"Tagbiatt-Dans". K160

Deungs-Breid für beibe Ausgaben: 70 Als monatich. M. 2.— vierrelisbelich burch den Verlag Janggalle II, obne Bringerlote. A. 3.— vierrelisbetich burch alle deutschen Sestandselten, aussichliestich Behelugeld. — Behuge Beitellungen arbnen albeeben entgegen: in Wiesbaben die Ausgabeilellen der Verlagen de

Berlag Langgaffe 21

Wöchentlich



Miesbademer Tanblatt.

12 Ausgaben.

"Zagblatt . Sans" Rr. 6650 .53. Ben 8 Uhr abenbs, aufer Conniegs.

Angeigen-Treis für die Leile: 16 Dig für lefale Augeigen im "Arbei:amarfi" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sanform; 20 Sig, in danon abweichender Sananssährung, sewir für alle übrigen ledalen Angeigen; 30 Big, für alle anedvärfigen Augeigen; 1 Mit. für lotale Reffiamen; 2 Mit. für antwörfiger Beffamen. Sange, dabe, dabe, deitigt und vierel Seifen, durchaubend, mach besonderen Berechause.— Bei wiederholter Aufwehne unveränderter Augeigen in Lurgen Jivischenräumen entsprechender Radait.

dur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Plagen wird teine Bewahr übernommen.

Samstag, 29. Juni 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 298. . 60. Jahrgang.

Der Kampf um die französische Wahlreform.

Aus Paris wird uns geschrieben: Man hat als den birflichen herrn des gegenwärtigen Fraufreich oft Cenug die Deputiertenkammer ober, noch genauer ausgebriidt, die 597 fleinen Tyrannen bezeichnet, welche In diefer Rammer fiten und ihr Mandat bekanntlich als eine Art Geichaftsunterlage betrachten. Im allgemeinen Eringt bies Geichaft auch noch etwas ein, benn benn auch die Wahlfoften, wie alles in der Welt, bem Agemeinen Juge ber Tenerung gefolgt find, jo bietet doch das Amt des Deputierten noch immer reichlich Geegenheit zu mehr oder minder legitimem Jebenerwerb. Bas aber diefes Ant des Bolfsberfreters rach und lad ju einem febr undantbaren Geichaft gemacht bat, ift der Umffand, daß der Deputierte nicht blog für fich elbit, fondern auch für andere forgen jolf und gwar licht nur für den Bahlfreis, deffen Intereffen er ber-leitt (der frangösische Teputierte ift ja in Bahrheit fein olfspertreter, sondern lediglich ein Bertreter feines Bahlfreises), sondern zugleich für die zahlreichen, alles füer als selbstlosen Einzelwünsche derjenigen, die ihn Sewahlt haben. Ratürlich nicht ber Gefamtheit feiner Bobler, benn biefe haben fich nur bei ber Bahl burch Abgabe ihrer Stimme gu betätigen. Die Macher aber und damit jugleich die Auftraggeber des Deputierien mid die Mitglieder des permanenten Wahlansichuffes, die den Kandidaten vorichlagen, seine Wahl betreiben und burchfeben, ihn mit gebindener Marfaroute in Die Sammer entfenden, feine Abftimmung birigieren und im por allem borichreiben, was er des Deforuns alber für den Wahltreis, im übrigen aber für die Ritglieder des bechnicgenden Wahlausichuffes an Borellen und Bergunfligungen, anfangend beim Ordens-

Co find benn Diefe Mahlausschüffe in Babrheit Die Gentliden Berren in Frankreich, wöhrend Die Depuerten, die fich als die Tyrannen aufspielen, nur eine ert Kommis ihrer Ausschüffe barftellen. Dieses Abangigkeitsverhaltnis bedingt aber zugleich ein zweibaggeber babeim im Babifreis burchieben will, bedarf te der Konnexion bei den Ministern, und so ist er denn flendtigt, in deren Borgimmern zu antichambrieren, Dobet ber fogenannte Bolfebertreter felbitverffandlich h bollige Abbangigfeit von der Regierung gerät. Gin Abangigfeitsverhaltnis, das aber in bem Augenblid in sein Gegenteil umschlägt, das beifit aum Oppositions-berhältnis führt, sobald der Deputierse nicht genug durchfeben fann, um die Dranger und Stffrmer im

Cahffreis gu befriedigen.

Dieje Migftande find allgemach unerträglich getvorden; fie bedingen es, daß in der Kammer längft nicht mehr Parteipolitik, sondern persönliche Politik getrieben wird und daß die Kabinette gestürzt werden, nicht weil fie abgewirtschaftet haben oder weit die politijde Ströming fich geandert hat, fondern wiederum aus rein perfonlichen Grunden. Diefen unerträglichen Buftanden, die gu einer völligen Berfumpfung bes politischen Lebens in Frankreich geführt haben, man durch die Bablreform abhelfen, unter beren Beiden die Wahlen bom Jahre 1910 bollzogen wurden und um die zurzeit in der Kammer mit wechselndem Ersolge gekampft wird. Durch die in der Regierungsvorlage enthaltene Listenwahl, die übrigens ichon von 1881 bis 1887 bestanden hat, bofit man den Deputierten eine größere Gelbständigkeit gegenüber ben Bablern ju verleiben, denn wenn ein ganges Departe-ment einen einzigen Bablfreis bildet und der Bahler gleichzeitig einem halben Tugend oder mehr Mcgeord. neten dieses großen Wahlfreises seine Stimme zu geben hat, hat er, so folgert man, mehr Aussicht das ju werden, was er eigentlich sein foll, nämlich ein Bertreter des Bolles, nicht aber gewisser Rirchturminteressen, wenn dies Wort in dem firchenfeindlichen Frankreich gestattet ift. Die Listenwahl foll aber nach dem Borichlag der Regierung durch das Proportionalwahl-inftem ergänzt werden, um auf diese Weise auch der Minderheit in den Wahlfreisen eine gerechtere Ber-

trefung zu sichern. Die bisber herrichende rabifale Barlei hat fich der Bahlreform, von der fie bielleicht nicht mit Unracht eine Beseitigung ihrer Berrichaft befürchtet, von vornherein mit Seftigfeit widerfett, aber angefichts ber der Reform gunftigen Bolfsftromung bat fie fich jum Golfuß auf eine Befämpfung der Einzelbestimmungen des Regierungsentwurfes beschränft, und auch bierbei bat fich allgemady eine Spaltung der Partei ergeben. Co ift ber Antrag Augagneur, welcher eine Ginfchrankung der Berhältniswahl guungunften der Minderheit guftrebte, gegen einen großen Teil der radifalen Stimmen abgelehnt worden. Aber auf diesen Sieg ist jest eine Niederlage der Regierung gesolgt, denn der Antrag des Radikalen Javal, demaufolge die Berechnung des Wahlberhaltniffes nach den einzelnen Teparte-ments und nicht, wie es die Regierung wollte, nach Gruppen bon Tepartements erfolgen follte, wurde mit 297 gegen 261 Stimmen angenommen. Das Rabinett Boincars hat in diesem Falle vorsichtigerweise nicht die Bertrauensfrage gestellt, aber nach dieser Abstimmung und angesichts der wachsenden oppositionellen Stromming unter ben bisberigen Regierungsparteien ift nicht nur bas Schidial ber Wahlreform, fondern auch das des Rabinetis Boincaré recht ungewin geworden, ba es fich für feinen Gefebenttourf fo engagiert bat, baft es nottpendigerweise mit ibm ftebt ober - fällt.

Politische Übersicht.

Die Erteilung der Jagdicheine an Ausländer

foll nach einer Meldung der "Schlef, Stg.", die wir auch im Morgenblatt bom 25. d. M. brachten, forbin nur gegen Stellung eines Burgen erfolgen. Sierzu wird uns geschrieben: "Diese Bestimmung ift nicht neu, benn ichon nach einem Reifript vom 6. Mai 1852 lind folde Bürgichaften in Preußen mit 1/2 Taler ftembelpflichtig und der § 1 des fpateren preufiischen Jagdgesehes bom 31. Juli 1895 bestimmt unfer anderem ausdrudlich: Berfonen, welche weder Angehörige eines deutiden Bundesstaates find noch in Preugen einen Wohnsit haben, fann der Jagbidein gegen die Burgichaft einer Berfon, welche in Breugen einen Wohnsit bat, erteilt werden. Der Burge haftet fur Geldstrafen, welche auf Grund dieses Besetzes oder wegen fibertretung sonstiger jagdpolizeilicher Borschriften gegen den Sagdicheinempfänger berhängt werden, fowie für die Untersuchungskoften. Benn es jeht nun weiter beigt, die Jagdpolizeibehorden feien darauf hingemiefen worden, die Zuverläffigfeit des Bürgen gang befonders ju prufen und falls fie nicht ausgiebig gente erwiesen sei, die Berabsolaung des Jagdicheines zu verweigern, so nung die Aufsichtsbehörde wohl schon schwerer wiegende Grunde zu diefer erneuten Anordnung gehabt haben, als es feither die Brüfung der gablungsfähigfeit der Burgen boraussette. Es fei nur darauf hingewiesen, baft viele auslandifche, insbesondere belgifdie Jagdgefellichaften in Deutschland Jagden gepaditet haben, wodurch nur gu leicht ber Spionage Borichub geleistet wird. Wenn bies auch weniger binfichtlich der eigentlichen Bachter felbit au befürchten ift, über beren moralische Zuberlässigfeit die Aussichts-behörde sich wohl vor Genehmigung der Jagdpacktverträge leicht au orientieren vermag, 10 fann diefe Briifung doch nicht in dem gewilmichten Mage ftatt finden, wo es fich um die vielen ausländischen Wafte thefer Jagdgefellichaften bandelt. Und wie es bier an der Weftgrenze, so durfte es auch an der Oftgrenze, ja felbit im Bergen Deutschlands fein. Gelbit bie Jagden in unmittelbarer Rabe ber Feitung Mains, find an Belgier berhachtet. Aus diesem Grund muß baber auch jum mindeften die moraliide Qualififation ber Burgen diefer Ausländer gefordert werden, aber nicht allein innerhalb der preufischen Mourabie, fonbern auch in den übrigen deutschen Bundesitagien.

Der Kampf um die Schule in "Welfchtirol".

Befanntlich wuchern Tentidenbag und italienischer Fredentismus im jogenannten Welichtirel blog bei ben oberen Schichten ber pfeudo-italienifchen Bevolferung, während die breiten Maffen, namentlich auf tem Lande, burchaus öfterreichisch-reichstreu und beutich-

Das frangösische Beer in der Nacht nach Vionville.

Der frangöfische Siftorifer und Biograph bes Marichalls Cantobert, Germain Bapit, zeichnet im neueiten Seft ber Deutschen Renne" (Deutsche Berlags-Anftalt) auf Grund um Menber Quellenftubien Bilber bon ber Racht bes 16. gum 17. Muguett 1870, als das frangöfische Seer nach dem blutigen ampf bon Bionville in Ungenigheit über ben Musgang ber Schlacht unruhig bin- und hertworte und ichliehlich burch ben Befehl Bagaines gum Abbrechen bes Gefechts und gum Riddug auf Reb gezwungen wurde. Der Seelenguftand ber tuppen war berichieden. "Rach dem Getümmel einer großen Schlacht", so schrieb noch am Abend bes 16. Lingust einer ber Stampfenden, "medt die Stille, bie fich über bas noch eben fo frinende Schlachtfeld breitet, die ruhige, heitere Erhabenheit bes geitirnten himmels, ber einen ergreifenben Gegenfal gu ber Bewegibeit ber borangegangenen Augenblide bilbet, einen lefen Eindrud und zwingt einen zum Racidenten . . ." Raprend die einen glaubten, Sieger geblieben zu fein, zweileiten die anderen am Erfolg, ja glaubten ihn verloren. Boggine melbete bem Gouberneur bon Meb, er habe eben weine gludliche Schlacht" geliefert. Marichall Lebocuf empling leine Offiziere mit beir Morten: "Bir find Gieger." Da-Begen war ber General Delignt mutent, weil Nazaine über ben Größten Teil feiner Divifien verfigt batte, ohne ibn badu benachrichtigen. 2018 zwei Boltigeure auf ber Guche nach ihren Tornijtern verübertamen und ihre Befriedigung über den glücklichen Ausgang aussprachen, rief er ihnen zu: Do? Ihr seid gusteben? Kun, ich sinde, daß es nicht schliebere hätte gehen können. In den Divisionen des brittsmer hätte gehen können. britten Storps, die nicht ins Feuer gefommen waren, fprach man wohl bom Sieg, aber toch waren Generale und Sabe-eitzer beprimiert. "Bir hatten ben michten, ichrieb einer ban ist beprimiert. "Bir hatten bei wichts getan beiten, bon ihnen am felben Abend, "bag wir nichts getan bettert, daß beir etwas batten inn fannen, und redneten bargut, doh bit bei Togebanbruch eine Berfolgung beginnen fonnten.

Gegen elf Uhr wurde ein gefangener Unteroffigier ber weihen Ruraffiere gu ben Gtabsoffigieren bes Generale Lafont be Billiers geführt. Sauptmann Toffeire fragte ibn aus. Der Mann fagte, daß in bem Augenblid, wo er in Gefangenichaft teraten ici, nur das dritte deutsche Armeeforps nebit mehreren Raballeriedibifionen am Rampf beteiligt gewesen fei. Go befrimmt er auch fprach, wollte ihm boch niemand Glauben schenken; alle waren fest überzeugt, gegen eine, wenn nicht gar gegen givei beutsche Armeen gefampft zu haben.

Unter ben Gefangenen, die gegen ein Uhr morgens bem gweiten Grenabierregiment zugeführt wurden, befand fich ein febr junger Frangofifch fprechenber Ginfabrig-Freiwilliger, ber auf alle Fragen ohne Prablerei im Tone natürlicher Abirgengung autwortete: "Bir werben borgüglich geführt, und ich bin ficher, daß wir in viergebn Tagen vor Baris fiehen Böllig niedergebrochen bon bem Migerfolge war General Bourbafi, mohl ber glangenbfte Befehlshaber ber gangen Armee, ber bie frangofischen Truppen immer fiegreich geschen, fest an ihre Unüberwindlichkeit geglaubt hatte und einer ber leidenschaftlichsten Berfechter bes Arieges gewefen war. Er brang gegen ein Mir morgens sum Marichall Canrobert, ber fich im Bentrum ber Urmee, bei Regonoiffe, in einer hitte niedergelegt hatte, ungestüm ein und sonte: "Gerr Marichall, wir sind sutsch! Die beste französische Armee hat die preuhifden Rejervijten nicht ichlagen tonnen." Dabei fing er an git weinen. In biefes Chaos ber Meinungen brach nun wie ein Donnerfolg ber Befehl Bagaines herein, fich nach Meh gurudgugieben. Beim britten Storps murbe bie Radyridit gegen breieinhalb Uhr bekannt. General Changarnier lieft ben Befehl zweimal vorlefen und mochte bor allen Offigieren offen feinem firger Luft; General Delignb geriet baburch in die ichreglichiten Fornesausbrüche; General be Montaubon nahm an, bag ein Berfeben porliege und mußte fich erft burch eine Anfrage bei General Jarra traurige Glemigheit berichaffen, "Die Berbluffung gu ichilbern", fo forieb einer bei Bigiere bes gweiten Storps, "bie fich aller bemach-tiete, als berartigen Befehl bernahmen, ift unmöge lich." waren alle wie niedergeschmettert ven dieser ift falt . . .

Rachricht." Man-permutete, bak Pasaine ichlechte Rachrichten erhalten habe, die er verheimlichte, aber bavon war nichts ber Fall. Der Grund, daß man fich neu verprovientieren muffe, erichien allen finnlos. Der Rudzug bes vierten Rorps wer übrigens ichon borber durch General de Ladmirauit auf eigene Initiative bin angeordnet worden. Das Migvergnügen und die But ber Offigiere und Golbaten murbe gefteigert, ale man aus den Angaben ber Gefangenen erfuhr, bag bie beutschen Truppen lange nicht fo zahlreich waren, wie man annahm. Die gange Racht faben bie frangofifchen Gdith. wochen auf bem Schlachtfelbe Lichter fommen und geben; es war, als ob Sunderte von Leuchtfafern über ben Boben bin-

Die Breuften fuchten beim Schein biefer Lichter ihr: Bermundefen, und die gange Racht über horte man in ben porbersten Reihen ber Franzosen rusen und schreien: "Meine Mutter . . Meine Mutter . . Abnliche furchtbare Web-ruse zerriffen das Duntel der Nacht auf der großen Biese nördlich vor Gravelotte, wo bas frangöfische Felblager aufge-schlagen war. Mehr als 5400 Berwundete lagen auf dem gerftampiten Rafen ober auf ber nadten Erbe. Alle biefe Ungludliden wurden vom Durft gemartert und fehrien nach Baffer. 3m Inneren ber großen Belte operierten bie Argte beim Schein fladernden Lichte und ohne Chloroform; Die ent. fenlichften Riagelaute, Blude und Lafterungen tonten barans hervor. "Die gange Bobenflache ist mit Bermundeten ge-pflasiert", ergählte ein Leutnont von ben Gardejägern, ber eine Rugel im Ruden iteden hatte, "mehrere Tausende schreiender Ungludlicher liegen ba beisammen. Reben mir ift ein Artifferieoffigier niebergelegt morben, ber paantafiert und mit bem Tobe ringt. Er ftirbt in ber Racht. Gin junger Goldat bom 70. Regiment, ber am Urm bermundet ift, liegt auf der anderen Geite. Er ftust mir ben Ruden; benn ich bin nicht imstande, zu atmen; ich habe eine furchibure Be-Hemmung, er iteht bei mir und pflegt mid, ich fudje ibm ben Arm bodgubalten, und wir verbringen bie Nacht bamit, une gegenfeitig gu beifen; er teilt feine Dede mit mie, benn es

4. Juni, bis e-Ruclus Damens und Magnehmen u. Rurins foftel Anmelbungen

bgaffe 17, 2. ser, nm Körper be lässig Suder's , a St. 50 Pi-35%ig, itärlik Baidung mi 5 Pf. u. 2 M. nie Wirfung iätigt. Edit ib Schühen 1. Albersheim Machenheimer ftätter Bwe-b. Saffentamb Drog., Drog-or, Otto Lille,

or, Otto Lilit ade, S. Moss G. Mochus.

Reaftigungs nichts besiered mertiprubel michts belierer Markiprubel Diefes voraide in leicht ver nmlicher Form igenben Kähr der geschwächte d egutachiet. Schüttenhof bete, in ben & G. Müllet, M. Sauter, iber, Drogerif a, Sans Krah

Ranges

A .- G.

freundlich find. Und eben aus diefen Maffen beraus ift ja ichon oft ber Ruf nach beutiden Schulen erflungen, wenn auch zunächst in der Regel aus wirtichaftlichen Gründen, denn für den armen Belichtiroler, Der beutschibrachlichen Gegenden Arbeit fuchen neuß, ift bie Renntnis des Tentichen überaus wertvoll. Tiefes bernünftige Streben suchen nun die Signori" burch ärgiten Terrorismus niederzuhalten. Soeven ist wiederum einmal ein befonders draftifches Beifpiel tafür befannt geworben. Erot jener mächtigen Widerftande war, wie die Mitteilungen des Bereins für das Deutschtum im Ausland" berichten, im verflossenen Binter ber bringende Ruf nach beutichen Jahrgangen für die Bolfsichüler über 12 Jahren neu erhoben morben, am ftarfften in Borgo, bem 4000 Einwohner gablenden Sauptorie des Suganertals. Gine Angahl bon Familienvätern batte fich mit einem fachgemäß begrundeten einschlägigen Gefuche an die Begirfebauptmannichaft gewondt, die diejes bem Landesichulunt abtrat. Der lettere ichidte es zur Begutachtung an ben Ortsichulrat in Borgo, in bem die Arredentisten die Mehrheit befigen. Rein Bunber, bag bas Guraditen dieser fanatisch antideutschen Ortsbehörde von Rraftausdruden über diefen Berfuch ftrotte, einen "tein" italienischen Ort ju "inbaftardieren"! Damit mar diese Angelegenheit vor Neujahr 1912 wieder einmal ind Baffer gefallen. Gin genauer Renner biefer Berhaltniffe ichrieb bagu bon Trient, bem Mittelpuntte ber Bete: "Da es fich hier nicht nur um Italienisch und Teutich, fonbern um ben offenkundigen Gegenfat gwifchen Erredentiften und longlen Bürgern hangelt, fo

Deutsches Reich.

mare es Bflicht der Regierung, einzugreifen. Gerabe

bas, was die irredentistischen Signori fo fehr fürchten

- die Durchdringung Welfctirols mit deutschen

Schulen, deutschen Sprachinfeln, deutschen wirtschaft-lichen Gründungen — läge im Interesse bes Staates."

* Sof. und Berfonal-Radriditen, Bring Balbemar son Breugen, ber alleste Goln des Großadmirals Fringen Seinrich, ift in Pefing eingetroffen und in der Deutschen Gesandtschaft abgestiegen. Er bleibt bis zum 2 Juli in Befing.

Der Raifer trifft borausfichtlich beute gu einem furgen Befuch ber Raiferin im Deuen Balais bei Botsbam ein. An bem Programm für die bevorstebende Jahrt nach ben Finnifchen Scharen wird baburch nichts geandert.

* Raifer Bilbelm fiber bie internationale Lage. Bon besonderer Seite wird ber "Biener Allg. 3tg." aus Berlin gedraftet: Wie hier in febr gut informierten Kreifen befannt wird, hat der Raifer fich mahrend der Rieler Woche wiederholl fehr optimiftijd über bie internationale Lage ausgefprochen und ben Frieben für ungefährbet erflärt.

* fibergangobeftimmungen gur Reicheverficherungonrb. nung. 3m "Reichsanzeiger" wird folgende Befanntmachung über die Abergangsbestimmungen jur Reichsbersicherungs-pronung mitgereilt: Auf Grund bes Artifels 100 des Einführungsgefebes gur Reichsbersicherungsordnung hat der Bun-besrat iber die Zuständigkeit der Bersicherungsämter auf bem Gebiete ber Rrantenversicherung und über bie Besehung ber Oberversicherungeamter mit Beifibern folgenbes beftimmt: 1. Für die Beit, bis die Borichriften des zweiten Buches ber Reichsbersicherungsordnung in Kraft treten, fann Die pherfte Bermaltungsbehörde bie Aufgaben, bie auf bem Gebiere ber Kranfenversicherung ben unteren Berwaltungs. behörben und ben Auffichtsbehörben ber Rranfenfaffen obliegen, ben Borfibenben ber Berficherungeamter übertragen. Die bei ben unteren Bemvaltungsbehörden und Auffichisbehörden ichwebenben Angelegenheiten geben dann in der Lage, in der fie fich befinden, auf die Borfibenden der Berficherungsamber über und find von biefen zu erlebigen. Die oberfie Berwaltungsbehörbe fann hierüber Räheres bestimmen. 2. Die Beifiger ber bisher bestebenben Schiebsgerichte (§ 3 bes Befehes, betreffend bie Abanberung ber Unfallberficherungs. gefebe bom 30. Juni 1900, Reichsgesehblatt G. 578) find als Beifiter in ben Oberberficherungsamtern fo lange gugugieben, bis bie auf Grund ber §§ 71 ff. ber Reichsberficherungsordnung gemablten Beifiber ihr Amt antreten. Die oberfte Berwaltungsbehörde fann bierüber Raberes bestimmen

* Faliches Gerücht über Reichstagsabg. Dr. Cemler, Bu dem Gerucht von einer Mandatsniederlegung des Abgebri-neten Dr. Semler ftellt die "Ratlib. Korreip." fest, das von feit, ban bon einer Mandaisnieberlegung bes befannten Parlamentariers nicht die Rebe fein tann. Abg. Dr. Gemler ift gwar noch nicht böllig wiederhergestellt, boch erhofft er von einer in Ausficht genommenen Reise nach Tirol dauernde Gesundung. Es besteht banach bie erfreuliche Aussicht, daß er sich im Berbit ben politischen Aufgaben wieder mit ber alten, vollen Singab:

* Bur inneren Kolonifation, Gine "Masurische Gemein-nübige Ansiedlungsgesellschaft", die den Kreis Johannisburg in Ditpreußen und die anliegenden Rreife umfoffen foll, tit mit einem Stammtapital bon 80 000 Dt. ins Leben geireten. Die Biele ber Gefellichaft eritreden fich auf Anfiedlung von Landarbeitern und Grundung von Bauernstellen fotvie beren Befoftigung, ichlieflich auch auf Forderung der Wohlfahrtspflege auf dem Lande; gleichzeitig foll bas Deutschtum tun nationalen Ginne fruftig geforbert und geftärft werben. Grundftude follen nur bis 125 heftar erworben werben. An dem Unternehmen beteiligt find die Oftpreußische Landgesellschaft, ber Kreis Johannisburg sowie die Stadtgemeinde Bialla und ber bortige Darlehenskaffenberein.

" Gin Meichbinfpetter für Schiffsingenieurs und Maschiniftenpriffung. Der Bundesrat wird borausfichtlich noch vor den Commerferien bie Wahl eines Reichsprüfungs. infpettors für bie Schiffsingenieurs und Maichiniftenprufung bornehmen. Die Schaffung diefer Stellung barf man zu ben Magnahmen rechnen, die im Intereffe ber Gicherheit ber Geeichiffahrt bon ber Reichsregierung getroffen werben. Dem neuen Reichsinspetter foll bas Brufungewejen ber Schiffsingenieure und Majdiniften unterftellt werben. Der Reiche. prüfungeinfpettor foll feinen Bohnfib in Berlin haben, bamit feine praftifchen Erfahrungen und feine technischen Renntmiffe augleich für die Bearbeitung ber biefe Gebiete berührenben Angesegenheiten im Reichsamt bes Innern verwertet merben fönnen.

* Der Sanpiausiduft nationaler Arbeiterverbanbe tagt bom 29, Juni bis 1. Juli in Berlin. Auf ber Tagesordnung fteht: 1. Das Brogramm ber wirtichaftsfriedlichen nationalen Arbeiterbewegung (Referent: Rupp-Bolflingen). 2. Die bisherige Entwidlung der wirtschaftsfriedlichen nationalen Arbeiterbewegung (Referent: Seuer-Berlin). 3. Die porauslichtliche weitere Entwidlung ber Bewegung in ber nachften gufunft. fiber ben lehten Bunft werben bie Bertreter ber verschiedenen Gruppen ber nationalen Arbeiterbewegung Bericht erstatten.

* Ein Kremaiorium in Danzig. Die Danziger Stadt-verordnetenversammlung beichlog die Errichtung eines Krematoviums und bewilligte hierfür 165 000 M.

Beer und Slotte.

Das Regiment bes Ronigs von Bulgarien. Mus Anlag ber Ernennung bes Ronigs ber Bulgaren gum Chef bes 72. Anfanterie-Regiments in Torgau foll bas Regiment ben Namenszug mit der bulgarischen Zarentrone erhalten. König Berbinand bejucht bas Regiment im Muguft.

Armeenffigiere bei ben Glottenübungen. 26 Armeeoffigiere, barunter ber Direttor ber Rriegsafabemie, General ber Infanterie Frbr. v. Manteuffel, und ber murtiembergifch' Militarbevollmächligte in Berlin, Generalmajor v. Graevenit, murben gum größten Teil für die Sommerreife, gum geringern für bie Berbitübungen an Bord ber Linienichiffe und Bangerfreuger ber Sochfeeflotte fommandiert, um bas Bufammenarbeiten bes Landheers und ber Flotte einwandfrei sicherzustellen. Die Sommerubungsfahrt nimmt um bie Mitte bes Juli ihren Unfang und bauert annahernd funt Bochen. Die herbitmanbber finden boraussichtlich in ber norbjee itatt. Der Ruifer beabsichtigt, ben Schlugubungen beizuwohnen. Die Raiferjacht "Sobengollern" geht am 8. September nach Bilhelmsbaben und nimmt bort ben Raifer an Borb.

Sielubungen auf Flieger. Swiften Gibelitebt und Lurup fand eine militarifche fibung bes Banbobeter Sufaren-Regiments, bes Infanterie-Regiments Samburg Rr. 76 und bell Altonaer Infanterie-Degimente Rr. 81 gur Beobachtung ber

am Nordmarfflug teilnehmenden und in Altona eintreffenbel Flieger fratt. Es murben Bielibungen auf Die Mieger unt genommen.

Samstag, 29. Juni 1912.

Ausland.

Offerreich-lingarn.

Der Raifer beim Minifterprafibenten. 28 ien, 27. 3und Seute mittag um 1 Uhr ftattete ber Raifer bem Minifterpri fibenten Sturgth einen einstündigen Bejuch ab, ber allgemeis als eine Auszeichnung fur die Erledigung bes Behrgejene angesehen wird.

Gine Chmnafiaftenrevolte. Bubabeit, 27. Juni. 3 Saarbas (Rom, Beles) hat ein Aufftand ber Schuler o Ghmnafium ftattgefunden. Bei ber geftrigen Maturitäts prufung waren 28 Abiturienten burchgefallen, mas ungeheut Aufvegung hervorgerufen hatte. Die Ghmnafigiten begabt fich nachts por bie Wohnung bes Regierungstommiffars, bes fie den Migerfolg guschrieben, und eröffneten auf das Saul ein Steinbombardement. Die Polizei war zu ichwach, un bie mutenben Schuler gu gerftreuen und fah fich gegipungen bon ihren Revolvern Gebrauch zu machen. Gie gaben mehrer Schüffe ab, ohne jemand zu treffen. Schlieglich gelang el bie Schüler zu zerstreuen. Bier von ihnen find verhafte

Frankreich.

Frangofifde Stottenabungen in Berbinbung mit Blug' verinchen. Baris, 28. Juni. Der Kreuzer "Foudre" un das Torpedoboot "Argos" haben bei Nigga Abungen in Sci bindung mit Flugversuchen, die bon ben Schiffen aus gemas wurden, abgehalten. Die Flugberjude gelangen boritefflich

Der Bring von Belco in Baris. Baris, 28. Juni Der Bring bon Woles ift geftenn aus London bier wieder eif getroffen und wird fich noch brei Monate in der frangoliichte Sauptftabt aufhalten.

Gine ftriftige Erbicaft bes Ronige bon Granics Baris, 28. Juni. Bie feinergeit gemeldet, batte ein id Irrenbaus berftorbener Rentner namens Sapene bem Romi von Spanien sein ganges 21/2 Millionen Fransen betragende Bermogen bermacht. In bem Erbichaftsprozeg, ben Schwester Sapanes anftrengte, hat das Bivilgericht we St. Gaudens (Dep. Ober-Bhrenden) bie Rlagerin ermaduig ben Ronig Alfons burch einen Gerichtsbollgieber aufgufor bern, am 29. Juli bor bem Gerichtshof zu erscheinen.

England.

Bum Safenarbeiterftreif. London, 28. Juni. Londoner Safenbehörde hat ein Ortoftatut ausgearbeitet, bo fie ermächtigen wurde, die Rongeffion ale Leichtermanner alle gu erteilen, die gwei Jahre auf Leichterfahrzeugen Lonboner Bafen gearbeitet haben. Dadurd wurde bas jebis Monopol ber Gilbe ber Leichtermanner gebrochen werben. Statut bedarf der Bestätigung des Sandelsamtes. Die Safes beharbe macht ferner befannt, bag gestern über 14 000 Mant im Safen arbeiteten und bag an 159 Schiffen Labearbeites porgenommen murben.

Serbien.

Berftarlungen an ber albanifden Grenge. Belgrab. 28. Junt. Die Regierung bat fich entichloffen, ben Militar forbon an der turfifden Grenge gu beritarten. Bu biefer 3med wurden zwei Bataillone Infanterie borthin entfand Bu gleicher Beit wird man auch bie Babl ber Bollbeamten ber mehren. Diese Mahnahmen find notwendig, um bas bauf f Eindringen von Albanefen und die Durchfomuggelung von Ronterbande gu verhindern.

Eficket.

Bur Menterei in Monaftir. Ronftantinopel 28. Juni. Gin Communique bes Minifteriums bes Innet teilt die Berhaftung weiterer aus Monajtir befertierter Off giere mit und begeichnet Gerüchte, daß Monaftir umginge und 19 Bataillone gu den Meuterern übergegangen feien, al völlig unbegründet.

Die Forberungen ber Albaner. Galonifi, 27. 3un Die in Junity abgehaltene albanefische Rationalbersammelung bat ihre Arbeiten beenbet und ein Memoranbum auf gearbeitet, welches in zwölf Bunkten die Forderungen der gesamten Albanesen enthält. Dieses Memorandum wird der Pforte überreicht werden. Die Sauptsorderungen bestehen

Aus Kunst und Teben.

C. K. Reinharbte internationale Blune. Muf ber Reife nach einem frangösischen Seebade, in bem Mag Reinhardt feine Commerferien verbringen will, bat ber Zeiter bes Deutschen Theaters in Baris einem Mitarbeiter der "Dailh Mail" Mitteilungen über feine nachsten internationalen Blane gemacht. Es mar fdien fruber bon ber Abficht Die Rebe, Die befannte Birfusaufführung bes "Dbipus" im foinmenben Frühighr auch in Baris zu wieberholen; biefer Blan fann jest fo gut wie gefichert gelten, Reinhardt beabfichtigt aber nicht etwa ein Gaitfpiel bes Deutschen Theaters mit beutiden Rraften; er will in Baris nach bem Mufter ber beutschen Birfusaufführungen ben "Obipus" mit frangofiichen Runftlern inigenieren, und gwar wird Garah Bernharbt bie Notafte und Mr. be Mar ben Obipus fpielen. Auch Suganne Despres wird bei diefer Borftellung mitwirlen. Als Raum für bieje Aufführung ift bie mächtige Konzerthalle des Trocabero in Auslicht genommen. Reinhardt außerte babei, bah er fich vollauf ber "Berwegenheit" bes Planes bewuft fei, in Baris ein Stud gu infgenieren, in bem fonft ber tragifche Beteran ber Comebie Françaife Munnet-Gully Die Glangrolle fpielt; aber er möchte unter allen Umftanben ben Barifern eine feiner "großen Infgenierungen" borführen. Reinhardis Blane für bie tommenbe Saifon befdranten fich jeboch teines. wegs auf Baris; er hofft auch, in Rurge wieber in London als Regiffeur auftreten gu fonnen. Im Januar ober im Rebruar bes fommenben Jahres wird Martin Sarven, ber bereits ben "Chipus" mit ber Regie Reinharbte in Condon herausgebracht bai, eine große "Samlei"-Aufführung beranftalten, bei ber Mar Reinhardt die Regie übernimmt. Diefe Aufführung wird im wefentlichen eine Biedergabe ber Inigenierung bes Berliner Deutschen Theaters fein, und bie Conboner follen Gelegenheit haben, bierbei bie auf Schlichtheit und Ginfachbeit ftilifierten Deforationen ber beutschen Aufführung fennen gu lernen. Augerbem aber will Reinhardt in London bie "Schone Belene" infgenieren, boch ift bie Ausführung biefes Blanes noch bavon abhängig, ob ein geeigneter Theaterraum in London fur Dieje Zwede gefunden wird. Die weiteren internationalen Brojefte feben auch eine Aufführung des "Mirafels" in Bien nor. Dach ift Berlin nicht böllig ber-

geffen. Die Berhandlungen bes Deutschen Theaters wegen Abernahme bes großen "Sportpalaftes" an ber Botsbamer Strafe fteben, wie wir horen, unmittelbar vor bem Abichlug. Benn biefer Bachtvertrag perfett wird, wird ber machtige Raum borausfichtlich burch ben Regierungsbaumeifter Dernburg für die Rwede der geplanten Maffenaufführungen umgebaut werben, und bann will Reinhardt in biefer Salle ben "Julius Cafar" infgenieren.

* Die Biener Mufitfestwoche. Mus Wien fchreibt man und: Die Gafthofe find überfüllt und ihre Befiber jubeln, bag Bien fich endlich anichidt, eine Fremdenftabt gu werden. Das hat die bortreffliche Idee der Mufitsestwoche getan. Mehr aber vielleicht noch als die 3bec bes ausgezeichneten abwechselungereichen und dabei in feinen meiften Teilen eht wienerischen Brogramms, bas einige Zusammenwirfen aller Fattoren, welches eine tabellofe Durchführung verburgt. Reben einer großen Angahl bon Reichsbeutschen find insbefondere Frangofen, Englander und Amerifaner gur Teilnahme an ber Mufiffesimodje erichienen. Gie alle werben auch bie Schönheiten unferer alten Donauftabt und ihrer Umgebung fennen lernen. "nd man erhofit davon, eine gute Birfung für den Frembenverfehr, der biober recht viel gu tounichen

* Jahrhunbertfeier ber Freiheitofriege, Breolau 1913. Eine ber intereffanteften Abteilungen ber hiftorifchen Ausitellung perfpricht die bes Secrestvefens gu werben, worin die Bewaffnung und Uniformierung ber berbundeten und gegnerifden Armeen bargeftellt werden foll. Gin großer runder Ruppelraum wird ber preugischen Armee gewidmet fein. Sier werben bie Andenfen ber alten preugischen Regimenter, geitgenöffifche Bortraite von Freiheitfampfern, Abbilbungen aller Truppengattungen, Original-Uniformen, Mobelle ber bamals in Gebrauch gewesenen Gewebre, Gabel ufm. vereinigt fein. Die Raifer-Bilhelme-Afabemie fur bas militarargtliche Bilbungemefen hat Die Ausstellung einer fanitatsgeschichtlichen Gruppe gugejagt. Icht febensgroße Figuren, Die nach Entwürfen von Professor Anotel in Berlin und unter ber fünitierifden Leitung bon Brofeffor Raempifer in Breslau ausgeführt werben, reprafentieren bie verichiebenen Bafjengattungen. In abnlicher Beife merben bie Ron ingente ber anderen Staaten vertreten fein. Das Rgl. Baperifile Armee- | mare,

Mujeum in München, das über eine besonders reichhaltis Sammlung verfügt, wird einen eigenen Raum ausfrate ebenfo bas Baierlanbifche Mufeum in Braunfchweig, De namentlich viele Erinnerungen an ben "Schwargen Bergot Briebrich Bilhelm bewahrt, und bas Baterlandische Muscul in Dannober. Bor allem aber hat das St. R. Ofterreichtig Beeresmuseum in Wien nicht nur feine eigenen unbergle lichen Schätze in liberalfter Beise angeboten, fonbern fich alle bereit erflart, bas gefamte, Diterreichs Armee betreffend Moterial aus anderen Sammlungen für die Brestauer Auf itellung gusammengustellen. Auch von einer Rethe bedeutell der Privatsammler liegen bestimmte Zusagen vor; fo ift von bem Schlachtenmaler Sollitzer in Bien eine febr iching Sammlung jeltener frangöfifcher und anderer Uniformen und Waffen zu erwarten.

C. K. Rem Borf. San Grancibco in breieinhalb Tage Die ameritanischen Gifenbahngesellschaften find bon bem ftreben erfüllt, die Jahrzeit ibrer transameritanifchen Erpreit Buge gu verfürgen und Gabrgeschwindigfeiten gu erreiche bie bon feinen Bahnen ber Welt überboten merben fonne Bahrend ber letten gwei Jahre find auf biefem Gebiete bull Berbefferung der Anichluggeiten, jum großen Teil aber auf durch Foreierung der Jahrzeiten gang ungewöhnliche fat fcritte gemacht worben. Roch bor brei ober bier Jahren fo beutete eine Reise von San Francisco nach New York ein Gifenbahnfahrt bon wenigitens fünf Zagen. Bie icht bo ameritanifden Bahngefellicaften in ben letten Jahren Jahrzeiten berfürgt haben, geigt ber Gall eines Muftraltach ber nunmehr die Jahrt von San Francisco noch Rem Por in nicht gang breieinhalb Tagen gurungelegt bat. Erit our biefen Gingelfall ift es ber Offentlichfeit gum Bewuftiem ? bracht worden, bag die Reorganisation des Babubeitiebe Die in der Stille ausgeführt wurde, jest bollender ift. Reifende fuhr um 10 Uhr 40 abende von Gan Francisco und erreichte nach breieinhalb Tagen Rem Bort, gerabe nod gur rechten Beit, um ben Unichluft an ben europäisches Dampfer gu erlangen. Die Ber i nahm genau brei Inund elf Stunden in Anfpruch, eine Leiftung, Die noch 100 menigen Jahren felbit auf ben noch Schnelligfeitereford Initernen ameritanifden Bobnen eine Unmöglichfeit aemeli

Mr. 298 m ber Gidjer Mohen Mation bethen, Befti fotpie fiber be die Albanejer mit ben Boll Enhaltung ? bes Bali un für die Aufr berichiebenen Inngtürl

miffi, 27. 3 mannel ber with fich ins Sugestanonis tells in Mon 28, Juni. T

Die Montinie Bweibrittelm Stimmen at funbet more renttionaven Borndrittler gred on acqu Schauert hat morgens mit entichaft8fa los. Glati Carmon 148 nadymittag.

Der In Dott, 28. Dampferpoo Baul Fourn Dampferlini lichen Grun Ginivandere nam einem burben nur Borigriften

De Gin ita Die Agengi

Begen Tag Budjames, griff auf bi Der Feind, Tongungen Criticenten Leidyen. 25 ttalienifche. hinein und tongene. dazunter 2 in ben erob

Ein St Agengia St den Türlen Rampf fiat Türfen wu Die I 27. Juni.

«Lamin" a

Denbigt

M finben

lagen tooli

Sten Gef

Tribuna" non b Steger bai Sie erflar Ringiten A Sebens Sibben no Arofiten To Amfaise bi Regenüber Exoberuno Die Grobe ha die Ti berlorenen Annern &

Hirth

Dem g

aben-

Buftan Benbes: 2 m ben ein agt ber monate m perfudiom Dienit bor temäljuter borben. Dec 21 6 c gen Stirdy Bu bebau Badyfen In bez 2 oud) bom den Jug in Grupi meinde p togridy u und Self ber Rep Befange eintreffenbe Wieger vat

Mr. 295.

n, 97, 3um Ministerppe ber allgeme 2Behrgejeit

7. Juni. 3 Schüler af Maturitate as ungeheun aften begaber amijjare, best nif das Sant jannad, un h gealoungel aben mehret di gelang el ind berhaftel

ig mit Blug "Gongre, nuy ngen in Ben n aus geman n borizeffic er wieder ein franzöftiche

on Spanies batte ein in ne dem Rönis m betragenbo digericht von in ermächtigle her aufgufor einen.

Juni, Di georbeitet, do terntanner di ahracugen the bas jebis t toerden. Do s. Die Safer 14 000 SRath Labearbeite

Belgrad Bu diefen thin entfand Ilbeamten bes m das baufie suggelung pel

ntinopel s des Junes ertierter Off fir umginge igen feien, al 11, 27, Jun tonalberiams oranbum auf

berungen M dum with be

ingen bestehelt to reichhaltin im ausfrattel nichweig, bat argen Sergod difche Muscap Diterreidiif ndern jich cha restance Mus teine bedeuten oot; fo lit not e sehr idione Uniformen und

einhalb Tagen bon bent 2 rifden Expres Bu erreichelle perden fonte Gebiete bur Teil aber al ohnliche ger ier Jahren 10 New York cittle Wie jehr bit en Jahren es Auftralist tadi New Class at. Erit bur Betouftfein 6 Bahnbeiriebeli enbet ift. Det Francisco 63 ri, gerade nad n europäijdel ion brei Toff die nody not

ligicityreforder

idifeit actucisa

Samstag, 29. Juni 1912.

stättischen Krantenhaus wurde allmonatlich einmal ein Gottesdienst ebwechselnd von den mit der Seeljorge beselbst betwarten Pfarrern abgehalten. Ebenso halt der mit der Seeljerge im hiefigen Landgerichtsgefangnis beauftragte Pfarrer einen Gottesbienft ab. Als eine recht gwedmäßige Ginrichtung bat fich auch ber Gottesbienft in der hiefigen G eto er beich ule bewährt, ber, mit Ausnahme ber Schulferien, allsonntäglich vormittags 11 Uhr von den Pfarrern abwechfelad gehalten wird.

Bezuglich ber 21 mis handlungen ift bemertenswert.

baß die Johl der Taufen und Trouungen im Jahre 1911 gegen

bos Berjahr nicht unerheblich gurudgegangen ift. banat dies mit bem Rudgang ber Geburten und ber Gbefcbliegungen gujammen, ba mit gang bereingelten Ausnehmen affe Rinder getauft werden und in der Regel auch die firchliche Trauung nachgefucht wird. Infolge wiederhalter Alagen über bie Beerdigungen am Sonntag ift mit ber fiabtifcien Friedhofstommiffion ein Abereinfommen ber Art getroffen worben, daß grundfühlich Beerdigungen am Conntag vermieben, begin, im Sommer noch 9 Uhr bormittogs nicht mehr borgenommen werden follen. Da die jahrelange Erfahrung gezeigt hat, daß unter den hiefigen Berhältniffen bie Christenlehre üblichen Stils für die tonfirmierte Jugend nie recht gebeihen fonnte, fo bat man in ben anderen Gemeinden ben Berfuch gemocht, mit fogenonnten Gemeinbe-Jugenbabenben, bie ichon in unferem borjabrigen Bericht in Ausficht gestellt wurden, einen Erfat für die Christens lebre zu schalfen. Golde Jugenbabende wurden bisher allmonatlich von den fonfirmierenden Pfarrenn der Martts und Luthergemeinde gemeinsam im Luthersaal veransialiet, und gwar für Knaben und Mädchen zusammen. Etwa ein Drittel ber Reufonfirmierten aus ben beiben Gemeinden nahm an diesen Abenben teil. - Auch in ber Ringlirchengemeinde hat mon bamit begonnen, die Chriftenfehre burch eine geeigneie Sinrichtung zu erfeben. Seit Oftern ift auch ba eine Ron-

firmandenbereinigung ind Leben getreten. Diese Gemeinde-Jugendabenbe aber - bas wird ausbrücklich im Bericht aus ber Luthergemeinde hervorgehoben - follen nicht an die Stelle der Arbeit an der Jugend treten, bie ber eingelne Pfarrer in besonderen Bereinigungen mit ben Konfirmierten treibt. Die Konfirmanden-Bereinigungen fann man natürlich auch als ein Stud, und gevar ein gutes Stud firchlicher Jugend pilege bezeichnen. Weiter wibmen fich ber Jugendpflege ber "Chriffliche Berein junger Manner Bartburg" (früher "Evangelijcher Männer- und Jünglingeverein"), eine Bereinigung bon Junglingen und Mannern, die auf bem Grunde bes Befenniniffes jum Evangelium Forberung religiöfer Erfenntnis, Fortbilbung in allerlei Zweigen bes Biffens und Ronnens, fowie Bflege einer eblen Gefelligfeit erftrebt, und ber "Jungfrauenberein ber Bergfirchengemeinbe", welcher bemnächft auf eine 20jabrige Arbeit gurudbliden barf. Den berfchiebenen Altersfrufen ber Madden und ihren besonderen

Bedürfniffen antiprechend, gliebert fich bie genannte Bereinigung in mehrere Gruppen. Der Leitung berfelben fichen einige Damen aus ber Gemeinde tren gur Geite. Die von Bfarrer D. Goleffer eingerichtete Ronfirmanben. Spartaffe ber Ringtirche bat fich feit unferer lebten Togung exfreulich weiter entwidelt und erweist fich immer mehr von hober fittlicher und volldergieberifcher Bebeutung, fo dat biefe fegensreiche Einrichtung augemein Nachohmung

Der Giebenichtagertag ift borfibergegangen ohne Regen. Rach bem Bolfoglauben gilt ber 27. Juni, ber Giebenichiafertag, als "Lostog" für die fommende Commertvitterung. Aberglaubische Gemuter seben bem Tag mit banger Googe entgogen. Denn wenn es an diefem Tage regnet, fo regnet es feben Bochen unausgefeht - fagt man. Gang angffliche Leute machen fogar ihre Commerreife bon bem Ausfall bes verhängnisvollen Tages abhängig. Da ber Tag biesmal ohne Regen bergangen ift, so burfte man nach bem Bollsglauben auf fieben ichone, regenlose Wochen hoffen. Daß es fich babei nalurlich nur um einen Aberglauben banbelt, ift jebem bernünftig benfenden Menichen Har. Durch bie eigentümliche Tatjache, bag bin und wieber auf einen 27. Juni als Regentog eine langere Regenperiode gefolgt ift, wird natürlich ber Glaube an die Richtigkeit biefer alten Bauernregel bei manchen Leuten gestärft. Anbererfeits laffen fich aber ebenfo viele Falle anführen, wo das Gegenteil ber Sall geweien ift. Go folgte auf einen Siebenfchlafertag mit Regen im vorigen Johre ein regenlofer, bürrer Commer. Ebenso war es im Jahre 1904, während 1907 ber sonnige Siebenichläfertog einen longen Regenfommer brochte. Diejenigen, die ihre Ferien ober ihren Urlaub beginnen, fonnen naturlich diesen schönen Tog immer als gutes Borgeichen für inen iconen, trodenen Commer gelten laffen, bem ftebt nichts im Wege. Sie mögen fich aber anbererfeits nicht wunbern, wenn es ihnen in diefer Zeit auch einmal gehörig in die

Bube regnet. - Straffennamen. Die Borichlage gu ber Benennung ber burch bas Welande bes Baulinenichlogdens führenden neuen Strafe, die wir in der Morgen-Ausgabe des "Biesbodener Zagblatis" vom lehten Donnerstag veröffentlichten, haben uns eine gange Reihe Bufchriften eingetragen, in benen weitere Borichlage beguntich ber hier in Frage Iommenben Stroße und allgemeine Borichlage gur Biesbabener Strafenbenennung gemacht werben. Ginige biefer Bufdriften mogen bier Blat finden. Em Lefer weift darauf bin, bag bie Begeidinung ber burd bas Gelande bes Bautinenichlöschens fichrenben Strafe eine folche fein muß, die ungweifelhaft mit bem Objett innig gufammenhangt und bie jeben Streifel ausfoliegt." Auch barf fie nicht zu Berwechselungen mit beftebenben, abnlich bezeichneten Strafen führen. Wenn nun bie Bezeichmung in prattischer Sinsicht eine möglichst furze sein soll und die gutreffende "Baulinenichlofgirage" ober "Baulinenperlitrage" noch zu lang erscheinen, warum foll man Anstanb nehmen, turg "Baulinenpromenade" ober "Bauli» nenpart" ju fogen? Wer mochte nicht gern in einer Baulinenpromenabe Nr. 3 ober im Paulinenpart Nr. 4 mobnen? Ich glaube nicht, das eine berartige Bezeichnung ber Stadt bei einem bemnächtigen Berfauf von Billeuplagen in biefem herrlichen Terrain Schaden bringen würde! Jebenfalls ift aber mit einer jolden Bezeichnung nicht mur bie Reminisgeng, sondern auch der Charafter des Objefts ge-wahrt." Das leistere für richtig, der Erinnerung und bem Charafter bes Objefis murbe jeber ber hier borgefclagenen

ftand allein dürfte gur Ablehnung jeber Bezeichnung genügen. in welcher ber Ramen ber Bergogin vorfommt, die bier ihren Bitwenfit hatte. Gine andere Buidrift, für bie bas bier Gefagte ebenfalls gilt, lautet furs und bundig: "Warum nicht den natürlichten Ramen? "Paulinenschlöhdenstraße", "Paulinenschlöhdenweg"? Bielleicht spricht die Länge des Rameis bagegen!" Das tut fie allerbings! "Bergoginweg" ober "Bergoginitraße" murbe uns immer noch um bejten gefallen. Schliehlich mag bier noch eine Bufdrift Blat finden, ble eine gange Lifte bon Strafennamen gur Ausmahl im Bebarfofall enthalt. Fier die Strage burch bas Gelande bed Baulinenichlogenens fommt freilich feiner bavon in Betracht. "Es ware wünschenswert", lautet bie Bujdrift, "bag Biesbaben eine Diebianftrage habe, benannt nach bem Brofeffor Dr. Olebian, ber an der ehemaligen Berbornen afabemie fegensreich wirffe und in Berborn gestorben ift. Much lonnte febr wohl eine Stroße gewibmet fein bem git 3m-Brund (Deffen-Raffau) geborenen Brofeffor der Stants. miffenichaften Jung Stiffing. Rabe liegt es noch, Stroken nach ben rheinischen Gelehrten und Dichtern bon Lafauly, Simrod, b. Spec zu nennen. Rachftes Jahr ift ber hunderifte Goburistag bes im Johre 1893 verstorbenen trefflichen Philologen Dr. Bone, weiland Direftor bes Mainger Symnafiums, welcher nach feiner Benfionierung nabegu zwei Johrzehnte in Wiesbaden wohnte. Diesem ausgegeichneten Schulmann gu Ehren eine Strafe zu benennen, dürfte barum sehr nahe liegen. Weiter darf noch an Wilhelm Smeis und Gerhard Terfteegen gedocht werden." Einige biefer Namen, fo ber Simrods, b. Spees und Jung-Stillings, feben bermutlich bereits auf ber Lifte bes Magiftrate, die übrigen icheinen uns nicht recht geeignet, ba ibre Träger bem großen Publifum jo gut wie unbefannt geblieben find und boch auch nur in sehr losen Beziehungen zu unserer Stadt geftonben haben.

- Die Abstinengbewegung, bie einen giemlich großen Umfang angenommen bai, veranlagte ben Schubberband gegen die Abstinengbewegung, Freiburg i. Br., gur Bermisgabe eines "Webentblatts", das recht lefenswert ift. felbst für Abstinengler und Temperengler. Es wird barin er-Mart, bag die Abstineng nicht unterschätzt werden dürfe, und bag jeber, "ber Bein, Bier, Most ober einen Branntwein nicht verachtet", vor "ben Berführungen ber Abstineng" be-wohrt werben miffe. Das Bublifum aufguffaren "über bas wahre Weficht ber Abstineng" und gu biefer Aufflarung bie bon ber Alfoholgegnerichaft beiroffenen Rreife gu bewegen, bas ift ber 3wed bes Gebenfblattes, mit bas wir biermit aufmerkfam gemacht haben wollen. Der oben genannte Schuhverband wird jedem Intereffenten gern ein Exemplar gut Berfügung ftellen.

- Wohltätige Cammlungen. Bur bie non bem Jentralfomitee ber beutschen Bereine vom "Roten Kreug" eingerichtete Bilfstätigfeit auf bem tripolitanifcen Kriegsichauplat find zugunften ber bort fampfenden Türken und Araber in der letten Beit u. a. von der Redaftion bes "Wicsbadener Tagblatts" 25 R., bom Bueigberein bont "Roten Kreug" für den Rheingaufreis gu Rudes. heim 150 M. und bon S. Seihig (burd Gebeimrat Blechfcmibt, Biesbaben) 85 DR, eingegangen, Das Bentrallomites teilt bagu mit, bag gur Dedung ber burch bas Unternehmen entstandenen und noch erwachsenken Rosten es weiter noch erhoblider Mittel bebauf.

- Gur Graftfahrgeuge freigegeben ift feht ber binter Clarenthal von der Landstraße rechts abzweigende Beg für die Strede von der Lahnstrage bis zu der linfs abgweis genben, noch bem neuen Schübenbaus führenden Strage, auf der zwischen Fasanerieweg und Schichenbansrestauration ebenfalls Rroftfahrzeuge verlebren burfen. Dagegen bleibt bie Fortfetjung biefer Strafe in ber Richtung Schläferstopf. ftollen, wie bisher, bon ber Bernibung mit Rraftfahrzeugen ausgefchloffen.

- Besitwechfel. Bor dem hiefigen Amtsgericht wurde gestern bas Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenbou und hausgarten, Flügelanbau rechts und Hofeinbau links, 28 il. belm firage 36 babier ("Barthotel"), 1450 000 M. Schähungswert, ber Berfieigerung ausgeseht. Der Agent Ridgard Abolf Meher gab babel bei libernahme einer Shpothef von 900 000 M. ein Bargebot von 100 000 M. ab. Das bedeutet einen Musfall bon Sppotheten in Bobe bon 825 000 M. Der Zufchlag ist verläufig ausgeseht. Für bie Erieilung bedielben ift Termin auf den 5. Juli anberdumt. - Im welteren fand Berfteigerungstermin flatt begüglich einer ibeellen Salfte bes Saufes Riebesheimer Strafe 33. Dabei gab bas Sochftgebot mit 118840 IR. Rentner Friedrich Mith babier ab. Huch in diesem Folle mar bie Zuichlingseriellung ausgeseht.

- Bbeinbampffdiffabrt Cotu - Duffeldarfer Gefeuschaft. Senie, am Beter und Baulstage, fabrt ber Extradampfer "Elberfeld" um 320 Uhr bon Biebrich nach Asmannabaufen und surud.

Theater, Kunft, Dorfräge. Abeater, Kunst, Voriräge.

Rönigliche Schauspiele. Hente geht im Hoftbeater als leite volksiumliche Vorirellung das Trauerspiel. Othello' von Spafespeare mit Berrn Leisler in der Akello' von Spafespeare mit Berrn Leisler in der Akello' von Spafespeare mit Berrn Leisler in der Akello' von Spafespeare mit Berrn Leisler Engagementsgaftspiel. Als "Meniano" tritt Herr Striebed aum leienund in seinem dielgem Engagement auf. In den übrigen Hogustroffen And die Tamen Gauba (Desdemona). Doppelbauer und Schödicter und die Herren Schwab. Zellin, Andriano. Wanta, Koder, Herrmann und Medfoof behährigt. Die Besehung der übrigen Kollen dielbt underandert. Die Korteellung beginnt mit Kudslicht auf das Beimen um 7% Uhr.

Dereins-Machrichten.

Dereins-Nachrichten.

Muf das beute abend auf dem Turnpsch im Difteist Konnentrift hatsindende Rochtselt des "Wännerturndereins" sei nochmals lurz bingewiesen.

Einen dotanischen Spaziergang unternimmt der "Aneipaderein" am Sonntag, den 39. d. Mer gemeinschriftige Vonmerich erfolgt um 3 Uhr nachmittags den dem Chanises dens der aus geht der Weg wood dem Chanises dens motelbit ilch die Teilnehmer mit den Viedricher Freundenden, um durch das Beilburger Tal nach Todheim zu wandern. Die unierwege gesammelten Pflanzen und Kräuter werden dei der geselligen Lufammenkunft in dem Socieder Wechangen "Bum Lawen" auf Behreimung gelangen.

Der "Sachsen" und Thüringer Berein" unternimmt Sonntag, den 30. Juni, einen Ausflug nach Schieritein, "Bu den der Kronen". Bur Unierbeltung und Kenz ihr gelorgi.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Charafter des Objekts murde jeder der hier borgeschlagenen — Alshvenheim, 27. Juni. Sonntag, ben 90. d. M. der-Ramen ichon enisprechen, aber — in unmittelbarer Rabe be-findet sich bereits die "Faulinen ihraße", und dieser Um-wie besamt, an dem am 7. Juli in Finihen bei Maine state-

in der Sidserstellung der albanesischen Sprache und albane-lichen Antionalität, der Aufrechierhaltung von Gewähnseits-teigen, Bestimmungen über die Rilitärpflicht der Albanesen lowie über ben Schuft ber driftlichen Lulie, gerner verlangen die Albanesen die Ernennung eines Bertreters des Sultans mit ben Bollmachten eines Generalgouberneurs, welcher bie Einhaltung ber Gefebe, Die Erfüllung ber BRichten feitens bes Balt und ber anderen Funftionare zu überwachen und für die Aufrechterhaltung ber Rube und Ordnung unter ben berichiedenen albanefischen Glementen Sorge zu tragen hat. Jungtürfifche Berfohnungopolitit in Albanien. Salo-

mifft, 27. Juni. Gine unfer Subrung eines Bertrauens-mennes ber Jungtürfen siehende Wission von Offizieren wied fich ins Lager ber Meuterer begeben, um burch wichtige Sugeftanbniffe eine rafche Bellogung bes peinlichen Zwifchenfalls in Monaftir herbeiguführen.

Dereinigte Staaten.

Die ameritanifde Brafibenticaftsmahl. Baltimore, 28. Juni. Der antrag Broans, Die Bestimmung über Die für bie Mominierung bes Brafibenischaftstanbibaten erforderliche Sweidrittelmehrheit abzuschaffen, wurde mit 880 gegen 106 Stimmen angenommen. Rachdem die Stimmenzahlen bet-Lündet waren, erflärte Brhan, die Annahme merze alle teationären Kräfte aus. Zeht fanne an die Wahl eines Koptionären kräfte aus. Zeht fanne an die Wahl eines Rottidriitlers herangeireten werden und es fei auf beffen Schahrittlers herangeireten werden und es jei auf beijen Sieg zu rechnen. — Aach der Sihung, die die ganze Nacht anseidenrei bat, begann der Demofratische Konvent um 7 Uhr morgens mit der Abstein mung über die Wahl des Präsischtigfeiskandidaten. Die erste Abstimmung dieb ergebnisdenischaftskandidaten. Die erste Abstimmung dieb ergebnisdenische Elarf erhielt 441, Wilson 324, Underwood 117 und harmon 148 Stimmen. Der Konvent verlagte üch die beute Lachmitten

Der Antitenftprozeß gegen ben Dampferpool. Rem Bort, 28. Juni. In bent Antitruftprozeh gegen ben Dampferpool erflärte ber Kaffage-Agent ber Urantum Linic, Baul Fournam, Auswanderer mit Fahrfarten unabhangiger Dampferlinien wurden an der bentichen Grenge ohne erfichtlichen Grund aufgehalten. Abnilche Aussagen ersolgten durch Sinwanderer. Der Anwalt der Berklagten unterwarf Four-kam einem Kreuzverhör, um nachzuweisen, die Auswanderer burben nur gurudgewiesen, weil fie bie beutschen sanitaren Borichriften migachteten.

Der Krieg um Tripolis.

Ein italienischer Angriff bei Buchames. Rom, 28. Juni. Die Agengia Stefani melbet aus Buchames bom 27. b. D. Gegen Tagesanbruch machten bie italienischen Truppen in Buchames, unterftunt bon befrigem Gefchühfeuer, einen Un-Stiff auf die Stellungen bes Geinbes gegenüber Sibi-Saib. Der Feind, über 6000 Mann ftart, wurde aus feinen Berhangungen getrieben und zur Fincht gezwungen. In ben entiternten feinblichen Stellungen fanden die Italiener 300 Leichen. Während dieses Angriffes auf die Front drang die halsenische außerste Linke bis tief in das türlische Lager htnein und geritorte es. Die Italiener machten mehrere Giefangene. Sie felbst hatten 18 Tote und 114 Bermundete, barunter 2 Offiziere. Die fiegreichen Truppen blieben nachts In ben eroberten Stellungen.

Ein Rampf mit Saib Ibris. Rom, 28. Juni. Die Agenzia Stefani melbet ans Maffana vom 27. b. M.: Zwischen ben Türken und Anhängern Said Idris fand bei Loheia ein Rampf flatt, in bem die letteren Sieger waren. Etwa 100 Eurfen wurden gefangen genommen.

Die Tripoliofrage bei ben Friedensbestrebungen. Rom. 77. Juni. Die "Tribuna" bespricht die Erflärungen des Tanin" als beginnende Anerkennung der Rot-Bendigkeit, eine Löfung des unglücheigen Krieges Bendigkeit, eine Löfung des unglücheigen Krieges In ihrben und erörtert, was der "Tanin" mit der Außerung ngen wolle, daß Italien bas Grobererrecht nur in ben be fehten Gebieten und nicht im fibrigen Lande habe. Die Tribuna" ftellt bie Frage, ob ber "Tamin" behaupten wolle, bah man bon einer Eroberung nur sprechen könne, wenn ber Sieger bas gange Mebiet Meier für Meter beselbt habe. Sie erflatt bemgegenüber, indem fie Beispiele aus llingten Kriegen anführt, daß Lend erobert wird, wenn seine Leben bzentren beseht werden. Diese lägen für Libgen namentlich an der Küste und besänden sich zum Stöften Tell in ben Sanben ber Italiener. Bei einer Rolonie Amfaste die Eroberung givet Bhafen. Erstens die Groberung Stepenüber der Kacht, der die Kolonie gehöre, zweitens die Etoberung im Innern durch Unterwerfung der Bevölferung. Die Groberung gegenüber der Türkei sei bereits nollzogen, der die Türkei nicht nicht diest mit den Italienern in der derlorenen Kolonie kämpfen könne. Wie die Groberung im unern zu bewerkstelligen sei, sei Sache Italiens.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten. Kirchliche und sittliche Suftande in Wiesbaden.

Dem Bericht des Borftandes der Kreisinnobe Bic 3aben Stadt über bie firchlichen und fittlichen Buftande des Spnobalfreifes entnehmen wir fei-Unbes: Der Befuch ber Gottesbienfte am Bormittag ift in ben einzelnen Rirden teils gut, teils befriedigend, bagegen latt ber ber Rachmittagsgottebbienfte mahrend ber Commermonate mitunter viel zu wünschen übrig. Der im Jahre 1910 berfucheweise in der Aula der Bietenschule eingeführte Gottenblenft bormittags 10 Uhr ift im Zusammenhang mit der oben erwähnten Umpfarrung Ende Mars d. 3. wieder eingeziellt borden. Wie aus ber Bergfirche berichtet wird, hat die Bahi ber Mbenbmablegafte bort gugenommen, in ben übris ben feirchen ift fie im gangen auf ber gleichen Sobe geblieben. Bu bedauern bleibt, daß die Bahl der Manner, wenn auch im Bochfen begriffen, bech immer noch verhältnismäßig flein ist. In ber Luthergemeinde bat ber Rirchenvorstand ben wichtigen, auch bom Königl. Konfistorium genehmigten Beichluß gefaßt. den Jugendgottesbienft in einen Kindergottesbienft in Gruppen ("Sonntogsichule") für samtliche Kinder der Ge-neinde bom 6. dis 14. Jahre umsumandeln und ihn allionn-täsete. thorid um 111/2 libr bon den eingelnen Bfurrern mit Selfern und Delferinnen abhalten gu laffen. Gin Gottesbienft für Schmer borige aus ber gangen Gemeinde murbe in ber Regel alle 3 Wochen in ber Ringfirche abgehalten. Die Beschinge wurden dabet mit einer Bojaune begleitet. Im findenden Gefangweitstreit in der 2. Stadtflaffe unter febr finrfer Konfurrenz teilnimmt, im Saalbau "Bur Rofe" eine

Morgen-Andgabe, 1. Blati-

el. Hochheim, 27. Juni. Dos Missionsses dei des Dekanats Ballau wurde bierselbst abgebalten. Peitrechter war der seitherige Divisionspsarrer Spenger, seht Karrer in Steeg dei Badarach. Die Rachbersammlung fand im Amsching an den Gottesdienst im Gemeindebause des Kafree und Kuchen statt. Wissional Kömel, ein Bruder des Ksarrers Kömel von Bedaran, derichtete über Ehina und die dortige Rissionstätigkeit. Der durch Biedricher Blater derstätzte Kolamenchor drug im Gottesdienst und in der Rachbersammlung durch seine Kripig errang der Kadsa herrer der einen schönen Geschafte und der Kadsa er er der "Gottweiß" auf dem Kripig errang der Radsa er errang im Korsoschere Erfolg errang der Radfabrerberein Edelweiß auf dem Radfabrerfest in Afchaffenburg: er errang im Korlofabren einen 2. und im Reigenfabren einen 1. Breis, auch wurde ihm für die zurückgelegte Entfernung nach der Feststadt ein Weitpreis guerfannt.

Naffauische Nachrichten.

r. Geisenheim, 27. Juni. Selretär und Kontrolleur Anden einer den der Königl. Lehranstalt dahier ist zum il. Juli d. J. in gleicher Amtseigenschaft an die Landwirtschaft-liche Dochschule in Bonn-Boppelsborf berseht.

De Sangenschwafboch, L7. Juni. Die in dieser Woche im Kursaal beranstalteten Sans-Sachs und Goethe-Gotele sanden eine geradezu begeisterte Aufnahme. Das Ensemble war dorzüglich. Direktor Vossin zeigte sich als Legisseur den hervorragender Bedeutung.

Aus der Umgebung.

Hus der umgedung.

— Frankfurt a. M., 27. Juni. Die beiden Buma-lömen Manitu und kotii des Loologischen Gartens baben erneut Franklienzuwoods bekommen. Boriges Jahr ichon warf Lotti 2 Junge, don denen aber eines kard, während Botida, die mit dem jungen könen den atohen Küfig dewohnt, allen Besuchern wohl bekannt ist. Die heurigen Jungen, ein Männden und zwei Weithden, sund wesentlich kartiger und baden unter der sorgiamen Eslege ihrer Mutter, die ersten zwei Monate ihres Ledens glüdlich überstanden, so daß sie sich seht, dockäusig nur im Immenkäsig, dem Audlichum zeigen können. Alle drei weisen die darakteriktisch, dein erwachsenen Kier bollsommen berschwindende jugendliche Fledenzeichnung auf. Das Männden ist einas gröher als seine Schwestern und beller in der Grundsarbung.

rmk. Darmstadt, 27. Juni. Im städtischen Schwimmbad wurde heute der ca. bo Jahre alse klaufmann fir. Ch. tot aufgefunden. Ch. hatte sich die Bulsadern an den Armen und Beinen geöffnet und war berblutet.

Caffel, 28. Juni. Auf ben Rieberheffifchen Bafaltwerfen bei Malgen murbe burch ploblich einfnurgende Gefteinsmaffen eine große Angabl Arbeiter verfchuttet. Zwei wurden lebensgefährlich, mehrere leicht verleit.

Gerichtliches.

Ans ben Wiesbabener Gerichtsfafen.

Schwurgericht.

Much gefiern mar es wieber ein Meineib, mit bem fich das Schwurgericht zu befaffen hatte. Angeflagt besfelben fieht ber Landwirf und Schreiner Beinrich Striebed bon Zeilsheim. Am 20. Dezember v. 3. war Str. in einen Zivilprozeg, welchen ber Möbelhandler &. aus Gamanbeim wider die Witwe bes Landwirfs Bhilipp B. angestrengt batte, vor bas Amisgericht in Sodijt als Beuge gelaben. hatte namlich bon ber Witter B. ein Pferd gefauft, welches thm nicht gefiel. Er flingte beshalb auf Jurudnahme bes Bferbes, meldies im Laufe bes Brogeffes gerichtlich verfteigert, non der Bitwe B. guruderworben wurde und bann in den Befit bon Str. überging. Das Tier follte fcmeigen und fchlogen. Sir. aber erflarte bei Gelegenheit ber Berhandlung por bem Amisgericht, nachbem bas Pferd ihn einmal gebiffen und er es mittels eines Stodes geguchtigt habe, fei es fammfromm geworben; feine beiden Madden fonnten es füttern und fahren. Dieje Ausjage foll mit ber Wahrheit in Wiberipruch ftehen und begründet die Anfloge bes Meineibs. Die Bahl ber im Laufe biefes Brozesses zu vernehmenden Zeugen beläuft sich auf 18. Der Angeslagte wurde von der Antlage bes wiffentlichen Meineide freigefprochen.

Reise-Abonnements.

Während der Abwesenbeit von Wiesbaden regelt man den Bezug des Wiesbadener Cagblatts auf folgende Weife:

1. Dostüberweifung

empfiehlt sich für Badegäste oder Sommerfrijder, die fid längere Zeit um gleichen Orte aufhalten wollen. Der Auftrag zur Postüberweisung ist dem Verlag 3-4 Tage vor der Abreise zu erteilen. Die Gebühren biersür find beigufügen. Ebenfo ist dem Verlag der Auftrag zur Rücküberweisung, die koftenlos erfolgt, einige Tage vor der Rückkehr zu übersenden unter Mitteilung der Wiesbadener Adresse.

2. Streifbandsendung

ift die befte Bezugsform für Touristen, die ihren Aufenthaltsort während der Reise oft wechseln. Vor der Reise muß dem Verlag Anweisung gegeben werden, wohin an den einzelnen Tagen das Wiesbadener Tagblatt zu senden ift. Dierbei find auch die Dortokoften im voraus 3u entrichten.

3. Sür unsere Postabonnenten

erfolgt die Lieferung des Wiesbadener Tagblatts während der Reife ausschließlich mittels Postüberwelfung. Der Antrag auf Ueberweifung und später auf Rücküberweifung ist bei dem Postamt des Beimatortes zu stellen, durch das das Wiesbadener Tagblatt besogen wird.

Der Verlag.

= Unredlicher Geschäftsführer. Der Raufmann Ludwig L. ber wegen Unterschlagungen berurreilt worden ift, die er fich als Geichaftsführer ber Ein- und Berkaufegenoffenichaft ber Tapezierer-Immung gufchulden tommen ließ, teilt uns mit, bağ er gegen bas Ertemunis ber Straffammer Rebifton angemelbet bat.

Rus auswärtigen Gerichtsfälen. Gin Rotar ale Beirfiger.

hd. Rettbus, 28. Juni. Der frühere Rotar Schlager aus Lübben wurde von der biefigen Straffammer wegen fünf

Bällen von Unterschlagungen, Urfundenfälschung und Beirug au 21/2 Jahren Gefängnis berurteilt. Das Gericht erfannte aber nicht auf Gbeberlieft,

* Ein Betrugsproges. Berlin, 28. Juni. In bem Be-

trugsprozek gegen ben Tuchagenten Raim beantragte beute vormittag der Staatsanwalt gegen den Angellagten eine Gefamtftrafe bon 5 Jahren Gefängnis, 3500 R. Gelditrafe und 5 Nahre Chroerluit.

Sport.

"Turnberein" Wiesbaben. Die 1. Fufballmannichaft des "Turnvereins" spielt am Sonntagnachmittag auf dem Exergierplat gegen Maing. — Die 1. Fauftballmannschaft bes "Turnbereino" fpielt am gleichen Tag nachmittags bei bem Gauturnfest des Gaues Rheinhessen in Rostheim gegen ben "Turnverein 1817" Maing. — Dem Schwimmwart bes "Durnbereins", herrn Rarl Schäfer, ift bei bem Wettschwimmen bes Gaues Rheinhessen in Rostheim am Montag, ben 1. Juli, nachmittage 4 Uhr, Die Obmannichaft übertragen

* Ingend. Sportverein Connenberg 1912. Am Conntag findet bas 1. Rellame - 28 ettfpiel bes Jugend Sportbereins Sonnenberg 1912, über beffen Gründung fürglich berichtet wurde, ftait. Die 1. Mannichaft ber Bugballabteilung des Hochheimer Sportvereins 1909 wird gegen die 1. Fußballmannichaft bes Bereinst fpielen. Das Spiel findet auf bem Spielplat gwifchen Bierftabter Fichten und bem Bingert, in der Rabe des Restaurants Bogelnejt-Rheinblid, in der Zeit von 4 bis 6 Uhr nachmittags statt.

er. Die Haffifche Rabfernfuhrt Wien-Berlin wieb am Samstag und Sonntag jum vierten Male bor fich geben. Auch in diefem Jahr bat bas Rennen, bas im Jahre 1893 als Gegenstild zu bem turz vorher beendeten Deftangritt Wien-Berlin geschaffen wurde, seine alte Anziehungstraft auf die Jünger des Radiports nicht verfehlt, denn fowohl die Maffe ber Berufdfahrer wie ber Amateure verfpricht mit 50, refp. 61 Teilnehmern gang herborragenden Sport. Der erfte Sieger war ber berühmte Munchener Joseph gifcher, ber mit einer Fahrzeit von 81 Stunden 22,4 Sel. die von ben Meitern gebrauchte Beit von 71 Stunden für die 582 Rilo.

meter lange Strede bei meitem unterbot. Br. Die Olympifchen Spiele in Studbolm nehmen beute Samstag mit ber Borrunde bes Fufballturniers ihren Anfang. Mit Spannung bliden die Rulturvöller bes Erdballs auf die Heerschau ihrer Erlefenen, die Aufschlug geben foll ber bie Forischritte bes Sports und bamit auch über bie örtüchtigfeit, die Bollokraft und letzten Grundes überhaupt über die Rolle, die jeder Nation im großen Belticheater gufallen foll. Die Olympifchen Spiele, die alle bier Jahre Die beiten Bertreter ber Bolfer gufammenführen, find ber Golingftein der großen Bhramide, die bon unten auf aus Beittämpfen aller Rangitufen aufgebaut ist, alle mit bem legten Biel, durch das sportliche Pringip des fländigen Bettstreitens und Rraftemeffens ben nimmer muben Stachel bes Ehrgeiges und ber Anfpannung in Die gefahrliche Beichaulichfeit bes Lebens zu treiben. Go zeigt fich in ben Olhmpischen Spielen die große bollische Bedeutung des Sports, die trot feiner internationalen Brauche und Beranftaltung immer bon neuem zum Durchbruch fommt. Deutichland fieht biefer Olhmpiade mit jener Zuverficht entgegen, die fich auf das Bewußtfein filler, harter Arbeit ber Borbereitung gründet. Brachte icon London 1908 olbmpifche Efren, fo foll diesmal noch öfter die beutsche glagge am Giegesmast in die Sohe geben. Mit Ausnahme bes Launtennisfports find wir mit unferen Tuchtigften gur Stelle, im Reiten, Schiegen, Fechten sowohl wie in den populären Sports, Schwimmen, Rudern, Fußball und ber bom flaffischen Sauch bes alten Olympia umwehten Athletif. Die Rabfahrer finden biesmal nur in einem Stragenrennen um ben Malarfee Betätigung, gang fehlt ber Bodebiport, ber im Berbit auf einer Samburger Boche ein Rachiviel zu Stocholm erleben foll. Die Spiele flingen aus in eine Segelwoche, Die noch bas Enbe bes Juli in Anspruch nehmen wird, so daß im ganzen etwa vier Wo lang Goweben mit Gportereigniffen erften Ranges befat ift. Unfere beutschen Bertreter find gum Teil icon in Stodholm, gum andern unterwegs. Richt mehr lange und ichen fibermittelt ber Draft bas erfte Refultat aus Stocholm - bas Borfpiel ber gebedten Tennismeifterschaften abgerechnet namlich bom gugballfampf Deutschland-Ofterreich, Die bas Los in ber erften Runde gufammengeführt bat.

Dermischtes.

Berhaftung internationaler Tafdendiebe. Berlin.
27. Juni. Die internationalen Andendiebe, die in der letzten Leit in den Berlin-Camburger D. Lügen Diebstädle ausfführten, ind gestern in Damburg verbaftet worden. Es sind dies zwes Kussen namens Beer und Lowstotolisch. Ein dritter Komplize iprang, als man ihn verbaften wollte, über des Gleis. Ein gerade borbeisabrender Bororizug hinderte die Beamten der Berfolgung. Einer der Bestellenen hat in dem verbafteten Beer einen Keisenden miedererkannt, der nich auf der Reise Berlin-Damburg au ihn derengebrüngt heite.

Schweres Explosionsunglid. Schönebed a. b. Wibe, 27 Juni. In der Sprengftoff- und Munikonsfabrik A. u. W. Allendorf ereignete sich eine Explosion. Das Wasch- und Trodenhaus wurde gerstört. Der Meister und drei Arbeiter wurden getätet, drei wurden berledt.

Großer Mühlenbrand, Zegel, 27. Juni: Aus unde-kannter Ursacke brack beute nachmittag 2 Uhr in der alten Hennbeldmuble, wo sich surzeit nicht als 80 000 Sad Rehl befanden, ein Brand aus. Der größte Tell des als Speicher dienenden Gebäudes wurde eingeäschert.

Ein Giebereinnfall. Leipzig, 27. Junt. In der Maschinensabrit Gasden in Rocifen ift eine Giehpfanne mit 150 Zeniner glübendem Meiall umgesippt. Der Arbeiter Grubibsch wurde sower verbranut; er starb nach zwei Stunden.

Diebstahl von Bojmertsachen. Baris, 27. Juni. Im Barifer Sauptpostamt wurde neuerdings wieder bas Ber-schwinden von Wertsendungen Ionstatiert. Die Voligei hofft. ber Tater balb habbaft zu werben.

Das Luftschiff "Schwaben" perbrannt!

Samorag, 29. Juni 1912.

fiber den Zeppelinluftschiffen scheint ein Unftern gu me ten. Das Passagierluftschiff "Schwaben", das gestern auf der Reise von Frankfurt a. M. nach Düsseldorf zu frühr Morgenftunde (61/2 Uhr) in ftolger Fahrt über unfere Stad gog, ist einige Stunden spater, wie wir in einem Teil unfert gestrigen Abend-Ausgabe durch Telegramm mitgeteilt, as Biel biefer Reife burch Feuer bernichtet worben. Dasfell Luftschiff, von dem wir erst vorgestern berichteten, daß es nut fein erstes Flugjahr bollendet, während besselben 228 Fahrtel ausgeführt und 4545 Baffagiere befördert habe, bas wir bie in Wiesbaden fo oft gesehen und an dem wir die epocho machende Erfindung bes Grofen Beppelin immer wieber be wunderten, ift nun ein Trümmerhaufen. Und merhvürdiges weife ift wiederum Duffelborf ber Schauplat ber Kataftropli wo, ebenjalls bei der Luftschiffhalle, im Mai v. J. das erst. Berkehrsluftschiff "Deutschland" durch Sturmwind vollständig gerstört wurde, die "Deutschland", welche als Ersah des im Juni 1910 im Teutoburger Balbe verungliedten Luftfreuger gleichen Ramens, erbaut werben war und bie damal bon Duffeldorf aus Baffagierfahrten unternahm unt furg bother bie Fahrt bon Mannheim Duffelborf in vier Stunden gurudgelegt hatte, wahrend ein Schnellzug über fechs Stunden braucht. Go west benn das neue bellagenswerte Ereignis fehr lebhaft die Er innerung an alle bie widrigen Bortommniffe, welche bal Werk Zeppelins zwar betroffen, aber die Taifraft und versicht bes Erfinders nicht zu lahmen vermochten. Belde Jubel ericholl durch unfer ganges Baterland, als am 4. Angul 1908 ber alte Graf feine erfte große Fahrt von Friedrich hafen nach Maing ausführte und wie tief bedrudt waren all Gemüter, ale am anderen Tag bie Blobsbotichaft eintraf, bal der Ballon bei Edsterdingen, wo er wegen eines Motorbefelis eine Rotlandung bornehmen mußte, geritort worden febenau wie bamals ging es jeht in Duffelborf, ber Ballot geriet, während er bom Sturm in die Sobe geriffen wurde, Brand und wurde auch bollständig vernichtet. 1910 war ba große Ungludsjahr für bie Beppelinluftidiffe, am 25. 21pril zerschellte das Militärluftschiff "Z. 2" am Bebernberg & Weilburg, am 28. Juni wurde "L. J. 7", wie erwähnt, is Teutoburger Balbe burch ben Sturm gerftort, und End September ging "L. 8. 6", ber erft wenige Boden borber is Baben-Dos in Dienft geftellt worben war, bort ebenfalls burd Feuer gugrunde. Der Berluft ber "Schwaben" trifft, wie bei ber "Deutschland" und "L 3. 6", die Deutsche Luftichiff fahrt-Aftiengefellichaft als Gigentumerin ber Baffagierluffichiffe. Die "Schwaben" hatte fich ja, wie die Zeppelinkreusel überhaupt, burchaus bewährt und auch die gestrige groß Strede in glangender Jahrt gurudgelegt. Riemand bocht baran, daß das gewaltige Luftichiff bem Untergang geweiß fei, da erhob fich ein tudifcher Bind, bas Schiff gerbrait bas Gas explodierte, und bei dem leicht breunbares Material, aus bem die Luftschiffe besteben, war ba-Beritorungewerf rafd, vollendet. fiber die lebie Fahrt bet "Schwaben" liegen noch folgende Rachrichten bor, benen jem über die Bernichtung, da sie nur in einem Teil ber Abend Ausgabe enthalten ift, angefügt fei:

wb. Bonn, 28. Juni. Das Luftidiff "Schmaben" bal un 7 Uhr 55 Min. Reuwied und um 8 Uhr 20 Min. Bonn paffierl

wh. Duffelborf, 28. Juni. Das Luftichiff "Comaben erichien um 91/2 Uhr in raicher Fahrt über ber Stadt, fullf hier und über ber Golgheimer Beibe einige Goleifen un landete um 9 Uhr 50 Min. glatt bor ber Salle. Das Barfcoal Luftfciff "Charlotte", welches turg nach 8 Uhr die Salle bell laffen hatte, febrte gegen 91/2 Uhr nach Duffelborf gurud un erwartete bie Anfunft ber "Schwaben". Rach Gintreffen ber felben fuhr es fobann in der Richtung auf Wanne weiter

Diffelborf, 28. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Das Muil fchiff "Schwaben" ift beute mittag verbrannt. Mehrere Ber fonen wurden verlett, aber niemand getotet. Als das Buill ichiff heute um 10 Uhr 50 Min. landete, fonnte es meast ftarfen Windes nicht in die Halle gebracht werden. Abel Mittag wurde bas Luftfchiff bon einer Bar erfaßt und ent zwei gebrochen. Die Glaszellen entleerten fich und wabren bas Lufticiff in die Sobe geriffen wurde, entgundete fic bas Gas und explodierte. Es ist wahrscheinlich nichts an bem Luftichiff übrig geblieben.

Dreifig Berlette, barunter fieben ichwer.

Duffelborf, 28. Juni. Bei ber Berftorung bes Luff. fchiffes "Schooben" wurden etwa 30 Berionen verlett, bat unter 7 fcmer. Die Berlegten wurden in bas Krantenhauf berbracht. Unter ben Berlehten befindet fich auch Ober ingenieur Durr, ber Führer bes Luftschiffes. Bom Luftfchiff blieb nur bas Gerippe und die Gondel übrig. Da Unglud war in wenigen Minuten geschehen. Gine genaus authentische Darftellung wird erft fpater erfolgen fonnen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse, Berlin, 28. Juni. (Drahtbericht) Die Börse zeigte auch beute eine befestigte Haltung, doch bewegte sich der Verkehr wieder in engen Grenzen, obwohl es ab anregenden Momenten nicht fehlte. Interesse trat für Schillfahrtswerte hervor, die bei etwas angeregterem Verkehr höber wurden. Von Montanwerten standen namentlich Luxemburgen im Vordergrund des Verkehrs und konnten 1/4 Proz. anziehren Die freundliche Haltung konnte sien im weiteren Verlaufe er halten und die Besserung weitere Fortschritte machen, so daß die Börse in ruhiger fester Haltung schloß. Ultimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. Geld über Illimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. Geld über Illimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. Geld über Illimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. Geld über Illimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. Geld über Illimogeld bei dem Sile bis 6 Proz. dang 5% bis 6 Proz. Geld über Ultimo auf kurze Termine waf sehr gesucht. Lange Diskonten 37/8 Proz., kurzere Fristen

Die doppelte Notierung des Privaldiskonts. Wie wif schon meldeten, stieß die Festsetzung des Privatdiskonts am Donnerstag an der Berliner Börse auf Schwierigkeiten und de wurden erstnals zwei Noticrungen vorgenommen. Es halle sich bereits seit längerer Zeit als milifällig herausgestellt, daß infolge des Angebols von sogen. Schnittwechsels (Wechseln mit kurzer Laufzeit) der Privatdiskont höher noticri wird, als es der wirklichen Marktiage entspricht. Da nun and Donnerstag die Nachfrage nach langfristigen Diskonten bestand, so wollte das Bankhaus Mendelssohn u. Ko. den Privatsatz bedeutend ermäßigt sehen, während die Deutsche Ban³ und die übrigen Großdiskonteure mit Rücksicht auf die Schnittwechsel den Satz nicht oder doch nicht wesentlich er mäßigen wollten. Man einigte sich nach längeren Verhandlungen schli wurden, une Laufzeit une Damit sind schon seit l enstmalig in

Mt. 25

" Die n worde der bungen bis neue Anleih Erweiterung ationswerke Anleihe sol Amortisation Typ gewähl * Zur

kurne dieser berichteten. Konkursmas Albert Gold 6 Proz. erg dende auf " Der dem "B. T. hat hatte

Preisen ab

schlossene

Zusatzvertr

Geschäftskr

weist der 1 alten auf. Handler is eines deut Sich, dali me den ihr Karat deut so unguns hnen irner Ober die n " Mase Höchst a. tion Ober d Die Fabrik

recht beiri turenabteil * Ein "Teutoma" nine Gese Verkehr n

betreiben Zum Gesc * Ma der Haupt egung des Gesellscha Direktor C Raiffeisen-

breudische

* Die gang des 1907 und nach in D 1008: 17 9011). Import de hinter der Tees erhe reziode. 118 dz n us der 1408 dz Foochow stand im und 1910 Kamen 2 in der Pr den Jahr

Dam

handelt

Zeit des

gegen di

Vaderland Croonland apland inland Creland Fidland Hami anta Ba ap Blan surruno

Eronpris Emir ... Commod Rhenani Admiral Feldmar Prinzess Praziden Kanzler General

Ser St

herrn Winif en44

7r. 298

tern gu wal gestern auf f au frühr unfere Stall Teil unfeter itgeteilt, an n. Dasfelle , daß es nu 228 Fahris bas wir hid bie epode er wieber be nerfivurbiger - Rataftrophia 3. das erft nd vollständig

erfais des in Buftfreuger bie damali ernahut unb mheim te, während Go med bhaft die Er melche bas ten. Beldie ant 4. August n Friedrich

t eintraf, das Motorbefetie morben fe , ber Ballot fen murbe, if 1910 mar bas am 25. April ebernberg & erwähnt, im ben borber if

it waren co

benfalls buts " trifft, mi de Luftschiff Baffagierluft eppelinfreuset citrige groß emand bactif gang geweißt iff gerbrach brennbaren

te Fahrt bet r, benen jene il ber Mbende iben" hat un

Bonn paffiert "Gamabeti e Stadt, fuhl Schleifen und Das Baricos! die Balle ver rf gurlid und intreffen ber ne weiter.

Das Zuile Rehrere Per tle das Luft tie es meass ocrben. Hbe agt und en! und währent nocte fich bal ichts an dett

DET. g bes Luft bericht, bar Rrantenhaus audi Obere Bom 1 übrig. Das Gine genaut n fönnen.

Drahtbericht) mg, doch be obwohl es an at für SchillJerkehr höhes Luxemburger och anziehen. Verlaufe er ichen, so dall itmegeld be Termine war rzere Fristen mg, doch be

hr.

k. Wie wif ceiten und es n. Es hatle isgestellt, daß wechselp höher notierl Da nun am Diskonten be-o den Privat-cutsche Bars ht auf die vesentlich die ren Verhand-

lungen schließlich dahin, daß zwei Notierungen vorgenommen wurden, und zwar mit 3% Proz. für Wechsel mit Sötägiger Laufzeit und mit 4% Proz. für solche mit kürzerer Laufzeit lamit sind die auf eine doppelte Notierung des Privatdiskonts sichen seit längerer Zeit im Gange befindlichen Bestrebungen wintmalig in die Wirklichkeit übertragen werden.

* Die neue Berliner Riessmanleihe. Wie bereits berichtet. Die neue Berliner Riesenanleihe. Wie Dereits berichtet, wurde der Stadt Berlin die Ausgabe von Schuidverschreibungen bis zum Betrage von 262 Mill. M. genehmigt. Die neue Anleihe soll zur Beschaffung von Mitteln für Neu- und Erweiterungshauten der städtischen fas-, Wasser- und Kanalisationswerke sowie des Untergrundbahnnetzes dienen. Die Anleihe soll mit 3½ bis 4 Proz. verzinst werden bei einer Amerikation von 2 Proz. Wahrscheinlich wird der sproz. Typ gewählt werden. Typ gawählt werden.

Zur Millionen-Inselvenz Serauer u. Förster. Im Kon-burce dieser Bankfirma in Beuthen, über den wir schon früher berichteten, dürfte sich, falls die Prozesse zugunsten der Kenkursmasse ausfallen und außerdem aus der Konkursmasse Albert Goldstein in Königshütte sich eine Dividende von 6 bis 8 Proz. ergeben sollte, die zur Ausschüttung kommende Divi-

dende auf etwa 191/2 Proz. erhöhen.

Industrie und Handel.

* Der deutsche Diamantenmarkt befindet sich jetzt nach Der deutsche Diamantenmarkt befindet sich jefzt nach dem "B. T." in einer guten Lage, und das Antwerpener Syndikat hatte keine Mühe, seinen ganzen Vormt zu Johnenden Preisen abzusetzen. Die Meldung, daß das im April abgeschlossene Antwerpener Diamantenabkommen durch einen Zusatzvertrag abgeändert wurde, hat in allen Antwerpener Geschäftskreisen sehr überrascht. Em Grunde genommen, weist der neue Vertrag kaum noch eine Ahnlichkeit mit dem alten auf. Der unbeschränkte Riesengewinn der Antwerpener Händler ist beseitigt, und sie müssen sich die Oberaufsicht eines deutschen Kontrolleurs gefallen lassen. Man wundert sich, daß die Herren Coetermans, Kryn und Walk, nachdem nie den ihnen so günstigen Aprilvertrag für eine ganze Million me den ihnen so günstigen Aprilverirag für eine ganze Million Karat deutscher Diamauten in der Tasche hatten, sich einer so ungünstigen Vertragsänderung fügten. Man fragt sich, ob shnen irgendwelche Gegenkonzessionen gemacht worden sind, über die man erst später hören wird.

* Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H. Breuer u. Ko., Höchst a. M. In der Aufsichtsratssitzung berichtete die Direk-tien über die ersten vier Monate des laufenden Geschäftssahres Die Fabrik ist voll beschäftigt und der Auftragsbestand ein recht befriedigender. Allerdings lassen die Preise der Arma-turenabteilung immer noch zu wünschen übrig.

Verkehrswesen.

* Eine neue Schiffahrtsgesellschaft. Unter dem Namen "Teutonia", Schiffahrtsgesellschaft m. b. H., wurde in Hamburg "ine Gesellschaft mt 1 Mill. M. Kapital gegründet, die den Verkehr nach dem La Plata-Fluß und seinen Nebenflüssen betreiben will, und zwar in erster Linie die Frachtschiffahrt. Zum Geschäftsführer wurde Herr Krabb bestellt.

* Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft. In der Hauptversammlung der Gesellschaft wurde die Zusammen-legung des Aktienkapitals im Verhältnis von 2 zu 1 und die Verschmelzungsverträge mit der Mannheimer Lagerhaus-Ge-verlischaft in Mannheim und der Rhein- und Seeschiffahrts-Gesellschaft in Coln angenommen. Aus dem Aufsichtsrat tritt. Direkter Ott zurück; neugewählt wurde Geheimer Oberbergrat. Raiffeisen-Recklinghausen als Verireler der Interessen des preußischen Fiskus.

Verschiedenes.

* Die Versorgung mit Tee hat im laufenden Jahr abermals erhebliche Fortschritte gemacht und nach dem starken Rück-gang des Jahres 1910 wenigstens wieder den Stand der Jahre 1907 und 1908 erreicht. In den ersten fünf Monateit der Jahre 1907 und 1908 erreicht. In den ersten fünf Monateit der Jahre 1907 bis 1912 behief sich die Tee-Einfuhr, der Menge Jahre 1907 bis 1912 behief sich die Tee-Einfuhr, der Menge Jahre 1907: 17711, nach in Doppelzentnern, auf Einfuhr: Januar-Mai 1907: 17711, 1908: 17799 (+ 88), 1909: 20497 (+ 2098), 1910: 11486 (- 9011), 1911: 15 606 (+ 4120), 1912: 17472 (+ 1886), Der Import des laufenden Jahres bleibt freilich noch betrachtlich hintar dem Rekordjuhr 1900 zurück. Die Einfuhr chinesischen Tees erhöhte sich von 8745 dz auf 9980 dz in der Berichts-Tees erhöhte sich von 8745 dz auf 9980 dz in der Berichtsberiode. Geylontee wurde 1785 dz, im Vergieich zum Vorpair
118 dz mehr, einzeführt. Dagegen sank die Zufuhr von Tee
118 dz mehr, einzeführt. Dagegen sank die Zufuhr von Tee
118 dz mehr, einzeführt. Dagegen sank die Zufuhr von Tee
118 dz mehr, einzeführt. Dagegen sank die Zufuhr von Tee
118 dz meiderländisch-indischen Inseigruppe von 2590 auf
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg
12408 dz. An der Hamburger Produktenborze wurde 1 kg

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 22. bis 29. Juni.

Dampfer:	beaw. Reisegielt	1 DEEW. Wellersamer
Yaderland	Red Star Line. in Wiesbaden W. Bicke mach New York nach New York New York New York Antworpen nach Stockholm merikanische Dampis vom La Plata komm La Plata k	am 21. von Antwerpen. 22. von New York. 24. in Antwerpen. 24. in Antwerpen. 25. in New York. 25. in New York. 26. von Antwerpen. 28. von Bahla. 28. von Bahla. 22. von Madeira. Discourage and Madeira. Linie. 12. von Mozambique 25. von Durban 26. von Tenerife. 25. von Durban 26. von Tenerife. 25. von Durban 26. von Sues. 27. von Sues. 27. von Sues. 27. von Mahd.

Cette Nachrichten.

Wiederholte stürmische Auftritte in der banerischen Kammer.

Munden, 28. Juni. Gegen Echlug ber Gigung ber Kammer kam es bei der Rede des Ministers Frei-herrn b. Soden wieder zu ftürmischen Auftritten. Der Minister rechtsertigte die Haltung der Regierung in

bezug auf bie Michtbestätigung fogial. bemofratischer Burger meifter und führte batei aus, daß es im Interelle des monarchischen Staatswefens liege, sozialdemofratische Bürgermeister nicht zu bestätigen. Das sei eine Politif der Gelbsterhaltung bes monarchischen Staates. Benn Gie (gu ben Sogialbemofraten) felbft am Staatsruder waren, würden Gie auch feine monarchisch gefinnten Beamten einstellen. Abgeordneter Freiherr v. Saller (Gog.) rief: "Bewiß, wenn Sie fabig maren, wurden Sie auch ein fogialdemofratifches Amt befonimen." Darauf großer Larm. Bigeprafibent Frank fonnte fich erft nach beftigem Bauten verftandlich mochen und erteilte dem Abgeordneten Freiherrn b. Saller einen Ordnungeruf. Bwifchenrufe bin und her. Abgeordneter Antenbrand (Bentrum) rief: "Ift bas noch ein Barlament?" Sierauf rief ibm Freiherr v. Saller au: "Unberschamtheit!", woffir er einen neuen Ordnungsruf erhielt. Unter ber allgemeinen Erregung im Saufe gingen Die weiteren Ausführungen des Minifters verloren. Dan fonnte nur noch am Schluffe boren, baf er einen anderen Ton im Barlament wünsche. Er fonne nicht fo grob fein, wie verichiedene Abgeordnete. Darauf ichlog der Rigeprafident die Gipung,

Bur Lage in Maroffo.

wb. Baris, 28. Juni. Rach einer Blättermelbung aus Fes wurde ber Bruder bes Sultans, Muley El Redri, ber icon wiederholt Bratendentengelufte gegeigt habe, jüngft dabei ertappt, wie er von der Terraffe feines Saujes mit ben Aufftanbifchen, die vom Balachgebirge aus einen Angriff auf des unternehmen woll-ten, optische Signole austauschte. Die französische Be-hörde ersuchte ihn, eine andere Behausung zu wählen, und verfligte, daß por berielben eine Badie bon vier Schützen mit aufgepflangtem Bajonett aufgefrellt merbe. Der Conderberichterftatter des "Matin" ichreibt aus Jeg, die Saltung des Gultans habe dem Generalrefitenten Liauten eine Entfäuschung bereitet. Tiefer babe fich bemuitt, bem Gultan Bertrauen emauflogen und deffen Anfeben gu erhöhen. Er bace Mulen Safid auch beranlaßt, wenigstens für drei Monate feine Abbankungsabsicht aufzugeben, aber fonit babe er bei bem Gulton jenen chrlichen Beiftand nicht gefunden, auf den er rechnen zu tonnen glaubte. Der Generalrefident Liauten, der flore Situationen liebe, wolle sich deshalb to bald als möglich nach Rabat begeben, um bie Frage ber Stellung des Suitaus in dem einen ober dem anderen Sinne gu lofen, Huch fonft burfe man fich nicht berhehlen, daß feineswegs alle Be-fahren überwunden feien, und die öffentliche Meinung Frankreichs dürfe nicht überrascht fein, wenn an irgendeinem Buntte Moroffos ploglich große Comerigfeiten auftauditen.

Gin militarifder Aberlandflug.

hd. Berlin, 28. Juni. Um beutigen Morgen baben ber Leutnant Kaftner bom Juhartillerie-Megiment Rr. 8 und Oberleutnant Kaupilch bom Großen Generalftabe vom Töberiber Tluaplay aus einen militari-ichen überlandflug angetreten, der die beiden Offiziere nach Weimar führen foll.

Salle, 28. Juni. Leutnant Raftner und Ober-leutnant Raupifc, die heute früh in Döberit jum Fing noch Beimar aufgestiegen waren, mußten in Solle eine 3 wisch en landung unternehmen. Die Landung erfolgte alatt auf dem Exergierplat. Die beiden Offiziere gedenken beute abend um 6 libr den Weiterflug nach Weimar anzutreten.

Der Literaturpreis für frangofifche Dramatif.

hd, Bruffel, 28, Juni. Der Literaturpreis für frangolifche Dramatif, ber alle brei Jahre verteilt mird, ift gestern abermals Maeterlind für fem Drama Der blaue Bogel" guerfannt worden. Er erhalt ben Breis gum britten Male.

Bur Brottenerung in Frankreich.

wo. Paris, 28. Juni. Gine amtliche Kommission wurde gebildet, die die Bedingungen der Getreide-beichaffung für die Blabe des französischen Marktes untersuchen und wenn nötig Berkesserungvorichtige ausarbeiten foll.

Bum Ceemanneffreif.

Bordeaux, 28. Juni. Gine Angahl Safenarbeiter, die mit der Löschung des englischen Danipfers "Reiemount" beschäftigt waren, ist gestern in den Austand getreten. Sie fordern Lobnerhöhung. Die Bafen-arbeiter auf dem beutichen Dampfer "Andolph" find heute morgen bem Beilviele gefolgt; auch auf zwei anderen Dampfern droht der Ansftand. Die Meffageries Maritimes gablen ben Paffagieren nach Chile ibr Jahrgeld gurud.

Schwerer Gifenbahn-Huglfidefall

hd. Beimar, 28. Juni, Der D-Zug 189 von Eifenach nach Eger, ber um 6 Uhr 10 Min. in Beimar eintrifft. ift beute früh bei Trobedorf in eine Rolonne Stredenarbeiter bineingefahren. 3 wei waren fofort tot, einer ift ichwer berlebt,

Beimar, 28. Juni. Der bei dem Unfall in Trobs-borf idwer verlette Stredenarbeiter ift im Krantenhaus feinen Berlebungen erlegen.

Entgleifung eines Guterguges in Ruftland.

wb. Befaterinoolam, 28. Juni. Muf der Babuftrede Baperosjev-Bostobinia der Jekaterinabahn lit ein Gitterzug entgleift. Ein Oberichaffner wurde petotet, amei Schaffner verlett. Gine febr große Angabl Bagen murbe gertrümmert.

Gin folgenichmerer Blabregen.

wb. Simferopol (Sudrugland), 28. Juni. Gin dreitägiger Platregen überichwemmte einen Zeil bes

Karaffu-Bazar und rig 50 Säufer und fämtliche Briiden fort. Biel Bieb ift umgefommen. Gine große Ungahl Berjonen ift obdachlos.

Morgen-Linegabe, 1. Blati.

Tegel, 28. Juni. Seute vormittag schlugen aus den Trümmern der Sumboldtsmühle plötslich neue Flammen empor. Es gelang, ein Wiederaussommen des Brandes zu berbinbern.

wh. Täbris, 28. Juni. Wobichcial ed Saliaeh wurde auf Bejehl des Schubicha ed Daulehs verhaftet. Er wird nach Tabris verbracht.

Briefkasten.

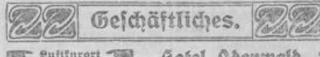
Die Redattion des Wiesbadener Tagblates beantwortet nur jartflifde Unfrasen im Beieffaften, und zwar sinne Wecksbereichnichtett. Welpreckungen tonnen nicht gewährt werden.

ne Beieftalten, und gene eine Kentsvertindlichten. Beiprechungen kinnen nacht gerübelt verderen.

A. G. Wernben Sie sich an die Zentralauskunfisstelle site Aussachbeten in Berlin W. B. Schellingstroße 4. Westend-Abonuentin. Die Over ih im Keinsth eine Berdindung der Dichtlunft. Schonipiesstunft und Tonfunst zu gemeinfamer Wirtung. Aber die Aufgabe der der Schoolerstünke der die bei diesem Zusammennehen teinschwegs eine gleichartige, denn wöhdend die Schonipiessunft durch die minischen der Geben wertelbung dem Berse des Dichters den Schein niestlichen Geschechens verseicht, rüch die Musif dosselbe wieder ans der Sphäre der nachten Wohre des Indiens der Gebens der Leiche, rüch die Musif dosselbe wieder ans der Sphäre der nachten Wohre der Die Operatie ist eine Oper den furzer Dauer, auch eine solche im kleinen Gener, also inviel wie Standpel, in der Gesang und gesprochener Tialog wechten. Der Kahnlage, der Geschen der Verlang und gesprochener Tialog wechfeln.

G. Sch. Zu denderen Dienkeitungen oderfen Lebellinge, welche im daus des Zehrberen weber Nott noch Wohnung erbacken, nicht best Zehrberen neberen der Habbildung zu letten fat, zur Bosglamstell und Tene, au Fleiz und ankandigem Betragen berpflichet. übermätige und mwertianbige Züchtzungen derpflichet. übermätige und mwertianbige Züchtzungen ind derbertigerung. 1. Darüber erbatten Sie auf dem der derbertigerung und deren der Keitnehmen der Bertragen derpflichet. übermätige und mwertiärten Geschung. Am besten beseicherungsdurenu, Wartilitsche 1. sachgenähe kinklunist. 2. Oft derschwinden der Bearge nach den keiner flücken Wertschung der Wertschung und deren kein der Aberdaus, Am besten der flücken der Schlieben der Bertragen. Durch eilest den man bertrachten der Westen der Kenten für der Schlieben der Kenten für der Schlieben der Bertragen. Bertragen der Kenten für der Kenten der Kenten für der Kenten der Kenten der Kenten für der Kenten der

Direttion biefer Schule.



gufifurort Tol Hotel Odenwald. 3 Lindenfels i. D. Gleter Licht. Zentralheigung Ben fon v. Verte des Doenwaldes. M. 4.5 | bio 5 — Tel. 9. Bel. 2. Youel.



Gegen das Altern

Dr. Hommel's Haematogen WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Br. Bommet.

Taufende werden jährlich weit unnug verpres Rungneieren in tweifelhaften 30fertionsorganen. Wer gur Erzielung gefcaftlichen Gewinnes fic des Inferats wirkungs woll bedienen will, prife daber eingehend die maffenhaft auftauchenden Ungebote von Onblifationsmitteln und verfchafft fich por Erteilung eines Auftrags guberlaffige Ausfunft fiber folgende beachtenswerte Pauptpuntte: Wie twelt erfiredt fich die Verbreitung? In die Derbreitung gang ober teilweife nachtweisbar? Was fpricht für das Gelefentrerben des Inferats? Welchen Errifen geboren die Lefer an? Monnen siffermaffige Ungaben über die Sahl der Begieber des Infertionsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? Wie ift die typographische Ausstaltung des angebotenen Publikationsmittels? Wie das Arrangement der Unzeigen? Konnen Wuster vorgelegt werden? Wie fiellt sich der Preis gegenüber anderen, notorischt erfolgreichen Deröffentlichungs-nutteln? - Ronnen befriedigende Ausfünfte auf obige gragen nicht gegeben werden, fo tann es für den taufmannich rechnenden Empfanger gemiffer Infertionsofferten nicht zweifels baft fein, wie er fich denfelben gegenüber in verhalten bat, will er fich nicht nachträglich den Dormurf machen, er babe Sum Fenster binausgeworfen!!

BOROTOR DO DO DO DO DO

Die Morgen-Musgabe umfaßt 14 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Bergeneriber im den politischen und allgemeinen Teile M. Degen bord. Erbenbem: for Beunkerer: E. n. Mauen odelt für ünfales und automischen. J. B.: D. Diefendach für die Anderson und Arftamen: D. Dornauf; finalich in Wieddocken. Truf und Berlag der L. Schellenderziehen Dof Boghrufere in Wieddock.

Spreditunde ber Rebultion: 10 MS 1 Uhr: in der politisten Abiellung —a 10 bis 11 Uhr-

Mr. 298

Fal

Vorn

HER MINA

kenninisse Raglich Art ledigen In

Deligarten N. 118 an

Preis: M

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiestadener Tagblatts.

	II. hott				1.70
	alter Gold-Rubel	5		*	3,20
î	Rubel, alter Kredit-Rubel	41			2.16
ï	Peso		100		4,
î.	Dollar	10	-	-	4.20
ÿ.	fl. suddentsche Whrg	2	-		12
r	Mk. Bloo				1.50

L		-
	Staata - Papier	e.
21	a) Deutsche.	In the
ž	D. RAnl. unk. 1910 @	100.70
Bir	D. RSchatz-Anw. a D. Reichs-Anleits w	89 90
В	* * * * * * * *	80,30
4	Pr. Cons. unk.v. 18 u	
B	Pr. Schatz-Anweis. &	-
Birth	Preuss. Contols n	89.90
a.,	Bad. Anleihe on a	8015
č.:	Bad. A. v. 1901 uk. 99 a	85.70
51/1	a Ani. (abg.) s. 8	90,50
31/6		93,05
Sth	* Anl. v. 1886 abg. *	94
31/1	* * * 1892 n. 94 *	90,80
BUs BUs		89,20
34/1 34/1	* * 1904 * * 1012 *	89,
5	* * * V. 1996 *	84,75
4	Bayr, AblRente a. ft.	98,60
4.	* EBA.uk. b. 66 .4	97.75
4 .	E.B. a. A. A.	P9.86
\$1/b	* EB. a. A. A. *	88 20
9	* EBAnleibe * Pfalz, E. B. Prioritäten	70.50
90.0	Elsass-Lothr, Mente a	98,60
6.	Mamb.StA.1900u.09 »	100.40
31/5	* StRente «	-
31/6	* SL-A. aurt.1887 »	89.20
37/4	* \$ 91,93,99,04 * * \$ 91,93,99,04 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	89.05
3 L	Or. Hess. 1899 -	79.55
	* * 1906 a	99.50
4.	> > 1008, 1000 x	89 50
\$1/2	* * * (abg.) *	88,40
\$2/1		88.40
3	Francisco Production	77.70
3 \$1/a	Sächsische Rente » Waldeck-Pyrm. abe. »	20.
	Württemb, enk. 1014 -	100.10
11/2	* v.1875-50,abg. *	91.50
[[7]	* * 1881-83 * a	89.76
\$1/2	* *1835 u.37 * *	93,75
W.	* * 1888 u. 1889 * * * 1893 *	91.80
\$1/2 \$1/2	* *1893 *	91,80
35/a	* * 1895 *	91.80
\$1/6	* *1900 p	89,53
27/2	* *1903 *	82.10
B	n = 1896 .	81.70
	b) Ausländische	CO TO
	I. Europhische.	-
k at	Belgische Rente Pr. 1	84.50
1.2	Bern, StAnl.v.1895 >	89.50
9/0/8	MOST, B. Clerkey, W. D.L. 1	97.20
R/bit	* u. Herz.02 uit.1913 *	97.
V.1	s u. Herzegowina s Bulg. Tabak v. 1902 .4	81.60

31/		a 15	100		89.53
27	3 :	* 10 * 18		3	82.10
-	Start of	1111	100		1 81.70
		-	TW.		
				dlach	
	Rates				84.50
î.	Belgi Bern.	St.	ml.v.1	895 >	89.50
34/5	Воеп.	n.H	erzeg.	98 Kr.	97.20
14/6	* u. * u. Bulg. Franz	Herz	,02 trit.	1913 +	97.
1	Bule.	Tab	sk v. P	902.4	301.60
3.	Franz	ds. F	cente	Pr.	97.30
	100100100	Lane	E + AL 111	IF ON PACE	95.50
E	o P	h.E.	B. attr.	00 Fr.	86.
186		don.	Ani. v.	.87 =	55.60
			87 25	# 300g	High St
	Piolis Ital. a * Ki	ng. A	60 S 3	on ale	101.10
4.	* K1	rehgi	t.Obl.	shg. *	
844	cont.	stic. I	Rte. L.	0.	1 1 Table
B216	cont.	10.00	0,4500	o re	86.80
		Rent	L. O.		103.90
\$1/9	Luxin	mb. A	nl.v.s	H.Fr.	85.
B2/0	The second	CO Brand	100000	MARK WAY	900
61/4	Out. F	No P 1	F#1855	7 0	-
6, .	. (holdr	mte ö.	fl. Q.	95.80
					00,25
200	in dia	ibeill.	Riege	v. Kr.	91.95
6.	* Ste	ate.D	*1.5	#111.0	88.05
6		2000	+ 20.0	00r +	-
6//3	Ports	g. Ta	bAnt.	. 36	88.50
41/2	do. ut	1.7001F	1.stfr.s	7,05 ×	04.98
200	March 1	40 U	00 E 1	11. "	66.40
201	do.	. S.	III (Sp	cc.) :	0.80
5	Rings. v	attinger!	t, Rite, v	.02.	101.20
6.		Comy		50 .	95.10
B	100		* 11		-
e	* 11		e. (IVa.)		90.
6.	* fit	m. R	te. (1/a)	89) >	84.80
1.	3- B1	BOCK.	* v. li	196 *	-
6			a = 1	808 >	91,30
E		*	n + 10	105 .	9160
9			* * 10	908 ×	91,20
4	Russ.	Stanto	m w I'	910 >	100,35
4	do. Co	ores . A	Ant.v. 1	REO »	90,20
4	do. Or	old- d	accept 1	889 *	-
4	do. C	E.B	S.Iv.I	189 *	-
4	do. Or	Id-A	Em H	v.00 =	87,50
4	do. Qo do. do.		+111+	* 00 ×	B1.
	do. do.		*IV	v.90 +	92.80
4	do.	. D. w	VIV.	D34	9260
4			19025	efr. A	90.50
31/1	- CW	mar A.	W. Diff. N	Mr. w. I	
31/3		idani.	+ 94 + 90		94,50
31/2	Schwe	d.v.	80 (nb	1.3	94.40
31/1	-		1835	100	88,60
31/1			1890		
3	Selvane	de 10	Me		-
202	Schwe	HE- E	191	I Fr.	92.40
41/2	Serb.	stir.	Gold	A	61.40
4.5		amor	1, v. 1	195 ×	86,70
S1/2	Toot.	F. 158	L-Trb	lics.	86.
4	III MODE	come.	* v. 15	90 .60	84.
See	10	Ldmin	dstr.) I	903 +	82.
4	B (Dagd	ad) 5.		84.
6	2 A	ni. v	on 193	5 4	90.
4.			* 190	1E + E	E0.40
4	Ung.	Gold	-R. 202	50 0	90.45
100		desta	1012,5 Rente	Kr.	90.90
B2/2	100		10,0		86.90
	. 5	a.R.	1,18973	tf. w	77.
4	, E	s. To	r Oold	1 16	72.50
	, U	Innut	5000i	*0.11.	91.90
1			5002		88.

II. Aussereuropüle	ehm.
5. Arg.i.OA.v.1887 Per 5. abgest. 5 5. 1997 unk. 1912 • 5 5. 1997 unk. 1912 • 5 6. 1997 unk. 1912 • 6 6. 1997 unk. 1912 • 6 6. 2007 unk. 1918 • 6 6. 20	100, 100,70 100,70 100,70 100,70 25,80 97,85 90,89 92,75 97, 103,40 up.50
4 Egypt. unificierte Fr.	61 80

Zf.	In 2/4
Hgypt. garautioris &	1 2
Ma Japan. Ani. S. II >	84.45
do. v. 1905 S. 11-19 .c	-
. Mex. am. inn. I-V Pes.	85.
cons. link, 99 stf. 8	
	88.
one.inn.5000 Pes.	
Tamaul (25] mex. Z.) >	61
. Sao Paulo v. 05 L. O. g	96,
. do. EB. in Gold #	99,90
a stones who are more than the	00.00

S. Tamatil (25] mex.Z.) s S. Sao Paulo v. 06 i. O. a S. do. EB. in Gold a	96, 100.55 99.90
Provinzial-u. Com zt. Obligationer	munal-
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 33/4 do. 32 u. 23 u. 24 u. 25 u.	95.30 92. 88.60 91. 90. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8

-	Aktie
-	Divid.
-	Vorl.Lt
-	1021
-	-
-	1000
-	5. 7
-	Sec. al. a.
2200	100000
89,50	Aktie
-	Divid.
	Vorl. L
1000	12 14.
0.0	10 . 10,
00.	8 8.
98.	180 535
-	100 f26
122	1.55 (15)
90.50	9 10.
90,45	0 10.
20/40	6. · 6.
97.80	9 10. 9 10. 6 6. 12 12 7 7. 7 7.
98.	7. 7.
	7. 7.

1		(125.		. 216
н			Bang Sadd, Lebyall, of	
н		15	Bleist. Faber Nug	280
П		10		295
п	0	10	a Duisburger a	
3	6.5	b	· Eichbense ·	110
Н	12	12	a Bicke, Klet .	181
п	7.0	7.0	*PienningerSchl.	198
	17.5	7		
П	9	9	» Hermies Cassel»	168
П	13.4	31/2	* Motor, Nicol. *	40.00
П	0.0	7		123
н	5.	3.1	. Lowenter, Sin, x	5.6
	9.4	1000	* Mainzer A.S. *	200
э	5	8	* Mannh. Act. *	169
	0.	0	» Mannh. Act. »	198
	5	5	· Parkingnerrich ·	90
	6	7	» Rettenmayer »	118
-	0	0	* Rhein. (M.) Vz. *	1.0
Н	0	0	» Stamm-A. »	
Н	8	0	· Schöffechof ·	E7
П	5	4	. Soone, Sprier.	
7	10.	1130	. Stern, Oberralis	
а	3		. Storck, Speier .	
И		14 .	. Tucher .	264
П	61/2	7.	. Union (Trier) .	
		4	» Werger »	
п	200	10000	. Worms, Oertge	
1	8	3	frenzet. Schlenk .	132
н	10		Cem. Heidelb.	
1		5	* F. Karist. *	120
1		5	a Lother, Metz a	129
-1	8	8.7	Cham, a. ThW.A.	
н		21/2	Chem.AC. Quanos	158
н		254		118
н	0		. Bad. A. u.Satlal	506
1	36		. Blei, Silb, Braub	125
1	12		D.Gold-,EL-Sch.	1143
1	14.5		. Fabr. Goldby	231
1	27		* . Griech, El	
ı	0.,		» Farbw. Hochst »	
J	20	246	* * Mildilatim *	
1	12.	19	. Fabr., V.Manuh.	350
ı	32.		. Weiler-ter Meer .	
J		125/2	. Werke Albert .	449
ı			. Helzverkohigs	308
ш	10	A file a	. Tilt Fahr, Ver	(9-9.1)

3-2 Section von 1880 v.2 s. 4. Bingem v. 01 isk. b. 053 s. 4. 0. 1892 s. 5. 0. 0. 1892 s. 5. 0. 1893 s. 5. 0. 1893 s. 5. 0. 1895 s. 6. 0. 1895 s. 7. 0. 0. 1895 s. 7. 0. 0. 1897 s. 7. 197 do. v. 1893 s. 7. 197 do. v. 02 m. 1816 s. 7. 197 do. v. 1893 s. 7. 197 do. v. 1894 s. 7. 197 do. v. 1894 s. 7. 197 do. v. 1894 s. 7. 187 do.	89,50 80,50 90,45 90,45 87,80 98,20 88,20 88,78 100,10
4. do. do. 1893 + 12 s 31/2 do. 1893 + 30/2 do. 1893 + 30/3 do. 1895 + 4. Darmistadi v. 07 n. 14 s 4. s v. 09 n. 16 s 34/2 do. do. do. v. 07 n. 14 s 34/2 do. do. do. v. 1883 n. 1894 + 31/2 do. v. 1883 n. 1894 + 31/2 do. v. 05 s abilitio do. v. 1893 s 31/2 do. v. 1893 h. abilitio do. v. 1893 s 31/2 do. v. 1893 h. abilitio do. s 1893 s 4. Heidelhery von 1901 s 4. do. v. 1903 u. 1913 s 31/2 do. v. 05 s 1803 s 31/2 do. v. 1900 s 18, 1911 s 31/2 Cassel (abg.) s 4. do. v. 1900 s 18, 1911 s 31/2 do. v. 1900 s 18, 1916 s 31/2 do. (abg.) 1878 s 33 s 31/2 do. (abg.) 1878	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
4	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
31h do conv. 91 L. FL - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 1800 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Heidelberg von 1801 - 4. do v. 1907 u. 1913 - 31h do 1824 - 31h do 1824 - 31h do 1826 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1911 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1910 - 4. do (abg.)1878 s. 33 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
31h do conv. 91 L. FL - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 1800 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Heidelberg von 1801 - 4. do v. 1907 u. 1913 - 31h do 1824 - 31h do 1824 - 31h do 1826 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1911 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1910 - 4. do (abg.)1878 s. 33 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
31h do conv. 91 L. FL - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 02am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 03am ab 57 - 31h do v. 1800 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Hannu von 1809 s. 29 - 4. Heidelberg von 1801 - 4. do v. 1907 u. 1913 - 31h do 1824 - 31h do 1824 - 31h do 1826 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1911 - 4. Côln von 1900 - 4. do 1900 sh. 1910 - 4. do (abg.)1878 s. 33 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1910 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1900 - 31h do 1900 sh. 1	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
31-3 do. conv. 7.91 L.FL = 31-3 do. v. 05 cable 10-5 do. v. 05 cable 10-5 do. v. 05 cable 10-6 do. v. 1916 cable 10-6 do. v. 1910 cable 10-6 do. cable 11-6 do. v. 1910 cable 10-6 do. cable 11-6 do. cable 11-6 do. v. 1910 cable 10-6 do. cable 11-6	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
3/y do 1977 . 3/y do. v. 02am.ab 57 . 3/y do. v. 02am.ab 57 . 3/y do. v. 02am.ab 57 . 3/y do. v. 03 . ab 1910 . 4 . Gorssen v. 1907a.1917 . 4	90,50 90,50 90,45 97,80 98,20 88,20 80,75
4., do. co u. 1914 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1807 31/2 do. v. 1807 4. do. v. 1808 31/2 do. v. 1	98. 90.50 90.45 97.80 98. 88.20 88.75
4., do. co u. 1914 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1807 31/2 do. v. 1807 4. do. v. 1808 31/2 do. v. 1	98. 90.50 90.45 97.80 98. 88.20 88.75
4., do. co u. 1914 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1807 31/2 do. v. 1807 4. do. v. 1808 31/2 do. v. 1	98. 90.50 90.45 97.80 98. 88.20 88.75
4., do. co u. 1914 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1800 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1805 31/1 do. v. 1807 31/2 do. v. 1807 4. do. v. 1808 31/2 do. v. 1	98. 90.50 90.45 97.80 98. 88.20 88.75
30/2 do. v. 1803 3 31/2 do. v. 1805 3 31/2 do. v. 1807 2 7 31/2 do. v. 1807 3 4. Hammu von 1809 11. 20 4. Hammu von 1809 11. 20 4. Hammu von 1809 11. 20 4. do. v. 1907 11. 127 33/2 do. v. 1807 11. 127 33/2 do. v. 1807 11. 127 31/2 do. v. 1807 11. 127 4. Colin von 1900 1 4. do. v. 1808 11. 00 4. do. v. 1808 11. 00 4. do. v. 1809 11. 00 4. do. v. 1809 11. 128 31/2 do. v. 1808 11. 128	98. 90.50 90.45 97.80 98. 88.20 88.75
3\(\alpha\) do. \(\bar{1}\) 13\(\alpha\) do. \(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 4\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 19\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 12\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 12\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 12\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 12\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) 2\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 3\(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 4\(\bar{1}\) do. \(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 13\(\bar{1}\) 4\(\bar{1}\)	90,50 90,45 97,80 98, 88,20 88,75
3/a do. v.1370 hh.abol 3 3/a do. v.1370 hh.abol 4 4. Hannu von 1909 n. 20 + 4. Heidelberg von 1901 + 4. do. v.1907 n.1273 hand do. 14274 hand do. v.1570 hand do. 14274 hand do. v.1570 hand do. v.1570 hand do. 14274 hand do. v.1570 h	97.80 98. 99.20 80.75
3/11 do. * 100 / 7 (2 * 3) 3/2 do. * 03 uk. b. 06 * 3) 4. Hamau von 1609 u. 20 * 4. Hamau von 1609 u. 20 * 4. Heidelberg von 1601 * 4. do. v.1907u.1213 * 33/11 do. * 1524 * 33/2 do. * 1503 u. 1524 * 31/2 do. v. 05uk.b. 1921 * 31/2 Cassel (abg.) * 4. Colin von 1900 u. do. * 1508 uk. 09 * 13/2 Limburg rabg.) * 4. Maina v. 90 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1	97.80 98. 99.20 80.75
3/11 do. * 100 / 7 (2 * 3) 3/2 do. * 03 uk. b. 06 * 3) 4. Hamau von 1609 u. 20 * 4. Hamau von 1609 u. 20 * 4. Heidelberg von 1601 * 4. do. v.1907u.1213 * 33/11 do. * 1524 * 33/2 do. * 1503 u. 1524 * 31/2 do. v. 05uk.b. 1921 * 31/2 Cassel (abg.) * 4. Colin von 1900 u. do. * 1508 uk. 09 * 13/2 Limburg rabg.) * 4. Maina v. 90 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 uk. p. 1	97.80 98. 99.20 80.75
4. Itelidelhery von 1901 4. do. v.1907u.1213 3 34n do. 1824 3 34n do. 1824 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 4 4. Colin von 1900 3 4. do. 1800 4 5. do. 1800 4 6. do. 1900 4 6. do. 1900 4 6. do. 1800 4 7 6. Maint v. 90 kb. ab 1904 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 7 8. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 8. do. (abg.) 1878 3 387 86. do. (abg.) 1878 3 387	97.80 98. 99.20 80.75
4. Itelidelhery von 1901 4. do. v.1907u.1213 3 34n do. 1824 3 34n do. 1824 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 4 4. Colin von 1900 3 4. do. 1800 4 5. do. 1800 4 6. do. 1900 4 6. do. 1900 4 6. do. 1800 4 7 6. Maint v. 90 kb. ab 1904 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 7 8. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 8. do. (abg.) 1878 3 387 86. do. (abg.) 1878 3 387	97.80 98. 99.20 80.75
4. Itelidelhery von 1901 4. do. v.1907u.1213 3 34n do. 1824 3 34n do. 1824 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 3 34n do. 1823 4 4. Colin von 1900 3 4. do. 1800 4 5. do. 1800 4 6. do. 1900 4 6. do. 1900 4 6. do. 1800 4 7 6. Maint v. 90 kb. ab 1904 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 7 7 8. do. v. 1900 uk. b. 1910 4 8. do. (abg.) 1878 3 387 86. do. (abg.) 1878 3 387	97.80 98. 99.20 80.75
3/xi do. 1874 - 1875 - 1876 -	98. 88,20 88,75
3/xi do. 1874 - 1875 - 1876 -	98. 88,20 88,75
34x1 do. \$1903 * 31/2 do. \$1903 * 31/2 do. \$1903 * 31/2 do. \$1900 * 4. Coin von 1900 * 4. do. \$1900 * 4. do. \$1	88,20 88,75
50x do. * 1903 * 30x do. v. 65uk.b.1911* 31x Cassel (abg.) * 4. Coln von 1900 * 54. do. * 1906 uk. 06 * 19x Limburg rabg.) * 4. Mainz v. 90 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. (abg.) 1878 u. 33 * 106 do.	88.75
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	88.75
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	100,10
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	00,10
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	00.10
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	00.10
347 Limburg rabg.) 4. Mains v. 99kb. ab 1904 • 4. do. v. 1990 ub.b. 1910 • 4. do. R. 1997 uk. 1916 • 347 do. (abg. 1878 u. 33 • 348 do. a. 1 1 284 •	HEITER
31/2 do. (abg.)1878 u.33 *	HILLIII
31/2 do. (abg.)1878 u.33 *	HILLIA
31/2 do. (abg.)1878 u.33 *	HILLI
31/2 do. (abg.)1878 u.33 *	111111
31/2 do. (abg.)1878 u.33 *	11111
31/2 do. « L.J. v. 1854 » 31/2 do. von 1886 u. 85 « 31/2 do. (abg.) L. M. v. 91 »	111
31/2 do. von 1886 u. 88 + 31/2 do. (abg.) L. M. v.91 +	111
31/2 do. (abg.) 1. M. v.91 »	-
3'41 EO. (Abg.) L.M. v.W1 *	=
	-
34'n do. von 1894 *	
31/31 do. + 05 uk.b.1915 *	-
4, _ Mannah, v. 1901 nh, co *	96.
6. do. = 1908 uk. 13 = 6. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. 1908 u. 1913 =	92.
6 do 1907 tilt, 12 .	98.
4. do. 1000 u. 1019 .	98.
31/2 do 1248 .	
4. do. 1908 U. 1913 + 31/3 do. 1895 + 1895 +	-
31/2 do. v. 1598 k. 03 » 31/2 do. « 1904/05 »	201
31/2 do. « 1904/05 »	-000
Die Palanhach und 1971 - 1	00.05
41/2 Offenbach von 1577 . 1	out a
41/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1906 *	3.00
4 do. v. 1900 k. 1906 *	
	88.10
31/3 Go. ven 1699 *	80.
31/1 do. v. 1002 u. 1008 s	-
31/2 do. v. 1905 u. 1915 »	-
4. Stuttgartv.1995 k.a.05 +	-
4. do. + 1906 u.13 +	-
4. do. + 1906 u.13 + 3/2 do. + 1902 u.05 +	88.10
3V2 do. + 1904 u. 12 +	300
4 Tries w 1001 ale b 06 a	98,90
4. Trier v. 1901 ult. b. 06 » 3½ do. » 1899 »	
4 Wissington a topoget	00.70
A. J. W. LONG GER V. 1 VOCE MA. P.	98,70 98,70
4 we. v. 1903 0x. 1910 *	88,70
4 60. V. 1903 S. 1 V H.1Z =	98.70
e do. 1903, 5.1,r. 1937 - 1	00,
4. Wirebaden v. 1900:01 » 4. de. v. 1903:1k. 1916 » 4. de. v. 1903 S. IV 10.12 « 4. do. 1903 S. I ₁ r. 1937 « 6. do. 1905, S. I ₁ r. 1937 » 7. do. 1905, S. I ₁ r. 1919 »	100
2-120 MO- 180E-1	
31/3 do. v. 1827, 96, 98, 92 * 31/4 do. v. 1903 S. I. II *	95,20
37/1 do. v. 1903 S. I. II .	89.80
4, Worms v. 1901 n. 67 a	-
4. do. 1908 u. 1913 »	-
4. do. 1909 uk. 1914 »	
3/h 60. * 1887/89 *	88.55
31/2 do. * 1896 k.1901 *	EP.
30/g do. > 1903 k.1914 -	
10/2 do. + 1005 u.1010 .	-
31/n Amsterdam h.fl.	-
4Ur Buck, v. 1888 (conv.) 4	C. Mary Co.
40's Buk. v. 1888 (conv.) .4 40's do. * 1895 4050r *	96.75
41/4 //A + 1505	
4. Christiania con 1884	1000
A Monanhar or 03 m 13	1
4. Christiania von 1894 » 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 »	89.
SVIII HU, VUIS 1000 F	and the
3 Eo. > 1095 x	70
4. Lintaben * 1886 #	79.
4 Moskau Ser. 30-33 Rbt.	81.80
Bus Neapel at, gar, Lire	90.
4. Stockholm v. 1980 .4	90,
5 Wien Com. (Gold) *	-
	0150
5. do. * (Pap.) o.fl. 3 4. do. v. 1805 v. 08 Kr.	90.80
# 1 MA Droppet Sul - 4	92
The Tourse war 1800 Pe	02.
THE VALUE LANGE THERE LE.	02.80
D. St. Buch. Air, 1892 Pe. 1	03,60
5 do. 1009 1. G. (409) A	93.70
4Valdo, v. 88 l. G. E	92.
	-
- 17-111 - W - 1 11-1	lam.
Dir. Vollbez. Bank-Akt Vorl. Ltst.	In the

Dir. Vollbez. B

9 9 Frankfurter Bank 9 9th 9th do Hlik, 9 8. 8. do Hyp.CV. 9 8. 9. OotharrOCB.Thi.	183.50
6th 643 do. CrBank 1. 7. 7. Natible, I. Dischl. 11. 11. Natible, Ver einahk 2 65 700 Oest. Linger, Bk. Kr. 642 7. Oest. Linger, Bk. Kr. 642 7. Oest. Linger, Bk. Kr. 642 7. Oest. Linger, Bk. & 60. 9. do. Hypet, Bk. 2 8. Preusa BCB. Thl. 554 61 Reichsbank 2 7. 7. Rheim, GreditB. 2 9. do. Hypot-Be. 3 7. 7. Rh. Westl. DiscG. 3 71/2 71/2 Schazith, Bankwer, 2 6. 6. Sädd, Bk., Mannh. 2 5/2 5/2 Schwarzb, HypB. 2 71/2 71/2 Wietner Bank-V. 3 71/2 71/2 Wietner Bank-Bank-Bank-Bank-Bank-Bank-Bank-Bank-	180.50 168. 218.50 159.60 170. 100. 118. 122.75 243.25 200.60 132.75 200.60 132.75 200.60 132.75 200.60 134.75 135.10 134.75 135.10 134.75 135.10
fe. Landaubank s 5. 6. 60 Nojenb. s. #1 7. 7. de, Vereinable H. 1	117.

Voice & An	Ren	vollbez		
				In sa
0. 19. I	эпопе	Ottomane	Fr.	137.60

Dield. Kolonial-Ges.	In W
10., 21% Otavimines Pr.;	-
- Ostafr, ElaenbGes. (Bert.) Ant. gar. A	96.50
5 71/2 South West Afr.C. »	-

	Carling to the Section of	89	0.07043
Akties	industrielle	гI	Inter-
	nehmunger		
Vorl. Ltr			A
		40	Try Ma
1214.	Alum, Neuh. (597).	Pr.	247,50
10 . 10	Aschiffug.Buntpay		183,50
8 8		6490	130,
100 120	Bod, Zekt, Wagh	11,	216.50
5 3	Bang Shidd, Left-ull		91.75
15 15	fileist.Faber Nbg		280,10
9 10			195.
9 10		- 6	
	· Eighbenge		116.
12, - 12	a Biche, Klat	75	181.30
7. 7.	. Henninger Erb	24	
	* * PrAkt	1950	198.
		10	194.
9 9	. Hermies Case		168.50
3.1 31/2	. Motur, Nicol.	18	68.
0. 7. 4	* Kempif	10	122.50
Die 3	. Lowenhe, Sin		56.
9. 10.	* Mainzer A. S	4.0	200.
Sec. 840	* Mannh. Act.		169.
0. 9	> Peternberg	. 4	195.

30 8.53	1000	THE PROPERTY OF STREET, STREET	A-2010 -
9	9	* Hermies Cassels	168.50
13.4	31/1	a Mother, Nicol. a	43.53
0.0	7	* Kempit *	122.50
	3	+ Lowenter, Sin, x	B6.
9.4	10.	* Mainzer A. S. *	
8	8.0	* Mannh. Act. *	149.
0.,	9	» Pouroberg »	195.
5		· Parkingnerrien ·	90.
6	7	» Rettenmayer .	778.
	0	* Rhein. (M.) Vz. *	12.07
	0	» Stamm-A. »	
	0	· Schöffering ·	E7.
	4	. Sonne, Sprier	
	1130	. Stern, Oberrail.	
	3	. Storck, Speier .	61.
14		* Tucher .	264.50
	7.	. Union (Trier) .	110.
	4	» Werger »	75.
200	1000	. Worms, Oertge	8.04
8	3	frenzet. Schlenk .	***
	Ber	Cem. Heidelb.	132.50
	5	* F. Karist. *	146.
	5	* Lother, Metz *	120.50
	8.3		129
-64/9	21/2	Committee of the Control of the Cont	
24.		Constitution of the second	
	6	. Bad. A. u.Sadal	
100,7	CHAP	. Blei Silb Branh.	125.

0401301	Committee Control Service (Carried Carlo	With man
21/2	Chem.AC. Guanos	118,95
254	* Bad. A. u.Sadal. *	506,25
0.,	. Blei, Silb, Braub	125,
18.	» D. Gold-, EL-Sch.»	1143.
12.	. Fabr. Goldbg	231.
14.	* . Griesh, El	244,50
27	» Farbw. Hochst »	616,75
0	* * Middletini*	68,60
20	. Fabr., V.Manuh.	250.
12	. Weiler-ter-Meer .	234.
30 125/2	. Werke Albart .	449.
1297	. Helzverkohiga	308,75
12	. UltFabr. Ver	229.10
15	El. Accum, Berlin .	521.75
10.	+ Deut. Uebersce +	168.75
14	· Ges. Alig. Berl	-
12	+ BergmWerke +	14025
400	*W.Homir.v.d. H. A	
4.4	. Lahneryer .	124.50
7	. Licht u. Kraft .	134,60
10	. Lief Cles., Berl	107 25
71/2	. Schuckert .	157.
12	» Siem.u. Hals, »	236.50
61/2	. Siemens, Betr	193.50
21/2	. TelO. Disch.A. +	128
2.	Feinmechanik (j.) *	151,30
11	Filefabrih Felda .	140.
10.	Gasges-Frankfurt *	217.
9	Qummif.BeriFrkf.	-
60.0	Heddernh. Kupf	118.
0	Gelsk, Ouffet	78.
12	Kalk Ph. Westf	184
0, ,	Kunstreidal., Frid. s	150.
271.60	Lederf. N. Sp. »	S. Der
1,000	* Hothe, Leagen, *	107+
10	Ludwigsh, WM	160.
JUL O	Masch, A., Kleyer *	202.B0
51/2	* Armat. Hilpert *	85.10

0. 0.	Gelske Quffet	78.
10 12	Kall: Eh. Westf	184
3 0.	Knistseidel., Frid	150.
12 11	Lederf. N. Sp	
71/2 71/2	. Rothe, Kreuen, .	107.
10 10	Ludwigsh. WM	160.
30 30	Ludwigsh, WM Musch, A., Kleyer .	502.80
4 51/2	* Armat. Hilpert *	B0.10
12 12	· Eadeuta, Wia. ·	107.
28,. 28	* Bielefeld D *	807-50
7, 9, . 71/1 81/2	* Faper II. Schil. *	-
71/2 BV2	. Gauss. Deuts	139.10
16., 17.,	. Gritan., Durl. »	271
10,. 5,.	» Karisralser »	160.
120/2 120/2	* Manneson, R. *	221.00
24., 24.,	» Mocnas »	288.
4. , 71/2	* Mot. Oberurs. *	144.
12., 14.,	+Schin-Frankenth.	270.10
10. 0	* Witten, 5t. *	192,
4 0	Mehl-u. Dr. Hinus	
11., 12.	MataliGeb.Bing, N.x	207.50
E42 0.	Olfab. Ver. D	183.
21/3 3.	Prz. Stg. Wessel *	78,
10. Ti	Pressb., Spirit, abg. >	250.50
S S	Pulvect., Pt., 51.1	
10,. 7	SCHURT, YE. PIERK, *	129,50
31 10	Schuhat, V. Puida >	152.
7 7	do. Frankf., Here .	121,25
TV2 7	Seilind, (Wolff) .	121.
15 14	Clarind, Siemens .	10000
71/4 71/4	Spinn, Tric., Bet	18,
8 5	. Weith, late .	118.
0 S	D. Verlags-Anst	175.80
12. 9	Waggen Fuchs >	166.
15., 15.,	Leilst-Fabr. Waldh	939,

ply. I	Bergwerks-Ak	tien.
Vorl.Lizt		In W
12 125 2	Boch. Bb. u. O.	£ 237.5
	Buderna Liseuw.	> 100,5
0 11	Conc. BergbQ.	2.5

Vori. Ltct. 10., 11., Denisch-Luaesch, 8., 8., Eschweller Bergw. 1., 7., Friedrichth, Brgb. 9., 10., Delsenkirchen 8., 81/1 Hibernia Bergw. 9., 10., Kallw, Aschersl. 10., 10., do. Westereg. 41/2/41/2 do. do. PA.	[s % # 178.80 , 160.70 , 169. , 187.50 , 185.40 , 186. , 168. , 168.
0. 0. Oberschi, Eis, In. 15. 15. Phönis Reegtsn 12. 12. Richeck, Atonias 4. 4. V. Kön. a.iH Thi 18. 19. Ostr. Alp. 15. 6.	* 82, * 258.25 * 189.20 7 172.50
	per St. in #

				spo		ns	tal	t.
Divi	d	8)	Deu	tsch	e.			
Vorl.	Litzt						n A	Mi.
B	81/9	Libbe	ck-Bi	iches		ril.	80,	50
				Klein			34	50
				-u.Str			83.	90
				r. Str.		120	80.	75
				Str1		1	10.	
				5tr		1	55.	50
51/4	6	D. E.	s. Be	trQ	th. 1	31	01,	08
				BAl		1	30.	40
				mbC		SI.	26.	50
S	0.0	Ham	bAn	o. Pa	cic. 1	320	41.	50
3.4	5	Nord	d. 1.	love.		12	170	53

b) Ausländloche.

6 6 V. Ar. H. Cs. P. 6. H	107.50
5 5. do. St.A	93.
Warmon Buschtehr, Lit. A	93.
1000 11Wr do. Lit. 8	25.
Illim Illim Czikath-Agram .	-
5. 4 5 do. PrA.(i.Q.) .	155.
5 5 Funtherchen-Barcs .	16,75
67/4 fifth OstUng. StB. Fr.	159,68
0 0 do. Sb. (Lamb.) .	18,63
4. a) 4 . Prag-Dux PrA. 8. ff.	37,80
5 51/2 do. StAct. >	111,50
Wa Rants Od - Chemfurt -	37.
5 5 Souldw. R. Orz	119,50
Gettlardbatts Fr.	1 10'00
61/3 7. Orient L.BBetrG	WHE'VE
6 6 Saltes, u. Obio Doll	106.75
6 6 Penssylv, K. R	120.60
5 5 Anstol. ElsB.	119,85
40% aus Prince Henri Ir.	157.4
5. 5. Ansial Eis. B. 400 aus Prince Henri Tr. 10. 10. Grazer Tramway all	113.75

Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst. a) Deutschu.

3. Allg. D. Kleinb, abg. 4	- 100
4. Allg Locu.StrB.v.94 .	104.
4 /a Bad. AC. f. Schift	97.50
4. Casseler Strassenbalts +	97,50
47 D. EBBetrQ. S. II .	160,50
4. D. FisenbO. Serie I .	94,50
4'0 do. (FL) S. Hu. IV .	102.
4. do. Serie I tt. 111 .	98.75
41/2 Nordd, Lleyd uk. b. 06 .	99,80
47/2 do. 03 nk, 1913 +	
4. do. v.0z = 07 =	100,10
31/2 Saad. Livenbaba .	98.
processing the second second	

5	4. do. v. 02 * * 07 * 3 /2 Sadd. Lisenbaha *	98,
	b) Ausländische.	A sold
и		00.00
13	4. B5km. Nord stf. i. O. A 4. dw. Watb. stfr i. S. 6. ft. 4. do. do. + in O. A 4. do. do. ron 1895 Kr	96,20 8570
0	4 do. do. + in O. A	
	4 do do von 1995 Kr	78,95
- 4	4. Docas-Daupt.02stf.O. A	95.60
5.7	4. do. do. 86 + 1.0 +	94.80
9.	4. Einabethb. stpil. I. G do. off: in Gold .	78.50
57	4. Elisabethis stpli. I. G	85.
5		90.75
54		75.65
5	4 Gat. K. L. B. 90 vrf. L. S	70.50
53	4. Oraz-K60, v. 1902 Kr.	80.
5	4. Nach. O. 99 stf. i. S. O. ff.	88 20
- 1	4. de, v. 19 . i. G. A	91.
	5. Carack Co. v. 1902 Kr. 4. Car. K. L. R. Soveti, S. v. 4. Crack Co. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 30 sci. S. S. R. 4. do. v. 49 v. L. G. A 4. do. v. 01 v. G. v.	127
33	The state of the s	83,
0	4. do. do. stir.i.5. *	88,30
5 0	4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	99,50
0	4 do, Schles, Centr. +	90,
1	4. M3br. Orth. von 95 Kr. 4. M3br. Orth. von 95 Kr. 4. do. Schles Centr. * 4. Ctst Lokb. stf. i. O 5. do. do. stfr. i. O * 5. do. Nwh. sti. (7. v. 74 * 310 do. do. corv. v. 74 * 310 do. do. v. 1903 Lt. C. *	92.
	4. do. do. stir. i. O. *	00:30
2	5. do. Nwls. sl. 1.73. v. 74 >	103.50
53	31/2 do. do. cour. v. 74 *	34,20
000	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C	83.
93	10 do. do. V. 1903 L. C. 1 5. do. Lit. A. stf. L. S. 6. fl. 10 do. conv. L. A. Kr. 10 do. do. V. 1903 L. A. 1 5. do. do. L.B. stfr. S. 6. h. 10 do. do. Conv. L.B. Kr. 20 do. do. v. 1903 L. R. 1 20 do. do. v. 1903 L. R. 2	102.10
5	101 do. conv. L. A. Kr.	82
	310 do. do. v. 1903 L. A	82.40
5.3	5. do. do. L.B. attr.S.o.b.	102,50
	3th do. do. conv. L.E. Kr.	82.
0 0 5	31/2 do. do. v.1903 L. H	32,40
23	5. 4 UU . China (1864) Jack 11 Co.	89,65
2)	4. 00. 00.	77,80 53,25
0	gi/ii do, do, Fr.	50,40
ö	2010 do. do. Fr. 2012 do. E. v. 1871 i. G. v. 5. do. Sisb. 73/74 if.10. A 5. do. Br. R. 72 sf. i G. Thi. 4. do. Sisb. v.33 stf. i. G. A	104.
-	5, 40, Sisb. 73 (611.1.U	200
0	do Stale v State i G A	94,50
-	3 de. LVIII, Em.atf.O. Fr.	77.20
-	3 do. IX. Em. stf. i. G. >	-
-	3. do. v. 1885 atf. i. O	75 90
	3 do. v. 1885 atf. i. O. *	75 80
	2 do w 1805 eff. i. G 4	75 20
		89.
	T. Prag-Duyt Sussifr, i. Q. >	75,00
	3 . R. Od. Eb. att. t. Q	76,80
	3 . do v 91 att L Co .	100
	3. Prag Duxt3958tfr. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 3. R. Od. Eb. stf. i. O. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 6. 8. 4. i. Redchib. stf. i. S 4. Reschenb. Pard. st. S. 6. 8. 4. i. Redchib. stf. i. S 5. Um. Od. stf. I. S 6. Salakg, stf. i. O & 5. Um. Od. stf. I. S 8. Um. Od. stf. I. S 8. T. S. S. T. S 8. T. S. S. S. T. S. S. T. S. S. S. T. S. S. S. S. T. S.	67,30
0	4. Reichenh. Pard at S. d.fl.	06.70
0		89.10
	6. do. Salakg. stf. i. O. A. 5. Umg. Oal. stf. i. S. & R. 4. Vorartherg stf. i. S. Son Ral stg. F. B. S. A.E. Le	
0	5. Ung. Oal, sef. L. S. &. ft.	101.60
	4. Vorartherg atf. i. S	88.80
0	Non Pall ster F. B. S. A. F. Le	-
	4 do. Mittelm. #1.1.0. *	-
	20/mLivorno Lit.C.Du. D.2 .	67.50
0	4. Sardin Sec. stf. g. lu. Il Le	99.
	4. Section, v. 69 str. i. Q. >	102.
-	4. Sarsin, Sec. srf. g. lu, II Le 4. Sarsin, Sec. srf. g. lu, II Le 4. Socilian, v. 89 srf. l. Q. > 20/v8.6d - Ital. S. AII 4. Tracentache Central - 5. Weststrillan, v. 79 Pr.	86.80
0	4 Toscanische Central .	107.20
	5 Westsizilian. v. 79 Fr.	40
		80.50
0	31/2 Ootthardbahn Pr.	91,
	393 Jura-Simplen v. 94 gar. >	69,
	393 Jura-Simpion v. 94 gar. > 4 Schweiz-Centr, v. 1830 > 41.2 Iwans Dombr. stf. s	100,50
0	Alex Presence Chamber 431, or	8810

88,

91.50

	343 Juna-Simplen v. 94 gar. *	
	4. Schweiz-Centr, v. 1880 >	
0	41/2 Iwang, Dombr. stf. g. 4	н
	4. Knirsk,-Kiew.affr.gar >	а
0	4, do, Chark. 99	а
	4 Mosk -jar - A . 97 stf. g	в
5	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 »	а
	4 do. uk. 1915 atfr. Q	a
	4 de. Wind. Rh.v. 07 .	а
	4 do. do. v. 98 st/r. >	в
	eve do. Wer. ab 1910 stfr	æ
0	tio do, do, Serie II .	а
	4. do. do. v. 05 stf. g. *	а
	3 Gr. Russ, E. B. O sti. *	а
•	4 Russ. Sdo. v. 97 atf. g. >	а
	4 do. Südwest stir. g	а
	4 Ryasan-Uralsk att. g	а
0	4 do. do. v. 97 stfr. *	
	4. WarschWien stir.gar. *	а
0	4 do. do. 5 IX stfr. *	
83	4 do. S. X uk. 1971 .	л

	aroch.				A
	ladika				
	de.				
	atelis				4
	rt. E				#
	oniki-				*
L. Te	huante	SPEC	rckr.	1914	

Pfandbr. u. Schul v. Hypotheken-		
ZI. ParAlly, R.A., Shitty. ParBay, Ver-B. Miluchen	A	In 46. 91.10 90,60

4. do. HB. S.buk.1912	*	13
31/2 do. do. Ser. 1 II. 15		40.00
4 do. Hypu.WBk.		1
4. do slo. (unverl.)	2	- 5
31/2 do. do.	3	и
31/2 do. do. (unverl.)		1
4 do. BdCA., Wxbg.		12
4 do. do. 5.9 u. 19		13
4, . do. do. 5.11, 12, 14		- 1
4 do. do. S. 22, 23	Э.	. 8
317 do. do. 5,1, 3-6, 20, 21		3
31/2 do. do. kdb. ab 07	7.1	13
4 Nürnb.V -B., S.13,20,21	*	4 40 40
4 do. S. 22, unk. 1912	*:	13
4 do. S. 21-32, unk.18		13
35/0 60	*	-8
35/2 do. 4. Berl. Hypb. abg. 800/2	*	10
31/3 + do. + 80%	*	1.8
4. D. OrCr. Optica 5. 6		40.00
4 do. Ser. 7	*	1
4. do. > 9 u. 9a		40.00
4 do. S.10,10a 4k.1913		18
4 do. S.12, 12a + 1914	E .	3
		III SA

85	do 14 B 5 Aut 1019 a	91.20
1/2		88 20
	do Hynau Walk =	20.50
. 9	do. Hypu.WBk. =	89.50
	Committee of the commit	
1/9		81,
1/1	do. do. (unverl.) *	89.
	do. BdCA., Wxbg. = do. do. S.9u.19 =	94.90
-	do. do. 5.9 u. 19 »	94.75
	00. 00. 5.11, 16, 19 *	88,90
1/2	do. do. S. 22, 23	87.69
1/5	do. do. 5.1, 3-0, 20, 21 >	86.30
N/B	do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 and do. do. kdb. ab 07 and do.	85.50
	Nürnb.VB., S.13,20,21 .	89.40
4.4	do. S. 22, unk. 1912 +	99,50
	do. S. 29-32, unk.18 *	
2.0	dp. 5. 29-32,002.10 *	89.40
5/8	Berl, Hypb. alog. 800/s do. 800/s	89.
24	Beri, Hypb. abg. 50% .	101.40
N/a	+ do. + 80% +	89.10
	D. DIT, C. COURT D. D *	97.30
M	do. Ser. 7 *	97.30
	do. > 9 u. 0a >	97,30
30	do. S.10,10a 4k.1913 .	98.30
9	do. 5.12, 12a + 1914 +	
	DB: 2/15/158 + 1919 -	97.60
-	do. S. 13 unk. 1915 .	98.10
	do. S. 14 • 1916 • do. S. 16 • 1919 •	88.10
9	do \$ 16 . 1010 a	90.
	do. Ser. 3 u. 4 *	100.50
25	do. Ser. 3 u. 4	88.40
ク	Market Company of the	88.40
1/2	do. * 8, unk. 1905 * do. * 11, * 1913 *	
1/30	do. + 11, + 1913 +	89.50
24	TV Tilliam - H. Branchine S. 10. a.	97,
6	do. 5.14, uk. h. 1714 »	97.10
.,	do. S. 14, uk. h. 1814 = do. S. 15 u. 16, uk. 17 = do. S. 15 u. 16, uk. 17 = do. S. 18 u. 19 etigh 19 =	87.50
	do. \$.18u.19utlgb.19+	97.70
931	do S. 20 u. 21 nk. 20 +	98.
10	do, 13 u. 13a uk. 13 .	98,50
170	do, 13 u. 13a uk. 13 * do, kiindb, ab 1905 *	85.40
	Total Man D Can 14 a	98 50
9		99,
434	do. do. 5, 20 uk. 1915 »	
S	do. do. Ser. 31 us. 20 *	99,50
7.1	do. do. 5.10 a.17 *.	98.50
	do. do. 5.18 kdb. 05 + do. do. 5er. 12, 13 + do. do. 5.15,kb. 1996 +	98.50
1/9	do. do. Ser. 12, 13 .	89.30
唱	do. do. 5.15,kb,1006 .	86,110
强	do do Ser 10 a	89.86
1/2	do. do. Ser. 19 * do K -Ob. S. 1 k, 1910 *	89.50
35	60. HypKrV.S. 15-19	97.30
23	01 02 31 31 40 Hab	97.80
	21-27, 31, 34-42 tiligh. * do. do. \$.43 uk. 1913 *	
	do. do. 5.43 Hr. 1913 *	98.80
	do. do. 5. 46, 4db.08 +	98.
	do. do. 5.47 uk.1915 a	98.80
400	do. do. 5, 48 ak. 1917 .	99
4.75	do. do. S. 47 uk. 1915 » do. do. S. 48 uk. 1917 » do. do. S. 49 uk. 1919 »	99,
	do. do. S. 4908.1919 *	
14	do. do. S. 4908.1919 *	99.
2/4	do. do. 5.50 ek.1910 + do. do. 5.50 ek.1920 + do. do. 5.44 uk.1913 +	99, 90 19.
E/9(do. do. 5.50 ek.1920 + do. do. 5.50 ek.1920 + do. do. 5.44 uk.1913 + do. do. \$ 28-50 u. 32 +	99, 99 19, 80,50
144	do. do. 5.50 ek.1920 + do. do. 5.50 ek.1920 + do. do. 5.44 uk.1913 + do. do. \$ 28-50 u. 32 +	99, 99, 99, 80,50
10	do, do, S. 4948, 1919 • do, do, S. 504k, 1920 • do, do, S. 444k, 1913 • do, do, S. 28-30 u, 32 • do, do, S. 45, tilgb, • Hambg, H. B. S. 141-400 •	59, 99 19, 80,50 86,50 97,
E/9(do, do, 5.49us.1910 • do, do, 5.50 ck.1920 • do, do, 5.44uk.1913 • do, do, 5.45, talgb, • Hambg, H, B, 5.141-400 • do, 5.601-470 • 1913 •	99. 99. 99. 80.50 86.50 97.
10	do, do, S. 4948, 1919 • do, do, S. 504k, 1920 • do, do, S. 444k, 1913 • do, do, S. 28-30 u, 32 • do, do, S. 45, tilgb, • Hambg, H. B. S. 141-400 •	59, 99 19, 80,50 86,50 97,

DATE OU. A. T. T
4 D. HypB. Berlin S. 10
4. do. 5.14, uk. h. 1714
4. , do. 5.15 m. 16, uk. 17
4. do. 5.18n.19stigb.19
4. do 5.20 u. 21 uk. 20
31/4 do, 13 u. 13a uk. 13
31/2 do. kilndb, ab 1905
4. Fikf, Hyp., B. Ser. 14
4. do. do. 5.20 uk. 1915
4 do. do. Ser. 21 uk. 20
4 do. do. S. 16a. 17
4. do. do. 5. 18 kdb. 05
31/2 do. do. Ser. 12, 13
31/2 do. do. \$.15,kb.1996
31/2, do. do. Ser. 19
31/2 do K -Ob. S. 1 k. 1910
4 60. HypKrV.S. 15-1
21-27, 31, 34-42 tligb.
4 do. do. S.43 uk. 1913
A do do \$ 46 kdh 08

	do.	do. 5.47 uk.1911
3	do.	rio, 5, 48 nk. 1913
8	do.	do. S. 49 uk. 1939
30	do.	do. 5. 50 sk. 1920
N/a	do.	do. 5, 44 uk. 1913
1/3	do.	do. S 28-30 n. 32
1/2	do.	do. S. 45, tilgb.
22	Hamby	. M. B. S. 141-400
3	do.	5.401-470 + 1913
8		471/540 + 1916
8		541:610 pk. 1919
978	do.	5. 1-190, 301-10
1/2		311-350 uk.1917
ø	Mein:1	Hyp. B. S. 2,6 H.
	do.	do. 5. 8 ak. 1911

98.

90.50 97.40 97.50 97.50 67.80 98.10 88.50 88.

83.70 88.70 100.50 92. 59. 88.50 97.50 87.50 87.50 87.50 88.20 97.90 88.20 97.90 88.20 97.90 88.30 88.50 97.90 88.50 88.

80, 54,80 87, 95,80 87,80 87,60 87,60 88,80

98,70 98,70 98,70 98,20 98, 97,50 97,50 91,25 98

	4 Mein, PlypB. 5. 2,011.7 *	
96,20	4. do. do. S. 8 ali. 1911 +	
	4. do. do. 5.0 - 1914 >	
8570	4 do. do. S. II - 1010 -	
	4. do. do. 5.12 . 1917 .	
78,95		
95.60	4. do. do. 5.13 * 1918 *	
	4. do. do. S. 14 . 1919 .	
94.80	31/2 do. do. hb. ab 05 u. 07 >	
78,50	31/2 do. Ser. 10	
95.	4 M. DCHyp. (Or.) 2-4+	
90.75	4. do. Scr. 6 uk. 15 .	
75,65	4. 4 60, 301, 5 000, 13	
	31/2 do. unk. b. 1905 *	
70.50	4 Pistz. HypB. uk. 1917 *	
80.	31/2 do. do	
88 20	41/2 Fr. B. Cr. Act. B. Ser. 4 .	
91.	4. do. do. 5.17u.18ab 10 +	
	4. 400. 00, 3.114.10.00.10	
	4. do. do. S. 21 nk. 1913 .	
83.	1 .do. do. S. 22 uk. 1915 +	
88,30	4. do. do. S.74uk.1919 »	
40 00	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	

08,88	4. do.	do. S.74 uk.	1016
99.50	4 60.	do. 5.25 uk.	1018
90.	4. do.	do. 5.70 +	1018
02.	4	da. 5 27 >	
00,00		do, S. 20 >	1013
03.50	3N4 do.	do. 5.23 .	
84.20	31/4 do.		
83.	31/s do.	do. S. 3, 7,	Diam'r.
	4. Pr. C		
02,10	4. , 60.	do. v. 1809 1	
82	4 00.	do. v. 1903	
82,40	4. do.	do. v. 1996	
02,50	4. Jdo.	da. v. 1907	a. 17
82.	4do.	do. v, 1909	+ 10
82,40	4 do.	do. v. 1919	* 20
89,65	Biado.	do. v. 1280	
77,80	Isylda.	do, v. 1859	
W 84 - VD 45	10.000 (0.000)	Charles Control of the Control	

DOM:	342 00 C 00 V 10 Pt
-	3% do. do. v. 1006 kb.06 *
104.	31/2 do. do. v. 1901 uk. 13 +
10-	4 do. do. Com. (1 led. 10 .
84,50	4, do, do, do, 04nk. 17 *
77,20	31/2 do. do. do. v. 1587 *
700	31/1 do. do. do. 96 ult. 36 .
75 90	31/2 do. do. do. 00 = 16 =
75 50	Two do, Hyp. Act. Bank .
75 20	2Vado, do. do
89.	41'a do. do. Sr. 125] auf , .
75,00	4. do. do. HOSO +
76,60	4. do. do.
1000	4 . do. do. v.01 uk.13 .
67,30	4. do. do. v.05 > 14 >
D6.70	6. do. do. v. 87 mi 17 .
89.10	4 do. do. v. 09 uh. 10 +
	4 do. Kom, v. 01 uk. 18 .
101.60	4. do: do, v.09 mk. 19 .
88.410	4 do.HypVG.(Ant.Ctf)+
-	Pada do do

P. Pr. Willer	4 - 00, no, v. 07 nc. 17 *
38.410	4 do.HypVG.(Ant.Ctf)+
-	Pada do do
	4. do. Pfbr. Bk.E. 18u, 19 .
67.50	4. do do E. 22mi. b. 12 .
99.	4 do do, E. 25 > > 14 .
102.	4. do. do. E. 27 > > 15 a
86.80	4 . do. do E. 25 17 .
07.20	4. do. do. E. 20 10 .
10/24/11/19	4., do. do. E. 30 a. 31 + + 20 .
8950	3Ne do. do. E. 21 12.
91.	3% do. do. E. 26 14 .
619.	310 do. do. E. 17tt. 18 kdb
00,50	3 o do, E. 24 mk, b. 12 .
8810	37 do, Kleinb, F. Ikb ab 04 +

88.60	31/2 0	lo. Ke	m. S.	35	(k. b. 1) lentral		90.25	
87.80	4.	thein.	Hyp	ÆΒ	kb.ab 1907	12 -	97,70	
88.40	1.5	do.			1912	-	87.90	
Bille .	1.	do.			1719		97.90	
86.70	31/0	do.			1914	3	88,	ij
88,50	7750	icksba			kont 4		V	

In 6/6	Z1.	In W
88,80	4 [RitWest! B C.E. 3 & .#]	97.3
-	4. do. 5.70.2 5 U. Su . do. > 8 U. 772 uh. 12 .	97.3
96.75	4. do. = 10 uk. 1015 -	97.9
07.50	4 do. + 11 - 1916 +	98,
63,50	4. do. + 12 + 1920 +	00.
93.75	31/s CO. s Z 4 W. 6 s 4 - Slidd, B-C, 31/32, 34, 47 s	89,4
amentan	31/zi do. bis mkl. S. 53 +	89,6
erschr.	4 W. BC. H., Coln 5. 7 .	27.5
aken.	4. do. do. 5. 1 .	663
In No.	33/11 do. do. 5.4 *	59.
91.10	3/2 do. do. S. 9 * 4. Wartt. 11 B. Em. b.52 *	59,4
91.20	31/2 do. do.	05.
88 20	Struttick od. provincial-c	aront.

Wiirtt, 11B. Em. b.92 do. de.		25.
Stantlich od. provinz	ial-j	caront.

. Centr. Pacif. I Ref	95,80
5. Chic. Milw. St. P., D. P.	100.00
i do do do	4.0
" North, Pac. Prior Lien	100,40
	68,
San Fr. w. Noth. P. I.M.	95.35

3º da. do. Gen. 5º San Fr. w. Neth. P.		102.56
4" South, Pac. 5, E.	I M.	95.35
Diverse Oblig	gation	nen-
ZI.		In va.
4 Aschaffb Buntp. Hy	0.4	86.

4. Bank für industr. U	
4. Branerei Binding H	DG.
4. do. Frkf. Essigh. >	88
4. do, Nicolay Han. *	-
4. de. Masazer Br. *	69.
41/2 do. Rhein. (Alteb.) >	82.
41/2 do. do. (Maint) *	27.
41/s do, Storch Speyer *	100.
4. do Werger *	DC.
4 do. Oertge Worms .	01.
5. BrixerKahlenbyb. M.	101.10
4 Buderns Eineuwerk .	BR.
4 Cementer, Heidelbg. *	107.50
40; Had. Anll. u. Sodat	100.50
41/2 Utes m. Salb H., Bob. *	100.
402 Pater. Orienteim El. *	20%-80
41/2 l'arbwerke Höchst .	100.50
4 /r Chem. Ind. Mannh	85.30
4 60. Kalle & Cn. H	95.
4. Concord, Bergis, H	95.74
5. Dormmader Union .	94,
4. EsbB. Frankf a. M	99.10
31/2 do. do	* - 4
41/2 EisenbRenteit-Bk. *	101.80
4. da, da, +	96.
41/2 El. Accumulat., Boese .	44
41/2 do. Alig. Ges., 5. 4 .	97.
4. do. Serie i-IV .	97.
5. El.Disch, Ucherseeg. >	105,
41/2 do. Ges. Lahmeyer >	98,71
5, 1 U.O. U.B. U.W.	93.
4. Frankfurter Hoftfypt	97.
4va Gelsenkirch Gusamhl »	99,90
4 Harpener Bergh Hyp	90.
40; Hotel Nassau, Wiesh,	100,60
40/2 Seitindust, Wolff Hyp	105.90
119 Zellet Wandhof Mainh.	200.76

97. 98.90 88. 100.60 105.90 100.70
In No.
173.
163.50
118.
173.40
107.75
202150
-
75,60
135.85
173.40
252
351

	do. v. 1866 n. K Sinfelweinde - RO.		351
0	Unverzinslic	he L	ose.
96		Day !	St. Im As

Zt.	Per St. in Mk.
- Augsburger - Braunschweiger This	20 197.16
- Finlindisch, Tale - Maijarder L	10 -
- Mcuninger s. - Oesterr, v. 1904 ö. ft.	1. 7 34.11
- do. Cr. v. 53 ö. fl. - Pappenheim Graff. v.	100 450.
- Salm-Reift, O. ö.ff. 400 - Türkische Pr.	CM. 171.
-Ung. Sinaist. o.fl.	
Geldsorten. n	rief. Oeld.

Geldsorten.	Brief.	Oeld.
Engl. Sovereig. p. St.	18.26	10.26
20 France-St. *	16.10	10.24
Oesterr, fl. 8 St	16.29	10.25
do. Kr. 20 St. *	17.	16.90
Quid-Dullars p. Doll.	1250	4.19
Nene Russ. Imp. p.5t.	0000	216.
Gold al marco p. Ko.	2800	2780
Oans f. Scheideg. *	05.00	20.00
Mochinalt, Silber .	20,00	83,66
Amerikanische Noten	05.50	
(Doll. 5-1000) p. D.	85.50	100
(Dulf, 1-2) p. Doll,	To London	
Belg. Noten p. 1001 r.	80.75	80.61
Engl. Noten p. 1 Latr.	50.67	20.44
Evz. Noten p. 100 Fr.	81.25	81.11
Holl. Netch p. 100 ft.	169,40	100.34
Ital, Notem p. 100 Le.	81.30	81.34
GestU. N. p. 100 Kr.	84,00	D4.54
Russ.Not.Or.p.100R.	84.70	215.54
do. (lu.3R.)p.100 R.	81.25	81.1/
Schweiz, N. p., 100 Fr.	81.05	80,04
		TOTAL STREET

3	7/1 40. 9 9	1914 +	88,	* Kap	stal und 2	Unsen in	Gold.
	Reichsbank-Dist	kout 41/2%.	V ec	chsel.	0	In Mark	
	Amsterdam i I Antw. Brüssel Fr Italien Lim London La Madrid Ps NYork(3T.S.) E	r. 100 80.57 e 100 8/U15 etr. 1 2042/ c 100 —	\$ 0% \$2.2% 41/2% \$1/2%	Schwei St. Petr Triest	rrsb. SR. Kr. Kr.	100 F0 100 -	.77

200. 208.

1.70 3.20 2.16 4.— 4.20

95,40

100.

89.50 89.30 89.30 99.80 100. 89.70 100.10 101.50 93.

93. 106 80 90. 95. 02.80 92.50 92.50 92.50 98.50

95.86

96. 97.50 96. 98.

69, 52, 57, 100, 96,

101.10

107.50

100.50

85.30 95. 95.70 94. 99.10

101.00

28,

97. 97. 105. 95.78 93.

97.

93, 100,50 105,20 100,70

Lose. In Wa.

173.

153.60

118. 173.40 107.75 135.10

75,60 135,55 173,40

197.1€

34.17 593. 450.

171.24 171.24 361.

che Lose.

Per St. in Mt., 8, 7 197.16 19

16.20 16.20 16.10 16.20 16.29 16.36 17. 16.90 4.19 2800 2700

85.60 83,60 85,50

80.75 80.64 80.47 20.44 81.98 81.11 100.40 169.24 84.90 84.24 84.90 84.24 84.70 21.55 81.25 81.11 81.05 80.25

en in Gold.

81 071/s 10,77 — 84.65

100,30

do. Live 100,40 Live 69, 1M, 102.59 1M, 95.35

igationen-In to.

senb.-Bonds.

-12

konzentriertem Fichtennadel - Extrakt mit wert-

vollen Ozonverbindungen. Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel

Als Zusatz zu Kochbrunnen-, Sauerstoff- und Koblensäure-Bädern sehr beliebt, macht Reusch's Pino-Bad den Gebrauch solcher Bäder bekömmlicher. - Aerztlich empfohlen. - Vorrätig in Apotheken und Drogerien.

Reusch's Pino-Bad löst sich klar auf und ist ein erstklassiges Toilette-Bad. :: Unerreicht in Reinlichkeit und Billigkeit bei bequemster Anwendungsweise. :: ::

Fabrik-Marke. Preis: Mk. 2.25 per Flasche für 10 Bäder, Mk. 1.- per Flasche für 4 Bäder. (Praktische Strichflasche für den Gebrauch.) - Für den Anstaltsbetrieb in Literpackungen erhältlich. -

Chemische Fabrik "Nassovia", Wiesbaden, Biebricher Str. 5.



Samstag, 29. Juni 1912.

18 Kirchgasse 18.

Heute neues grandioses Programm:

Wundervolle Ansichten.

Drama aus dem Leben in 2 Akten.

Vornehmes Spiel.

Prachtvolle Ausstattung.

Ein gelungener Trick.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden Nächfter Bferdemartt in Frantfurt (Main) Mittwod, ben 3. Juli. F 180

Mager Dorrfleisch, 13fb. 85 21.

24 Selenenstraße 24.

Unwiderruffich Ziehung 19. u. 20. Juli. Wohltätigkeits-

Lose à 3 Mk. Ferd. Schäfer Düsselderf 24. Königsailee 52. Auch zu haben in allen kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

faufen Sie billig und gut. Reparaturen fdinell und billig. Karl Thoma,

Errittet Hochbau Verpflegungs Tiefbau L. Birektor
1831 Hochbau Anatati Tiefbau L. Haarmann
5 mmerunterricht 2. April. – Reifepräfung. – Winterunterricht 15. Oktober. – j
Die Herzogl. Baugewerkschale ist den Königl. preuß. Scholen gleichgestellt.

bes In- und Anslandes liegen fofort nach jedem einzelnen gelaufenen Rennen unengeltlich auf.

Restaurant "Deutscher Hof", Goldgane.

Fur Schneider.

Für unfere bedeutend vergrößerten Wertflätten fuchen ca. 50 Großftüdarbeiter

bei bauernber Iohnenber Beichaftigun

Schouer & Plant, herrenfleiber-Gabrit, ms Mains.

Mein Bruchband "Ideal" ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die grösste Erleichterung und hält unter Garantie jeden Broch zurück. Leib- u. Vorfallbinden, Geradehalter, Gummistrilmpfe usw. Bestellungen nach Mustern werlen entgegengesommen in thiesbaden, Dienstag, den 2. Juli. von 9-4 Uhr, Hotel "Unien"

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Kronenstr. 46.

Boldgaffe 11. — Telephon 4612. lofen Delenenftrage 10.

emafchen, porgilgliche Qualitat, liefern Beftermalber Candwerte, Rieders jengheim, Rreis Limburg a. b. B. F73

Männer-Turnverein Wiesbaden. Deute Cambiag abend:



Rachtfest (Sonnwendfeier)

dut unferem Eurnblat im Diftrilt "Ronnenirift" binter ber Balfmuble.

Diesenigen Witglieder, welche bas 30. Areisturns fest in Aldaffenburg (3. bis 6. August) besieden wollen, werden gebeten, sich bis jum 8. Juli b. 3. bei herrn Oberpostassistent F 430 Schurer. Gustav. Abolfür. 1. zu melben des Männer-Turnbereins.

Am 30. Juni 1912 von nachm. 4 Uhr ab:



was a commercial

im Garteurestauraut ber Alostermfible, bestehend ans Inftrumentalfongert, Beiange. vorträgen, Zang, Breisichiefen, Rinderfpielen ze., und labet freundlichft ein Der Borftand.

Fabrif zu verfaufen. Brodultionsabsat burch vorteilhafte mehrläbrige Kontrafte gesichert. Hachtenmisse nicht erferderlich, da eingearbeitetes Verjoual, lediglich Lebiglich Lebig

armstädter Möbel Verlobte,

verlangen Sie sofort in Ihrem eigenen Interesse: Preisliste und Abbildungen (photogr. Aufn. d. einzelnen Zimmer) zur gefl. Orientierung, wie man seine Wohnung für mässigen Preis harmonisch, gemütlich und schön einrichten kann.

Darmstadt, Rheinstrasse 39

Spez.: Komplette Einrichtungen von M. 1000 - 10,000 inkl. freie Lieferung. - Dauernde Garantie. - Freie Besichtigung erbeten.

Anfrage Telephon 397. - Postkarte genügt.

Tüchtige Vertreter an allen Plätzen Deutschlands gesucht.

Einrichtungen von Hotels, Pensionen, Villen und komplette Wohnungen in jeder Preislage.

der hier so beliebten Musik-Attraktion Hamburg-Vierlanden. Kapellmeister BB. Sieberling.

Montag, den 1. Juli 1912: Gastspiel der auch hier von der Aussiellung 1909 bekaneten und sehr beliebten Kaj e lo Mariro Schauspiele. Kapellmeister: % outs #4 indermann. I. V.: Otto Weldmann.

Erstklassiges Familien-Caté.

ff. Billards.

Tag und Nacht geöffnet.

Elegant eingerichtete Weinsalons, Telephon 6256.

F 68

I. V.: Oscar Schrott, früher Inhaber der Weinsalons Maldaner,

Mio

Sommerf

Meltberabm

(Marientha



STETS DAS NEUESTE

IN MODERNEN

RUMPFWAREN

ERZEUGEN

SPEZIALHAUS

MÜHLGASSE 11-13.

GEGRÜNDET 1873.



bietet unsere , Arena"

leicht aromatische

Sumatra-Havanna à 🔊 Pfg.

Marktstrasse 26.

Telephon 2518.

für Wiesbaden u. Umgebung. Gunftige Bedingungen. Tuchtige herren, bei größeren Abnehmern eingeführt, wollen Angebote unter A. 658 an ben Tagbl.-Berlag richten. ZIEHUNG 3.-5. Juli 1912

Lose à 1M. Porto und Liste Zu haben bei den ffönigt, Lotterfe-Einnehmern u. in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

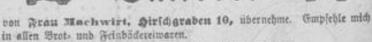
Lose - Vertriebs - Ges. Berlin N 24, Monbijouplatz 2.

A. Molling Hannoyer und Berlin, Lennéstr. 4. ANTHOR CARTO CARTO CARTO SCARTO S

Geschäfts=Uebernahme.

Meiner geehrten Aundichaft fowie ber verehrte ! Rachbarichaft bringe ich hiermit gur Renninis, bag ich vom 1. Buli ab bie





Alle Bestellungen liefere ich auf Bunich frei ins Saus.

Sochachtenb

Eduard Kemmer,

Birichgraben 10.

Seit 21 Jahren behandelt mit Erfolg arzaei- und operationales

gerungen, Ausfidsse, schwerzhafte Erscheinungen ets Frau Anna Malech aus Frankfurt am Main,
Sprechst. Montag. Mittwoch u. Freitag, vorm. 9-11. Kaiser Friedrich-Ring Ca.
Inst. f. Thure Brandtbehandl., Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie.



"OJA"-Badesalz "OJA

Blendend weissen Körper,

blendend weiße Haut macht OJA-Badesalz, dem Wasch- oder Badewasser zugesetzt. Verleiht einen diskreten, zarten Duft. Unentbehrlich für Herren, Damen und Kinder. Erfrischt die Nerven und Atmungsorgane, entfernt braune Flecken u. Streifen, entstanden durch engen Kragen oder Gurtel. 1 Paket OJA-Badesalz 25 Pfg., in Veileben, Flieder, Kiefernadel, Lavendel, Trefie, Ideal, Ean de Cologne.

"OJA" Nagellack "OJA

gibt den Fingernägeln sofort durch einfaches Bestreieben mit dem Pinsel einen prachtvollen emallieartigen Glanz, der wochen-lang unverändert anhält. Ein Original-Karton OJA-NAGELLACK mit Paste und Flüssigkeit zum Reinigen der Nägel kompl. Mk. 3, eine kleine Garnitur Mk. 2.—. Unser OJA-NAGELLACK wird von Majestäten benutzt.

RIORET, peruvian. Seifenwurzel, glättet Runzeln, und ist das einzig wirkende Mittel, um die Runzelbildung bis in das späteste Alter zu verhüten. Originalpaket RIORET Mk. 5.-, Musterpaket Mk. 2.-

Creme "OJA" (Schönheit des Früblings) enthält weder Fett, noch irgend einen Farbstoff. Creme "OJA" mucht die raubeste, rote u. aufgesprungene Haut augenblicklich samtweich. Original-dose kalifornischer Creme "OJA" Mk. 3.—, 3/2 Dose kaliforn. Creme "OJA" Mk. 2.—.

Ueberall zu haben.

I. Amerikanische Parfumerie "OJA" General-Vertretung und Versand

Parfumerie der Einhorn-Apotheke, Theaterplatz 1

Niederlage in Wiesbaden: Parfümerie Backe, Taunusstrafie 5.

Damen-Huite garniert, früher bis Mk. 45 .jetzt Mk. 5.50, 8.50, 12.50.

Minder-Hitte früher bis Mk. 22.-| jetzt Mk. 3.50 und 5.80. Hut- und Kleider-Agraffen jetzt Stück 2, 5, 10, 20 u. 50 Pf.

Zier- und Fantasie-Knöpfe zu grossen Verlustpreisen.

Bint-Blumen zum Aussuchen, Piqué jetzt 10 Pf., 45 Pf., 90 Pf.

Traner-Crepe

früher Meter Mk. 4.—, 2.80 früher Meter Mk. 3.—, 2.00 jetzt Meter Mk. 2.00

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Mentag, den 1. Juli, und folgende Tage:

Die Preise sind dazu nochmals bedeutend reduziert.

Einige 1000 Meter Spitzen und Einsätze, schwarz Chentilly, welss u. crem Valencien, Spachtel u. Tüll, Gruppe I: jetzt Mtr. 10 Pf. Gruppe III: Mtr. 45 Pf. Gruppe V: Mtr. 1.90 Gruppe II: jetzt Mtr. 30 Pf. Gruppe IV: Mtr. 90 Pf. Gruppe VI: Mtr. 2.90

Zirka 2000 Meter schwarze und bunte Borden als Kleiderbesatz und für Tapisseriezwecke geeignet, jetzt per Meter 30 Pf., 45 Pf., 90 Pf., 1.40 Mk., 1.90 Mk., 2.90 Mk.

Spachtelborden, weiss und crem, jetzt per Mtr. 30 Pf., 45 Pf., 90 Pf., gestickt u. Spachtel, zu enorm billigen Preisen.

Die angesammelten Reste kommen ohne Rücksicht auf den früh. Wert zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Langgasse



Jabots jetzt Stück 45, 65, 95 Pf. u. 1.40.

Robespierre-Kragen jetzt St. 1.25, 1.90, 2.40, 3.40.

> Auto-Schais bedeutend unter Preis.

Seiden-Samt in schwarz und modernen Farben jetzt Meter 3.40, 4.80, 5.80.

Seiden-Band

bekaunt gute Qualitäten, reiche Farben-Auswahl jetzt per Mtr. 8, 28, 45, 75, 95 Pf.

Traner-Bitte

fertig, mit bedent. Preisermässigung.

Bestellungen prompt und billig.

r. 298.

aft bringe

feble mich

rationalos

einungen etc

re Brandt. loh-Ring 92

66

oder Duft. t die OJA-endel,

ACK

wird

d ist das 5.—,

heste, ginal-

iforn.

F 186

Z 1,

ille 5.

40.

40.

ben 0.

he

Pf.

og.

ig.

4

Was bedeutet .. Hornfranck "für Hausfrauen, die mit dem Wirtschaftsgeld genaurechnen? Nicht mehrund nicht weniger als die Erfüllung eines naheliegenden Wunsches. "Kornfranck" ermöglicht der Hausfrau, sich und ihrer Familie ein gutes Kaffeegetränk zu gönnen und trotzdem am Wirtschaftsgeld zu sparen. "Kornfranck" verspricht also viel; aber er hält das Versprechen. "Kornfranck" geht aus derselben Kornfrucht hervor, aus der unser nationales Nahrungsmittel, das Brot, gewonnen wird. "Kornfranck" ist Roggen-Malz-Kaffee. In ihm wird etwas durchaus Neues, Wertvolles geboten. Wer einmal "Kornfranck" getrunken hat, ist ihm dauernd zugetan.

Georgen

im Schwarzwald - 870 m û, M.

Sommerfrische, beim Hochwald mit stundenlangen, ebenen Spazier-wegen: Schwimmbilder, Gondelfahrten, Foreilenfischerei, Vorzügliche kleinere Gnathäuser, Prospekt durch den Werkelbraverein. F199

Stablbade Luffkurort König Odenwald

Stärkste kehleusaure Eisenmagan-Quelle, waldreiche Gegends
Beste Hellertolge bei: Blutarmut, Bieschsucht, Nervenleiden, FrauenBieiden Sol-, Moor-, Dampt-, Heisaluft-Bäd., einf. u. verstärkte Kohlensäure-Stablbäd. Näh, Ausk. u. Prosp. ert. gratis Verw. d. Fafnirbrunnen 5

Beisenheim im Meingau,

beliebter Ausfings= und Aufenthaltsort a. Mbein.

Meltberühmte Gartenanlagen. Soone Spaziergange u. Ausfichtspunkte (Marienthal, Solog Johannisberg). Ansk .: Verkebrsverein.

Luxemburger Sof, Berberftrage 13. Schöne Regelbahn und

Wereinsfalden noch einige Tage fret. Schöner ichattiger Garten.

Weit unter Preis faufen Gie elegante Gerren-Binguge, faufen Sie elegante Herren Mininge, boch mobern, auf Roshoar gearbeitet. Einzelne Hofen, für jede Figur paffend, aus vrima Stoffen und fehr guter Berarbeitung. Schul-Auszige, Schulhofen und Binfen ichon von 75 Bf. an. 1 groß. Noften Knabenwofen für das Alter die 15 Jahre, welche aus Keften gefähnitten find, zum Auszuchen uur 2 Mt. – Kein Laden.

Rengaffe 22, 1. Stod.

F 119

Heute Samstag:

Fleischwaren.

Blutwurst Pid. 0.52 Hausm. Leberwurst. . Pfd. 0,80 Fleischwurst Pfd. 0.80 Kochmettwurst . . . Pfd. 0.95 Brschwg. Mettwurst . Pfd. 1.20

Holsteiner Salami . . Pfd. 1.85

Lachsschinken Pfd. 1.90 | Malzgerste Pfd. 18 Pf.

Kolonialwaren.

Tafel-Reis . Pfd. 28, 25, 18 Pf. Graupen Pfd. 17, 14 Pf. Hafergrütze Pfd. 20 Pf. Haferflocken Pfd. 20 Pf. Faden- u. Bandnudeln Pfd. 34 Pf. Hartgries Pfd. 22 Pf. Teewurst Pfd. 1.45 Grünkern, ganz . . Pfd. 35 Pf. Corned Beef oder Sülze Pfd. 1.10 | Hellerlinsen . . Pfd. 26, 22 Pf. Schinkenspeck Pfd. 1.23 Gelbe Erbsen . . . Pfd. 18 Pf. Nußschinken Pfd. 1.40 Gesch. Erbsen . . . Pfd. 24 Pf. Rollschinken Pfd. 1.50 Gebr. Kaffee . . Pfd. 1.55, 1.48

Globus-Bouillon-Würfel 10 Stack 18 Pf., 100 Stack 1.70

Käse.

Ulmer Münster-Käse Pfd. 75 Pf. | Oelsardinen Dose 57, 45, 33 Pf. Stangen-Käse . . . Pid. 75 Pf. Tilsiter, vollfett . . . Pfd. 0.95

Fisch-Konserven

Delikatessheringe D. 1.15, 70 Pf. Oelsardinen D. ca. 40 Fische 2.35 Camembert Stück 30 Pf. | Nordsee-Krabben Dose 83, 47 Pf. Rahm-Gerva's . . Stilck 23 Pf. | Fisch-lasten Tubo 28 u. 45 Pf.

Kristall-Einmach-Zucker . . Tagespreis Ptd. 24 Pt.

Fruchtsäfte.

Diverses.

Johannisbeersaft 1/2 75, 1/1 1.40 Friedrichsdorf, Zwieback P. 12 Pf.

Pudding-Pulver, 10 Pak. 55 Pf. | Elspulver Pak. 28 Pf.

Nur solange Vorrat! K114

Lager in amerik. Schuhen. Meem. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Meiderichrante, 1. u. Ltürig, 21 Mf. u. 41 Mf. Lenble. 9 Ellenbogengaffe 9.

Weder Studium noch technische Kenntnisse

erfordert die Behandlung und Montage der zweckmässig-einfachen

Telge

Fünf Muttern befestigen: Das ist der ganze Vorgang.



Continental-Caontchonc- u. Gutta-Percha-Co., Hannaver.



Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

Bolule Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichenber Savausführung 20 Big, Die Beile, Det Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, Die Beile.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Kontoristin mit schöner Handschrift, selbständ. u. gewandt, welche sich auch für die Kasse eignet, der sof. gesuck. Schuhhaus Reustadt, Langgase 5.

u. Lehrmadden auf josort gesucht. Courad Zad u. Cie., G. m. b. S., Markistraße 10, hotel Grüner Wald.

Gewerblides Perfonal.

Buffenftrage 26, Bart. Behrmabden fofort gefucht Schiersteiner Stro

Tüditige Büglerin fofort gef. Blücherstraße 16, With, Bart, B13837

Ein tücht, Mädden gefucht Etrofier Etraße 17, 2. B18053 Junger Bitwer mit 2 Kindern iucht Frau ob. Mödch. zur Führung des Hankhalt, eb. fhät. deirat nicht ausgeschlossen. Näheres Karstraße 38, Fart.

Braves Mabden, w. fochen fann u. Hausarbeit berfteht, zum 15. Juli gesucht. Borzustellen bon 9—10 u. 4—6 Uhr, Biebricher Straße 42. Mabden für Rude u. Sausarbeit

Morgen-unogabe, 2. Blatt,

gefucht Taunusitraße 15. Alleinmöbchen jum 1. Juli gejucht Schenfendorfitraße 1, Bart. r.

Sauberes Mädden, bas auch bom Kochen etwas bersieht, auf sof. ges. Selenenstraße 24, Laben, Zuverl. Mädden für Saushalt gesucht Mbeinstraße 66, Bart.

Madchen, in der Kranfenpflehe erf., f. bauernd gefucht Goetheitraße 20, 1.

S. Mäbchen, w etwas fochen fann, gefucht Saalgasse 88, Seibenräupchen Ein erbentliches Mäbchen gesucht bei J. Köger, Herberstraße 7. (Bom Lande wird bevorzugt.)

Alleinmädden, welches etwos foden fann, von fl. Familie mit 5-Zim.-Wohn, gefucht. Dobbeimer Strape 106, 3 rechts. für fofort. Bu melb. bis 2 Uhr u. abends nach 7 Uhr. A. Jahnfir. 4, 1. Junges Zweitmäbden vom Lande gejucht Bertramftraße 6, Bart. Tückt Mädden, w. etw. fochen L., gef. Bleichstraße 49, Bigarrenladen.

bas guiburgert. tochen fann u. alle Hausarb. übern., für sofort ob. spät. gesucht Taunusstraße 29, 1.

Ein tlicht i. Mabchen, w. fochen tann, fofort gesucht beimer Strafe 94, im Laben. Mabdien gur Anshilfe ober gang fof, gef. Bismardring 22, Edlaben, Tüdriges Wonatsmädden gef. Bleichitrage 38, Bob. 1. Gribnewald.

Monatsmädden gefucht Dopheimer Strafe 31, 1 imfs, Laufmädden gefucht. J. Tauber, Wodes, Webergasse.

Stellen=Ungebote

Mannlide Berfonen. Gewerbliches Ferfonal.

Tilditige Tündjer gefucht 16-20 Jehre alte anftanb, Leute für Botengange, Abonnentenjammler une, gegen Wochenlobn u. bobe Brob.

gefucht Weitenditrage 8, 1 L.

Ruverl, braver Diener
mit gut. Enteft, für franken Herrn
gefucht Barfweg 6, 1.

Junger Sausburiche gefucht Bleichitrage 18 Gur Reftaurant gewandter Junge bon 15-17 3. jur Bedienung Gafte gefucht Bellmunbitrage 54

Stellen=Gesuche

Weiblidge Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Bräulein,
meldies höhere Schule besucht hat,
etwas ichneibern u. lochen kann, sucht
Stellung als Linderfraul. ob. Stübe
zum I. Juli. Offerten unter A. G. 1
positagernd Schägenhosstraße.

politagernd Schägenhofftraße.

Tückt. erfehrenes Möden mit gut. Beugnissen sicht Sielle zum 18. Juli ob. I. Tuguft zu alterem Gbepaar ober Herrn in best. Daufe, auch nach auswarts. Offerten unter 8. 273 an den Tagbt. Berlag.

Kodin, durchaus zwertässig u. umsichtig, sucht für ieht od. später Stlumg in feinem Gause. Langichtige Leugnisse zu Diensten. Off. unter R. 271 an den Tagbt. Berlag.

15jähr. Mädden such Stellung bei guten Lenten. Abelbeidiraße 84, Gartenhaus 8. Stod rechts.

Beffere Frau perfette Rudin, lubhilfe. Abelheibitr. 54, G. 1 f. Aushilfe. Abeine Mabdien Rettes Mabdien

fucht Stellung in fleinem Sausho Schwalbacher Strafe 28, G. r. 1

Gimalbacher Straße 23, G. r. 1
fucht leichte Stelle, am liebsten k
Kindern. Abolfstraße 5, 3 links.
16jähriges Mäbden
aus best. Kamilie joll in einer bes
Frembenpension ob. sein. Herrichalt
bans das Kocken erlernen, die übre
keit im Haush. tätig sein. Geringe.
Laschengeld erwünicht. Off, unte
M. 273 an den Tagbl. Berlag.
3, anst. Fran f. für morg. 1 Ste 3. anft. Frau f. für morg. 1 Sta Beichaft, ob. abends Bur. ob. Labo gu buben. Dobbeimer Str. 192,

Stellen-Gesuche

Bianntide Berfonen. Gewerblides Ferlonal.

Beamter a. D., 30 J., sucht Stell als Kassterer, Aussteher ob. abnt. KorOff, u. B. 117 an ben Tagbt. Berlet Aunger Mann, 17 Jahre, sucht Stellung in größerem Geschöftelbeibitrate 54, Eth. 8. St. r.

Stellen=Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Verfonal.

Kontorfräuleiu

gefucht, aus guter Familie, berfett im Mafchinenidreiben und Steno-graphieren. Gute hanbichrift Be-bingung. Fintritt fofort. Offert. u. &. 274 an ben Tagbl.-Berlag.

Berkäuferin

aus ber Branche, tuditig u. gewandt im Berfebr mit feinfter Runbich. f. Schubhaus Reuftabt, Langgaffe 5,

Endtige Verkanferin

ffir ein beff. Delitateffen Gefchäft per L. ober 15. Cepibr gefucht, (Branche-lenntniffe erforberlich.) Gute Roft u. Logis im Daufe, Offerten unter gis im Daufe, Offerten 271 an ben Tagbi.-Berlag.

Meltere Verfänferin für Butter-, Gier- u. Rafe-Spesial-Geichaft, gut bewand. u. freundlich im Berlehr mit der Rundschaft, per issort gesucht. Ausführl. Offert. u. 3. 273 an den Zagbl. Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Mehrere tüditige

Dekorationsnäherinnen für dauernd per fofort gef. Einers u. Bieper, Friedrichftrage 14.

Gebild. Fräulein mit brima Beugn, ju 2jafirig, Rinbe tagsliber fofort gefindt. Offerten u. 29. 272 an ben Tagbi. Bertag.

Gesucht

jum 15. Juli eine Serrichaftstochin mit langiabrigen Benaniffen, Frau Major bon Rremott, Maing, Uferfrage 55.

Fran Anna Micier, gewerdsmäßige Stellenvermittlerin



Jahuftr. 6, Tel. 2461.
Suche für lofort und fpater Röchinnen, Beitochin für hotel und Benflon, Röchtunen für herrichaftsbaufer, Bufette und Cervierfel, erffes und mettes Sausmabden, Rinberfel, und Rinbermabden, fücht, Alleinund Ruchenmabchert.

Tüchtige Röchin

für Benfion m. Restaurationsbetrieb per fosort auf ca. 2 Monate gesucht. Offerten mit Gehaltbansprüchen an Forfthaus bom Sügel, Boft Jostein im Taunus.

Befferes Mädden,

evang, gefund, 22—27 Jahre, zuver-läffig in Küche u. Dans, zu einzelner Dame, Röhe Beiesbabens, gefuckt. Luhn 35 Mt. Beideibenes Weien erforberlich: Waife bevorzugt. Aur folche mit gutem Zeugnis von Dame und entfvrech. Alter (22—27 Jahre), mögen fich melben. Röberes im Tagbl. Berlag. Tagbi. Berlag.

Befudit jum 1. Juli ober ibater

Hausmädchen

mit guten Beugniffen. Borguftellen Dumbolbiftrafie 8, 3-4, 7-8 Uhr.

Rudenmabden bei hohem Gehalt nach Berditesgaben Borguftellen Grengplat,

Befferes Alleinmädchen

bas tochen tann und alle Sausarbeit berfiebt, ju August nach Sarmfindt gesucht. Borgust. Schone Ausficht 30, von 9-11 u. abends von 148 Uhr ab.

Sauber. Laufmadden nef. Melba. 2. Guthmann, Bilbelmir, 16, 1.

Stellen=Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Unbebingt perfetter Stenograph ober Fräulein für hiefiges faufm., Habrikbureau fusort gefucht. Offert. mit Geh.-Anspr., ausführl. Lebend-lauf u. Zengnis-Kapie unt. A. 641 an ben Tagbl.-Berlag.

Biergroßhandlung fucht tüchtigen fleißigen

Berfäuser

für Flaschenbier und alfoholireie Ge-trante in Maing, Biegbaben, Rheingau. Gehalt und Probifion. DH. nut H. 3465 W. an D. Breng, Bicebaden. F83

Tüchtiger fautionsfähiger Berfaufer er r mein Big. Spegial-Gefchaft gef. Bilb. Schmauch, Rifolasftraße 21.

die bei den Landwirten auf eins geführt find, für den Bertrieb beworragend bemahrten

dungemittels

für Regierungsbegirt Biesbaden gefucht. Geft. Offerten u. A. 652 an ben Tagbi. Bering.

Pertreter für Menheiten fucht F116 p. Sotfter, Greston 129.

Bewerblides Perfonal.

Bon einem biefigen Delifatesten-Geschäft wird ein branderundiger Hausbursche

im Alter von 20—25 Jahren, mit mur la Beugniffen, gefudit. Rab. im Tagbi. Verlag. B 18248 Di

Stellen-Gesuche

Beibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stenographiftin u. Schreibmafd. Anf. fucht Stellung. Offert. u. D. 272 an ben Tagbi. B.

Gewerbfliches Perfount.

Normag Simulish Indy

- London University — best references — wishes to enter good German family au pair. Off, unter P. 273 an den Tagbl.-Ver ag.

Alleinsteh. Arztwitwe in mittleren Jahren fucht paffenben Birfungefreis in feinem Saufe, Off. unt. II. 251 an ben Tagbl. Berlag,

Aelteres Franlein, perfett im burg. Roden, gewandt in allen handt, Arbeiten, fucht Stelle bei alf, cbangel. Derrn, am liebsten in Wiesbaben. Gefl. Offerten unter M. 657 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtige Köchin,

32 3., in all, Sausarbeiten burchans bemand, fucht, geftüst auf la Bgn., Stefling, am fiebft, bei Deren ober Same. Offert, erb u. 3. 15462 an Saafenftein & Bogler, A.-G., Frankfurt am Main,

Suche

für meine 15 Jahre alte Schwefter Stellung in beff, Brivgibaus, Dffert, an Raifer, Reroftrage 38, erbeten.

Alesteres Fraul. bas in Bflege und Sauswesen burg aus erfahren ift, sucht, gestübt a

aus erfahren ift, fucht, geftübt an aute Empfehl., Stellung bei Berr Offert. u. I. 645 an ben Tagbl. Bet Frl., 35 Jahre,

tathol., aus gut, Fam., f. vertrauen wurd. Boft. bei alt. herrn s. Ribbes haush. Borg, Refereng. Leben ftell., gr. Salair bevorg. Offerten M 636 an ben Tagbi. Berlag. Gebildete Dame,

29 Jahre, in Saushaltung und Arau pflege nollfommen eriahren, fucht, geftil auf Zeugniffe und Referenzen, Stellus-als Geschichcfterin und Pfleger'n Bame. Offerien unter N. 267 an ba Laabl. Berlag.

tiichtige Schneiberin, wünfct 30 1. Juli in beff. Saufe, bei Rinber in Stellung ju treten. Offerie unter B. 273 an ben Tagbl.Berief

Bausmadmen,

22 Jahre, im Bafden, Bügeln u Bafdenaben bewandert, sucht it 15. Juli Stelle als Stüpe für it teilung Bafde in Sanatorium ob hotel Offerten mit Gehaltsangab unter & R. voftlag. Bodenheim Laubitrafe Uibenau Frankfurt

Stellen-Gesuche

Mannlidge Verfonen. Bewerblides Perlonal.

Suche für mein. Cohily 141/4 3. alt, Stelle als Lift. Offer u. II. 272 an ben Tagbl. Berlag.

Lotale Mugeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. ble Beile. - Bohnungs - Angeigen bon gwet Bimmern und weniger find bet Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Dimmer.

Jaboftraße 44, Stb. B., 1-Sim. B., mit Bub. für 16 Mf. monatl. a. b. Rah. Abeinitraße 107, Bart.

2 Bimmer.

Wimerberg 26, Neubau, 2-Sim.-28, Schwalb. Str. 67, 1, 2 3., R., Bubeh Stiftftrage 25, B, icone Bohn., 2 B. u. R. für foj. wegaugeb. au berm Bietenring 14, Sib. D., 2 8., Riche u. Reller zu bm. Rab. Fron Rinn, Wib. r. ob. Dobb. Str. 142, 2172

8 Bimmer.

Bellmunbftraße 30 8 8. u. R., 1. Oft.

4 Jimmer.

Derberftr. 5, 2, 4.2im. Bobn. m. 8b auf 1. Oft. Rab. Rheinftr. 107, B

gaben und Gefdafteraume.

Rirchgasse 51, Laben, mit ob. ohne Wohn. 8, I. Off., et. früher. 2313 Voreleh-King 4 Bachtube u. Bachtube per lofort zu berwieten. Nach. Bart. r., bei Wed. 2414 Mömerberg 26 Werfit., a. als Autoraum geeignet. Kanal, Wasser u. eleftr. Licht-Anschluß, ca. 26 Cm. Bodenfl., zu bermieten.

Möblierte Wohnungen.

Siftstrafe 28, Bart., mobl. Bohn., 3 3immer, Ruche, Bab, eleffr, Licht fofort zu vermieten.

Möblierte Bimmer, Manfarben str.

Parlftraße 2 8 Zim., Knücke zu berm.
Michelsberg 1, 2, 3 Zim., Knücke zu berm.
fofort ober zum 1. Offober zu bm.,
fofort ober zum 1. Offober zu bm.,
kömerberg 26, Keuban, 3-3.-B., B.
Scharnburftstr. 2, 1 r., 3-Rim.-Wohn.

Albrechtirabe 28, B., aut mbl. Rim., Albrechtir. 34, 1 l., 1 ob. 2 fd. m. S., Albrechtir. 34, 1 l., 1 ob. 2 fd. m. S., Albrechtir. 38 mobl. Lim. m., Benf, Bertramstrabe 12, 1 l., gut mbl. S. b., Bismardring 22, 3 r., gut mbl. S. b., Bismardring 25, 2 r., ich. m. 8, ft., Bleichtr. 17, B. 2 l., gut mbl. Sim., 1—2 Betten, mit ob. c. Bent., fot. Bleichtr. 18, Baderel. J. m. 2 B. bil., Bleichtrabe 29, 3 r., möbl. Rim., bill., Bleichtrabe 43, 2, ichon mbl. J. bill., Blicheritr. 36, 1, mbl., Blid., 4 Wt., Dobheimer Str. 37, 1, m., Bim., ichr a Benf., 50—60 Mtl., iep., Ging., Dobheimer Str. 62, 8 r., g. m., 8. b., Debh. Etr. 63, 2, m., Ball., G., Sübf., Dosheimer Str., 75, 1 l., möbl., Sim., Gleonorenstr. 3, 2 r., möbl., Sim., Gleonorenstr. 3, 2 r., möbl., Sim., Greonorenstr. 3, 2 r., möbl., Sim., Greonorenstr. 5, 2, l., iep., m., mbl., Mani., Friedrichtrabe 10, 1 l., gut u., Sim., Ariedrichtrabe 10, 1 l., gut u., Sim., Ariedrichtrabe 50, 3, möbl., Mani., Friedrichtrabe 5 Allbrechtitraße 28, B., gut mbl. Bim. Gineifenauftraße 16, 3 r., m. Bips. b. Rieifftr. 5, B., mbl. 8, m. Schreitertraße 23, B., m. 8. a. 1. Juli. Martifraße 11 gut mobl. Bim.

Grabenfraße 23, S., m. B. a. 1. Bult. Grabenfraße 2, 2, mobl. Jimmer m. Rahmafdinen-Benub. billig au b. Grabenstraße 2, 2, möbl, Zimmer m. Rähmaschinen-Benny, bilig zu b. dellmundstr. 23, 2 r., frdi. mbl. Al. dellmundstraße 32, 2, m. Zim. zu b. dellmundstraße 32, 2, m. Zim. zu b. dellmundstraße 32, 2, m. Zim. zu b. dellmundstraße 39, 1 l., so. mbl. Zim. (sep.), Aladier, quie Benf., i. d. sp. dellmundstraße 39, 1 l., so. mbl. B. dellmundstraße 39, 1 l., so. mbl. B. dellmundstraße 39, 1 l., so. derlad. Dellmundstraße 21, 2 r., eleg. möbl. Bart. Zim. derberstraße 21, 2 r., eleg. möbl. Zimmer mit gr. Schreibtich, Rähe Babuhof u. Gericht, zu vermieten. Dermannstraße 1, 2, m. Z., m. 1 od. 2 Betten, mit sep. Ging. zu verm. dermannstraße 19, 1 l., trol. Edilf. Derrngartenstraße 5, 1 r., eint, mbl. Zimmer in der Rühe v. Sauptpost u. Dauptbahnhof, ed. mit Morgenstaßer, zu vermieten. Nahnstraße 26, 1, mbl. Zim., seb. E., od. B. u. Echlosz. 1 od. 2 Betten, Karlfte, 41, 3 r., eieg. Balton-Zim. Alrögaße 11, 3, sich. möbl. Zim. mit Vrübstisch zu verm. Käh. Kirchgaße 13, Konstituten-Geschäft.

Rirchgaße 38, 1, ff. möbl. Zimmer, Sirchgaße 49, 3 r., gut ubl. Zimmer, sep., 25 Pt., zu vermieten.

Wartifraße 25, 1, gut möbl. Zim. Martifraße 26, 2 L, fchin m fchön mö Marftitrage 26, 2 1., Bimmer gu bermieten.

Scharnharftitrafie 40, 8, fcan mis Simmer billig au bermieten.

Schulberg 15, Gith. 1 r., mobl. Schulberg 15, Gith. 1 r., mobl. Schulberg 19, 1 r., fcon m. B. au

Schwalbucher 9 malbadier malbadier bebanftraße 9,

Mr. 298.

Stiftstraße o. Bern

Bin. Bohnm Lage, alleis Garien, nur 1200 9RL ab Strafe 45,

> 15 In Billa feparate eleg. Dochpar Gas, eleftr. für Mt. 180

Bart. 29ohns Abreife ber bermieten. 6 annustr 6.Bimmer S Berfei

> Rume, Die Zeutralbein Rebenranme für Erebpen Dielanbitt.

bothbeerichai

Ge Mapiti

15,000 mr. triter Ste blins All Mapit 997 Landest

hintil.

Lotale !

hi bert. 416 shain. Rob. Speletin, Gi in bert. Del bert, Dell du berfi 3. edi. Siauh bechi bill

Sittaffige datatung, f Duberm., 4 Briebergitra Simberion State of St

Ostepenheiss Anaben-Ston Bertouf Su Schoolitrah Anae Osta One Str.

Out exhalter Schube, Os bertfaufen, betreten, O

Spi. Mufdie 1. Sudenids 8. Sidu 8. S Spicg. 13. 9

te Belle.

lt. 2984

te Aldin, c. 54, (3, 1 em Sausbal 28, S. r. 1 Wähden

liebiten b bdjen in einer bein. Herrichaften, bie übris fein. Geringe Off. und Berlag. msrg. 1 Sch ut. od. Labo Etr. 122, 4

esuche esonen.

erfonal. fucht Stell 7 Jahre, erem Geschäf 8. St. r.

Fräul, uswesen burd it, gestübt si ng bei Derri sahre, f. vertrauen ereng. Leben 3. Offerten Berlag.

Dame, g und Straute en fucht, geftit Bfleger'n M

ein wünfct gut, bei Rinbers Tagbl.Berlah dien,

t, Bügeln m rt, fucht Stilte für Behaltsangabe Bodenheim Frantfurt eludie

III. Sohili Bift. Offer

sahlbar. B., m. Schreit 1861. Sim. II 1861. Sim. febou mo

en.
onit. j. Ma
ii Mi. p.
ii Mi. p.
iv., ich. M.
möbl. Friis. dion mot. 8 dion mbl. 5.
m einen get
mbl. 8. m
L. möbl. 8
fep. Bart. 8
L. fd. mbl.
ireunbl. m
. fepor. mbl.
hon möbl. 6 d). mbi. Edall m. Eda fot. te mbi. Man 8, fcion mo ermieten. b. möbl. 9tf. b. B., möbl. 9tf. b. B., möbl. 9tf. ich. möbl. 8. m. ich. möbl. 8. m.

Schmalbacher Str. 14, 1, gut m. W. 12. Schlafgin, mit 1 od. 2 Betien.

L. Schlaffin, mit 1 od. 2 Betien.

L. Schlaffin, mit 1 od. 2 L. mbl. Bim. 5.

L. Schlaffinge 9, 3 L. jchan m. 8. bill.

Liftitraße 5, 2, Limmer, mit 1 od.

2 Betten, ebent. mit Wohnung.

Samstag, 29. Juni 1912. Walramitr. 8, 1, mbl. ich. Maniarde. Balramitraße 12 jaub. mobl. Mf. b. Weberg. 23, 8, cleg. mbl. fep. 8. fr. Bebergaffe 41, 1 r., fcon mobl. 3im. Barthitrafe 14, 1, mobl. Bim., fep. 20851. Sim. im 1. St. s. 1 Juli, eine Mani. s. b. Rab. Börthitr. 18, B.

Mietgesuche Gine 3-4-Bimmer-Bohnung bon einem Dauermieter für August ober Geptember gesucht. Offert, mit Freisang, u. O. 273 an b. Logbl.-B.

Schöne 2. evt. 3-3im.-Wohn., mit Abschluß u. Ges (Röhe borbere Lirchgaffe' auf 1. Off. gesucht. Off. m. Br. u. D. 274 an den Tagbl.-B.

1 Zimmer u. Küche ob. II. Proutip.-Wohn, für folibes alleinsted. Fraulein in gebild. Um-gebung pel. Off. mit Quarialspreis an Voulagerfarte 6 Vismardring.

Mietverträge vorrising im Tagblatt-Verlag, Languesse 24.

Bermietungen

4 Binmey.

Sim.-Bohnung, in Billa, einz. [c]. Lage, alleiniger Wieter, großer Garten, nur an rubige Leute für 1200 RR. ab 1. Oft. Rah, Emfer Straße 45, Bart., 10—12 vorm.

5 Bimmer.

In Billa Frin, Radefir. 9, febarate Mobinung, neu, tien, hochparierre mit Souterrain, befteb, ans b Zim., 8 Ramme 2., Gas, elefte, Licht, Beigg, Gatten für ERt. 1800 gu permieten.

amen-Konfeltion, Tannusstr. 41, Bart. Wohnung, 5 Jim., wegen Abreise ber Frau Lacabanne) du dermieten. Räh im 3. Stod.

6 Jimmer.

Cannustrage 24, 1. Et., 6-Bimmer-Wohnung gu vermieten

Berfehimgshalber bodiberricafil. 1. Etage & Rimmer, Ruche, Diele, Babeeinrichtung. Bentralbeigung, eleftr. Bebt reinl. Rebemrätine, Aufzüge, Hausmeift. für Trebpenbauss n. Flurreinig. f. Ott. für Mt. 8000 an verm. Bielanbitr. 19, 1, Jimmermann.

faben und Gefchäftsraume.

Gine febr fcone große 1. Weichäfts. Stage n. eine 2. Stage-Bohnung, auch geeignet für feine Benfion, ju ber-mieten Gde Große u. Steine Burgfirafte 2.

Gutgehend. Zigarrengeschäft, vis-a-vis einer Kaferne, w. günftig vermietet. Dubifche 2-8-Wobn. burhanden. Geeignet für Dame ober Ebepaar. Erforderlich sur Uebernahme elliche hundert Mark. Off. u. M, 272 an den Tagbl.-B.

Willen und ganfer.

privat-hotel u. Fremdenpens.

in Seibelberg,
it Jahren aufs beite eingeführt,
sehr rentabel eingerichtet, mit
30 Ihm., 55 Beiten, ist zu bermiet,
zum Breise bon 6000 M. bei fäuslicher Ahmahme bes Inventars bon
20,000 Mt. Offert, u. F. S. 4090
an Rub, Wase, Heibelberg, F134

Möblierte Mohunugen.

Sochherrichaftlich möblierte Barterre-Bohnung, 3 Bimmer, And, Rüche, Garten, mit all. Komfort, auf 4 bis 6 Bochen breiswürdig fof. au perm. Rab. Tagbl.-Berlag. Lp

Möhlterte Zimmer, Mansarden

An der Ringfirche 9, 2, 2 eleg, möbl 3, m. Beranda a beit. herrn o. Dame, Bierfiadter Sübe 56, Sudpart, links, icon möbl, 3im., herrl. Andi., fr. Tanfenftr. 25, 3, awei gut möbl. Ind. 25, 3im. an Dauermieter gu bermieten,

mieter zu vermieten.
Friedrichstraße 9, 2, Rupp, an der Bilhelmstraße, eleg. mobl. Zim., 1 u. 2 Befren, mödige Preise.
Luisendlad 1, 2 St., mödl. Wohnu Schlafzimmer zu vermieten.
Weritikte. 7, 1, ichon möbl. 3. mit.o.
o. Beni. zu v. Cieftr. Licht. Teleph.
Morihstraße 27, 2, gut mobl. Zim.,
Diplom.-Schreidt., Gas, Cieftriich.
Ulktoriaftr. 14, Bart., ich. mödl.
Olktoriaftr. 14, Zimmer zu verm.

Schön mödl. Erferzimmer preisw.
zu vermieten Abolfitraße 1, 2 links.
Echön mödl. Simmer an veft. Verrn
an verm. Keiedrichstraße 36, 3.
Elegant mödl. großes Balfonzimmer
mit voller Pension zum 1, 7, zu
vermieten. Privatküchenmeister
Christians, Rheinstraße 62,
Behagl. m. Sim. mit voll Pens. zum
1, 7, zu verm. Privatküchenmeister
Christians, Rheinstraße 62,

1 ober 2 gut m. B., m. Balt., n. b. Walb, bill. Geerobenftr, 15, 1 r. An Danermieter (Alleinmieter)

möblieres Schfafzinumer, ebentinell mit id onem Bobugimmer und Bal'on ab-gugeben. Saone freie Bage Rabe bes Balbes. Walfmühlftr. 20, 1. B 19203

1 ober 2 eleg. m. Bim., m. Bab, Bolt. u. eleftr Licht, in g. Sauje, gu b. Schiersteiner Strafe 27, 1. Giage. In Ginfamilienvilla.

gefunde, freie Lage, nahe Kurpart, lind 2 fchon mobl. Limmer, mit 2 ober 3 Betten u. Fruhstud, zu bm. Bista Wetterau, Ende Sonnen-berger Str., Dalteft, Tennelbachstr.

geere Bimmer und Manfarden etc.

Raifer-Frieder.-Ring 74, 1 u. 2, zwei icone leere ob. mobl. Limmer an beff. Deren, Dame ober alt. Che-pear, mit ober ohne Benfion und guter Berpflegung, zu vermieten.

Mietgemehe-

Gef. auf 1. Oft. 1912 4-Sim. Wohnung, mit Ruche u. Bu-behör, bon finderlofem Chep. Dach-barterre bevorzugt, Offerten mit Ereisaugaben jum 3. Juli c. unter (8. 260 an ben Tagbi. Berlag.

Welnat

eine 8-10-3. Wohn., im Aurbiert., für 1. Oftober. Offerten u. G. 273 an ben Tagbl. Berlag.

Stallung.

Suche fur en. 1 Monat Unterfunft für 2 Bferde, Bagen und Rutider, Goent, leht, mit Befästiaung, Rabe Frantsurter Strafe. Offerten mit Preisangaben an Portier bes Hotel Rigge.

Villa mit etwa 12 Zimmern, mit oder ohne Möbel, von Oktober bis April zu mieten gesucht. Kurhausnihe erwünscht. J. Meier, Agentur, Faunusstr. 28.

Gefucht

für bie Sommermonate Benfion, bireft im Balbr, Foritbenb ufm. Diff. u. D. 273 an ben Zagbl. Berl

Fremden Penfions

Penfion Dörner, Abeinftr. 94, nen einger, Bohnen, Schlaft, 1-2 Bett. 25 Sit. Peni. 2 Mt. Bab, a. f. Ruftr.

Sommerwohnungen

Erholungsbedurftige, Rinber nicht ausgeschleffen, finben billigen u. guten Aufenthalt in ein. Tannusbörichen, Räheres Abelheib-ftraße 97, Bart, vormittags.

Radinm . Colbad Arenguach. Grholungebedürltige Rinder finden berg! Aninahme, Benfionspreis Mt. 250 per Too, in Begleinun Er-machienet etw. Hülger. Soolbaber im Fron J. Dietrich.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb- und Jumobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Belle, bei Aufgabe gahlbar.

(belovertehr

Bapitalien-Angelrote.

15,000 mr. an 2. 21., 60,000 mr. atfter Stelle ausznieinen burch

Bapitalien-Gefuche.

mt. 1500

Landeshant, Rühe Miesbaben, hünfti. Zinszahler für 1. Juli ducht, Offerten unter A. 650 an Laght. Berlag.

22-23,000 Wit.,

bireft nach Banbesb., auf gut. Saus (Rheinftr.) jum 1. Dft. 1912 von Gelbstbarteiber geiucht. Diferten u. II. 266 an ben Tanbl. Berlag.

Mitt 2. Sth. gefucht werben 25 - 30,000 Mt. auf gutes bief. Sans für jest ober fpoter. Erbitte Befchelo unter wv. 220 an ben Tagbi. Berlog.

Mark, event, anch sinige zehntsusend weniger, gegon erste Hypothek auf bald oder später gesneht, z. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

smmobilien

Immobilien-Nerkänfe.

Wohnungenachweis.Bureau Lion & Cie., Babnhollir, 8. Steid größte Unbwahl verfauflicher Villen, Ctagenhauser und Grundflicke. Appothehen-Gelder

gn 1. und 2. Stelle.

Dillen zu verkaufen.

Schöne Billen fleine und große, find billig gu verfaufen. Bilte brieflich an-aufrogen unter W. 260 an ben Biesbabener Lagblati-Berlag.

2-Kamilien-Dilla 3immer) Gas, elefte Licht, Deis, iconer Garten, berti. Lage (Subviertel, Rabe Balunhof und Glefte.) für 62,000 Mt. ju verfaufen. Dfi. u. 6. 266 an ben Tagbl. Bertag.

Moterne neue Biffen jum Breife von 20,000 Mr., 25,000-30,000 Mf. und in bon. Preifen ju terfaufen. Julius Allutmitt, Riebiffrage 12.

Renerbaute mod, Einfamil. Bille, in Gerbenheim, Diesbabener Str. 32, ca. 80 Meter von b. Haltelt b. elektr. Strafenbahn, Bebauungdgranze, u. günftigen Bedingungen zu verfaufen. Räheres dei Ocinrich Chr. Roch 1. Gebenheim. Telephon 1481.

Im Billen-Bauplätze in den von 350 Mt. an pro Aufe und in höheren Breifen, fret von Strafenfofen, zu verfaufen. Amitus Allstadt, Michtstrafe 12.

Immobilien-Baufgefuche.

Eine guifforierende Wirtschaft mögl, am Rheinstrom gwifd, Mains, u. Canb (rechtvebeinifch bevoraugt) bulbmöglichit au taufen gefucht. Off. u. d. 271 an ben Zagbl. Berlag erb.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sahform in dinbeitlicher Sahform in babon abweichenber Sahansführung 20 Big. Die Belle, bei Anfgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle,

Bertaufe

h bert. 4jahr. u. biabr., preiswert Sein. Rab. bei IB. Strob, Rutider, febeim, Schenbergitraße 4.

bert, Dellimunditrete 1.
Schienes, ichwarges Spischen 3. du vert, vleichtrake 46, 3 Ifs.
chi. Stauch Einich, n. Asviselp. M.,

col. Stands. Sinich. u. Brifolp. M., bech. bill Depheimer Str. 17, Wib.
Deutiche Bezer, prain. Abminung, it. fupiert, preisip. obsus.
Birlostot, Dermannitragie 2. Bart.
Duberm., 4 u. 10 M. est, prain.
Luberm., 5 u. 10 M. est, prain.
M. Stammb. a. bl. Schulberg 8, 2.
Grisdender au verfaufen
Berlog eine Aleider

Serich, eleg, Rieiber Schenfendorfürage 1, 2 i. 1. 20 seb. bellieib. Strafentoifette 13, 2 St. berf, Goetheitraße 13, 2 St.

Billiges Angebet, Knabenseitst. in S., Buriden U. Brabenskonfettion, Grick für Mat. Bertauf du jed. annehmb. Preis. Mitterfeitresse 10. 1. Eige

ofdmaidine, Borgellan, gr. Ein-achtore, Einmachglaier, großer felweinfrug, Blumen. Raberes Blattaniere, Blamer Apfelweinfrug, Blamer Apfelweinfruge 28, Part. r. Geleger

Sellene Gelegenheit.
Sell nufhb.pol. Galafs. mit reichen Antarfien, großer Lin. Spiegelschr., Kafchtoil, mit bober Marmorridie. 2 Petiftell. 2 Nachfänänke m. R., I Sandindhalter. 250 Mt. Röbellager Lidderplat 3 u. 4. B10370 Beltener Gelegenheitstauf!

Seltener Gelegenheitsfauf!
Schlafgim., madag., innen eichen, beitehend aus It. Spiegelichtant mit Waiche-Einrichtung., Intarzien und Meffing-Berglaf. 2 Betten, 2 Ractifische mit Marmor, 1 Waschiemmede mit Marmor, Spiegeliof, mit Marmor, Griegeliof, mit Marmor-Rüchm. Sandtuchhalt., 410 W. L. Dass. Jim. in Eichen 380 M.L. mit Liur. Spiegelicht. 340 Mt. is Arbeit. Bettenfabril. Wauergasse Rust. 2 eagle Wusselbetten. Wegen Ilmg 2 egale Dufchelbetten

mit Wollmatr. 60, 1, u. 2i. Kleiber ichrant 12—20, Waschf. 12, Dim. 25 Sofa 16, einzelne Beiten 25 Mart. Jahnstraße 20, Part. B18354 Arten Gehrad Angige, große Fig.

gut Gehrad Angige, große Fig.

gut Edit St. 65, B., Radolski. Odl. vb.

gut Editagene Angige,

gut Angigene Angige,

gut Angigene Angige,

gut Angigene Angigene

gut Edit Angigene

gut Angig B18854

Begangshalber an vert.:

2 vollitänd. Lim. Gintricht., Kleiderichränste, Walchernichte, Kleiderichränste, Walchernichte, beri Ticke, Kanapee, Boliteriubte, brei Betten, Bilder, Mähtlicke, kicken, Getten, Bilder, Mähtlicke, Kacken, igtranf, greber Kückentijch, Gesberd, igtranf, greber Kückentijch, Gesberd, igtranf, greber Kückentijch, Gesberd, Betten, Bilder, Karsellen, gr. Line Bett u. Gipbabemanne bill, gu vert. Dambachtal 38, Gartenbaus.

Bett, Aleiber- u. Ridjeuschrant, Rommode, Bertifo, Diwan, Chaifel., Ranapee, Lifch au bert. Gitviller Straffe 4, Bart. I.

Gutes Bett, Tifch, Sofn, Seffel bill au bl. Dogheimer Str. 18, M. Bett u. Tifch umgugshalber au bert, hellmunditrage 13, Bart. Behr gut erh. eif. Rinberbett u. runder Tifch b. Ritchgoffe 11, 2 L.

Gute billige Matragen! Scegras D, A. Ballo 18, Rapot 35, Baarmatraben 40, Strobfade 5 Mt. Sprungr, u. Bat. Rahm, b. 12 M. an. I. Arb. Beitenfabrif. Mauergaffe 8 Lad. Bertife u. Rudenidicant bill. zu berf. Gincifenauftr. 23, B. r.

Rufts. pol. Büderfdrauf mit Meifungberalai. 55 Mt., Spiegel-ichrant, innen Eichen, 70 Mt., helf. Satin-Schlafaim, mit gr. Spiegel-schrant 190 Mt. Blückerplach 3/4.

Meliere Mahagenis
u. Kirichholz-Schränfe, Tilche, Stühle,
Sofa, Charjelongue, Elasichränfe,
alte Borzellans u. Madjacken, kom,
Sbiegel, Schreibiliche, Eich. Bucherichränfe, schäne egele Schiel, Rilbert,
Küchenmöbel zu verf. Abolfsalloc (b. Begen Abreife 1 Schrant, Tifc, Baichlemmobe, etf. Bett, 2. BielinSchule und Roten gu berfoufen Blatter Strafe 34, 2.

2 Meter hobes Bacherregal u. 1 eiserne Bettielle au berk: anch gegen Aausch für liur, Schrant. Runmermannitrage 9. 4. B18888

Rene Giofdrante gu verfaufen. Gub-Raufhans,

Bollftand, Garnftur Korbmöbel ju bl. Lichienftein, Taunusftr. 26, I, Gut erh Fahrstühlichen u Schanfel zu vert. Bismardring 5, 2. Schaufaften, Scherengitterabichluft

Wandvertäfelung f. Rejtaur., Speife sim., Selle od. Treppenhaus, biveri eiserne Turen wegen Umbau zu vert. Wolfiebn, Mhlanditraße 16. Gute Ginger-Rabmafdine für 12 SR.

Gute Singer-Röhmelditte für 12 M. an bert. Waterlooitraße C. 4. B13340
Biftoria-Rähmeldine (nru),
bill au vert. Roonitraße 5, 1 r.
Gut erb. Linderwagen
bill au vert. Räh. Feldire. 10, O. 1.
Gut erb. Linder-Sib- n. Liegewagen
hottbill, au vert. Caitellire. 10, S. 2.
Kinderwagen, 2 Badageiföftge,
Kind. Laufgeländ. Walfmildfire. 55.

Rinderm., Sportie, u. Kinderftählich. dill. zu berl. Serberftrafte 17. B. r. Kabred mit Torpeda 35 Mt.

Maner, Wellrithtrage 27. Faberaber, mehrere gebr., billig. Naherab mit Freilauf, gnt erhalten, hill su bert. Neugane

Serren-Rad mit Freilauf au bert, Albrechtitraße 11. Gutes Sabread 15 MR. Ibolfitraße 5. Ceint. Wittlich. orbolfitrafit. Ein noch aut erhaltenes Fehrrab au bert. Rab. Steingaffe 14, 2. Rupf. Reffel, licite Beite 70 Smfr., b. Nau, Blückerftraße 5.

venig gebraucht, billig abzugeben Hochftaltenftrage 2, Boft.

Wenig gebr. Berb, maff. Rupferichiff billig zu verfaufen. Süd-Kaufhans, wegen Wege billig zu verf. Herrn-Moribitraße.

Pliegenicheunf, Lückericheunf.
Dienstdatenbeit. Stüble. Lamp. vill.
Derrngartenftraße 13, 1. 8–3 llbr.
Derrngartenftraße 13, 1. 8–3 llbr.
der Straße 1, 3 finfs. Billis

Gedie Dauerbranbofen (Riegner), gut erholten, abzugeben Weinbergiraße 12.

Borsligt. Gas- u. Lohlen Badesfen, Bademannen, Kronen, Jugiompen, elefir. Tiidiampen, Gastodier und Tiidie w. A. d. B. billig zu verfaufen Morthitrahe S.

Gaszuglampe, eleftr. Zugpenbel, verschieb. Aupferftiche bill. abzugeben Ballufer Strafe 4. 3.

Babrmanne billig au vert.

C. Rrell, Langaglie 14.

Reue gußeif, Babemenne, la, weiß, emaill. jehr billig abaugeben Klarentaler Straße 1, 8 L. B13114 37 Meffing Teppichftengen

bill. au bert. Launusitraße 77, Soig-Biastor, Binbfang, berich, Wenfter, Laben, Bolgbetten billig zu bert, Lifelaffrafte 21, Bof.

Raufgefuche

Bahme Tauben gu faufen gefucht Mainaer Girafe 19, Sinterhaus.

Gut erhalt, Damenfleiber au faufen gelucht. Offerten unter R. 11 politagernd Schühenhofftraße, Altertuml. Spiegel auch alte Uhren werden angefauft, Off. u. F. 116 an Togbi. Sweigstelle, Bismardr. 29. Grobe altertumliche Kleiberfdr. w. angel. Off. E. 118 an b. Tanbl. Berl. Gebr. Möbel und Betren Jahrrab lauft. Jahnitrage 20, Bart. B12964

Mr. 298.

Unterricht

Ravier-, Konzert-Bither-Unterricht, pro Stunde 50 Bf. Lebrzithern fret. Frau A. Raulf, Luremburgitz. 7, 8.

Berloren Gefunden

Goldner Ancifer am Samstag berloren v. der Plotte, Rerotal und Stadt dis Druden-ftraße 8, 1 l. Gegen Belohnung de-

Berforen Kneifer im Etni am Raifer-Friedrich-Ming. Absug. geg. Belohn. Bismardring 12, 3 r.

Entlaufen ein Reufunblanber. Bor Anfauf wirb gewarnt. Rient, Martifirage 15.

1 Baar weiße Rropffauben entflogen, Geg. Belobn. abgug. Karlftr. 86, 2.

Geschäftliche Empfehlungen

Bors. Brib. Mittags. u. Abenbtiich. auch außer bem Saufe, von 70 Pf. an Hellmundstraße 38, 1.

Mairagen u. Bolftermobel jeder Art, Aufarbeiten und Neuan-fertigung, beste Arbeit, zu billigsten Breisen, fertigt Tapezierer David, Bertramstraße 29. Dajelbit gut. Sofa u. obaler Tisch billigst.

Berfette Schneiberin empf. fich in u. außer bem Saufe. Rab. Michelsberg 32, Bapiergeichait.

Schneiberin empfiehlt fich. Wallufer Straße 5, Sth. 2

Tüchtige Schneiberin nimmt noch Kunden an in u. außer bem Saufe. Räheres zu erfragen im Tagbl.Berlag. Mb

Frifeufe fucht noch Runben, Guitav-Abolfftrage 8, Bart, rechts. Erfahrene Friscuse nimmt noch Damen im Abonn. an. Fran Höhn, Albrechtstraße 41, Friscurgeschaft. Frifeuse empfiehlt fic. Tel. 4520. Schurg, Aarftrage 27

Tücktige Friscuse, gewaydt im Ondusteren, empf. sich. Tesephon 8586. Lietenring 2, B. L. Bugelwufde wirb angenommen. Berberfir, 9, Gtb. 1, a. b. Gobenfir.

Bafche s. Bafch. u. Bug. w. anst Saubere u. punfil. Bebien. Gige Bleiche. Bismardring 38, Sth. &

Berichiedenes

Noch 1 Reflame-Felb in ber Durchgangshalle bes Tagblab Haufes jahrweise zu vermieten. 988 im Tagblait - Kontor, rechts Schalterballe.

Wer würde jung. Möbdien über Güdwest-Afrika genaue Au-funft erfeiten, da selbige im Selbi dorthin wollen? Erbitte Briefe un G. 273 im Tagbl. Berkag hinterless au wollen.

Bertäufe

Flottgehendes Milchgeschäft,

858 360 Liter, ebt. auch nur 200 L., alles in Siafden und in befter Lage Biesbabens, mit Bferb und Wagen preiswurdig fofort au bertaufen. Off. u. R. 271 an ben Tagbt. Berlag.

Meue Herren-Anzüge billig ju bertaufen. Martifrage 8, 2. Stod linte, Gde Mauergaffe.

Gelegenheitsfäufe Schte Schweiger Seibenftoffe für Blufen ufto., billig zu vertaufen Querftrase 1, 2, Ejage.

Biantnos, wenig gespielt, wie neu, 980.—, 480.—, 520.—, 560.— Stöppler-Bunt, Abolifir. 5.

Seltener Gelegenheitskauf! Wegen Wegs. bervorragend fchone,

godberrschaftl. Speifesimmer-Einr, siehr bill. zu vert. Anzus. tägl. zw. 9 n. 8 Udr. Sändler verd. Körnerpraße 8, 2 links. Wegen Fortgugs ift eine Speisezimmer-Einrichtung

fdwars eiden, fofort billig gu vert. Difert, u. B. 274 an ben Tagbi. B. gur Answahl & St. von 65 Mf. an, 1. Batantie. B'r. B. Mayer. Wellright, 27. — Tel. 4362.

Wegen Umbau 2 icone Dauerbranbofen, wenig ge-braucht, ju vert. Abelbeibftrage 8.

Raufgefuche

Frau Milein, Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gabit ben hochften Breis für guterhalt. Derrens unb Damenlieiber.

Getragene kleider, Top Stiefel Uniformen Bfanbicheine, Bahngebiffe

jahlt unftreitig am beften Rosenfeld, 15 Metgergaffe 15. Telephen 3964.

Geige

aus Brivathanb au faufen gefucht. Differten mit Breis unter E, 273 an ben Tagbl. Berlag.

Beine, Gette u. anb. Art Flofden, umpen, Metall, Unguge ic. fault fiele Sch. Still, Blücherftr. 6.

FranStummer, 241. Webergassen. I. fein Inden, jabli bie allerhöchften Preife f. guterk. Herr.-, Damens u. Rinderfleid., Schube, Belge, Gold, Silber, Radil. Bout. gen.

Mehrere

mit Glas und Rolladen, 2,30—3 Mtr. breit, 3 Meter boch, zu kaufen gef. Off. mit Angaben unter C. 102 an bie "Biebricher Tagespoft", Biebrich am Phein am Rhein,

Einen noch gut erhaltenen Glaslanbauer gum 1. und 2-Gefpann gu faufen gefucht. Offert. unt. B. T R. 100 poftlagernd Ober-Ingelheim

Berpachtungen

Gute Wirtidaft,

in erster Berfehrslage, an tacht, gut-fitnierte Birtsleute ju berpachten, ebt. auch ju bert Offerten unter B. 271 an ben Tagbi.-Berlag. Bur flotigebenbe

Canwirtimatt in ber Rabe Wiesbabens tüchtige Birtsleute per folget gesucht, Off. u. B. 272 an ben Tagbl. Berlag.

- Bachtgejuche

Guigehende Galtwirtschaft von tuchtigen fautionsfahig. Birts-leuten ju pachten gefucht. Abeingau ober Umg, beverzugt. Offerten unt. 20. 270 an ben Tagbl. Berlag.

Unterridit

Rachhilfe und Beauffichtigung

ber Saularbeiten für Anaben u. Mabchen Geschw. Sohernheim.

Babesheimer Gir. 5. - 100 Neue Kurse

Anfang Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School, Luisenstrasse 7. Tel. 3664.

Brangofifch will junger Ranfmann B 13103 unter E. 274 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Bigarren-Eini verloren

bom 20. sum 21. auf dem Bege Dobheimer Straße, Abeinstraße, echt Arolodil, mit tilb. Wonogr. M. C. Gegen hobe Belohnung abzugeben bei Ehristians, Abeinstraße 62.

Geschäftliche Empfehlungen

Brivat-Wittagstiich für beffere Serren. Berberfir. 21, 2 rechts. ------

Erstes und ältestes Institut am Platze für Gesichtspflege System Dr. Johannson.

Mirchgasse 17, 1 St. Frau E. Gronau, Spezialistin für Haarentfernung. System Dr. Classen.

00000000000000000000000 Maffage, marie Enegner. Coulinfrage 3, 2, am Micheleberg.

Viasseuse.

ärzil, gepr., empfiehlt sich. Anny Mupter, Helevenstrasse 2, 1 r. Wichage, Gefichiss und Ragels pflege 2c. 9-12 u. 3-7 and auger b. Hause. Mergif, Dipl. Willhelmine Mannemunn, Röberfir 32, Bart.

Manenje Annie Lebert. Bebergaffe 23, 8. ariti. gepr. Sprechft, 9-8 auch Sonnt. Manenie, Manifure, argelich geprüft. Minnn Pomnitz, Launuefit. 27, 2,

Gefichts- und Magelpflege. Mina Melzer. Biancraffe 9, 1. Gt., am Marfiel. Bu pr. v. 8-8 libr. Nur bis 29. Juni

bleibt ausland, Liftrolog u. Chirom. Brof. Benryk Stuszewski. - Eagl. Bergangenheit, Bufunft. - Eagl. bon 2 bis 8% abends, Conntags bis 4 nachm. Breis v. 1 n. 2 Mr. an. Edwalbacher Str. 69, 1. Gt.

Michinng! Rur furge Beit ift bie berühmte Bhrenologin

Mme. Anna Köster, von margens 9 b. abends Berren gu fprechen. Ren-

Manifure. Frieds Michel. Zannusfir. 19, 3. Fran Merger Ww., Phrenologin

Friedrichstraße 8, Mtb. 1. Enftem Lenormand. Bbrenologie, Chiromantie. Frl. & Hon 6-ausch. Coulinftrage 3, 2, am Micheleberg.

Erstflaffige Phrenologin s. Grinewald. Bleichfir 36, Bob., 1.

Verschiedenes

Mobern eingerichtete Flaschenbier-Sandlung in Wiesbaden, mit groß. Fubrpart, ca. 1500 Settoliter helles u. 300 Settolite. die Wiese (tann aber nachweislich auf 2400 Setto leicht er-höht werben), sucht andere Biere. Event, wird die Bertretung einer Frankspierer Erofibrauerei über-nommen. Sicherbeit tann in seber Söhe gegeben werden. Offerten von Agenten zweckos. Bravereien mit Qualitätsbieren wollen schreiben u. U 273 an den Tagbi. Berlog.

Cristenz

mit 6-7000 Met nachgu-neisendem fabri Einfommen foll bou leiftungst. Nabrif übertragen werden. Branchebefondere fenninite und befondere Raume nicht nötig. Erforbert. Mr. 1000.— in bar.

Streng solides Angebot. Günstig z. Gelbst= fändigmachen.

Go. auch gunachft ale Rebenermerb geeignet. F128
Ernfib., driftl, Reflett., bie bas verlangte Kapital auch taifachl, befigen, erf. Näheres unter D. E. 9047 burch Budolf Mosse, Dreeden,

BBeinvertauf Serren zu fprechen. Kon-furrenz ausgeschlossen guberten. Offerten u. V. 116 an die Kleine Kirchgasse &, P. Tagbi. Meight, Bismard-Ring. B 19901

Gute Forderung, 2000 Dit., fall 1.1.18, fof. ge bert. 3.f. Rudfiderb. 9m Selbitf, fdreib, u. A. 656 a. Tagbl. Bed

Perfandstelle vergebe nach jed. Di Offert, polit "Grifteng" Bresan S 2000 Brt. geg. absol. Sicher beit — mit 6 % selt verzinslich und 15 % Beteilig. an hiefe nachweist. febr gewinnreich. Unternehmen folger Unternehmen fofort gef. Off. T. 278 an ben Tagbl. Berlag.

Noch 1 Reclame-Feld in der Durchgangshalle bes Tagbiat Daufes jahrweise zu bermieten. Will im Tagbiatt-Kontor, rechts di Schalterballe.

Hebamme

I. Ednsse.

Frau Margot, Gent Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen.

Detektiv-rekunftabüro "UNION" Wiesbaden, Am Römertor 1. Telephon Nr. 3539. Größt, u. erfolgreichistes Institut-Empf. durch hohe jurist. Persones.

Ermittelungen, Beobschtungen. Be-schaft.v.Beweisnaterial f.a. Prozesse. Vertraulliche Auskünfte über Ver-mögen, Raf, Churakter, Vorteben, Lebenswandel auf allen Plätzen des In- und Auslandes.

Reiche und vornehme

:: Heirat :: Dermittelt reell n, bistret geb. Dass Off, unt. Boitlagerfarte 7, Biesb

Meinstehender gert, Bitwer, Brivat, 52 3., mit gelib, hau gleinsteh u. nur bermögend. Das Ernstem Difert. u. Itrenaß. Dis u. A. 653 an ben Tagbi. Berlag.

Intel. gebild. Eraulein, beutsch n. frang sprechend, in gun Stellung, bier fremt, sugr wi vornehmen Gerrn fennen zu lerne zweds Heirat. Rur nichtanseum Offerten unter S. 616 an D. Brig-2Biebbaben.

Witwer, Ende 4der Jahre, Staal beamter, mit einem Lind, gut, die fommen, wünscht mit älterer Dass aus ehrbarer Familie, sweds Heirat in Berbindung zu treten. Offerle mit Angaben der Bermigensverpfille u Khotographie unter R. 1912 williagend Kaftel am Rhein.

Ifreal. Heirat.

Meltere Dame, auch Ausländerit mit großem Bermögen, das licher geftellt wird, die fich glüdlich beiraten will, ift gebeten, geft, ged richt unter R. 273 an den Tathe Berl, gelangen ju laffen. Disfrehgegeben. Offerten werden erft und Tagen beantwortet.

Gratuliere mein Schatz.

Amtliche, Anzeigen

Die hiefige Stempelvertellerftelle fit neu gu beseben. Bewerber wollen ihr Gejud unter naberer Ungabe Berufes an das unterzeidmete Ant fenben, ben 28. Juni 1912. Biesbaben, ben 28. Juni 1912. Königliches Sauptzollamt,

Befannimadung. Bom 12. d. M. ab bleiben auch die Bureaus der Wasser- und Lichtwerke Wittwoch nachmittags geschlossen, Wiesbaben, den 11. Juni 1912, Berwalt der Wasser- u. Lichtwerke.

Belanntmadjung. Der Feuchtmarkt beginnt während ber Sommermonate (April bis ein-schliehlich Teptember) um 9 Uhr ver-Wieshoben, ben 27. Mars 1912. Stubt, Arstie Ams.

Berbingung. Die Ausfihrung von inneren An-freicherarbeiten utw. im ebemaligen Lagaretigebunde an der Schwalbacher Straße (Los 1), jowie die Injundfeinng der dußeren Anfichisflachen dafelbit (208 2) follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotoformulare, Berbingungs, unterlagen und Beidnungen fonnen während der Bormittagsbienfriunden im Bureau der Abiellung für Geim Bureau ber Abicilung für Ge-baubeunterhaltung, Friedrichitr. 19,

Bimmer Rr. 2, eingefeben, die Berbingungsunferlagen auch von bort gegen Barzohlung oder beitellgeld-freie Einsendung von 50 Bf. für Los 1 und 25 Bf. für Los 2, und zwar dis zum Termin, bezogen

werden.

Bericklosiene und mit der Aufichrift .G. U. 6 u. 7, 20s . . berichene Angebote sind höteftens dis

Wontag, den 1. Juli 1912,
vormittegs 16 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröfinung der Angedote erfolgt ... unter Einhaltung der obigen
Los-Reihenfolge ... in Gegenwart
der einsa erscheinenden Andieier.

Kur die mit dem borgeschriebennen
und ansgesüllten Serdingungssormular eingereichten Angedote werden
berücksichten.

lar eingereichten Angebote werden berücklichtigt.

Buschlagsfrist: 4 Wocken.
Biesbaden. den 18. Juni 1912.
Stedtbauamt,
Abteilung für Gebäudeunterhaltung.
Berdingung.
Die Maurerarbeiten für den Ersweiterungsbau des jädt. Reform.
Realgmungliums am der Oranientr.
sollen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tönnen während der Bornittagsdientiftunden im Bermaltungsnebäude, Friedrichte Ingebotsunterlagen, ausfälliest. Zeichnungen, der der bereitellgeldireie Einsendung von 80 Pilbezogen werden. Berichloffene und mit der Auf-

fdrift "G. A. 15" versehene Angebote find fpateftens bis

idrift "O. A. 15" verjehene Angevole ind spatestens bis Donnerstag, ben 4. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, hierder einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa er-scheinenden Andieter. Aur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungösormu-ler eingereichten Angebote werden

lar eingereichten Angebote werden berudlichtigt. Buicklogsfrijt: 30 Tage. Wiedbaben, den 22. Juni 1912. Städtifches Gechbauamt.

Michtamtliche

Für Commerfrischler empfiehlt fich

Baithof Thome, Wolzbausen, Stat. ber Str. Tillenburg-Biebenfopf. Bab im Saufe, Benfion nach Jiebereinfunft. Merm. Thome. Bellscr.

gr. trod. Bunbel, bei 20 Stud pro Buntet 16 Bf. und tel Mbnahme von 50 Stad pro Buniel 14 Bf. liefert frei hans Jobins Wolf. med. Schreinerei, Bleichftr. 47, Zel. 87.

Kopfgeisf rsine Pediculus

Kopfgelst-Pediculus, ge-ruch- u. farblos, Flasche 50 Pfg. "Suderal" gegen Fuss- u. Achselschweiss, FL 50 Pf. Achselschweiss, Fl. 80 Pf.
"Suderaistreupulver"gez.
Fuss- u. Achselschweiss,
sow.Wundseln. Dos. 30 Pf.
"Suderalcreme" f. Fuss- u.
AchselschweissTub. 50 Pf.
"Oto Wanzentot" Fl. 50 Pf.
u. 1 Mk. "Oto Wanzenpulver". Paket 30 Pig.
"Piüssige Parasitenselfe"
für Hunde und Haustigre,
Flasche 75 Pfg.
Desgaria Willi, Machenik

Adler-Drogerie, Wilh. Machenheimer Adler-Drogerie, Wilh. Machenheimer Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Strasse. F. Alexi, Michelsberg, Cratz A., Fr. Rödler, Langg. 23. Drogerie Gelpel, Bleichstrasse 19. Kocks, Ernst, Apoth., Westend-Drogerie, Sedanplatz 1. Moebus, E. (E. Naschold), Taunusstr. 25. Müller, F. H., Ring-Drogerie, Bis-marckring 31. Seyb, R., Victoria-Drogerie, Rheinstrasse 101, Siebert, Gite, Apoth., Marktstr. 9. K100 Otto, Apoth., Marktstr. 9, K100

10-20 Leclaaché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) för elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.



Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss. Staatshahu ef-folgt durch die regelmässig 4 bis b Touren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde.

Sonutage nur vormittage auf Be-NIHOLASSTRASSES. Telephon Nr. 12 u. 2376. Königlicher Hotspediseus ettenmayer



EXTRA WAGEN (geren

MINUTE! Expressingo)

Saison-Ausverkauf.

Vor-Anzeige!

Sametag, 29. Juni 1912,

Mein diesjähriger Zaison-Ausverkauf beginnt Montag, den 1. Juli.

Zwecks Vorbereitung bleibt morgen Zonntag mein Geschäft geschlossen.

S. GUTTMANN

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialbaus für Damen-Kenfektion und Kleiderstoffe.

Wieshaden, Scharfes Eck.

K 127

Ab Montag, den 1. Juli

AISON-Ausverkauf

zu ganz wesentlich herabgesetzten Preisen.

Dieser Ausverkauf erstreckt sich auf fast alle Abteilungen und bezweckt die gänzliche Räumung der vorhandenen Frühjahrs- u. Sommer-Waren.

Wir empfehlen von unseren billigen Angeboten ausgiebig Gebrauch zu machen.

Leonhard TIETZ Akt.-Ges. MAINZ

24



Mäbdien genaue Indige im Seri e Briefe un in hinterlege

nach jeh. L. Bresan ot. Siger on heise vinneld an heise vinneld. Dff. B. L. Berlog. Dec Tagol des Tagol des Tagol

t, Genfaces.

ömertor 1, 330, tes Institut, t. Personen ungen. Be-.a. Prozessete über Ver-, Vorleben, Plätzen des les.

t::
ct geb. Dan
e 7, Abiesb.

er Gerl.
3. mit gri
i gebild, han
ibgend. Dan
trengs, Dis
bl. Berlag.

transcell,
bend, in auf
inopt with
night lera
nightannung

an D. Breind, gut Galierer Dan rat fen. Offerbidgensverhölt A. 1912 pe

Thestandering, bas fidering glädlich geft. Gesten ben Tanklen. Disfretterben erft nichtagt.

Geplick.
GÜTERN
antebahn si
almässig 4 bi
finhrendes
YERS

AGEN Stundestags auf Bsureau:
2ASSES 5.
11. 2375.
27 Hotspediless

EXTRA-WAGEN and the MINUTE!! (geten Expressional)

Rirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Sountes, 80. Juni (4, S. n. Trin.).

Martifirde.

Jugendgolfesdienst 8.30 Uhr: Defan Bidel. — Sauptgotfesdienst 10' Uhr: Bfarrer Bedmann. — Abendgotfes-dienst 5 Uhr: Pfarrer Schüfter. (Die Krichenfammlung ist für den Kass. Ersängnis-Berein bestimmt.)

Bergfirde.

Borm, 8.30 Uhr: Gottesbienst für die Gemeinde. Bfr. Beesenmener.
Daubtgottesdienst 10 Uhr: Frarrer Dr. Reinede. (Christensche.)
Sinder = Gottesdienst 11.15 Uhr: Bfarrer Dr. Reinede. — Die Bfarrer Dr. Reinede. — Die Gefängnis - Berein bestimmt.) — Amtswoche: Taufen u. Trauungen: Bfarrer Grein, Beerdigungen: Bfr. Bfarrer Grein. Beerdigungen: Bfr.

Ringfirde.

Ingendgotiesdienst 8.30 Uhr: Afr. Bhilippi. — Sauptgottesdienst 10 Uhr: Bigrrer Weber. — Kindergottesdienst al. 30 Uhr: Kand, Lauth. — Abendsgottesdienst 5 Uhr: Afarrer Mers. (Die Krudensaumlung ist für den Kan. Gefängnisderein bestimmt.)

Gottesbienft für Schwerhörige,

Sountag, den 90. Juni, nachm. 8 Ubr: Gotiesdienst in der Safristei der Ringfirche. Pfarrer Weber.

Sutherfirde.

Worgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: Pfarrer Aprificner. (Rach ber Predigt Ber-fammlung ber Konfirmierten von Bfr. Koribener.) — Jugendgottes-dienst 11.20 Uhr: Bfr. Osfmann. Abendgottesdienst 5 Uhr: Ffarrer Osfmann. (Die Kirchensammlung ist für den Kas. Gefängnisverein befrimmt.)

Rapelle bes Diatoniffen-Mutterhaufes Baulinenftiftung,

Sonntag, vorm, 9.30 Uhr: Saupt-gottesbienit. Bir. Jüngft. Korm. 11 Uhr: Kindergottesbienit. — Rach-mittags 6 Uhr: Bfarrer Jüngft.

Epang. Bereinshaus, Blatter Gtr. 2. Bornt, 11.30 llhr: Sommags dule (Sindergottesdienit.) Radm. 4.30 llhr: Sommags-Berein für junge Mädden (Bibelftumbe).

Chriftl. Berein jung. Manner. G. B. Gigenes Bereinshaus u. Augendfieim, Oranienstraße 15.

Dienstag, abends 8,45 Uhr: Bibef-ininde. — Donnerstag, abends 8,80 Uhr: Bibelitunde der Jugend-Ab-teilung. — Samstag, abds. 8,45 Uhr: Gebetsstunde.

Chr. Ber. i. Männer Wartburg, E. I.,
Blatter Straße L.

Rittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbesprechtunde. — Donnerstag, abds.
8.30 Uhr: Bibelftunde der "JugendWacht." — Samstag, abends 8.45
Uhr: Gebeisstunde. Berein vom Blauen Greus (G. B.), Gebanplag 5.

Milliwod, abbs. 8.20 Uhr: Bibel-fiunde. — Samsteg, abbs. 8.20 Uhr: Gebelsfiunde.

Evangel.-firchl. Blaufreng-Berein, Berfammlungelofal:

Martificate 13 (Staffeehalle). Sonntag, abends 8.30 Uhr: Eban-gelifations - Berfammlung. Afarcer Mayer. — Mittwoch, abbs. 8.30 Uhr: Bibelbesprechung u. Gebeisstunde.

Batholifde Birche. 5. Sonntog n. Pfingiten. 30. Juni. Die Rollelte am beutigen Conntag ift für den beil. Bater bestimmt.

Ffarrfirche zum fl. Benifatius.
Deil. Messen 5.30, 6, 7, 8 (Amt), Kindergottesdienst (heil. Messe mit Bredigt) 9, Dockannt mit Bredigt um 10 Uhr; letzte beil. Messe 11.30 Uhr. Nachan, 2.15 Uhr: Ebritiensehre mit Andack. — An den Bochentogen sind die beil. Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen. — Mantag, abends 8 Uhr, ist gestistete Andacht für die armen Seelen (353). — Beichtgelegenheit: Sonniag, morg, don 6.30 Uhr an, Donnerstag, nachm. 6.—7, Samstag, nachm. 5.—7 und nach 8 Uhr. — Samstag, nachm. 5 Uhr: Salve. — Erzbrüberschaft des allerheil. Mitariaframentes. Freitag, den 5. Juli, öffentliche Andeiung des Allerheiligien von morgens 6 Uhr an im Gospis zum hl. Geist, Schusandacht mit Bredigt um 6 Uhr. Bfarrfirde gum bl. Bonifatius.

Maria bill-Rirde.

Seatil Hilbertige.

Sounting, den 30. Juni. Fest der Appstelsurien Betrus und Kanlus.

Deil. Wessen um 8 n. 7,30 Uhr:
Kindergotiesdienst (Ami) um 8.45
Uhr: Dochamt mit Predigt um 10 Uhr.
Rachn. 2.15 Uhr: St. Richaelsandacht. Adends 8 Uhr: Kreuzwegandacht. Adends 8 Uhr: Kreuzwegandacht. An den Bochentagen

find die beil. Meffen um 6, 7.15 (Schulmeffen) und 9.15 Uhr. - Am Dienstag, dem Beite Maria Seintudung, ift abends 8 Uhr gefriftete Ruttergoties Andagi. Breitag abends 8 Uhr, ift gestiftete Serg Jesu-Andagi. — Beichtgelegenbeit; Sonntag, frih bon 5.80 Uhr an Sonntag, früh bon 5.80 Uhr an, Donnerstag, abends von 6-7 Uhr, Samstag, von 5-7 und nach 8 Uhr.

Althatholifde Birde.

Schwalbacher Sir. 60. Sonntag, ben 30. Juni, vormittags 10 Uhr: Amt mit Bredigt. 29. Krimmel, Ffarrer.

Evangel.-lutherifder Gottesbienft. Abelbeibftraße 35.

Sountag, den 30. Juni (4. Sonn-tag n. Trinitatis), borm. 9.30 Uhr: Bredigigottesdienst. Bfr. Müller.

@vangelifd-lutherifde Gemeinbe. (Der selbst. ebang. suth, Kirche in Brengen zugehörig.) Theinste. 64. Conntag, ben 30. Juni (4. Conn-tag nach Trinitatis), vorm. 10 Uhr: Gottesbienit.

Gu. Buther. Dreieinigfeite-Gemeinbe In ber Renpta ber alttathol, Rirche Eingang Schwalbacher Strafe.

Conntag, ben 30. Juni, vormittags 10 Uhr: Bredigtgottesdienst. Pfarrer Eifmeier, Bionstapelle (Baptiftengemeinbe),

Sountag, ben 30. Juni, vormitiags 9.30 Uhr: Predigt. Bornt, 11 Uhr: Sountagsschule. Radmittags 4 Uhr: Bredigt. Mittvoch, abends 8.30 Predigt. Bibelfiunde. Prediger Munbhent.

Methobiften . Gemeinbe. Immanuel-Rapelle,

Gde Dobbeimer u. Dreimeibenftraffe Sonntag, ben 28. Juni, vormittos 9.45 libr: Predigt. Borm. 11 ilbri-Sonntagsidule. Abends 8 ilbri Bredigt. Dienstag, abends 5.30 libr: Bibaliumbe Bredigt. Dien Uhr: Bibelftunbe.

Brediger Gifele.

Reu-Apoftolifche Gemeinbe. Dranienftraße 54, Sib. Bart. Sonntog, ben 30, Juni, born 9.30 Uhr: Soupigotiesdienii Rad-mittags 3.30 Uhr: Evangelifotions Verfammlung. — Mittmod, ben Berfammlung. Rittwod, bei 3. Juli, abbs. 8.30 Mir: Gottesbien

Muffisher Gottesbienft.

Sonning, bormittags 11 Uhr: Seil-Meffe. Große Rapelle am Rerobers

United Free Church of Scotland Town Hall (Rathaus) Room No. 36-May and June 1912.

Divine Service is held every Sunday morning at 111/4 a. m., conducted by the Rev. L. Winther Caws of Hyeres. All are cordially invited.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury Sundays. Holy Eucharist 8.30 u. 12 Mattins and Sermon 11. Evensong 5.30

Wednesdays, Mattins and Litany 11-Holy Eucharist 11.30. Fridays. Mattins and Litany 11-

== Tages:Deranstaltungen. * Dergnügungen. ===

Ronigl, Schaufpiele, Abends 7% Uhr:

Orbello (Trauerfriel.)

Residenz-Thenter, Abends 7.30 Udr:
2. Gattspiel Gd. Rosen. Jum exsien
Rale: Der tila Domino.

Bolts - Thenter. Abends 8.15 Udr:
Die Esse dem Exsends 8.15 Udr:
Dereiten Theater Biesbaden. 8 Udr:
Dereiten Theater Biesbaden. 8 Udr:

Dereiten Theater Biesbaden. 8 Ilhr: Abonnes ibele Bamer.
Rurhans. 4.30 u. 8.30 Ilhr: Abonnes menis-Kongeri.
Obeon Theater, Kirchgasse,
Biophon Theater, Bischelmstraße 8 (Hotel Monopol). Rachen. 4.30—10.
Kinephon Theater, Launusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Ilhr.
Deutscher Hotel Tagl. 7 Ilhr: Konzert.
Gribrin. Restaurant, Täglich abends
7.30 Ilhr: Konzert.
Obtel-Restaur, Kriebricksbas (Gorten.

Botel-Reftaur, Friedrichehof (Barten-Etabliffement), Tagl.: Er, Rongeri Etablissement). Tägl.: Er Konzert Ktablissement Kaisersaal, Doubeimer Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Künftler-Konzert. Rotes Daus, Kurchg. 76. Tägl. Konzert Walhalla-Reftaur, 8 Uhr: Konzert.

Belhalls-Reftaur. 8 Ilhr: Konzert.

Demminiche Aunstgewerbt, Sammlang, im hädt. Afziscgebande, Kenansie 8 (Eingang von der Schulgasie). Unentgeltiich geöffnet dom
15. April die 15. Ostoder Mittwochs u. Samstags, nachm. don
3-5 Ilhr.
Aftuarins' Aunstsass, nachm. don
3-5 Ilhr.
Aftuarins' Aunstsass, Kuntussir. 6.
Banger's Aunstsass, Kuelberg,
wäht, und Sonnen-Bad, Kuelberg,
wähtend des ganzen Tages, don
6 Ihr momens die zum Eintriti
der Dunselbeit, geöffnet.
Berein für unentgeltiiche Anskunft
über Bohlschris-Ginrichtungen u.
Rechteregen für Indemitselte.
Täglich don 6 die 7 Ihr abendete.
Täglich don 6 die 7 Ihr abendete.
Keilung für Manner.
Berein Krauenbildung - Frauenfindinm. Lefezimmer: Oranienüraße 15, 1. Bucherausgabe taglich
bon 10 die 7 Ihr. Austunftsstelle
für Frauen Bernse: Biedrich,
Cherusseritraße 9.
Damenflud E. B. Cranienst. 15, 1.
Hür Mitglieder geöffnet von
undens 10 die abende 10 Ihr.
Fürsugeverein Isdameehist. E. B.
Bwed: Schuk und Keitung der
gesährdeten weiblichen Jugend.

Bürsergeverein Isbanneöftift. E. B.
Ived: Schus und Mettung der
gefährbeten weiblichen Jugend.
Bureau: Luffenblaß 8, B. Sprech
itunden Dienstag u. Donnerstag,
borm. von 10—11 Uhr, Samstag,
nachm. den 4—5 Uhr.
Rath. Fürserge Berein für starfgegefangene und entlassen Franen,
Rädeben u. Linder. E. B. Bureau:
Möeinstraße 52, B. Sprechstunden:
Ieden Morgen von 9—1014 Uhr,
ausgen, an Sonn- u. Feiertagen.
Wiesbadener Verein für Sommer-Biesbabener Berein für Commer-bflege armer Rinber. G. B. Sprech-

bilege nemer Kinber, E. B. Sprechinnbe Mittwoch u. Samstag bent
6—7 Uhr, Steingasse g. 1.
Berein für Kinberhorte. E. B. Täglich geöfinet v. 4—7 Uhr. Mädchenhacke: I. Rordbort, Steingasse 4,
2. Beisbart, Schule a. d. Bleichfür,
3. Berghort, a. d. Schulberg 10;
Knadenhorte: 1. Blückerhort, in d.
Blückerichule, L. Ludwig u. Clotilde
Denese Dort, in d. Lebritz. Schule,
8. III. Anabenhort, in der Rorderfchule. Silfsfrässe auf Witarbeit
erwünsicht.
Brantenfasse sur Kranen und Jung

erwünscht.
Arantenfasse für Francen und Jungfrauen. Weideitelle: Horfitz. 4, 2
Sprechft. 8—12, 2—7 ühr.
Zentrafüsse für Krantenpssegerinnen
des Urdeitsnockveises für Francen,
Albeitung 2 (dur hodere Bernie)
um Rathans. Geöfinet von 340 dis
3/1 und 3/3 dis 3/3 libr.
Semeinsame Ortsfrantentasse. Meidestelle: Mückerfirene 19 ftelle: Blücherstraße 12.

Bereine Machrichten

Turn-Berein. Madun. 2—3 Uhr: Turnen der Maddenadieilung II, 3—4 Uhr: Turnen der Madden-Mbieilung I, 4—5 Uhr: Aurnen der Kradden-Abieilung III, 5—6 Uhr: Turnen der Knadenaddeilung II, 5—7.30 Uhr: Nedenaddeilung II, 5—7.30 Uhr: Nedenaddeilung II, donnds O Uhr: Weicherausgabe und geiellige Knadenantunft. Turnen der Maddenadieilung; 3.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaden-Abieilung. Männer-Turnberein. Von 4.30 dis

Manner-Turnverein. Bon 4.80 bis

5.30 libr: Beädgen-Turnen. 5.50 bis 7 libr: Knaben-Turnen. 8 ll.: Hechten. 9 libr: Bücherausgabe und gesellige Unterbaltung.
Schachberein. 6 libr: Spielabend.
Sportverein. 6 libr: llebungsspiel.

Jugend Bereinigung ber ftabt. Fort-bilbungsichute. 7.30 Uhr: Lurn-Rrieger. u. Militar-Berein. Abends

8.30 Uhr: Gefangprobe, Blau-Rreng-Berein, G. B. Abends Slau-Freig-Verein. E. B. Abends
S.30 libr: Gebeisfinnbe.
M.-Gef. B. Fibelis. 9 libr: Brobe.
Gärtner » Berein Debera, Abends
9 libr: Berjammlung.
Berein ber Bogelfreunde, Abends
9 libr: Briglieder Berjammlung.
Berein ber Bürttemberger, Wiesbaden. 9 libr: Bereinsabend.
Mabiport-Riub. 0 libr: Berjamml.

Theater - Concerte



Samstag, 29, Juni. 180, Borftellung. Bolfetumliche Borftellungen, 6, Abend, Othello.

Trauerfpiel in 5 Aften bon Shafelpeare. nach ber lieberfebung von Schlegelellef.

Der Doge bon Benedig Berr Rober Brabantio, Cenator . Berr Bollin Brabantio, Cenator . Gratiano, Brabantios

Bruber . . . Herr Anbriano Ledovico, Brabantics Meffe Otheno, Gelbberr . . herr Schwab

Saffio, fein Leutnant Jago, fein Babnrich herr Wanta . Roorigo, ein junger Benetianer herr herrmonn Montano, Stafthalter

bon Capern . . . Briter Senator . Derr Reblouf Bweiter Senator . Serr Spies Gin Matrofe . . Serr Borntrager Gin Bote . . . Gerr Joedan Desbemona, Brabantios

Offigiere, Gbellente, Diener, Fadeltroger, Solbaten, Bolf. Griter Aft in Benebig, bernach auf Cypern.

Jago: Derr Guibo Lebrmann bom Grofibergogl, hoftheater in Barmitabt als Gaft.

Radi bem 1. unb 4. Affe finden größere Baufen ftatt. Blufang 71/2 Hhr. Gube nach 100% Uhr. Bolfs. Breife.

Melidens-Theater.

Samstag, ben 29. 3mmi, Befamt-Baftipiel bes Bilbelm-Theaters Magbeburg. Dir. D. Rorbert. Dugenblarten gultig gegen Radgablung. Breites Gaftipiel Gonard Mofen. Inm erften Docie:

Der lila Domino.

Operette in 3 Aften von Gmerich v. Gatti und Bella Benbach. Mufit bon Charles Guvillier.

Berjonen: Bicomte von Sorige Arthur Riaproth Georgine, f. Tochter Elfe heinrich

Marquis von Glendon, fein Rese . . Julius herolbt Lony b'Andoreet . Lola Karoly Angrol Graf von Saint-Ballé . . * * Brosper Bugot, Anntols Freund . . . Bauf Schulge Ratmond be Conftard, Linatols Freund Ernft Hobenfe Ernft Sobenfele Baronin Mary, In-

ftitutevorfteberin . Missi Linbe Iftvan, Brimas einer Bigeunerfapelle . . Allbert Riesler Bean, Safat bei bem Respolb Resilo

Billin Banger Masten, Dominos, Gafte, Bigenner-mufitanten, Diener ic. Beit: Begenwart. Schauplag: Baris.

* * Anatol Graf von Saint. Balle: Chuarb Rofen als Gaft. Nach dem 1. u. 2. Alfie finden größere Baufen fiatt. Anfang 71/2 Uhr. Gnbe 11 Ubr.

Gintrittspreife cinichl. Brogramm. Bebühr: Salon-Toge Mt. 6.—, (Ganse Loge — 4 Blüke Mt. 20.—), 1. Rang-Loge Mt. 5.—, 1. Rang-Balton Mt. 4.50, Ordelter-Seffel Mt. 4.—, 1. Sperr-fik Mt. 3.50, 2. Sperrfik Mt. 2.50, 2. Nana Mt. 1.50, Balton Mt. 1.25. Dutenblarten einicht. Brogramm. Gebühr: 1. Rang-Loge Mf. 48.—, 1. Nang-Baifon Mf. 42.—, Ordeiter-Genel Mf. 36.—, 1. Sperritt Mf. 30.—, 2. Sperritt Mf. 24.—, 2. Rang Mf. 15.—, Balfon Mf. 12.50,

Wollis-Theater. Samstag, ben 29. Juni.

Bolfetiiml, Borftell, gu ff. Breifen. Die Elfe nom Erlenhof. Bolfenitd in 5 Aften bon Siegle, Staad. Berfonen:

Sebaftian Rauninger, ber Grienholbauer Sanna, fein 2Beib Gife, feiner Schwefter Rind Freiherr v. Alltringen,

Engipeatsherr . Emil Rönier
Dr. jur. Erich v. Blitringen, sein Riese . Ottomar Blog
Bernaner, reiberrlicher
Korster . Moolf Billstann
Gertrub, seine Socher Glotilde Ginten
Anton Buche meier, der
Schwalbhofdaner . Ferdinand Beigt

Bertel, fein Sobn . Franz, Forfigeblie Granbinger, Gitter-mafter .

Ferbinanb Beigt Feren Daubal Rarl Graen Beinrich Otto Det Birgeibauer . .

Anton Berner

Mag Ludwig Lina Töldte

Ella Bilbelmi

Der Stabtifche . . Richard Lun Der Affinar . . . C.Bergichwenger Der Baber . . . Rubolf Gerlbach Geps . . . Writ Stimmer Gine Magb . . . 3Ita Martini Bauern, Bauerinnen. Ort ber Sandlung: Gemeinde Altringen im Schwarzwolb. Beit: Gegentvart.

Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 fibr. Gintrittöpreife:

Sperrfit (Reiben) 2 Mt., Dubendsbilletts 20 Mt.; Sperrfit (Tifche) 1.50 Mt., Dubendbilletts 15 Mt.; Saalplas 1 Mt., Oh.-Billetts 10 Mt.; Galerie 50 Bf., Ob.-Billetts 5 Mt.

Opereiten - Theater Wiesbaden.

Samstag, ben 29. Juni. Waftfpiel bes Charafterfomifers August Gorner v. Thalla-Theater in Samburg.

Der fidele Baner. Operette in einem Boripiel und 2 Aften bon Bictor Beon. Dufit bon Beo Fall, Berfonen:

Bersonen:
Borspiel: "Der Student."
Lindoberer, der Bauer
vom Lindobererdol D. Wendenhöler
Bingeng, ieln Sohn . Mar Bernhard
Mathens Scheichelr ofther
Stefan | seine Meers-Rüdemann
Mnnamirl Kinder Kl. Wolfert
Maudaschi Bauern Etto Sollah
Kopf, Obrigseit . Dans Werner
Der Position, Mägde, Anschte, Lauerns
voll. Spielt im Dorfe Oberwang in
Oberösterreich, derbit 1816.

1. Aft: "Der Dofter". Matheus Scheichelroither * * Stefan, fein Cohn . Merbelibemann Unnamiri, feine Cochter Gife Muller D. Wenbenhöfer nom Binbobererhof

Binceng, fein Cobn . Dans Angelberg Raudaf hl Bauern A. Markword.
Endlezhofer Bouern Otto Hollas
Ropf, Obrickeit . Hamilta Born.
Die rote Liff, Aubbirn Gamilla Born.
Feinerfe ihr Bub . Al. Schubler
L. Banernburich . Hand Degra. S. Martwordt Otto Sollas Dane Werner 1. Bauernburich . . Sane Degrach 2. Bauernburich . . B ilipp Mouner 8. Bauernburid . . Mib. Rormall Bauern, Bauerinuen, Goufferte. mang in Oberöfterreich, Fribiabr 1907. 2, Mit: "Der Brofeffor,"

Mathene Scheichelroither . Stelan, fein Sobn . Mery-Rübemann Unnamiri, feine Tochter Gife Buller Unroberer . . . D. Wendengoffer Binc ni, fein Sohn . Dans Rugelberg Geb. Sauftaterat Malben Deutsch

von Grunow . Malden Deutsch Bictoria, seine Fran Dora Tebide Kurt beren, Sohn . Hern. Charlier Friederikg d. Tochter Mern Meiner Frang, Diener . . Philipp Mönner Tont, Sendenmädden Rolel Barotti Studenten, Gefellfwaft. Spielt in ber Bohnung Stefans in Wien 6 Monate fpater.

" Matheus Scheichelrofiber: herr Auguft Corner ale Waft. Mufang 8 Uhr. Gube gegen 10% Ubr.

Mail-coach während der Beemmange. 2 Uhr, ab Maurimus nach dem Memmpintz und zurück, pro Person 5 Mark.

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, 29. Juni, vorm. 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrungen-Aulsge.

Leitung: Herr Erich Wemhouer. 1. Ouverture zur Operette "Dichter u-Bauer" von F. v. Suppé. 2. Duett a. d. Oper "Die Hugenotten"

von G. Meyerocer.

3. Jüngst flog ein blühendes Zweigelein", Lied von B. Gelef.

4. Die Welle, Walzer von O. Metra.

5. Vogelhändler, Potpourri von Zellen 6. Freikugeln, Galopp von Strauss,

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4.80 Uhr.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor. Ouvertüre "Der Barbier v. Sevilla" von Rossini.

a) Ungariaches Rondo, b) Ochses-Menuett von J. Haydn.
 Ouverfüre zu "Der Freischütz" von

C. M. v. Weber, 4. Durch die Wälder, durch die Ausu aus "Der Freischütz" von Weber-Posaunesolo: Herr Richter.

5. Die Moldau von Smetana. 6. Ouverture zu "Die Nibelungen" von Heinrich Dorn. Abends 8,30 Uhr.

Leitung: Herr Konzertm, W. Sadost 1. Ouverture z. Oper "Die Hugenotteu"

von G. Meyer eer.

9. Phantasie caprice von Vieuxtemps
3. Fest-Pulonaise von Job. Svendsen
4. Du und Du. Walzer von J. Straus
5. Ouvertire z. Optic. "Des Wanderer Ziel" von Fr. v. Suppé 6. Chor der Friedensboten ans d. Open "Rienzi" von R. Wagner.

7. Phantagie a. der Oper "Die Zanber" A. Mozart-Lüstner S. "Rolle Rad", Marsch von Grabow-

Das Damen-konzert - Ordeftet fpielt täglich von abende 7 Uhr ab im "Erbyring", Maurifinsplat-

und ift ein Befuch febr gu empfehlen.



ieiner Frau abhän gugunffen diefer od retformet Ses Wannes nue o " Art der Zosiettenführung ist nicht elegant, verzichtet sie 3 truck elegant, verzichtet sie 3 truck elegant, verzichtet sie 3 erle Mafiner eil von der f die Frau 1

ftellen. Ein befammer Bondoner Auftion fen Tagen einem englifigen Jouenalisten, folder Riebhader für Mumien, Schädel en dan Jahr au Jahr größer worde. Dabei

oge oge

日本共

品品を

garte Kufmerstamseit des Wannes nur oder zu einem großen Keil von der Art der Zostettenfrührung seiner Frau abhörngt. Bei der Berteilen von Sie der Sostettenfrührung seinen der der der der Gerteilen der Gester Ge

parter.

Other Ruden für 2899 Brenden. Jutereifente Beltige beträngen werden weuerbings in der Frober ausgelicht, der begab beiern follen, die Sondfrauen in fürer fürfelt unges feberient "Missieglein ban dem Bandfee, in Teruntreich Des Jameinstein werden werden war der Bandfee Enter yn franken der Bandfeil der Bendingen werden mat bei Beldie Enter yn franken der Bandfeil und der Bandfeil der Bendingen, Ber Bandmungen, der Bandfeil und der Bandfeil der Bendingen, Ber Bandmungen, der Bandfeil und der Bandfeil der Berügsfrein (2 der Bandfeil und bei Bendingen Berügsfrein und der Bendingen geseignet für der Berügsfrein der Bendingen bei Bendingen geseignet für der Bendingen geseignet für Staten der Berügsfrein der Bendingen bei Bendingen und bei Stand und der Bendingen geseignet für Staten der Berügsfrein in entiperdender Bestige berügsgrein. Die Perigsfrein in entiperdender Bestigen bei Berügsfranken bestigen berügsgrein gesein gesein gesein gesein gesein gesein der Berügsfranken bei Berügsfranken der Berügsfranken Berügsfranken bei Berügsfranken bei Berügsfranken der Berügsfranken bei Berügsfranken der Berügsfranken bei Berügsfranken der Berügsfranken und finte Berügsfranken gerügstran gerügsfranken gerügsfranken der Berügsfranken und gefünde und der Berügsfranken gerügstran gerügsfranken gerügsfran

Leuten, die bas Grufeln lernen wollen. In fast allen ten Europas gibt es Leute, die begienn von jenen den leben, die gen das Geufeln lernen twöllen, von den Originalen, die sieh einen Sport daraus moden, und unheimlide Reliquien zu sammeln und in ihrem Son Lenk Großläden G Reimeniden tounderliden graufige und u

Edreibmajdinen mit erlendsteten Tafen. Gine bödöft octginelle Sacreibmajdine muthe titzfich in America in chrem Gelgdigfaglichen gegelgt. Es mar eine Schreibunafchne, deren Zeiten durch eine finnteine Berrichtung zu erlendsten noaren, fo daß man diese Schreibmafchne gu erlendsten noaren, fo daß man diese Schreibmafchne gescht, man diese Schreibmafchne gebit im Dunffen benugen fann, wenn mur diese Schreibmafchne seingelchaltet ward, trokdem he erlendstel find, nicht beih werben, und die Schreibmunglich der Geneben eine ibeale Waschine für alle desemgen, die durch des Elektrich ein deren Gein arbeiten warben. Steifedt findet man he in den amerikanischen Berbathäufern, Berigonen uhm, werm man auf dem Schachten, im Garten dere in der Eanlic des Ballons feine Sachgarten, im Garten delt, denn ein großer Zeit der drießfareibenden Dannen und Seirer find. Serren bedient fich nämlich zu ihren Rebeiten der Schreibmundliner, fondern auch deren fie briedigneiben erigenden Ableit gefander. Fonder in des Parkeiben hein gefauften.

Wiesbadener des Morgen-Beilage

0

er Roman

Juni. 29. Samstag,

Kameradin. Geefen von Baubiffen.

Die

berboten,

1912.

Tagblatts.

Ginetifoffe au Billen und Labstetten bernandelt bei füngig, bie er als einge richtigung all diese Subfungig, bie er als einge richtiginng all diese Subfungig, bie er als einge richtigien gebeid au tente borteteraden Roosiant des Saddourffen dries in tente borteteraden Roosiant des Saddourffen dries sein in eine File mit deiner Giftnisseren En Magne febrie eine neue Bendung der Bilten Sagen Gebeid eine neue Bendung der Bilten Schles der nicht die für der der Begen Rute. Sein Geben mißder umd erhielt die Antenen Gera bin und Schles inder der Gebeiden felle die Sier and beendung der den freien Werdens ist diese Bier and Schles in der der der Gebeigen der Er der Gebeigen gelegen geliche File für der Gebeigen geliche File für der Gebeigen erfliche Jeier der Gebeigen geliche File für der Gebeigen geliche Gebeigen geliche File für der Gebeigen geliche Gebe

Bof . Budbrudrret in Bernemmertfich für bie Schillelung: B. v. Rauenborf in Wieshaben

neinbe, pelle, imeibenitrage. ni, pormittopi orm. 11 llbr: ibs 8 llbr: abends 8.39 iger Gifele.

emeinbe. oth Bart. Juni, pormodenit Rady angelifations itimod, den Contresbient Dieng. 11 lihr: Sell 11 Nerobers

lr. 298.

of Scotland nom No. 36-912. every Sundaf conducted by wa of Hyères-d. 795

Church of Canterbury ist 8.30 u. 15 Evensong 5.30 and Litany 11

Litany 11.

esbaden . 11 Uhr: Curorchesters Anlage. Tembeuer. "Dichter u.

Hugenotten" des Zweige-O. Métra.

nzerte orchesters Uhr. churicht, tor. r v. Sevilla"

b) Ochses* schütz" von

h die Auen n Weberer.

a. jungea" vor

r. W. Sadony Iugenotten" Svendson-J. Straus. Wanderers

aus d. Oper Die Zanber -Lüstner-Grabow-

Ormeilet at a

III fiuspiak. 6

ı. tot

se 8. 2313. le.

kton.

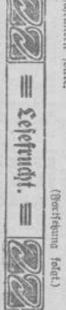
30 M., 50 PL ents

"Bein, mein Lieber einmal und nicht ariebert Ich babe nir unterm Bergsteigen dem boch was anderes borgestellt als nur Anstrengungent Ein suitiger Spaziergang sollte es sein – an Zweien – und nebennud miteinander ein Sichversenken in die Schönheiten – dies sundsie Borwärtsstiltzen, einer hinter dem anderen ber, ohne daß man sich die Zeit anmat, rück oder vorwärts zu bliden – nein, das mache ich nicht nitt!"

"Bald find wir broben, in einer guten halben Etumde", sogte ber Better hinter ihr. Geine sernte später einsehen, daß diese letzte halbe Stunde sang oder turz sein konnte und stets in die Berechnung trot, wenn es nötig schien, ihre Lebensgeister neu anzu-

hornen. Endlich tauchte bie Stripfenjochhitte auf, in voller

foliat)



Midis vom Bergänglichen, Bie's auch gelchabl Uns zu verewigen Sind wir in da!

berde, um fullellen, um berde, da di Erde natura Diese Si ung losger lagnade de duftichiffe, deine" Exp die des "L diffhalle in Bobenwinder der Reifvor

Große. Anteges, als einen Brief hielt, deffen Blate überbontt er dem König: "Die wollen mir Brot geben? In ander Jören Unterlauen keiner, dem es seiht? Enissenen Sie aus meinen Augen das Schwert, welches nich blendet und der meinen Augen das Schwert, welches nich blendet und der wundet; es dut nur zu seihr schaft, den Schüldelt getan, während das Septer undenutzt daliegt. "Eddie sie ihr bervennt sein, zu sehen, wie Teidrich, der Gerecht und Gestächen, der wieden des frieden, der hier Auferend bas Jepter undenutzt das int Gerecht und Gestächen, der ihr der seinen Aufrecht, seine Staaten mit einem zohlerichen Volle erstüll, der ihr deren seinen Zocques Vollfan, der Gerecht und Gestächen, der ihr der seine Kinden aufmachen, um am Inhe seines Thrones zu siere Wisch sehen schaftliche mit seinem Aufer über seiner Vollsche mit er weit seine Abslächen mit kerungen mit seinen Aufließe. Der gute Mansen zu den um, er würde sind entstannte Begeisterung hatte sich nun Steiden, das seine Abslöspen, mit denen er sich zum Lichtungen seicher Aus um der Kreinzen vollschen, auf werden und bieden geschen und einem Alebsing erschen; als der Johannte Megeisterung hatte sich nun der Freinzellich und erschwiebet in werden und ich in Kreinzen und erseuchkete sie glänzend; er denen Sochunga mit Kreinzen und erseuchkete sie glänzend; er destie sogar ernstillich daran, der sien zuster mänte einen Beiten Prief an den Welfen von Sanssouch, in dem er ihn zum kreischen Verlen werder nachte Kreinzellichen und seinen Welfer machte sind keine Welfer machte sind der einen Welfer machte sind keinen Welfer und seinen Welfer der heiten ungleichen genichen werderet, wenn auch von keiden absertigte und einem Welfern werden destern, wenn auch von keiden ungewollt, werühren Gester, wenn auch von keiden ungewollt, mit einem Welfern werden, wenn auch von keiden gester beiden ungleichen genichen werderer, wenn auch von keiden ungewollt, weit einem Welfern, wenn auch von keiden ungewollt, weit eine Voller der gele und der eine Voller der gele und und er der geste der der gele der gele und der eine Voller der gel

III Bunte Welt. 111

Nach dem Ericheinen seiner beiden großen, die Gesellichaft und Kultur scharf britiserenden Westle, des Emile"
und des Contrat social", war ja der Thisoph beständigen
Verschangen ausgescht gewesten und dathe sich wie ein gebeites Wild auch aus seiner Hichren missen. Det dem sociagest auf dem Throne, den er doch als Despoten und Beinger
des Krieges so sehr stächen wiesen wie der prisophischen gerigest auf dem Throne, den er doch als Despoten und Beinger
des Krieges so sehr haßte, hösste en um Unterschlung zu sinner,
und der damalige Statthalter des benachbarten, unter preußgest auf den Throne, den er doch als Despoten und Beinger
des Krieges so sehr daßte des enachbarten, unter preußgest auch der des des des des des des des sins sins
ein einges, mehrere Jahre dauerndes Krefältnis. Der König
schrieb zwar nicht an Koussen berschlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen persönlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen berschlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen persönlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen persönlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen persönlich, aber er antwortete
Krießes dwar nicht an Koussen persönlich, aber er antwortete
Krießes dweisen zu fahren mehren Krießen zu sehles bekandelt, die in Euren Krießen zu sehler Geren
und die Erregung hervorrusen und des Gesch, weil er helste
Kriedischen und den Koussen erhülten Krießer aus erheiten,
nun das Schweisen zu sangen leinen artuen Schelm urter die
Kriedische der geland und den artue Aussen dies urterbetren
Kried deuterte dem König mun an, das Man kahren sie er schweisen
"Ab dente wie Gese das man einem artuen Schelm unter die
Kriedische das, die er sie delten der kahren
Krieden wir er sie den kahren Schelm unter die
Krieden zu des er handes des Schweisen hundert
Keit geben wirde über den einer Schelm inter eines
Krieden zu der Jeren wer den einer gestelt haben, sie Krieden zu der Jeren der kanner der des könner in der nicht mie
Krieden zu der gestellt der geschlichen s Die teuersten Teiletten der Welt. Aus Paris wird und geschrieden: Der Schneiberkliniter Poiret das von einigen Tagen ein Hochgeitistelb einer Frangslischen Grüffen ausgescheit. Das die Weitigen der Verläufen und eine Aume gemacht worden ist, trothem nam auch für den Scheiberten nicht die sofisielligte Toriette deritell, die jemals für eine Dame gemacht worden ist, trothem nam auch für den Schaulpielertunen und Augusdeschauer, die das geöße Kontingent gu den Augusdeschäuben setzt eine Dame gemacht worden in trothem prächtigen Verläufen und Kaugstunen, die das größe Kontingent gu den Augusdeschäubeiten stellen, die ihr den Schaulpielertunen der keutigen Beit gilt die Engelinderen Fertugen. Die Jahr, die ihr den Schaulpielertunen der keutigen Beit gilt die Gegenmer unternitumt, die Hennistal haben einen Wert won 100 000 W. betrugen. Die Jahr, die ihr der Schaulpielertin, der nem in Faris icht biel spricht, Wedenmielle Techfon, der auf füren mit Warts icht biel spricht, Wedenwielle Techfon, der auf füren Meit einem Statistischaus, die bestehen hat beschäubene haben aus der Schlich und die und Augusdeschaus der einem Gegen Augus kreiben, es sind der mit der der einfache Went der der der der der der Werfeltung wachen fam. Die Franz des Komid sich faum eine Berifeltung wachen fam. Die Franz des Komid sich faum eine Berifeltung wachen fam. Die Franz der Mentschaufter Werten der einer Gegen Naufstellich in der leigte Schlichsprich der Beriffen der der einer Schlich und der Augustätzen der der einer Schlichtung der Gegen Verläufer den Wertellich und der Geschlichten der einer Schlichtung der Kendennichten der Schlichtung der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Schlichtung der Gegen Water, des die Falle der Geschlichten der Schlichtung der Gegen der der Mentschal der Schlichtung der Geschlichten der Schlichtung der Kenden und der Geschlichten der Schlichtung der Gegen Water Beriffett, Beschlichtung der Gegen Werte Gegen Werte der Gegen de

Bengin, mit and feste d Brand. Go Latastroppe Dufte feiner

Ein herr fahrt äußer arbeiter übe "Schwahen" Tas Un

Tas United fich and burfung ein triolgenden ten Luftschift benn die Edener, der

ms felbit b

dihren war.

bei benen b digkeit auftr

one abwerfe burger Walischener in Birbel waringen Ausauff gefüll Aufunft jok

tr aunächst

Billyelmi Fallidres n Bar'n hod Franzöftfch Die hohe Gin Soll Das Blut Grango Sie freu Das fünde

Abr Gatte, Seann hoch Doch ich Ran fand' Der Rönig Des Bring Man af Die Republund hätt' Bar's gan Sold hol Sie fnüpfe

Much hort Oft ungen Der heur Schr reich Auch Berdi Der überal Man nal Mehr so m Und ist er So both so "Bein, mein Dieber, einmal und nicht babe nir unterm Bergfteigen denn doch borgeftellt als nur Anstrengungen! Spaziergang follte es fein — zu Zweien

und es schien ihr auch, als hätten die beiden kein an-deres Justelse als die Berge. Die Wittigs und Heine derschuften sich mit ihnen in die Beschreibung schwieri-ger Klettereien sowie neuentdeckter Ausstuge, und wie-

Rouffean 1 Große.
Strieges, als
einen Brief

hebelet a bantt er Shren I meinen r zu errichten; das Geld aber nahm er er dem König: "Sie wollen mir Brot Unbertanen feiner, dem es fehlif Er n Augen das Schwert, welches mich t nicht an geben? on. State

Miesbadener Aanha

Bertag Langgaffe 21 "Lagblatt-Gane", Conter-Dalle geoffnet von 3 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Beings-Breid für beibe Andgaben: 70 Big wonatlich U. 2.— viertelzibriich burch ben Gerlag Langgolfe II, abre Bringerlotte. U. 3.— viertelzibrlich burch alle bemichen Goftanftalten, autöchließlich Biltelgeld. — Begugo Beitellungen nebnen auszeibem entgegen; in Kriesbaben die Siveigkielle Bis-Buddring 29, jetore die Kotzabeilellen in allen Tetten der Stadt; in Biebrich: die doritzen Auf-Babeilen und in den benachbarten Landerten und im Rheingan die berreffenden Tagbian. Teager.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Zagblatt . Danb" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbi, aufer Conniagi.

Anzeigen-Breis für die Zeile: 15 Big für lofale Anzeigen im "Ardeitsmarft" und Kriner Anzeiger" in eingelichter Schreits 20 Big. in dauen absoridender Schreitstrung, foreie für alle übrigen lesteien Unterjen; 20 Big. für alle andwärtigen Anzeigen; 1 Mt. für lofale Keftamer; 2 Mt. für entwörtige Keftamer. Genze, balde, britist wad vertreit Schreit, durchtaufen, nach befonderer Berechung. Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen in furzen Zwischendurgen entsprechender Kadatt.

Bite bie Aufnahme non Ungeigen an borgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Gewähr übernemmer.

Samstag, 29. Juni 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 299. + 60. Jahrgang.

Die Explosionsgesahr der Cenkballons.

Bon einem Militarluftfdiffer.

Ein hervorragender Bertreter ber Militärluftichiff. fahrt außerte fich gu einem unferer Berliner Dit-Arbeiter über die Rataftrophe des Zeppelin Luftidiffes

"Schwaben": Das Ungliid des Baffagierluftfrengers "Eduvaben" birtung einer plöglich auftretenden Bo und einer dann Molgenden Entgundung des Gajes. Einem beianfer-En Luftschiff tann eine Bo nur bann etwas anhaben, benn die Berankerung sehlerhaft ist. Dr. Hugo Edener, der Führer des Luftschiffes "Schwaben", hat ans felbit por einiger Zeit geiprachemeise zugegeben, Grunde nur auf mangelhafte Beranterung gurudguübren war. Soffentlich wird man jeht auch in Tuffelorf ben Bergang ber Rataftrophe auf diefen tieferen brund bin untersuchen. Giner diefer Glewitterboen, bei denen bertifale Stromungen bon großer Beichwindigkeit auftreten, die das Luftichiff in furzer Zeit auf-tad abwerfen, fiel ja auch die "Deutschland" im Leutoourger Bald jum Opfer. Dies hat etenfalls Dr. Edener in Sachfreifen ausbrudlich bestätigt. Die Birbel waren bamals jo bestig, dan das Luftichiff in benigen Augenbliden von 200 auf 900 Meter bin-Afgeführt murbe. Edener beriprach bann, in Bufunft folden Boen dadurch begegnen ju fonnen, daß er gunadit in einigen bundert Metern Gas abblaien Derde, um das geroftatifde Gleichgewicht wieder berluftellen, und fich dann in etwa 100 Deter Sohe halten Derde, da die pertifale Luftbewegung in der Rähe der Erbe naturgemäß geringer ift.

Diese Bilfsmittel ber Rabigation fehlen natürlich bei einem Luftschiff, das plötlich von seiner Ieranke-ning sosgerissen wird. Hier ist man auf Inade ober Unsmade der zweiten großen Gesahr aller heutigen Luftschiffe, der Explosibilität, preisgegeben. Die letzte Beine" Explofionstataftrophe eines & Schiffes war be bes "9. 8, 6" am 14. September 1910; 3n der Luft-Siffhalle in Dos tei Baden-Baden explodierte das Bengin, mit dem die Monteure den Motor abrieben, und seste dann die Gasbehälter des Luftichiffes in Brand. Gasziindung war aber auch die Urfache ber ataftrophe des Militärlnitidiffes "M. 3" am 13. Sepkinder 1911 im Manover bei Groß-Below, Kreis Lemmin. Die amtliche Beschreibung jener Savarie wahte keinen klaven Grund der Entzindung anzugeben. Der Buhrer, Saupimann George, nuifte infoige farfen Sobenwindes in einer Riederung das Cauff mittels Reifvorrichtung entleeren, nachdem bas Bentilator-

feil infolge eines Materialfehlers verfagt hatte. Kaum entwich das Gas, da erfolgte die Tetonation. "Ein-wirfung von Luftelektrizität scheint nicht ausgeschlossen", hieß es. Aber das ift natürlich feine Aniflarung. Wir tappen bei diefen Gaserplosionen der Lenkballons eigentlich noch febr im Dunfeln. Explosionskataftrophen werben eben überall und bei allen Spftemen fo lange vorkommen, bis eine epodjemadjende Erfindung eine vollständige Umwälgung in der Technif und in der Gicherheit bereiführt. Das Erich ütternde an der Weichichte der Zeppelinkataftrophen ift Die tonftante Reibenfolge, die große Banfigkeit. Diefe hat aber, wie wir glauben, nur ihren Grund barin, daß die Berfuche und Neubauten von Leufballons bes Zeppelin-Spftems unbergleichlich biel häufiger und fühner find als bei anderen Spftemen. Wir berfteben es febr wohl, daß die vielen Rataftrophen ber Beppelinluftichiffe im großen Bublifum, bas nur bem Augenschein und Erfolg traut, den Glauben an bie Minderwertigfeit des ftarren Enftems unterftugen fonnten und den Boden bereiten mußten für die beritimmende Aufnahme der Austaffungen der Gegner des Grafen Bepgelin, deren Luftichiffe icheinbar fo wenie Unfalle erlitten. Aber gerade die lange Sahrten -periode der "Schwaben" mit ihren gewaltigen Eingelleiftungen bon programmäßigem Berlauf haben im Bolle ben Glauben an bas Bert bes Grafen Beppelin wieder derart geftarft, daß er burch die neueste Explosionstatajtrophe nicht ericiittert werben fann. Ruch die Fachleute, die dem ftarren Spftem trot aller feiner Erfolge immer not ablehnend gegenfiberitanden, baben mit ihrer Anerfeimung in ber letten Beit nicht gefargt. Major b. Barfebal bat fich auf einer Gaitfahrt mit der "Schwaben" von der Leiftungsfähigkeit bes ftarren Schiffes überzeugt. Sbenso haben die Vertreter der Militärbehörden auf ihren Brüfungsfahrten mit dem "L. 3. 9" den Eindrud gewonnen, daß gerade das Zeppelinsutschiff das Werkgeug darfiellt, das uns dem Ausland überlegen macht und alle vermeintlichen oder wirklichen Boriprünge der frangöfischen Militärflugmaschinen wetlmacht.

Man darf also annehmen, daß der weitere Ausbau der deutschen Luftslotte durch die Explosionskatastrophe eines Baffagierluftschiffes durchaus nicht abgeschreckt wird. Wir brauchen auch beute durchaus nicht fopf-ichen zu werben. Wir haben auch an den Trimmern der Schwaben fe in Recht, dem Zeppelin-System ein Berdammungsurieil zu fprechen. Alle Fortschritte ber Menschheit sind mit schredlichen Opfern erkauft worben, und der Fortidritt ber Technif verlangt heute einen Teil jener Opfer on Gut und Blut, Die friffer in fleinlichen Rampfen und Meheleien bergeudet murben. Wir tonnen uns mit bem Bewuftfein froften, bag die mobernen Opfer an eine große Sache gesett find.

Die Katastrophe der "Schwaben".

fiber den Bergang des Duffeldorfer Unglude liegen bie folgenden weiteren Meldungen bor:

Bie bas Unglud gefdiah.

Der eine ber Buhrer, Ingenienr Simon, feifte folgendes mit; Wieder war es die Sallel Ein fraf-tiger böiger Bind wehte gegen die westliche Seite der Galle und verhinderte so das Einbringen des Luftschiffes. Als es gegen 10 Uhr von Frankfurt hier gelandet war, mußte es deshalb neben der Halle verankert werden. Der Wind wurde immer böiger und siarker. Er kam bald von rechts, bald von links und ftief das Lufticiff, bas mit der Spige berantert war, bon einer Ceite gur anderen. Gegen 2 Uhr fam ploblich ein folch ftarfer Bindftog bon ber führvestlichen Seite, daß die gablreichen Mannichaften und Soldaten das Luftichiff nicht halten konnten. Es wurde mit einem fröftigen Rud umgeichlagen und brach dann in der Mitte entawei. Die Beteiligien hatten im ersten Augenblick das Gefühl, als wenn die hintere Balfte des Luftfciffes auf und davonfliegen würde. Aber es fam anders. Blöglich, niemand weiß, wie es ge-ichab, bildete das Luftichiff im Augenblick ein riefiges Flammenmeer. Die Mannschoften waren noch teilweise in der Gondel und der Luft-ichifffellner war in der Kabine. Alle dachten patürlich nur noch an ihre Rettung und fuchten sich aus der Rähe des Flammenmeeres zu bringen. Im Augentlicht waren alle brennbaren Teile des Luftichiffs vernichtet. Rur die Motoren find noch giemlich unberfehrt, und fonnen mabricheinlich wieder benutt werben. Conft bilbet ber Stolze Lufifrenger einen wüsten Trummerhaufen. Berbogene Metallftiide, Leintvandfeben, Trabte und Ge-ftange liegen bunt durcheinander. Die Rabine ift im Innern bollftandig ausgebrannt Richts ift mehr zu erkennen. Außen hängt das Aluminiumblech angeichmolzen an der Gondel berab. Unter bem Luftidiff haben fich durch den ausgelaufenen Wassen gebildet. Die Spige des Luftschiffes liegt zu dem übrigen Teil in einem Winkel nach Rorden. Die Berankerung ift noch unbeschädigt und noch mit dem Lufifdiff berbunden. Un bem Trümmerganfen wird borläufig nichts geandert. Die Aufräumungs-arbeiten werden nicht eher in Angriff genommen, als bis Graf Reppelin, der morgen im Laufe des Tages hier enwartet wird, die Ungliidsstelle besichtigt hat.

Die Berletten.

Frankfurt a. M., 28. Juni. Rach Mitteilung ber Deutschen Luftschiffahrts-Gesellschaft bandelt es 'ich bei ben bei bem Brande bes Luftichiffes "Schwaben" in

Madbrud berbate i.

Riickblicke. (Für bas , Bicsbadener Tagblett".) Bon Julius Rojenthal.

Bilbelmintjes' Befuch in Baris verlief glatt, Ballidres nebit allen Beraicen Bar'n höchlichft entgudt, benn bie Ronigin hat

Grangofifches Blut in ben Mdern. Die hobe Frau hat 'ne beutide Mama, Ein Sollander mar ihr herr Baier, Das Blut jeboch rollt ihr, war weiß, wie's gefchab, Grangofifch burch jegliche Aber.

Sie freute fich beffen als hohen Geminns, Das fündeten flar Mintjes' Mienen, Ihr Gatte, ein medlenburgifcher Bring. Stann höchitens mit beutichem Blut bienen. Doch fcuf in Baris ibm bas weiter nicht Rot, Man fand's zwar nicht fiubich, doch verzeihlich. Der Ronigin Blut hell frangolifches Raf.

Des Bringgemohls beutschablig blaulich.

Dan ag und man trant und man fprach frobbefeelt, Die Republit gabite die Speien, Und bati' nicht ein meigblutger Dritter gefehlt, Bar's gang trifolozig gancien.

Sold hohe Befuche find immer febr fcon, Sie tnupfen geloderte Faben, duch bort man, wenn fürsten auf Stnatereijen geb'n, Oft ungemein geiftvolle Reden.

Der heurige falimarme Junimond war Schr reich an gefronten Bifiten. Buch Berdinand reifte, ber beutiche Bulgar, Der überall mo h I jeht gelitten.

Man nahm ibn im Anfang nicht ern ft, offenbar, Mehr so wie ein Pringlein im Märchen, Und ist er auch beut' noch sein größmächt'ger Far, bod icon ein gang nieblich Barden.

Der Coburger machte recht nette Rarrier', Bet Stufe um Stufe erllommen, Gr gibt fich mit Burbe ein foniglich Mir: Bis jeht ift's ihm bestens befommen.

Die Thronden am Baltan — 'ne stattliche Reih' — Sind heute durchaus unbeftritten, Man hat aus bem Felle ber alten Türfet Diefe Riemen allmählich gefchnitten.

Denn was auch paffierte und wie fich's auch traf, Der Turf' batte immer verloren, Das armfel'ge mohammebanifche Goaf, Man hat es beständig geschoren.

Bald murb' bon ibm hier, bald bort mas erpreßt, Bald zwidte es der und bald jener, Go ichrumpfte es gufch'nb's. - ben ichabigen Reit, Den beifchen bie Beren Stallener.

Ge jabrt bemnachit fich, bag bie bodift perfid Den Frieden im Frieden gebrochen, Und dag fie mit Jubel (ber reichlich verfeifit) Sich billigen Lorbeer berfprochen.

Der Chorus ber Madite fan wohlvollend gu, Gin Beto war nirgends bernehmbar, Co wuchs benn Italiens Streitluft im Ru. Da bie Sadje, wie's ichien, febr bequem mar.

Sie dochten fich ohne viel Roften und Duh'n In Tripolis balbe gebietend, Doch ba's eiwas anders nun fam, als ca fchien, Sind jeht fie auf alle ABelt mittenb.

Seut' bat ihnen Deutschland am Beuge geflidt Und morgen John Bull und ber Frante. Dag felber fie fonlb find an bem, was miggludt, Der fommt ihnen nicht, ber Gebanfe.

Ge fehlt ihnen alles, und mehr noch, wie's icheint, Um, tugs fie erhofft, gu erwirken, Mis Sauptfache fehlt ihnen leiber - ein Seinb, Das ift febr gemein bon ben Türfen.

Die Türfen, fie miffen halt nicht, was fich fchidt, Auf bie faun ein Gegner nicht bauen, 's ift gar nicht icon, wenn fich ein Feind immer dru dt Man ftellt fich und läßt fich verhauen.

Berhauen ift fest auch febr ichid und mobern Im ungar'iden Reichsparfamente, Da raufen und fteden und ichiegen bie Berm, Sobald ihre Beisbeit am Ende.

Da macht man brigabeweif' Schutgleut' mobil, Die nur gum Binauswerfen bienen, Da fliegen ber hoben Magnaten gar biel', Itm für ihr Erfühnen gu fühnen.

Do gurnt ber Gott Tisga in Donner und Biib, Gleich Jupiter, feinem Rollegen, Die Jaufte, fle tun, was bem Geifte und Big Richt gelang gu bes Baterlands Gegen.

Geht's bort mit bem Tagen auch ferner fo ichtver, Dann bürjt' fich's empfehlen und lohnen, Man fiellt in ben Saal ein Maschinengewehr Ober ein'ge gezog'ne Ranonen.

Auch britben im Frankenreich fampft man und ficht, Die Linte ift machtig verbroffen, Die bofe "Berhaltnismahl" munbet ihr nicht, Doch Blut ift nicht d'rüber gefloffen.

Der Rampf aber woget erregt bin und ber, Was mag die Franzosen befeelen? Sie nahmen's bed fonit nicht fo fürchterlich fdwer, Wenn's gilt, ein Berhältnis gu mablen.

In unferem preugifchen Landiage geht's Biel leichter und gang ohne Onalen, Beil wir bei dem herrlichen Bablrecht ja fteis Je nach ben Berbaliniffen mablen.

Und hat fich bemnachft erit ber Breugenverein (Diefes fcbrei'nbe Bedürfnis) betätigt, Dann brauden wir gar nicht zu wählen mehr, nein, Dann wird in ben Landing genstigt.

Dlr. 29

Man mind p redic gu

itab por ci

Bie que dip

gegnung gwt

Ger Seite a

des Sugern

meifter Rivio

Ragificatsfiz

Rollegius

folger bes a

Bargermeiste

aber die Me

ügenben lib

Rebatteur 1

Slagen mer

omofraten !

tegen. Otto

den Reichstag

ectorbnetenbe

bem linfen ?

Bei ber Reie

biablen wurd

6573, für Git

hoch einige &

teliamus gur

batten Siptor

Rober 4291

burch Berbad

sufuhren, fin

Un Gamelog

bes Reidistag

bes Deutscher

funft bes 180

thon out ber

fante, ben Be

bolten, ift t

hunmebr ci

Me Ende Oli

gelegt merber

be für die

Mottenberein

Berein. Es

14 000 9Rital

Bliegen wer

bling burbe

bes Landinge

erriagt.

* QBürtte

· Gifan-

- Cine

. Die 1

* Dberb

" Die G

burben.

Berlehten verhältnismäßig beffer geht. Im Rrantenhause befinden sich mur noch zwei Mann.

Diffeldorf vorgekommenen Berletungen nur um Brandwunden I e ich ter er Art. Etwas ichwerer berlest wurden der Monteur Riefer und der Lufischiffstetvard Kubis, beren Bustand aber nicht lebensgefähr-lich ist. Ingenieur Dorr begab sich nach seinem Hotel; fein Zustand ist ebenfalls nicht ernst. Bon ben Bassagieren bat niemand Schaden genommen. Die Luftschiffahrts-Gesellschaft macht übrigens darauf aufmertiam, daß es fich nicht um eine eigentliche Erplosion, sondern um eine einsache Berbrennung handelt, was auch schon aus der Latsache hervorgeht, daß die Berletungen nur leichter Natur sind und nur

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

Die Chilberung eines Mugengengen.

Mannichaften des Luftichiffes betroffen haben.

hd. Duffelborf, 28. Juni. Ein Augenzenge, der während ber Rataftrophe neben der Gondel ftand, gibt bon bem Ungliid folgende Schilderung: Die "Schwaben" war bereits am borderen Ende ftark vertaut, nur ber hintere Teil war noch in Betvegung. Blöglich fam bon ber entgegengesetten Seite eine ungeheuer ftarte Bo, die bas Luftichiff erfaßte und mit bem hinteren Ende in die Luft hob. Die "Schwaben" drehte sich um ihre eigene Achfe und brach in der Rabe der Mitte und am hinteren Ende auseinander. Offenbar tvaren bie Ballonets beichabigt, fo daß Gas ausftrömte. In der borderen Gondel muß dann die Explofion berbeigeführt worden fein, denn man sah bei der vorderen Gondel zuerst Feuer. Das ganze Auftschiff ging in loben Flammen auf. In der borberen Gondel befanden fich bier Berfonen von der Gesellschaft als Belaftung. Alle vier sowie die Soldaten, die mit dem Halten der Laue beauftragt waren, haben zum Teil schwere Brandwunden davongetragen. Im gangen haben 14 Personen Aufnahme im Grankenhause gefunden.

Graf Beppelin,

hd. Duffelborf, 29. Juni. Unter ben Leichiberlebten befindet sich Diplom-Ingenieur Dorr, nicht, wie zuerst angegeben wurde, Oberingenieur Dürr. Dieser reiste sofort nach Bekanntwerden des Unfalls von Friedrichshafen nach Diiffeldorf. Den Grafen Beppeltn erreichte die Rachricht bon ber Ratastrophe im Reichsamt bes Innern in Berlin, mo er an einer Gigung teilmaßm (fiebe die bejondere Meldung unter Lifticbifffabrt.). Er nahm die Meldung mit großer Fassung entgegen. Über die Ursache des Unglücks kann ein abschliegendes Urteil noch nicht gefällt werden.

Beitere Ermittelungen. Duffelborf, 28. Juni. Wie der Laie, so steht auch ber Führer des Luftschiffes, Diplom-Jugenieur Dörr, wie er sich, der "Köln. Atg." zufolge, in einer Unterredung äußerte, einem völligen Rätsel gegen-Das Luftidiff, das ordnungegemäß und verankert war, wurde um die Zeit des Ungliicks besonders beftig bon feitlichen Boen bin- und hergeworfen. Die Stoffe wurden immer ftarfer, fo dag bas Quftichiff in feinem borderen Teil, an dem es berantert war, anfing gu brechen. Die Fabrtleitung batte ichon damit gerechnet, daß der vordere Teil des Luftichiffes gang abbrechen und ber übrige Teil mit ben gwei Gondeln fortfliegen murbe. Der Gubrer twollte icon das Rommando gum Abjahren geben, als er über fich Fener bemerkte. Da die Flamme in diesem Teil eptstand, ift wohl durch bas Abbrechen auch ein Gasballonet geriffen und das ausftromende Gas möglicherweise an der Bruchstelle, wo die gebrochenen Teile ober Trafte fich reiben, entgundet worden. Tatfache ift, bag niemand die geringfte Schuld an dem Unglild trifft. Ferner muß anerkannt werden, daß die Bedienungsmannschaft und auch das Militar bei und nach der Explosion nicht topflos auseinander fturgte, sondern ruhig und besonnen trob felbst erlittener Berlegungen auf die Rettung lesonders Gefährdeter bedacht war. Erfreulich ift, daß es allen

Dann haben bort, all ihrer Arbeit gum Lohn

Berr Bethebrand, Streih und bie Chefrebaffion

Und ba wir nun 'mal auf die Wohlpolitif,

Ställt gang wie bon felbit auch fofert unfer Blid

Muf das Land der Vereinigten Staaten.

Beruneinigt war' wohl das beffere Bort,

Gie machen fich's bruben nicht g'rabe bequem,

Das Rünglein der Wage ichtvanft oft fin und ber,

Dem immer bedeutet ber Mann ein Shitem,

Und mander Gad fcmubiger Bafde wird leer,

Das beffere "Ich" wird auf Monde entfernt,

Bir haben in dem Buntt icon febr viel gelernt,

Bon der "Reuen preugifchen Zeitung",

Allein nur Sit, Stimme und Leitung

Bie's nur gu begreiflich, geroten,

Go weit bie Berichte und lehren,

Der Bahlfanatismus rift alle mit fort,

Ber wollt' biefem Sturgbache webren?

Bur bies gill's, fich ruftend gu rufren.

Den Bufunftsgewalt'gen gu furen,

Der rumbliche Dollar rollt reichlich,

Bie bas nun 'mal landesgebrauchlich.

Und brauchen und nicht zu entruften.

Gine Augerung bes Direftors Colomaun.

wh. Berlin, 28. Juni. Der gurgeit in Berlin weisende Direktor ber "Delag" Colsmann teilt uns zu ber Kafa-ftrophe bes Luftichiffes "Schwaben" folgendes mit: "Die "Schwaben" wurde heute mittag durch Brand gerftort, mabrend fie bor ber Salle lag, in die fie megen des starfen Querwindes nicht eingefahren werden tonnte. Die Urfachen bes Brandes icheinen abnliche gu fein wie die des Brandes in Friedrichshafen, beffen Unterfuchung folgendes ergab: Bei ber Entleerung bes Luftichiffs murden die Zellen, nachdem fie fast rollftändig bon Gas entleert waren, nach unten aus dem Gerippe des Luftichiffes berausgezogen. Dadurch rieben fich die gummierten Innenflachen einer Gasgelle gegeneinander. Berjuche ergaben, daß hierbei unter gewissen atmosphärischen Bedingungen Funten entsteben tonnen, die imstande find, das in der Zelle noch borhandene Gas zu entzünden. Dieses Entleerungsverfahren wird beshalb in Zufunft nicht mehr angewendet. Auch bei der "Schmaben" icheinen, nachdem durch die Berlegung des Luftidiffs infplge einer ftarten Bo bie Bellen geriffen waren und Gas ausftrontie, burch eine gemaltfame Bewegung des Ballonftoffs eine Reibung und eine Funtenbildung entftanben gu fein. Bahrend der Jahrt bes Luftichiffs ift, da die Gaszellen gefüllt find, eine Reibung des Stoffes nicht möglich und ein folches Unglud ausgeschloffen.

Die Entichabigungsfrage.

Franksurt a. M., 28. Juni. Die Teutsche Luftfdjiffahrts-Aftiengesellschaft in Frankfurt a. D. feilt mit, daß das Luftichiff "Schwaben" mit 650 000 Mark gegen Erplosionsgesahr versichert ist. (Die "Schwaben" hat 550 000 Mark gefostet.)

Gefahren ber Duffelborfer Salle.

Die "Rhein.-Westf. Sig." schreibt: Wir haben siets nach dem ersten schweren Unglid vom vorigen Sahre, das ja durch einige Keinere Schädigungen icon angefündigt wurde, mit Sorge auf die Unterbringung eines Luftschiffes in dieser hochft ungunftig ge-legenen Salle geblickt, die unmittelbar im Abeintale innerhalb der gefährlichen unberechenbaren Boen gelegen ift, die hier fait it and ig berrichen. Es war ein Magnis, vielleicht fogar Leichtfinn, nad bem ersten großen Ungliid, bas, ba es in ber Folge einiger ähnlicher Fälle auftrat, dem Jeppelin-Spitem im Augenblid fast allen Kredit geraubt, noch einmal dort ein Lufticbiff unterzubringen. Und wir nehmen an, daß mit diesem höchst tragischen Ungliffs-fall die Diffelborfer Salle als Bielort für ein Quitichiff in ihrer jegigen Konftruftion nicht mehr in Betradit fomint.

Die Ronftruftion ber "Chwaben".

Die "Schwaben" war nach der "Biftoria Luise", ihrem jüngeren Schwesterschiff, das ich nellste Zeppelin-Luftschiff. Es besaß eine Höchstelchwindigfeit bon 19,3, 16,6 und 11,2 Metern in der Gefunde mit brei, zwei bezw. einem Motor. Die Länge bes Luftschiffforpers betrug 140 Meter, der Durchmesser 14 Meter. Die 17 Gaszellen des Ballonförpers ent-hielten 17 780 Kubikmeter Gas. An Ruslast konnten 5300 Kilogramm mitgeführt werden. Trei fecheanlindrische Manbachmotoren zu je 150 P.S. befanden fich in der Gondel. Zum ersten Wase bei einem Zeppelin-Luftschiff war die gesamte Steuerung kastenformig am Sed vereinigt. Bur Aufnahme ber Bassagiere biente eine prachtig eingerichtete Rabine, die 24 Sahrgaften Raum gewähren fonnte.

Die Nordseefahrt der "Diktoria Luise".

Dem Ungliid, dem foeben das Zepvelin-Lufticiff "Schwaben" in Duffelborf jum Opfer gefallen ift, ging

wundernswert; diefe perfenden Läufe, die pfeilichnell baffin-

wie jest bekannt wird, eine fritische Situation Mi Luftschiffes "Biftoria Luise" in Hamburg voraus, dit aber gliidlicherweise ohne ernite Folgen verlief. Landung ber "Bifforia Luife", die die große Fernfahr über Belgoland nach Rordernen ausgeführt hatte, folls um 2 Uhr 50 Min. in Fuhlsbüttel erfolgen. Als de Mannschaft das Luftschiff kereits soweit berabgezogs hatte, daß Dr Edener die bordere Gondel terlaffe tonnte, erfaßte eine Nord we ft bo bas Schiff un trieb es ab. Es war in Gefahr, mit dem Bordertel aufgustoßen. Die Leute fonnten bas Fahrzeug abe halten. Rach Bieberanftellen ber Majdinen wurde in die richtige Lage gebracht und barauf in die Sall gezogen. — Uber ben Berlauf ber Fernfahrt felbst bot Dr. Edener, ber Fahrtleiter, einige intereffante Dib teilungen gemacht, in denen es u. a. heißt: "Wifuhren sunächst über Hamburg und Blankenese du rechten Ufer der Elbe entlang, freuzien die Elbe und steuerten dann durch das Land Kehdingen. Das Meite war die dahin prächtig. Ter Wind ftand allerding, entgegen, hatte aber nur eine Geichwindigfeit von bis 8 Meter. Bor Curbaben fichteten wir ben ein laufenden Tampfer "Amerika" der Samburg-Amerika" Linie. Mis das Luftschiff den Dampfer kreugte, fonnt ten wir deutlich wahrnehmen, wie unter ber Goiff? beiagung und den Baffagieren, befonders unter bei Awijdenbedern, freudige Aufregung herrichte. Flagge fignale bes Dampfers wiinschien uns glufliche Reife Darauf steuerten wir landeinwarts, um in ber Nichtung bes Elbestromes die Gee zu gewinnen. Die Lufwurde jeht unsichtig, so daß wir und ausschliehlich all unferen Rompag berlaffen mußten. Rach eine Stunde icon befamen wir Belgoland gu Geficht, bal wir nun in wenigen Minuten erreichten. Ungebeute Aufregung über das unerwartete Ericheinen erfaßte bie Bevölferung und die Babenafte. Man fammelte fich an dem Unterland und begrüßte und laut und lebhalt Bir umfreiften die Infel in großer Schleife und nahmen dann füdmestlichen Rurs bis Mordernen, Die auf traten wir die Beimfahrt an. Bon da lief das Schil mit dem Wind, Die Fobrgeichwindigfeit Letrus durchichnittlich 80 Kilometer Die Stunde. Die Fahr diente besonders ber Sammlung bon Erfahrungen fibe Die Nabigation auf Gee. Wir fonnten babei feststellen dan die Rabigation auf bem Maffer biel leichter ift als auf dem Land und daß ber Wind, wenn auch friidel fo doch gleich magiger ift als auf bem Geitland

Deutsches Reich.

* Hof. und Berfonal-Radizichten. Der Kalfer berbied gestern an Bard des "Retear", welcher um 10 Uhr in Hafen von Arabemünde eingeschleppt wurde, wo er an seiner alten Lagerplatz seinmachte. Der Kalfer reiste um 11 Uhr 10 Min. mit Gondersun nach Wildpart ab, wo die Andust beute frühd 6 Uhr erfolgte.

Das Größberzogspaar von Baden empfing Karlsrube die Wilglieber des standigen Aussichusses des Derschen Kandischleste des standigen Aussichusses des Derschen Andersun nachmen der Abendiafikatistatis. Im Anichlug daran nachmen der Kerft und Fürstein Billew sund dem "Bund" der Bruder des Fürsten, der deutsiche Gesandte in Bendicht seit einigten Tagen dort.

Der Stattbalter von Eliag-Kothringen, Graf d. Wedeltreiche nach Berlin.

Kardinal Kode dem Gestage Kothringen, Graf d. Wedelt zeite nach Berline ködlische Von Eliag-Kothringen, Graf den Gestalte Gehleien begeben.

Der Berliner kädlische Kermeslungsinspelter Gestagliehen begeben.

Der Berliner kädlische Kermeslungsinspelter Gestagliehen begeben.

Der Berliner kädlische Kermeslungsinspelter Kott en. der 34 Johne dem Berliner kädlischen Gehleinen begeben.

Reue Verlabungssgerichte. Bon einer bevorstehende

" Rene Berlobungsgeruchte. Bon einer beborftebenbei Berlobung der einzigen Tochter bes Baiserpaares wird wiede einmal gesprochen. In Guminden behandten sich Geruch wonach eine Verlobung der Prinzesin Biftoria Luis mit dem Brinzen Schnit August von Eumberland dem jeht einzigen Sohn des Herzogs von Eumberland, Aussicht sehe. Auch zei für die Brinzessin Olga dem Gunden land die heiret mit einem preugifchen Bringen projektiet

fliegen ober in den Kabengen und Ornamenten die Melodien wie mit einem aufbligenden Sprühfeuer umleuchten! Bon ben Abertreibungen im Tempo ber Allegros hielt fich ber Runfiler diesmal moalicht fern: nur eine borübergebende rhuthmische Unruhe blieb mitunter bemertbar; und badurch wurden denn auch gewisse Wirkungen, die auf feinere, aubebolle Grundstimmung gestellt sind, wohl einmal unterbunden. Das Bedeutendite bot herr v. Koczalski mit der Wiedergabe ber vier Etuben, unter benen bie in Gis-Moll und die in A-Dur - jene burch planvolle Darlegung bes Gebanken-Inhalts, biese burch ihren feden, ichwunghaften Sug — gerade-gu fortreißend wirften. Gehr reizvoll wurden die beiben Balger behandelt: überall feierte Die Leichtigfeit, mit welcher bas virtuoje Glement beherricht wurde, wahrhafte Triumphe; fo aud in ber Us-Dur-Ballade - eine pianiftifche Glatzleiftung, bie felbit burch einen auffälligen Gebachtnisfeblen Jeren ift menichlich - feinesmegs berfleinert werden fonnte. Ob einzelnen ber gespendeten Bortrage bon ber poetifchen Geite nicht noch naber gu tommen mare, bleibe dahingestellt. Der "ätherische und doch so innig leidenschaft-liche Geist Chopins" läßt so berschiedenartige Aufsassungen frei, das dämmernde Licht, das sühträumende Helldunkel seines Kladier-Kolorites läßt sich so schwer fizieren: da muh man bem perfaulichen Empfinden des jungen Rlabiermeifters bertrauen. Und jedenfalls veriteht es Berr v. Roczuloff, ben Chopiniden Rompolitionen mande feltene Effette, manche neue Barben und Lichter, mande felbitanbige Bebeutung mitguteilen. Das Bublifum bereitete bem bochbegabten Rünftfer, beffen Unftrument - ein Blutbner-Munel - übrigens nicht gerade burch Ausgeglichenheit und Reinheit bervorftach, auch

Bleine Chronik.

gestern eine febr beifallige Mufnahme.

Theater und Literatur. De Flere und Caillabet. erhielten in der Acabemie Frangaife ben Breis Toirac bon 4000 Franten für bie beite Romodie in Berfen, Die im Theatre Frangaife aufgeführt wird. - Claire Ballentin-Metternich wird nur brei Monate lang am Irving-Bluce- I lich 30 Jahre in Anfpruch nehmen.

Theater in Rem Bort bleiben und bann wieber nach Beris

Bilbenbe Runft und Mufit. Gugen b'alberts me Ober in brei Aften "Liebestetten", Tegt nach eine Drama bon A. Guimera, wird Mitte Oftober am Sofiheaff in Dreaben gur Uraufführung gelangen. - Die Bri tifd-agnptifde Coule für Archaologie, bie gege warfig in der Gegend bon Memphis ein bantbares 200 grabungefelb gefunden hat, bat jeht, wie der "Frif. 3tg." mi geteilt wird, eine Sphing entbedt, bie aus einem eins Mabajterblod gemeihelt worden ift und ein Gewicht ron Tonnen bat. Die Fundstätte liegt Brifchen ben Burantig an ber Strage nach Gallaret. Gine Inichrift ift bisher # gefunden worden; doch wird bie Entfiehungszeit des Bevon Brofeffor Flinders Betrie, bem Leiter ber Musgrabum auf eiwa 1360 Jahre b. Che, zurüdberlegt. — In ber 366 Moms, auf dem Monte Mario, ift jest für Franz Lift eine Gebenstafel feierlich enthüllt worden. Er arbeitele bie langere Beit an feinem "Chriftus"

Biffenichaft und Tednifi Bie uns aus Gotting mitgeteilt wird, foll bort mit Beihilfe ber Regierung ein bod bebeutiames Bert bon ber Roniglichen Gefellichaft eit Wiffenschaften" sur Durchführung gebracht merbengriechifche überjehung bes alten Tejtamentes, Die "Geplus ginta", bat infolge ber handidriftlichen fiberlieferung mande wefentliche Abanderung erfahren; eine Bieberberftellung ursprünglichen Tegtes ware von größter Bedeutung und bie barum icon feit langer Beit geforbert. Best murben bon miffenfchaftligen Rorperichaften, bie bem Rartell ber beutig Atademien angehoren, in erifer Reibe von ber Gottinge Roniglichen Gefellichaft ber Biffenfchaften, Die Borarbeiten einem wiffenschoftlichen Biederaufbau ber Gepluaginin Auf Grund der wiffenicafilicen Angriff genommen. Forschungen ift gu hoffen, bag ber ursprüngliche Text wie bollfommen wird bergeitellt werben tonnen. Go ift Dabu eint Gumme von 450 000 Mart erforderlich. Die preußite Signteregierung bat fich bereit erflatt, einen großen Zeil tet. Roften gu übernehmen. Die Gesamtarbeit wird voraussicht

Rimmung Des birtagt words Rammer with und die Gefet " Meidis Rummelpläg

und ber Mus Corbercitung. toot fomme im wefent b ber Geior etreffenben (sanderunge) als getrennte noch nicht * Rüdga berlag" bring

ett im Jahr Balelt murbe Honre 1008/0 Belt mutbe, Jahre 190 Sherall, too b der Berbreitu but fich ein b Stoke Bahl b Mur au fuh Belfofdriften Seredin miellen laffe Pillionen fand, baß bi marmenhaften Auftagen ber hab duf 10 00 ler eine Rlier triebt, was fic

Sur 23 Las Samman 9t. 46 gu 200 ctums berhaft ommanho be Begenüber be berbreiteien 9 lommandiert mais beiont, beingen woller

* Der B mannifer B Bocite Sabres perfammiung. haite erfmop! tat, ber (Sen) foffing fiber Erhobung ber burbe cine C ts Aingz begri bes Jinnern e teichögeschlich debauern bar bent Deutsche richten und ?

Much to ir find gur Bablgeit nicht fentimental Und ichen'n weder Rniffe noch Bfiffe,

Co huben wie brüben find Bahl und Morat

Bang Beterogene Begriffe.

Gelogen mit allerlei Liften.

Aus Aunst und Teben.

Rengert. Auch ber gestrige 2. Chopin-Abend, welchen Gerr Ravul v. Roca alsti im Rasinosael gab, hatte fich eines gablreichen Besuches gu erfreuen. Die Borguge bes Bianifien - feine fein ausgemeigelte Tedmit und fubne Brabour - machten fich wiederum mit aller Entschiedenheit geltend; namentlich fein Baffagen-Spiel ift und bleibt be97r. 289. ituation N porans, Mi perlief. Be Gernfahr harte, fellie en. Als M

herobgegogs Shiff un n Borderte thrieug abo en murbe s n die Sall rt felbit bat effante Rid eigt: "Bis nfencja an ie Elbe und Das Betfet allerding afeit bon trg-America cenate, fear ber Schiffs unter bes te. Flagger fliche Reife in der Rich

Nach einer Glafficht, das Шидебешт erfaßte bit telte fich au und lebhall Schleife und ernen, Die ef das Schiff Die Jahr ungen fibet ei feststelle ofter iff all uch frifage n Feitland,

Die Luf filicklish and

fex berklish
libr in bes
er ent felnes
um 11 lis
bie Sinfusi empfing f es des Des nahmen

Sund sur cingetraffes die in Seri b. Bobtle n Sperrift

etior Bert Bermeffunds t. Er par boritehenbed with wieder d Geriche ria Buiff nberland nberland oon Cumber projeftiet.

nad Verlin erts nes nad einest a Softbeater Die gr , bie gege fbares Sub f. 3tg." mile m cing! of non ichie Barami bisher sh des geste

ögrabumes in der Albi iong Life's rbeitete hier öttingen ng ein hom Lichaft ber erben. ie .Geptus tung manke ftellung hel og und mirk den von ben er beutfact e Götlinger arbeiten git unginta is ueginta njdaftlides Text wieber i dazu eine preußische en Teil ter poran state

Man wird gut tun, bieje Geruchte vorläufig eben als Ge. dete gu regiftrieren, bie im übrigen micht neu finb. Gie hab bor einigen Boden bereits entichieden bementier: Borben.

" Bur Monardenbegegung in ben Ginnifden Scharen, Die aus diplomatifchen Kreifen verlautet, wird bei ber Be-Ger Geite auger bem Ministerprafibenten auch ber Minister bes Außern teilnehmen.

* Oberbürgermeifter Riefdinere Abichieb. Oberburger. meiter Kirichner verabichiebete fich gestern am Schluffe ber Ragiftratofipung in berglicher Form von ben Mitgliebern Me Stollegiume.

Die Charlottenburger Bargermeifterwahl. Bum Rach. loiger bes als Oberbitgermeister nach Breslau gewählten Bargermeisters Matting in Charlottenburg foll ban ber ther die Mehrheit ber Stadtverordnetenberjanunlung ber-Genden liberalen Froftion deren Borfipender, Lehrer und Abaticur der "Lehrerzeitung" Reinhold Otto, vorge-klagen werden. Auch die Aationallideralen und Sozial-demokraten sollen diesem Borfichlag sumpathisch gegenilder-schen. Otto, der auch wiederholt für die Freisintigen dei ben Reichstagewahlen fandibiert bat, ift Mitglied ber Gtabtbem linten Blugel feiner Fraftion an.

" Die Reichstageftichwahl in Sagenow Grevesmuhlen. Bei der Meichstagsstichwast im Bahlfreis Sagenow-Errbes-mählen wurden dis 2 Uhr morgens gezählt für Pauli (font.) 18573, für Sivfodich (Fortschr. Bpt.) 9190 Stimmen. Es sehlen hoch einige Ortschaften. Somit ist der Wahlfreis dem Libe-talismus zurückgewonnen. Im ersten Wahlgang am 20. Juni batten Sivtovich 7034, Bouli 6794 und der Sozialdemotrat Kober 4291 Stimmen erhalten. Alle fonservativen Gersucke, burch Verdäcktigungen und falsche Angaden die Wähler irre-klücken find offen und falsche Angaden die Wähler irre-Beführen, find alfo miglungen.

- Gine Edmentung im Deutschen Luftilotten Berein, In Samstag, ben 22. Juni, fand in Berlin unter bem Borfib bes Reichstagsabgeordneten Baffermann eine Ausfchuftfigung des Deutschen Luftschein-Bereins ftatt, in der für die An-unft des Bereins wichtige Beschlusse gesaht wurden. Der ichen auf der lebten Mitgliederversammlung angeregte Geante, ben Berein gu einem nationalen Berein ausguge-Balten, ist im Aussichuft aufgenommen worden und wird bunmehr einer außerorbentlichen Mitgliederversammlung. die Ende Oftober wahrscheinlich in Caffel stattsindet, borelegt werden. Damit tritt au den beiden großen Bereinen, bet für die Stärfung unserer Webergacht eintreien, dem flottenberein und dem Webeverein, auch der Luftslättenberein. Es ist zu erwarten, daß seinen schon vorhandenen 1000 Mitgliedern fich bann noch weitere Taufenbe an-Sliegen merben.

* Burttembergifder Landtag. Durch fonigliche Berord-

Glfag-lothringifder Landtag. Die beiden Rammern Ummung bes Landtags bis zum 14. Januar nächsten Jahres Ertagt worden. - In der letten Sittung der Ameiten Ammer wurde die erfie Lefung der Steuerreform beendet and die Gesenswürfe an eine Wogliedrige Rommission über-

" Reidegesehliche Dagnahmen gur Ginfdrantung ber Runemelplane", jur Betampfung bes Animiertneipenwefens ber Auswudfe ber Rinematographen befinden fich in Orbereitung, gu meldiem Jwed Beratungen mit ben in Be-Bat tommenden Ministerien gepflogen werden. Es bandelt m im wefentlichen um die Abanderungen ber §§ 33, 33a und ber Gewerbeordnung, in benen die Rongeffionspflicht ber Streffenden Gewerbetreibenden geregelt ift. Cb bie geplanten Sanderungen in Form einer Rovelle oder in anderer Form noch nicht entichieden.

Rudgang bes Schundliteraturvertaufe. Der "Zeitunge-rlige" beingt folgende erfreuliche Bolichaft: Der Umfan. It im Jahre 1910/11 in Deutschland mit Schundliteratur Bielt murbe, ift betröchtlich gurudgegangen. Während im babre 1908/00 ein Gefantumfat bon 60 Millionen Mart er-Bett wurde, ging der Berfauf an Schundliteratur aller Art. Barte 1909/10 auf rund 55 Millionen Mart guriff... aberall, 190 durch Organisation und behördliche Mafinahmen. Berbreitung ber Schundifteratur entgegengewirft wurde, Stobe Jahl bon Buchbanblern bat fid geweigert. Schundlitefeine au führen und zu verfaufen. Dafür wurden gute Dallofdriften zu billigen Breifen verfauft. Rach oberfläch-lichen Berochnungen, die sich beceits jest für das lette Jahr billen laffen, fann man einen meiteren Rudgang von rund Millionen Raef als ficher annehmen. Begeichnenb bai er. welchem Mage ber Umfat nachgelaffen bat, ift ber Umsand, baft bie Schundromane bei weitem nicht mehr ihre bardenbaften Auflagen erreichen. Die burchichnittlichen auflagen der im letten Jahr ericienenen Schundromane ind guf 10 000 Exemplare zurückzegangen. Nur ein Roman, der eine Fliegertragödie behandelt, hat eine fiärfere Auflage triebt, was fich aus bem geitgemäßen Ibema erliären lägt.

Bur Berhaftung bes Leutnante Dahm in Ruflanb. Das Berbaftung Des Leufnung Belbartifferie Regiments 16 du Boljenbuttel bat die Angelegenbeit des in Alexanbroms berhafteten Leuinanis Dahm bem guffandigen Generallammando des 10. Armectorps in Hannover übergeben. Bruber ber in ben erften Andrichten über bie Berhaftung herbreiteten Rachricht, Leutnant Dahm fei nich Rugland abdemmanbiert geweien, wird vom Megimentsfommandeur nochmale befont, daß Leutnam Dahm fich auf Urlaub befand ind ihn im Interesse feiner Sprachstudien in Rusland ber-bringen wollte.

Der Berein für Sandlunge-Rommis ben 1858 (Rauf-Dannitcher Berein) hielt biefer Tage in Samburg feine Boeite Johreshauptversammlung ab, nachdem die erite Bauptberiammlung om 20. unb 21. April die Tagesordnung nicht botte erichöpfen tonnen. Rach den Woblen gum Auffichts tal ber Genehmigung bes Boranichlages und ber Beichlunfaffung fiber Satungsanberungen, bie u. a. eine bebeutende Grabhung ber Renten für stellenlofe Mitglieber brachten, burg, buebe eine Enifdliegung einstimmig angenommen, in ber bes Boar begrießt wird, bag bie Borarbeiten bes Reichsants Annern endlich bis au einem Borentpurf, betreffend bie teichägesehliche Meuregelung ber Countagerube im Sanbels-Omerbe, gediehen find, es wird zugleich jedoch lebbaftes Bedauern darüber ausgesprochen, das dieser Borentwurf nur ben bem Deutschen Sandelstag, nicht aber den Kaufmannsgerichten und ben Intereffenbertretungen ber taufmannischen

Angestellten amtlich zweds gutachtlicher Augerung überwiesen juden, dem Reichstag baldigst einen dementsprechenden Geseinwurf vorzulegen. In der Berfammlung wurde zum Schlusse mitgeteilt, daß der Berein gegenwärtig 115 000 Mitglieder zählt. Die Zahl der durch ihn vermittelten saufmannischen Stellen beläuft sich schon auf 170 000.

* 50 000 Dt. Raution. Der wegen Majeftatsbeleibigung verhaftete Gabrifdeamte Schap ift gegen eine Raution von 50 000 Dt. in Freibeit gefeht worben.

* Die preuhifde Bifchefetonfereng nimmt am 7. Auguft in Bulba ihren Anfang.

Heer und Flotte.

Ju der Strandung eines Torpedobostes. Das Torpedoboot "G. 7" ist am Freitag um 5 Uhr losgefommen und von einem an der Unfallstelle befindlichen Dampfex aus Danzig ins Schlepptau genommen worden. Außer dem Berluft der Schrauben erlitt das Torpedoboot anscheinend feine ernftlichen Beidädigungen. Der Unfall ereignete sich dei der ersten Prodesakrt, da plöhlich Rebel eintrat. Das Boot lief in langiamer Kabrt auf, so das es unbeschädigt blied. An Bord besand sich die Abnahmelommission von der Kaiserlichen Marine und das Kabrpersonal der Germaniawerst. und das Fahrpersonal der Germaniawerst.

Die Torpeboboots-Rheinfnhrt. Fur die Rheinfahrt finb Die der sechsten Torpedovootsflottille, bezw. der elften Halb-flottisse zugeteilten Torpedovoote "S 177", "S 178" und "S 179" bestiment, welche der gemeinsamen Führung des Ehefs der elften Halbstottille, Kapitanleutnant v. Laffert, unterfiellt werben. Die Alfahrt ber Boote erfolgt von Bilhelmshaven am 30., nicht, wie ursprünglich bestimmt war, am 29. Juni, morgens. Am 1. Juli foll die Flottille in Wesel, am 2. Juli in Duisburg, am 3. morgens in ller-dingen, und am 3. mittags in Dusseldorf eintreffen, wo sie bis gum 11. Juli morgens verbleiben wird, um bann bie Rudreise angutreien. Rheinabwärts werden die Torpedoboote dann noch am 11. Juli mittags Emmerich anlaufen und vorausfichtlich am 18. Juli Bilbelmshaven wieder erreichen. Schon im Fruhjahr 1900 bat übrigens eine Flottille bon mehreren Torpedoboaten ebenfalls bon Bilbelmshaben aus die Kriegeflagge auf bem Abein gezeigt. Damals ging bie gange Alottille theinaufwärts bis Cobleng, wo das Führerboot liegen blieb, während bie fleineren Boote bie Jahrt noch bis Maxau fortfeben fonnten.

Koloniales.

Gin Luftflotten-Berein in Deutid Subweftafrifa. In Reetmannshoop wurde furglid ein Luftflotten Berein gegrundet, ber in nationalem Ginne für die Bermenbung ber Buftichiffahrt in unferer Rolonie wirten will. In ber Spite fteht Rechtsanwalt und Rotar Fordel und Oberleutnant Berlin. Der lette Gerr ift ausgebildeter Fluggengführer; praftifche Fluge in Gubwejt fteben fur die nachite Beit in Musjicht.

fiber ben Gesamthanbel Deutsch-Reuguinens im Jabre 1911 bringt bas Amteblatt für biefes Schubgebiet ftatiftifche Ungaben. Danach betrug bie Gefamteinfuhr (bas Infelgebier icheibet für biefe Statiftit aus) rund 5,24 Millionen Marf gegen rund 3,73 Millionen Warf im Borjahr, ilt also um rund 1,51 Millionen Warf gestiegen. Die Gesamtanskuhr tiellte sich auf 4 Millionen Marf gegenüber rund 3,53 Millionen Warf gegenüber rund 3,53 Millionen Warf gegenüber rund 400 000 M. ge-stiegen. Da ber Wesamlbandel mithin eine, Junahme bon rund 1,92 Millionen Warf ausweist, iit die Handelsentmidlung Deutsch-Neuguineas im vergangenen Jahre gunftig

Ausland.

Ofterreichellngarn,

Abichiebeaubieng eines beutiden Diplomaten. 28 icn, 28. Dai. Der Raifer empfing beute vormittag ben bisberigen beutiden Generalfonful in Bubapeit Graf b. Brodborff-Mangau, ber gum Gefandten in Ropenhagen ernannt wurde, in Mofchiebsaudieng.

Die Deutsch-Rabitaten und bie Beteiligung bes Unrerrichteminiftere an ben Sofalfeierlichteiten. Wien, 98. Juni. Die benifchrabitale Vereinigung beschloft, ba fich ihre Auffaffung bon ber Teilnahme bes Umerrichtsministere an ben Cofolfeierlichkeiten gu Brag nach ben ingwijchen einge-troffenen Mitteilungen als richtig erwiesen bat, nicht für bas Bubgetproviforium gu ftimmen, um baburch ber Regierung ibre allericharffte Migbilligung für ihr Borgeben auszudruden.

Die bentiche Dienftiprache. 28 ien, 28. Juni. Ju Laufe ber beutigen Erorlerungen bes Herrenhaufes wiberlegte der Landesverteibigungeminifier ben Bormurf, daß bie Offigiere die Sprache ber Mannichaften nicht binreichend Tonnten. Er betonte weiter Die unbebingte Romenbigfeit ber beutiden Dienitiprache, beren Befeitigung gerabegu fataftrophal mare. Die beutiche Dienitiprache fei burchaus un entbehrlich für die Ausbildung fowie für ben Berfehr ber Offigiere, ebenfo für den Berfehr ber Mittarbehorden, für Ginbrung und Leitung im Frieden wie im Kriege. Da bie Begriffe ber Dienitsprache und Kommanboiprache voneinander nicht getrennt und die gegenfeitigen Grengen nicht feitgeftellt werden können, habe er in den Wehrvorlagen zu dem Wort "Kommandofprache" noch das Wort "Dienfriproche" hinzugefigt, einzig und allein zu dem Zwed, um eine größere Marheit zu schaften. Er habe jedoch die Aberzeugung gewonnen, daß, wenn er auf die Einfrigung des Wortes "Dienfri iprache" beitanden batte, eine Zweidrittelmehrheit bochft weifelhaft und das Zustandefommen des Landwehrgesches unter Umftanden in Grage gritellt gewejen mare. Er habe ba leiber an etwas gerührt, was vielleicht beffer gewesen ware, nicht gu berühren, ba biefe Frage im Abgeordnetenhaufe ju einem Politifum geworben fei, mabrend bie Armee nicht politisieren fonne und wolle und nicht politisch beurteill werben burfe. Er fei jedoch fibergeugt, ichlieftlich, wie bie Abstimmung im Abgeordnefenbause deutlich zeigte, im Intereffe der Berabichiedung ber Behrvorlagen tattifc richtig gebanbelt gu haben. - Der Rebe folgten lebhafter Beifall und Sandeflatiden. Der Minifier wurde lebhaft begludwunfen.

Der flavifche Journaliftentongreg. Brag, 28. Juni hente vormittag wurde ber flebifche Journaliftenfongreg unter Teilnabme bon 160 ruffifchen, ferbifden, froatif ben, bulgarifden, liovenischen, ruthenischen und flevafischen Journalifien eröffnet.

Frankreich.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Das Ariegebubget und bas Marotto Brotetforat. Baris, 28. Juni. Die Rammer nabm beute in ihrer Bormittags. ligung die leiten Artifel bes Kriegsbudgets an. In ber Nachmittagssitzung febte bie Nammer bie Beratung über ben Bertrag, betreffend das Protefforat übec Marolfo fort. Berichterstatter Long erlärte, Frankreich balle feine Nechte nicht nur auf Grund ber internationalen Bereinbarungen, sondern auch ber gebrachten Opfer für fo bebentend, dag fie unveräußerlich feien. Die Buftimmung gu bem Bertrog fei nur eine formelle Beibe bes tatfachlichen Buftandes. - Der Genat feimmie bem in ber Rammer bereits angenommenen Gesegentwurf, betreffend bie Rredite für die militarifchen Ausgaben in Maroffo, gut.

Bur Brotteuerung. Baris, 28. Juni. Das Amteblatt wird morgen die Abanderung ber Geschesvorschriften bom 4. Bebruar 1902 über bie geinveife Bulaffung bon auswar. tigem Getreibe veröffentlichen.

Die Untersuchung bes Marineunglude. Toulon, 28. Juni. Die Kommission gur Untersuchung der Pulber-erplosion an Bord des "Jules Michelet" hat die Entsernung der gesamten Bulbernorräte von Bord bes Schiffes angeordnet und die noch vorhandene Abungsmunition verfiegeln laffen.

Gin meiteres Opfer bes Marineunfalls, Toulon, 28. Juni. Bon dem bei ber Explafion an Bord bes Banger-freugers "Jules Michelet" Berlegten ift heute wieber einer feinen Gerlehungen erlegen.

Rum Seemannstreit. Borbeaur, 28. Juni, Die eingeichriebenen Gecleute ber Meffageries Raristimes beichloffen, auf ben Borfchlag ber Einsehung eines Goiedsgerichts au antworten, fie wilrben bas Schieds. gericht annehmen, aber mit ber Bieberaufnahme ber Ur. beit warten, bis fie ben Schiebsfpruch erfahren haben.

England.

Die Beerbigungsfeierlichfeiten für Gelbmarichall White. London, 28. Juni. Der erfte Teil ber Beerdigungsfrier. lichteiten für Feldmaricall Bhile fand beute nachmittag mit vollen militarifchen Ehren ftatt. Der beutiche Militars attache legte als Bertreter bes beutschen Raifers an bet Babre einen Krang von weigen Orchibeen nieber.

Das Unterhaus gur Guffragettenbehandlung. Conbon, 20. Juni. Im Unterhaufe nahm gestern ber Roufervaries Robert Cecil bas Bort, um feinen Migtrauensantrag gegen ben Minister bes Innern, Mar Kenna, wegen seines Berhaltens gegenüber ben gesangenen Gustogetten zu begründen. Er wandte sich in ber Sauptsoche gegen bie Zwangsfütterung ber Susstanten und gegen ibre ungleichmäßige Behandlung Auch Die Goglalbemofrogen Rair harbie und Landsburg ichlingen in biefelbe Rerbe. Mit 213 gegen 69 Stimmen wurde fdilieglich bas Migtrauensbotum Cecile abgelehnt.

Geabelter Journalift. Lonbon, 28. Juni, Wieberum ift einem Londoner Journaliffen ber Abel bertieben worden. Es ift Ebuard Cook, ber Rodfolger von Billiam Gleab und früherer Chefrebatteur ber "Ball Mall Gagette", ber nun bei ber "Daily Reme" ben Boften eines Chefrebatteurs einnimmt. Gitt bie machtvolle Stellung der Breffe in England ift Siefe Musgeichnung fenngeichnenb.

Der Bräfibent bes Bergarbeiterverbandes gestorben. Landon, 28. Juni. Der Präfibent ber Bergarbeiter. Boberration, bas Unterhausmitglied Enoch Edwards, starb heute in Southport.

portugal.

Manuel von Bragangas Brivateigentum. Liffaban, 28. Juni. Der Genat hat bas Wefes, welches bem Berricher Manuel von Broganga und feiner Familie gestattet, von ibrem beweglichen Privateigentum Bieberbefit gu ergreifen. ebenfalls angenommen.

Italien.

Die Mitteilung bes neuesten Sieges in ber Ramnter. Rom, 28. Juni. Ministerprafibent Giolitt verlas unter nurmischem Beifall in der heutigen Sibung des Senets folgende Depeiche des Generals Garioni: "Deute vormittan 81/2 Har wurde unfere fiegreiche Rabne auf ber Sobe ban Gibi Gaib aufgepflangt, bas wir bem bort berichangten ftarten Gegner nach beftigem Rampf abgenommen hatten. In dem Rampie nahmen alle unter meinem Befehl ftebenben Truppen teil. Die Gingelheiten werbe ich noch telegraphieren,"

Rugland.

Der beutide Marinenttache beim Baren. Beters. burg, 28. Juni. Der Raifer empfing beute ben Marines attache ber beutichen Botichaft, Johnn. b. Rabferfingt, in

Der frangblifde Boffchafter beim Baren. Betera. burg, 28. Muni. Der frangofifche Botichafter am ruffifchen Sofe, Serr Louis, hatte geftern eine lange Unterredung mit bem Baren, bie augerit berglich mar. 688 murbe, fo wied in Baris befaunt gegeben, eine vollständige übereinftimmung ter beiben Regierungen in allen Bunften ber Bolitit festgestellt.

Berneteilung eines Deutschen wegen Spinnage, Betert. burg, 28. Juni. Die Straffammer bon Obeffa bat einen Deutiden namens Sanjen, der ber Spinnage angellagt war, gu brei Jahren Gefangnis verurteilt.

Serbien.

Gütliche Beilegung bes Swifdenfaffes in ber Stupiditina. Belgrab, 28. Juni, Der Brijdenfall, ber fich bor einigen Tagen in ber Stupichtina ereignete, bat nunmehr feine quitliche Beilegung gefunden. Der Minister, General Boutnie, und der Abgeorducte Agaionovitich haben fich gegenseitig ibr Bedauern fiber bas unongenehnte Borfommnis ausgefprocen. - Die Cfupichting wird fich am 8. Juli bertagen.

Tärket.

Die Loge in Monaftir. Ronffantinopel, 28. Juni, Rach den heutigen Melbungen aus Monaftie find feine weiferen Tefertionen erfolgt. Ginige Albanerchefe bielten in ben Bergen mit ben Meuterern eine Berfammlung ab, in welcher bie Buniche ber Meuterer besprochen murben. Dieje fint in erfter Linie der Rudtritt ber Regierung und Auflofung ber Rammer. Unterrichtete Rreife beurtelfen die Lage für cubig und meinen, bag feine ernften Grunde gu Beforgniffen berhanden find.

Rene Deferiionen. Ronitantinopel, 28. Juni, Hus Stuigri wird gemelbet, daß neue Defertierungen auf türlischen Garnisonen fiattgefunden haben. Johlreiche Gol-baten feien mit ihren Waffen nach Albanien geflüchtet. Die Urfache biervon wird ber Zatjache zugeschrieben, bag bie Abend: Ausgabe, 1. Blatt.

Offiziere und Bolitif. Rouftantinopel, 28. Juni, "Iftiham" erfahrt, Die Regierung brachte in ber Rammer einen Gefehentwurf ein, in welchem ben Offigieren verboten wird, fich mit Bolitif gu befaffen. Die Rammer wird morgen einberufen, um ben Gesebentwurf gu beraten.

Der neue Rommanbant von Embrne. Ronftantinope l, 28. Juni. "Saffi" melbet die Ernenung bes früheren Boligeintiniftere Ticherlech-Alp Boicha gunt Militartomnandanien von Suntna an Stelle Abdallah-Bafchas.

Dereinigte Staaten

Bur Bahl bes bemofratifden Brafibentichaftefanbibaten. Baltimore, 28. Juni. Die gweite Abstimmung ergab fast genau das gleiche Resultat wie die erfte. Clart erzielte 41414 Stimmen, Bilfon 32914, Harmon 141, Underwood 11114, Warfchall 31, Baldwin 14, Sulger 2 und Brhan 2. Clark und Biljon gewannen bentnach einige gang unbeträchtliche Stimmen. Auch die britte Abitimmung verlief refultatios, ba fich nur wenige Anderungen zeigten, und ebenfo waren bie vierte und fünfte Abstimmung resultatios. Die Bestimmung, daß für die Romination des bemofratischen Brafibentichaftsfanbibaten & weibrittel. Majoritat erforderlich fein follen, ift nach wie bor in Straft.

Bum Regeraufftanb auf Ruba. Sabanna, 28. Juni, Gitimos, ber Führer ber Aufstandischen, ift mit etwa 100 feiner Unhanger gestern im Rampfe bei Micara gefallen.

China.

Ruffifche Borfehrungen in Ditturfeftan. Rafchgar, 28. Juni. Bum Schute des ruffifchen Ronfulates und ber ruffifchen Untertanen traf ein Detachement, bestehend ans 300 Rojafen, zwei Rompognien Infanterie, mit gwei Rajdinengewehren ein.

Luftfahrt.

Berein für Errichtung einer beutiden Berfuchsanftalt für Luftidiffahrt. Berlin, 28. Juni. Im Reichsamt bes Innern fand heute die erfte Gigung bes Bereins ftatt. An ber Becfammlung nahmen u. a. teil: Oberft Schmiebede, Thef bes Stabes der Generalinfpettion des Militarflugweiene, Rommergienrat Bifder (Stuttgart), Rommergienrat Stilfe (Berlin), als proviforifcher Bereinsborftand, ferner als Bertreter des Reichsamts des Innern Geh. Oberregierungerat Albert, Rajor und Abteilungechef im Kriegeminifterium Ofdmann, fowie die Begrunder bes Bereins und Mitglieber des Berwaltungs- und technischen Ausschuffes, barunter Graf Beppelin, Major Barfebal, Brofeffor Goutte, Geheimrat Bergefell. Ministerialbireffor Lewald begrüßte Die Berjammlung namens der Reichsleitung, indem er ben Berbanben und einzelnen Berfonlichfeiten, welche bie Mittel jur Grrichtung ber Anftalt aufgebracht haben, fowie allen, die fich in ihren Dienit geftellt, ben Dant bes Reichstanglers übermittefte. Indem er an den fcmerglichen Berluft, welchen Graf Zeppelin und fein großes Bert burch die Bernich -Des Luftidiffes "Schwaben" erlitten hat. crinnerie, fprach er die Hoffnung aus, bag die wiffenfchaftliche und tedmifche Foridiung, welcher fich bie Anftalt widmen miffe, auch jur Berringerung berartiger teilweife nich it n. ertfärlicher Unglüdsfälle beitrage. Es wurde alebann gum Leiter ber Anftalt Dr. ing. Benbemann berufen und bie Berträge mit ber Flugplaggefellichaft Johannisthal wegen überlaffung des für die Errichtung der Anftalt erforberlichen Gelandes genehmigt. Auch ber Borichlag bes Bedfibiums murbe gebilligt, gunadit nur biejenigen Ginrichtungen au ichaffen, welche fur die Durchführung des Beitbewerbs um ben Raiferpreis fur ben besten beutiden Fluggeugmotor erforberlich finb.

Gine militarifde Fliegeraufgabe. Altona, 28. Juni. Am heutigen zweiten Tage ber Flugberanstaltungen auf ber Bahrenfelder Rennbahn wurde ber bom "Samburger Frems benblatt" gestiftete "Stafetten-Breis", bei bem ce fich um eine Stafette, Die Erfüllung einer militariiden Mufgabe, bestehend in bem Einholen ben Nachrichten mit Aberfliegen einer bon feindlichen Truppen besetzten Bone mit einer 3wangszwischenlandung, mit einer Gesamtentfernung con 100 Rilometern handelt, ausgetragen. Den erften Breis errang Kruger mit einer Stunde 23 Minuten, ben zweiten Bart. mann mit 2 Stunden 3 Minuten. Die 3wijdenlandung erfolgte im Loditebterlager.

Fliegerunfalle. Baris, 28. Juni. 218 ber Alicace Bedrines gestern, bon Agen fommend, im Aerobrom bon Sibourne landen wollte, aberichlug fich ber Apparat, gerbrach und fing Feuer. Der Eindeder verbrannte bollitanbig. wahrend der Flieger unverlett davonkam. - 3m Aerodrom Miramas bei Marfeille fturgte der Abiatifer Tarascon, als er bas Bilotenbiplom gu erwerben fuchte, aus fechgig Meter Sobe ab. Er erlitt lebensgefährliche Berlepungen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Kirchliche und sittliche Suftande in Wiesbaden.

Die gu Anfang vorigen Jahres ins Leben getretenen freien Berfammlungen hiefiger ebangelifcher Geiftlichen, Lehrer und Lehrerinnen zum gegenseitigen Gebantenaustaufch über Ungelegenheiten von Rirche und Schule haben feitdem einen allgemein antegenben Beriauf genommen. Die Bahl der Mustritteerflarungen aus ber Landestirde ift trop aller firchenfeindlichen Bropaganda erfreulich gurudgegangen. Dabei bat co nicht an folden gefehlt, die um Biederaufnahme in die Rirche mit der Begrundung nachsuchten, daß fie infolge unüberlegier Bemutsstimmung aus der Rirche ausgetreten seien und nun biefen Schritt bereuten. Immerhin find biefe Austritte, Die teils von unglaublicher Unflarbeit und Unwiffenbeit in religiofen Dingen, teils aber auch von großer Berbitterung gegen die Landesfirche wie gegen alles firchlich-religioie Leven überhaupt zeugen, eine ernite Mahnung, alles zu fun, mas biefer firdjenfeindlichen Bewegung entgegenguwirfen bermag.

Meben ben Bibelftunben, Die borgugeweise ber Erhauung dienen wollen, feien auch die mobernen Bibel. abende ermabnt, bie, wie im vergangenen, jo auch in biefem Nabre wieder bon ben Pfarrern Beefenmeber, Lieber,

Bhilippi und Bedmann in ber Lufherfirche gehalten murben und gleichfalls fich eines ftarten Bejuchs erfreuten. Bie bie Erfahrung gelehrt bat, find folde öffentliche, im beiten Ginne apologetifche Bortrage, die belehren und flaren, mannigfache Borurteile geritrenen und ben Suchenben, Fragenben, 3meifelnden und Irrenden unserer Tage zu einer in fich geseitigten driftlichen Lebens- und Weltanschauung verhelfen, sowie die religios Gleichgültigen und der Rirche Entfremdeten wiedergewinnen wollen, in einer Großstadtgemeinde nach unferer Auffaffung ein unabweisbares Bedürfnis und ein willfontmener Dienit an ber Gemeinbe. Der "Gbangelifche Bund", ber in unferer Beit gegenüber ben unbeilvollen Mächten des Materialismus und Ultramontanismus, die ben deutichen Brotestantiomus aufs ichwerite bedroben, unferem Bolfe bie hoben Guter ber Reformation erhalten will, hat fich unter ber rubrigen Leitung bon Pfarrer Merg auch bei uns erfreulich weiter entwidelt. Der hiefige Zweigberein gablt gurgeit über 1200 Mitglieder.

Rachbem in bem Bericht bes Spnobalborftandes über ben Stand ber Bereins- und Liebestätigfeit das Rotige gejagt worden ift, geht er auf die fittlichen Buftande in ben evangelifchen Gemeinden ber Stadt furg ein. Er führt bagu wortlich aus: "Bas die fittlichen Zuftande in unferen Gemeinden anlangt, fo drangen fich bem, ber tiefere Einblide in bie berfchiedenen Lebensfreise und Lebensverhaltniffe gewinnt, neben manden erfreulichen Erscheinungen boch auch oft recht trübe Bilber fittlicher Rot und Berberbnis auf. Abgefeben bon ben manderlei Gefahren und Berjudjungen, bie bag internationale Rurleben für nicht wenige mit fich bringt, ift es insonberheit eine mit ben heutigen ernften Beiten in Bideriprud ftehende Bergnugungs. und Genug. fucht, welche burch alle Gdichten ber Gefellichaft hindurch. geht und icon bie Jugend erfaßt, den Ginn für die ibealen Lebensgüter geritort, Die fittliche Willenstraft lähmt und oft traurige Opfer fordert. Aber ob auch folde Ericheinungen uns bange machen fonnten um die Bufunft unferes Bolfes und unferer Rirde, wir verzagen nicht, wir bertrauen auf bie im Enangelium liegenden fiffiich erneuernden Grafte, die auch fur uns das Gaig ber Erde find."

Säuglingspflege im Sommer.

Um die Bevölferung über die Berhütung ber Wefahren gu belehren, die dem Rind burch die Commerhipe droben, bat ber grantfurter Berband fur Gauglingsfürforge fechs wichtige Regeln für die beige Beit berausgegeben, Die in Form bon Mertbiattern in ben Beratungsftellen und burch die Fürforgeorgane verleilt und auch in Platatjorm gur Renninis des Bublifums gebrocht werden follen und die auch anderweit berbreitet gu werben verdienen. Die Regeln lauten:

Salte das Bimmer fühl! Bleifig luften! (Durchgug ichabet nicht.) Fugboden feucht halten! Bei Tage Borhange und Laden gu! Bei Racht Genfter offen!

Das Rind muß bas fühlite Blanden in ber Bohnung haben; Räume, in benen gefocht, gewaften ober gebugeli wird, find ungeeignet.

Salte bas Rind fühl! Leichte Aleidung und leichies Bettgeug (auch im Freien)! Bei großer Sige fann bas Rind auch nadt liegen. Täglich zweimal baben! Bruftfinder miderfichen der Sige am beiten. Unter feinen

Umfranden darf jeht abgestillt werben! Größte Borficht in der Ernahrung! Ja nicht über-

füttern! Gegen den Durft gebe man dunnen, lauwarmen Die Mild muß friich fein, beim Bezug fofort abgefocht und gleich wieder gut gefühlt werden. Die Milch muß immer

Bebes mit ber glaide ernabrte Rind muß argilich überwacht werben! In ben 11 Beratungsifellen bes Berbands erhalt jede Mutter und Aflegemutter unenigeitlich Rat umb Masfunft.

Bei der erften Gefundheitejtorung muß bas Rind fo raich als möglich gum Argt!

Ginen Ediritt pormarte! 3m hinteren Teil ber Connenberger Strage fteben auf ber linten Geite (Richtung Biesbaden Connenberg) allerlei Gebäude, Die fich außerft ftorend in das im ubrigen recht hubsche Landichaftsbild einschieben. Dag bort ein großes industrielles und ben Musbau ber Strafe ju einem Landhausquartier hemmenbes Unternehmen fteht, in icon ichlimm genug, unangenehmer aber faft noch werben die alten Baraden empfunden, die oberhalb der Aronenbrauerei an der augerften Grenge der Bied. babener Gemarfung in einem Gamubwintel jteben und langit batten befeitigt werden jollen. Der unicone Blat foll nunmehr famt den auf ibm ftebenden Gutten verschwinden; Architeft Bhilipp Schmidt (Wiesbaden) ift eben bamit befchaftigt, eine Girage burch bas Gelande gu legen, welche von der aus der Richtung der "Schönen Ausficht" fommenben Barallelifrage ber Gonnenberger Strage aufgenommen wird. Damit wird ein neues Baugelande in einer landichafflich bernorragenben Wegend erichloffen, welche ben Borgug bat, bag hier die Terrainpreife noch fo magige find, bag die Errichtung bon Ginfamilienvillen, die man gurgeit hier befonders gu forbern fucht, möglich ift. herr Comidt bat die Abficht, bas bicht an ber neuen Strafe gelegene Belande in ber nachften Beit felbit gu bebauen.

Die Rurhaus-Abannementefarten für Die gweite Galite des Ralenderjahres 1912 werben nicht nur an neu gugegogene Ginwohner, fondern nochmale, wie in den letten Jahren, auch an foldje Einwohner, die icon langer hier wohnen, beraus-

- Die Bleischerinnung, die gestern in ber "Partburg" ihre Generalversammlung abhielt, hat beschloffen, den Gom meruelaub ber Behilfen in der Beife gu regeln, daß Die Dauer bes Urlaubs beträgt: 2 Tage fur Gefellen, Die 1 Jahr. 3 Tage für Gefellen, die 2 Jahre, 4 Tage für Gejellen, die 3 Jagre bei demfelben Meifter find und fo fort bis au 8 Tagen. Beiter murbe eine viergliedrige Kommiffton gemahlt, die fid) nus ben Boritandsmitgliedern Cvermeifter Mattern, ftellvertretenben Borfibenden Rlinf. August Fuche und Ludwig Riefel zusammenfest. Diefe Kommiffion foll gemeinichaftlich mit bem Magiftrat bie Breife ber Baren

Befuch aus Amerite. Am 18. und 10. Juli b. 3. with unfere Stadt von einer großen Bejellichaft aus Amerita, beftebend aus 57 gehrern mit 350 Damen, befucht merden. Der Magiftrat bat einen der Beltfurftadt Biesbaden murbi. gen Ompfang ber Gajte borgefeben. Bei ber Befichtigung ber Schenswurdigfeiten unferer Stadt werben auch hiefige Lebut und Lehrerinnen als Führer sich bereitigen. Für den 19. 328 hat die Kurverwaltung ein größeres Rongert vorgesehen: is bem auch die Gangervereinigung mitwirfen wird.

Samorag, 29. Juni 1512.

- "Beltreifenbe." Der Unfug reift nicht ab; jele britte oder vierte Boche taucht einer auf, der - naturlich! infolge einer Bette fich verpflichtet fühlt, eine Fugreiff um die Belt gu machen. Es gibt Leute, die trot des mi bachtig häufigen Ericheinens von Weltreifenben immer ned auf den bereits recht abgeleierten Trid bereinfallen und nicht obne Refpeft auf Die "fühnen Manner" bliden, Die es unich nehmen, mit einem Wanderitab, im übrigen aber ofine jeglicht Mittel unfere Erbe gu umfreifen. Donnerweiter, bas fin Rerle! Wir geboren nicht gu ben Leichtgläubigen, fühlen un aber auch nicht beranlagt, ben Unfug burch Geillidaveigen & unterstüten. Im Gegenteil, wir find der Anficht, ban es ent? lid Beit ift, Weltreifenden biefes Ralibers bas Sandwert & legen, bas nichts mehr und nichts weniger ift als in einas abenieuerliche Form gefleiheier Bettel. Auch heute voll mittag ftellte fich uns wieber ein "Beltreifenber" por, der un ein "Andenten" in einer Boitfarte mit feinem Bild und fol genbem Tegt hinterlaffen bat: "Andenten von Atebings (Deutscher aus Ungarn). Bu Gug um die Welt ohne Gell! Geit 1904, ben 16. Dezember, bereift Affen, Nordofrifa und Balfanftaaten. Bor Frintst (Sibirien) bon Balfen fibe? fallen. Bei Afaba (Rleinafien) pon Drufen beraubt. Bo gleiter Feodofius Berrne murbe in ber Birte Afrifas et schoffen. Jebige Abreise von Erzsebeifalba am 9. Juli 1911 über Rafchau, Belgrad, Budapeit, Grag, Wien, Regensbuff Bhindjen, Offenbach a. M. Führe bas vierte amtlich ftatigte Buch. Lebe nur bavon, mas mir gutbergige Leute fur dieje Rarte geben nach Belieben. Bieber gu Tug gemod 50 000 Rilometer. Route England, Auftralien und America Enbe in Gan Francisco." Aus einem Bundel Schriften, Di uns ber mit einer bunten Scharpe geschmudte Mann porlegtig ging berbor, dag ibn hundert und fo viel Beitungen, und foll man's für möglich halten? - chenjo viel Bolige! ftatianen ernft genommen haben; bie Beirungen brachte ernithafte Artifelden über ben funnen Beltreifenben, bei "infolge einer Wette um 50 000 Kronen" fich Die Buge all läuft, und die Berren Boligeifommiffare bestätigten ibm B! wiffenhaft unter Beifugung eines amtlichen Stempels, bill herr Fiebinger ein Weltreifender ift! Und mit biefe beweidfräftigen" Zeugniffen in der Tafche findet Bel Fiebinger, der weber eine Beite austrägt noch fanverlit jemals den Boden bes ficheren Europas verlaffen bat, imme wieder Leichtglaubige.

- Raban gab es in ber vergangenen Racht in dem un teren Teil der Berberitrage. Berichiebene Wajte, beren Gefellichaft fich Bertreterinnen bes iconen Gefchledit befanden, gerieten in einer Birtichaft in Streit; fie ichlugib fich wechselseitig die Röpfe blutig und die Damen - nu Die ichwiegen bagu nicht itill, was man ihnen in biefem 800 auch nicht verübeln fonnte. Daß ber Spettafel der Rachtrubf ber Untobner nicht forderlich mar, verfteht fich von felbft.

- Liftunfall. In ber Zaunubitrage ffurgle gestell abend ein Berr, ber Gatte einer Opernfangerin am biefic hofificater, ber bon feiner Wohnung mit bem Gahritubl no unten fahren wollte, in ben Aufgugeichadit, jebenfalls babut daß fich die Tür öffnete, ohne daß der Jahritubl, wie es Bol fcrift ift, davorftand. Feuerwehr und Canitatemadie murat benachrichtigt und befreiten ben Berungludten aus fein Lage. Die Berlebungen waren gludlicherweise nicht fo heblich, daß eine überführung nach bem Krantenhaus notib eridnen.

- Binichlag. In der Augustaftraße erlitt geftern por mittag ber 39jahrige Taglobner Bilb. Gdrober aus Biebel einen Sibichlag. Die benachrichtigte Ganitatemache brodit thu noth feiner Wohnung.

thn nach seiner Wohnung.

— Versonal-Radrickten. Als Telegraphengebilinnen watten angenommen: Eitsabeth Balde. Schlemmer und Anna Karber in Wiesbaden. Die Vollenberg. The und Kanber die Vollenberg. The stadben die Vollenberg. The stadben die Vollenberg. The sin Straßebersdach und Jöller in Sinn: die Telegraphengasischen Grunnt ist zum Kaibenberg affistentenprüfung die Telegraphengebilsen Bels und Gerrchen in Wiesbaden. Grunnt ist zum Kaibenback Waul. Griebel und Eroberger in Gladenback Gaul. Griebel und Erobel in Wiesbaden, Outen Gedenburg, Jansen und Erobel in Wiesbaden, Outenburg, Jansen und Erobel in Wiesbaden, Outenberg Et. Goarsbausen. Der Titel Chertelegraphengsistenten wurd dem Telegraphengsistenten Kollivs Saler in Viesbaden bersieben. Berset ist der Telegraphengsistent Wodert werden Düsseldorf nach Wiesbaden. Freivollig ausgeschieden ans die Viesbaden ist die Telegraphengehilfin Geuß in Johien.

Am 1. Just werden es 85 Jabee, das Oberpositikalson Egenolf von bier im Bostdienst tand ist.

— Rleine Rotizen, Ein Kaminbrand ensstaden Reine Rotizen, Ein Kaminbrand entstand

Rleine Rotigen. Gin Raminbrand entftanb gellet pent soaute II anditrake 18 und wurde durch & greifen der Teuerwehr befeitigt,

Cheater, Hunft, Dorirage.

Theater, Kunft, Dorfräge.

* Asnigliche Schausviele. "Rornen Sonntag gebt als leite Boritellung dieser Spielzeit Webers "Cheron" bei erhöhlt Breisen in Saonet als "Regia" gatnert die Kammerfangen frau Hensellung die Hensellung den fell-Schweither aus Berlin, trabrend die Pritten des "Oberon" mit Krl. Bonnner und des "Draß" nicht des "Scheinsmit" fritt Balger neu beseht sind. Als "Scheinsmit" fritt Beilger neu beseht sind. Als "Scheinsmit" fritt Beilger neu beseht ind. Als "Scheinsmit" fritt Braun-Großer aum letztenmal auf. Die Aufführung destüglich Ihn. Bom 1. Juli die einschließlich 24. August plebt das Königliche Theater geschlossen. Theater "Theater "Derreitengesitätel im Bestenn Theater. "And an 1821.

das Monigliche Theater geichlossen, Theoter. Spielpliker Derettengasispiel im Kestdeng, Theoter. Spielpliker om 30. Juni dis 7. Juli: Sonntog, den 80. Juni, Schöftsel Sduard Rosen: Der lisa Domino". Ansang 22 Ust. Boning. den 1. Juli, lebies Gastipiel Ed. Rosen. Der lisa Domino". Ansang 128 Ust. Dieustag, den 2. Der lisa Domino". Ansang 128 Ust. Bistooch, den 8. Der lisa Domino". Ansang 128 Ust. Bistooch, den 8. Der lisa Domino". Ansang 128 Ust. Bistooch, den 8. Der lisa Domino". Ansang 7 Uhr. Forelag, den 5. Der siche Augustin". Ansang 7 Uhr. Forelag, den 5. Der siche Augustin". Ansang 7 Uhr. Sonntog, den 7. Den Cesar". Ansang 7 Uhr. Sonstog, den 6. Der siche Augustin" und einen Tag berlängert, so das er auch am Beniag noch ein mas in der transössischen Operette. Der lisa Domino auf treten wird. Es direste dose boraussischtlich für langere das lehte Gastipiel Eduard Rosens in Bischaden sein, da die Borischener. Spielplan bom 30. Juni die 6. Juli. Borischener. Spielplan bom 30. Juni die 6. Juli.

Borstellung beginnt um 7 Ubr.

* Bolsstheater. Spielblan bom 30. Juni bis 6. Jusi Sonntag, den 30. Juni nachnitags 4 Ubr.: Die schoof Ungarin. Abends 814 Ubr.: Steffen Langer aus Glogan! Montag, den 1. Juli: Der Erbstrier. Diensiag, den 2. Steffen Langer aus Glogan! Mitwoch, den 3. Otherstag, den 4.: Der Goldoniel. Freitag, den 5. Otherstag, den 4.: Der Goldoniel. Freitag, den 5. Otherstag, den 6.: Steffen Ungarin.

**Operetten Theater, Spielblan vom 1 die 7. Infl. Montag, den 1. Juli: "Boinisch Weistschaft. Dienstag, den 5.: Autoliebchen. Wittwoch, den 3.: "Tie geschiedene Frau.

Donnerste banbler". Der luft grau. E langt bas laffe im S

folonnade funden fol trilarung misces Re munation. Deutsch -Beethoven Mari Sch i. Quit: beim. 18 der Raifer ber Mera wefenbeit Reitfonger babener & Cartenich An Exito A Juli: Cuarlette auaflinge gebung &

> aramm e ein Etreie " Stu bleibt auf ausgestell = (% Ausstellur Boche ber

in der M und Feier

Wichaelie

fübrung i

Malers C iomic bas Au = 9 amt 1, 2 feilf, mor eröjjnend Raurober die Häuf Iodi, Lini

trilt men

des Pofta

M. 9 Bleiche e mar cime Strmein, Strümpfe Mrm cin ring mit Stein. 9 und wird

n. (3 bon Cauf lag bas c basfelbe. tu geben. des Rheir konnte ih kaffen, ut boben 11fc m gwei Waffer. trinter bes Men: Schwimm rmk

Schau1 erbanat. BATTER CHAT hältniffe megen fd

Das

Me heim für diejer To bon Bert ber San Grund Sandwer mern 511 Mujnahn Mheinlar briiden: mumb us unb TR Czholun tm nadyi

> w. (Serg 9 murben darunier lichen.

gangener 20 000 S augtraft meth be

hiefige Lehren ben 19. 3ult orgeichen; in

dit ab; job natürlich! Bugreiff trop bes men immer ned fen und nich bie co unich ohne jegiser ter, das find n, fühlen und lidaveigen !! , day es ente Sondwerf # ols in etical por, ber und Bild und for eiebinge, t ohne Gettl itbafrifa unb Balfen über eraubt. Bir t Affrifas er 9. Juli 1911 Regensburg amilid ige Leute fall Tug gemedi ind Amerita. Ichriften, bis ann vorlegio ingen, und Bolizete gen brechica ifenden, bete nic Fifty all

bat, immer in bem un (Saite. Befdiedil fic falugi инси — пиль Diefem Ral er Raditus n felbjt. rate genter am bicfige abritubt no alls babut mic cs Be

odie muro

nicht fo ch

iempele, yah

mit bicien

findet Self

d idmerits

прану пана aus Biebeid ela mo Seitverwalle bach gen oftaffiftented odert ton

Shitein poitfdaffna

bt als ledi ci erhöbten merfangers id die Sch Droff mit tritt Sch And degint ugust bledt pielpias mi britis ng 1/8 like Eer like Ter like

is 7. Sulli dai, den Si enc Grau

Nr. 299.

Donnerstag, den 4.: Gaitiviel Bernard Hebrich: "Der Bogelbendler" Freitag, den 5.: Jubilaums- (25.) Auflüderung:
"Der lustige Kasladu". Samstag, den 6.: "Die geschieberne
kton". Somitag, den 7.: "Die moderne Era".

* Juli-Bragamm der Ausverwaltung in der Zageslasie im Kurdause und auf dem Kerfedeschureau in der Zageslasie im Kurdause und auf dem Kerfedeschureau in der Zageslasie im Kurdause und auf dem Kerfedeschureau in der Zageslasie im Kurdause und auf dem Kerfedeschureau in der Aggeslasie im Kurdause und kant, antoplied der Unabhängigkeistrilarung der Verennigten Staaten dem Kockamerise: Amerikamische Alleinsalsonsert des Auflachters, derbunden mit Ikumigen Alleinsalsonsert des Auflachters, derbunden mit Ikumigen Amerikanischen Beitans des fährtichen Auflichterfors
Karl Schoen-Abend unter Leitung des fährtichen Auflichter
Kladierentrichten fram Edb Rede nur Lang im Freien.

11. Juli: Redenfabet nach Annaumschaufen-Aiebernald-Kinderbeitm. 13. Ishli: Gartenfelt, Kenermert, Konzerie der Kapefig
ber Keiter, 1. Kartrofen-Lipfind aus Kiel. 18. Juli: Konzerie
ber Beranzer Schienfabet und Kiel. 18. Juli: Konzerie
ber Berenzer Schienfabet auser mit Killen geben der Modenwentschapert des Kurdechters unter Kilminstung des Kilesbadener Lebergafangbereins. 21. Juli: Kohrend der Modenberkeitenserte Bertrage des Kurdechters inn bergefehen am
Keltonzert den Keitenfabet mit Souber reib Kall. 27. Juli:
Martenfelt, Generwerf. 20. Inli: Kohrende Des Kurdechters
Mu Erina - Mechden des Kurdechters inn bergefehen auf
Aufli: Schubert-Abend. 7. Juli: Bortrage des Kohannenaus K

Im Biesbabener Konfervaiorium für Mußt (Direktor Michaelis), findet nachsten Montag, odends 7 Ubr. die 25. Aufführung mit Orchester (108. Vortragsabens) statt. Das Vortragsabens statt. Das Vortragsabens statt. Das Konferum enthalt, weden Orchesterwerfen, Konserte für Alabier (C.Moll von Gettebben), Gests (A.Moll von Goltermann), ein Streichquarfett und ein Duo für zwei Liolinen, Der Eintrit ist Inferessenten gerne gestattet.

Bunktsalen Afruartus. Die Sammlung Manstopf bleibt auf vielsachen Burich noch Sonntag zu beinchigen. Men ausgestellt: Von Otto Bones. Beimar: "Capercerin". Worgenstume". "Die Terrasse". "Blaue Binden". "Baside". Galerie Banger. Auf allgemeinen Wunsch wird die Ausstellung des Kunftlerd und Kartorube" um eine Woche verlangert und ichließt erst am 5. Juli. Zur Keu-Ausstellung gelangt eine Kollestion den Arbeiten des Artier Balers Eugen Spirro und des Samier Belers Eugen Spirro und des Samiers Balers Eugen Spirro und des Samiers Delers Eugen Spirro und des Samiers Balers Eugen Spirro und des Samiers Balers Eugen Spirro und des Samiers

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Rambach, 29. Juni. Wie uns bas Raiferliche Boitamt 1, Biesbaden, in Ergangung einer fruberen Rotig mitteilt, werden bem Landbestellbegirt ber am 1. Juli bier gu eröffinenden Boftagentur bie 4 neuen Baufer an ber neuen Rautober Strafe, Die Rippelmiibie, bas Forithaus Baloed, die Baufer Ruf und Wintermener, Daus Stoger, Dorf Dege loch, Lindentalerhof, Jiegelei Deufer und Bintermener guge-teilt werden. Die Bojtagentur gehört zum Geschäftsfreise des Pojtamis 1 in Wiesbaden.

Nassauische Nachrichten.

M. Rübesbeim, SS. Juni. Bente morgen murbe an der Bleiche eine unbefannte weibliche Leiche gelandet. Die Lobe mar eima 25 Jahre alt, trug blaufeibene Blufe mit furgen Armein, dunffen überrod mit bellen Streifen, ichwarge bunn: Strumpfe und Salbidnurftiefel mit Ladbejan, om linten Urm ein filbernes Armband und im rechten Chr einen Chrring mit einem Heinen weigen und einem größeren roten Gtein. Die Leiche wurde nach bem hiefigen Friedhof gebracht and wird heute aband beerdigt.

und wird beute abend beerdigt.

n. Canb, 28. Juni. Einige Knaben babeten oberbalb non Caub am Schenfelbach im Rhein. Kildt weit vom Uferlag das Schiff eines Fischer; mit einem Racken führen ite an dasselbe. Als einer nun austieg, im die Schiffstreppe binauf deben, trat er zu furz und fiel in die bochgebenden Finten des Rheins. Er rang mit den Kellen. Sein Freund im Kabe des Kheins. Er rang mit den Kellen. Sein Kreund im Kabe des Kheins. Er rang mit den Kellen. Sein kreund im Kabe den nicht ihr nicht felbe ins Waster gezogen zu werden. Der lassen, im nicht selbst ins Waster gezogen zu werden. Der Lassen der nicht er des der fich aus hoben Ufer kebender alterer Knabe. Schnell sog er sich aus deben Ufer kebender alterer Knabe. Schnell sog er sich aus un awei Springen war er die Boschung berünter und im un awei Springen war er debensgestabt retiete er den Er-Wosser. Mit eigener Bedensgestabt retiete er den Er-Wosser. Mit eigener Vedensgestabt retiete er den Er-Wosser. Wit eigener Vedensgestabt retiete er den Er-Bosser. Wit eigener Vedensgestabt retiete er den Er-Bosser. Wit eigener Vedensgestabt retiete er den Er-Bosser. Wit eigener Vedensgestabt retiete er den Er-Bossermeisters Hein. Pu d.s. Er ist befannt als guter des Wedgermeisters Hein. Pu d.s. Er ist befannt als guter den Merstennung.

rmk. Limburg, 28. Juni. Diefer Tage hat fich ber Man Schaumburger aus Limburg im Grog-Gerauer Balb erhangt. Aber Die Urfache bes Gelbitmarbes geben verfchiebene Gerfichte um; man will ibn auf ichlechte Bermogensoerbaltniffe gurudführen, bann aber wird behauptet, bag er fich wegen ichlechter Behandlung erhängte.

Aus der Umgebung.

Das Sandwerfer Erholungsheim in Traben Trarbad.

MS. Caffel, 29. Juni. Gur bas Sandwerfer-Erholungs. beim für Rheinland, Beitfalen und Beffen Raffau wurde biefer Tage in Traben-Trarbach an der Mofel in Gegenwart bon Berfretern ber Staalsbefforben, ber lofalen Beforden und ber Sandwerfstammer ber brei Brobingen ufm. feierlich ber Grunditein gelegt. In biefem Erholungeheim follen Dandwerfer aus bem Täligfenisbegirf bon 11 Sandwerfefammern gur Biederherztellung ibrer angegriffenen Gefundheit Aufnahmt finden. Es find biefes bie Dandwertstammern Rheinlands: Nachen, Coln, Cobleng, Duffelborf und Gaarbruden; der Broving Botfalen: Arneberg, Bielefeld, Dortmund und Munger; und ber Brobing Seffen Raffau: Caffel und Biesbaden. Es ift Diejes bas britte Sandwerfer-Erholungsbeim in Deutschland. Man hofft, bag bas gange Deim bis jum Berbit fertiggestellt werden wird, um fobann im nächften Frühjahr bezogen werden zu fonnen.

Groffener.

w. Caffel, 29. Juni. Durch ein in ber Jefte Spangenberg geftern burch Seibitentgundung entftandenes Zeuer wurden in turger Beit 12 Saufer eingeafdert. barunter folde, Die bem Giabifild bas biftorifche Geprage ber-

rs. Coblens, 28. Juni, Der Gehlbetrag bee bergangenen Spielzeit des Stabitheaters beläuft fich auf 20 000 Mart. Er wird gurudgeführt auf ben Mangel au Bugfraftigen Studen, bobe Gagen und ben fublbaren Betibewerb ber brei bier bejiebenben & inematographen.

r. Worme, 28. Juni. Der Bormfer Borein fur Grholungspflege bon Schulfindern beabiichtigt, in den Gommerferien eine Erholungefur von eime Bitagiger Dauer - bei Bebarf auch zwei - für Schüler und Schulerinnen boberer Lebranitalten in dem Erholungsbeim auf bem Soben Darsberg bei Rodar-Steinach eingurichten. Der Beginn der Rur iff fur Ende Juni 1912, eventuell Mitte oder Ende Juli vorgeschen. Der tögliche Benfionspreis beträgt 2.50 D. Für gute und frandige Auflicht ist gesorgt. Die Berfoftigung ift reichlich und gut burgerlich; fie beffehl aus eritem Frubitud (Mildt), zweitem Frubitud, Mittageffen, Nachmittagabrot und Abendeffen. Diejenigen Gliern, Die ihre Rinder an diefer mehrwöchigen Erholung in ber reinen Gebirgemalbluft bes Beimes teilnehmen laffen wollen, werben gebeten, bies balbmöglichtt ber Gefchäftsitelle bes Bereins Borms, Rathaus, Jimmer 41 - angugrigen. Bu jeder weiteren Mustunft ift biefe gerne bereit. - Das Befinden des Staatominifters Ewald hat fich burch Singuireten eines Gallenleibens erheblich berichlimmert. - Einer Gas vergiftung fiel heute nacht ein hiefiger, mit fehr fdwochem Geruchefinn begabter befannter Gofchaftemann gum Opfer, ber gestern abend in Abwesenheit feiner Fran und Familie ein Bab nahm und ben Gastranen offen lieg. Er wurde vollständig bewußtlos ind Kranfenhaus gebracht. Man befürchtet für fein Leben.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfalen.

wo. Gin gartlicher Gatte. Der Gabrifarbeiter Salob Belfc bon Sochit bat in ben Jahren 1910 und 1911 feine Frau mehrmals ichwer mighanbelt. Ferner bat er ihr mehrfam Berionen feines Befanntenfreifes gugeführt, und fie, fowie einen Fabrifarbeiter mit Totichlag bebrogt. Die Straffammer verurteilte ibn gu 2 Jahren 6 Monaten 3 ucht hau s und erfannte ibn fur 5 Jahre ber burgerlichen Ehrenrechte für

Sport.

Wiesbadener Sommerrennen.

(Botidau auf ben zweiten Zag.)

Das fportliche Ereignis bes Conntage bilbet ber mit 10 000 M. ausgestattete Breis ber Stadt Biesbaden und bas Starten bon "Alba" berleift bem Rennen einen gung befonderen Reig. Der "Calvelen". Sprof ichlogt in Diefem Jahr alles, was fich ihm entgegenstellt, und feine letie Leiftung im Raiferin-Augusta-Biftoria-Jagbrennen gu Samburg ftempelt ibn gu einem Steepler erfter Rlaffe. Es batt fdwer, hier einen ebenburtigen Gegner fur ibn gu finden. Es fei benn, bah "Blache" an ihre beite Form anfnupft. "Corbais" tonnte fich in Frantfurt binter "Balcgon Dans" placieren und bestätigte biefe Leiftung fpater burch feinen leichten Sieg im Armer Jagdrennen gu hannover über ein großes gelb guter Gegner. "Ridelfonig" gewann am Dienstag ein fleines Ronnen in Duffeldorf. Bei iften bangt alles von feiner Laune ab. Somobi "Albo" wie auch "Aleche" und "Corbais" haben ichen feine Aberlegenheit anerfennen muffen. Das Fragegeichen im Rennen ift "Affalaibe", die ein febr billiges Gewicht tragt und jungit einen einbrudevollen Sieg in Berlin feiern tonnte. Gefte gu beachten mare "Did Rum", falls er hier ftarten follte. Ginen wertbollen Singergeig für fein: Chancen wird die Reiterfrage geben. Um Die Blate werden fich "Bieche", "Corbais", "Ridelfonig" und "Mfalafde" ftreiten. Was die fibrigen Rennen betrifft, fo find verichiebene Bierbe ichen am Bortag genannt, und fonnten ichon bort gelaufen fein. Gine Beiprechung ihrer Chancen follte fich alio erübrigen. Im Schlogpreis fommen neu bingu "Jitvan". "Glavenjager" und "Autland Arms". Die beiden eriten find nicht zu isverseben, auf Grund ibrer vorjährigen Form. Die Abwosenheit von Lard Manor" und "Budiffin" borausgeseist, die fonft guerft in Frage tamen, emparten wir "Stlabenjager" in Front bor "Jitban". 3m Breis bon Clarenthal ift "Margiana" bas gegebene Bferb. Sonit empfohlen fich noch "Belta" und bie Schimmelitute "Chrisfantheme", die bor zwei Jahren eine gute form zeigte. "Transverfale" bewegte fich früher in befferer Gefellicaft und follte Pferde, wie "Robinor 2" und "Eifen" ficher balten. Das Rheingauer Jagbrennen ift "Fairfag" fchrer gu nehmen, ber fich in Samburg gwifden "Albo" und "Sari" ichieben fonnte und im bergangenen Jahr bas gleiche Rennen gewann. "Jubin", die bamale 2. war, follte um fo eber sinter ihm enden, als lie lich nicht in is auter Borm befinder wie ihr damaliger Begwinger. Auch "Ridelfonig" wird nach Samburger Form, wenn er diefem Engogement ben Borgug gibt, bon "Fairfag" in Gdad gehalten. Bielleicht aber macht Gorgenbredjer" ihm einen Strich burch Die Rechnung. Der fowere "Bans Beiling". John fann galoppieren und bie Iangen Biesbadener Linien werden ibm febr behagen. "Fairfar". "Sorgenbrecher". Dinna". Der Einaugige unter den Blinden im Rabengrund. Jagbrennen ift "Subogo". Er sollte gegen "Rambajembi" gewinnen. Im Dobbei mer Sürbenrennen wied "Rena Sabib" voraussichtlich den Gieger abgeben. Gonit fei noch auf "Bobten" aufmertfam gemacht, ber endlich einmal gewinnen mußte. "Gea Gid" tindet leider immer einen, der beffer ift. "Stuttpact" ift ein Trainerpferd, und das gibt gu benten. "Nena Gabib"-"Jobten" ... Gen Gid". Gin Pferd, bon bem man fich im Boriabr viel beriprach, ftartet in "Dainin Jox" im Breis ber Platte. Die frifde Form zeigt auf "Malife" und "Argile". "Rriegebruder" febrt gur Alachen gurud. In feiner brillonten Form wird er unter ben eriten au finden fein. Gonit fei noch auf "La Spible" hingewiefen. "Malife" bor "Ariegsbruber" ... Argile".

Der Sport des Sonntags.

Die furge Erholungspaufe nach bem Derby ift bereifs borüber. Alleroris winten ben Stallen wieber gute Gelegenbeiten, bochbotierte Rennen gu gewinnen. Auf ber Grune walbbabn fest jest bas Commer-Merting ein, bas zwei Boden fpater mit ber Entideibung bes Groben Breifes von Berlin feinen Sobepuntt erreicht. - In Biesbaden nimmt bas Sommer-Meeting feinen Fortgang, in beffen Mittelpunit ber Breis ber Stadt Biesbaben, eine mit 10 000 M. ausgestattete Steeple-Chaic, ftcht, - Buten Sport bringen auch Die Ronnen gu Bremen und Minfier. Weitere Rennen

finden in Breslau, Adnigsberg i. Br., Achern und Dorften statt. Gin eritflaffiges Ereignis ipielt fich wiederum in Baris ub, wo nach dem großen hindernistennen bas wertbollie Glachrennen, ber Grand Brig be Barie, auf bet Babn im Bois be Boulogne gur Enticheibung gebracht mirb. Bur bas mit 300 000 Franten ausgestattete Dreijahrigen-Rennen tritt die Glite ber frangofifden Bucht gum Rantpf an. In dem reichstdotierten Rennen der Welt bat England einen Sohn bes früheren Grand-Brig-Siegers "Spearmut" entfandt, Atalien ift durch "Landro" vertreten, Die Ehre ber frangofischen Brobingitalle fucht "Bonbon Roje" gu reiten, ber bem Terbifleger "Friant 2" jicher eine barte Ruß gu fnaden geben wird, wenn er ihn nicht gar follagt. Jebenfalls follte er bas beite Pferd im Felde fein. Das Neunen grengt fich fcinri ab gwifchen den beiden lebgenaunten, "Amoureur 3" und "Bloraifon" - Unter den Greigniffen bes Rabfporte, fo weit fie fich auf ber Renmbabn abipielen, ift ber Große Breis bon Rurnberg über 100 Ritometer berborgubeben. In Berlin veranital. let nach längerer Baufe die Zehlendorfer Radrennbahn wieder einmal ein größeres Dauerrennen, "Die hundert" genannt. Das "Weftdeutsche Derby" über 100 Rilometer in Duffeldorf boftreiten Darragon, Schelling, Stellbrint, A. Banderftunft und van Red. Beitere Rennen finben in Barmen, Gffen, Erfurt und Strogburg i. Glj. ftatt. In Baris nimmt auf ber städtischen Bohn von Bincennes bas Große Breis-Meeting mit ben Borlaufen feinen Anfang. Bon ben großen Gfragenfern. fahrten erreicht bas am Samstag begonnene Rennen Bien-Berlin am Conntagfruh gur gleichen Stunde in ber beutiden Reichsbauptstadt fein Ende, wo in Baris bie Teilnehmer fich für bas über 4 Bochen fich erftredenbe Riefen-Stragenrennen "Rund durch Frankreich" auf die weite Reife begeben. — Im Ruberfport siehen nicht weniger wie 7 Regatten auf bem Brogramm. In erfter Stelle ift megen ihrer ausgezeichneten Beschung bie Stettiner Regatin zu nennen. Eimas fcimal durfte die Teilnahme bei ber Raiferregatta in Ems ausfallen. Beitere Regatten finden in Burgburg, Deffan, Strafburg i. Elf., Bromberg und Effen ftalt. Dagu tommt noch die Internationale Bierwaldflatterfee-Regaita in Lugern. -Schwimmen Deutiche beiden Schwimmen Deutiche lands bei bem Internationalen Samburger Schwimmfeit ein lestes Stellbidein bor bem Beginn ber Olympifchen Rampfe in Stodholm.

Dierderennen.

Baris-Muteuil, 28. Aunt. Prix bu Renbezwoud. 2003 Franken. I. H. de Mumms "Warlborough" (Lajjus).
2. "Zillah", S. "Weroh". 296:10; 44, 16, 21:10. — Brir du Défilé. 4000 Franken. I. N. Weills "Giros Hisque" (A. S. Chapmann), L. "Leoriot", S. "Sinai". 16:10; 14, 23:10. — Brir des Dregs. 25 000 Franken. I. M. Pescazeny "Tour du Monde" (Chopman), 2. "Bort air Brince", 3. "Galinelte" 71:10; 28, 17, 25:10. - Brig Goliman, 25 000 Frenten. 1. Marg. de Billamejors "Roghui" (Thibault), L. "Le Roi", 3. "Chanfecier". 90:10; 23, 14, 32:10. — Brig Artus Zalon. 5000 France. 1. Ha Boods "Rafter at Arms" (Whitafer). 2. "Ber Bacca", I. "La Barbe". 23:10; 16, 28:10. — Prir Stuart. 5000 Franfen. 1. Rigands "Grand Due 2" (Laffins), 2. "Sumbug", 3. "Go". 190:10; 25, 14, 23:10.

Dermischtes.

Dermisches.

Millionenschulden eines verstarbenen Generalfonsuls.

Berlin, 28. Juni. Die Schulden des der intzem verstarbenen früheren Generalfonsule der Republif Coftarlea, Müller, betragen, wie in dem bentigen Konflursprüfungsternin angegeben wurde, 1500 000 M. Es dandelt sich um vorrechtslofe konderungen, denen durch den zustande gefommenen Vergliede einen 2 Brazent argenibersteben.

Sum Diehstahl bei der Tresduer Bank Verlin.

28. Juni. Der Aufenthaltsort des stassendorten Eruning ih noch immer nicht ermitteit. Alle lisder von der Ariminalpolisei verfolgten Spuren baben mich aum Liele gesolnt.

Der Ariminalpolisei gesong es, sunt seil angem gesuckt schwerzeiten und zu verbalten. Der Bende fallen eine Unimenge größer Eindrichen un Berlin und Vororten sowie in größeren Arodinsklädien auf Laß.

Ein tragischer Unglücksfall. Eoch ar, 29. Juni. Ber einem Reitungswert verungluch; gestern nadmittag in Oktowitt dei Eöglarsdeusen der Wahnborsdorfeber Kückvardt. Er datte eine Frau, die lurz vor einem einlausenden. Dass über die Schienen ging, gerettet, wurde aber selbst von der Losomotie erfaßt und zernafmi.

Berbasteter Defraudant, Leid zu durch der Kustland).

Berbasteter Defraudant, Leid zu durch ein beim den Kabinere der Buchinder und Gebe von 100 000 M. erstindien Kabinere der Buchinder kunning Göbre wurde, als er heimisch nach Leidman antialken erkantet.

Schweres Erkalienungsöd Sasnowiere (Rustland).

28. Juni. Insidage einer Erkelten ind umgekommen, ein verben ein verberrender Vellenbruch. Rein verberrende verbastet.

Ein verberrender Wollenbruch. New Yort, 28. Junt. Aus Merifo wird gemeldet: Durch einen Bolfenbruch wurden in der Stadt Guanajunto große Berberrungen angerichtet, Humberte von Menschen follen umgesommen sein,

Handel, Industrie, Verkehr.

Wirtschaftliche und soziale Wochenschau,

Kapitalisten, Bankiers und Industrielle können ihre Erholungsreise diesmal besonders leichten Herzens anfreten. Die Wirtschaftslage ist gunstig und wird es vorhäufig auch bleiben; diese im allgemeinen wohl nicht falsche Ansicht über die Kon-junktur spiegelt sich im letzten Bericht des Stahlwerksverbandes und in Außerungen der beiden bekannten Großindustriellen Klückner und Stinnes. Es ist zwar für jeden, der am Verlauf der Konjunktur in besenderem Maße interessiert ist, außerst wertvoll, die Meinung der fellenden Fersönlichkeiten der Industrie oder des Bankgewerbes über die derzeitige Lage zu hören, man darf jedoch dabei nicht ganz aus dem Ange lassen, daß derartige Außerungen mittenter auch einem bestimmten Zwecke dienen. Die Herren Stinnes und Klöckner begründeten mu ihren Beilen über die günstige Wirtschaftlage in den Genetalversammlungen ihrer Gesellschaften die projektierten Kapitalaerhühungen. Gleichzeitig sind ihre Urteile über die Marktlage ebenso wie die Mitteilungen des Stahlwerksverbandes besisment, eine optimistische Auffassung zu propagieren und die Preise zu slützer. Hätte sich auch nur der leiseste Pessimismus in den erwähnten Roden und Mitteilungen gezeigt, so wäre eine Kurssenkung am Montanakttenmarkt sowie ein Rückgang der Nachfrage am Staht- und Eisenmarkt, verbunden mit einer Erschütlerung der Preise, die unmittellare Folgs gewesen. Diese Momenta muß man sich vergegenwärtigen, wenn man den Mitteilungen aus Interessentenkreisen die rechte Wertung zukommen tassen

Wenn Direktoren, Aufsichtsralsvorsitzende usw. sich über wirtschaftliche Fragen in breiter Öffentlichkeit außern, so verfolgen sie damit ebenso bestimmte Zwecke wie jene Betriebsleitungen, die gestissentlich schweigen in Augenblicken, wo für sie eine gewisse Pflicht zu offener Außerung besicht. Ein klassisches Beispiel hierfar bot das Verhalten der Bergbsu-Gesellschaft Phönix, die ruhig zusah, wie unter dem Eindruck der wildesten Gerüchte über Kapitalserhöhungen, steigende resp. sinkende Betriebsergebnisse usw. die Aktien des Unternehmens auffallenden Kursschwankungen ausgeselzt waren. Reichlich spät entschloß sich die Gesellschaft zur Verössentlichung eines recht spärlichen offiziellen Communiques. Bei solchen Gelegenheiten geht sogar der Börsenspekusation, soweit sie au den Kursschwankungen nichts verdient oder sogar verloren hat, das Verständnis für die Notwendigkeit eines gewissen Publizitätszwanges aus. Man beruhigt sich allerdings gar hald wieder, denn man nimmt ja auch gern einmal die verfolgen sie damit ebenso bestimmte Zwecke wie jene Begewissen Publizitätszwanges auf. Man beruhigt sich allerdings gar beid wieder, denn man nimmt ja auch gern einmal die Gelegenheit wahr, im trüben zu lischen. Besondere Aufmerksamkeit schenkte man in der letzten Woche in der breitesten Öffentlichkeit den Feststellungen der amtlichen preußischen Statistik über die Häufigkeit der Geburten. Angesichts der Tatsache, daß die Zahl der in Preußen auf 1000 Einwolmer entfallenden Geburten von 37.4 im Jahre 1901 auf 31.5 im Jahre 1910 gesunken ist, hat der Minister des Innern den Regierungspräsidenten aufgetragen, Erhebungen über die Ursachen dieses Geburten rück ganges anzustellen. Wenn auch nicht feststeht, daß die seit 1901 beobachtete rücklaufige Bewegung noch lange anhalten wird, so bleibt die Erlaufige Bewegung noch lange anhalten wird, so blebt die Er-scheinung doch recht beachtonswert. Ohne den Erhebungen über die Ursachen des Geburtenrückganges vorgreifen zu wollen, kann man schom jeizt annehmen, das hierbei die Disharmonic zwischen der starken Verteuerung aller Lebensbedürfnisse und der langsamen Steigerung der Löhne eine recht bedeutende Rolle spielt,

Banken und Börse.

* Wechzel und Schocks, die nach dem 20. September d. 7. verfallen, werden von der Reichsbank nicht mehr angekauft.

Zur Pörderung des hargeldiesen Zahlungsausgleichs empfiehlt die Berliner Handelstammer wiederholt den Inter-essenten, von dem Verfahren der eintigigen Frachtschaften mit Bankausglesch Gebrauch zu machen, das die Eisenhahndirektion Berin vor mehreren Jahren eingeführt hat. Die Einrichtung gestattet den Verfrachtern eine Hinterlegung einer
Sicherheit, die auf den verschiedenen Berliner Güterabfertigungen täglich fällig werdenden Frachtbeträge, Nachnahmen,
Nobengebühren usw. am nächsten Tann im einer Sienen Nebengebühren usw. am nächsten Tago in einer Summe durch Banküberweisung auszugleichen.

Industrie und Handel.

Deutsche Erdel-A.-G. in Berlin. Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf 23 Proz. für 8 Mill. M. alte Aktien und auf El-2 Proz. für 5 Mill. M. neue Aktien fest. Die Einfahrung der neuen Aktien an der Börse mußte wegen der inzwischen erfolgten Erweiterung des Unternehmens zurückgestellt werden, aber nunmehr wird der Zulassungssnitrag in wenigen Wochen gestellt werden. In den Aufsichtsrat wurden neu gewählt die Bankdirektoren Henri Nathan (Dresdner Bank) und Ludwig Neurath (Österreichische Kreditanstalt).

* Humbeldtmühle, A.-G., Berlin. Die Aktien der abgebrannten Humboldtmühle, A.-G. in Berlin, stiegen an der gestrigen Berliner Börse um 2 Proz. auf 116 Proz., da ver-lautate, daß der Schaden an Gebäuden, Anlagen und Vorräten durch Versicherungen vollständig gedeckt sei.

" A.-G. für Pederstahl-Industria vormals A. Hirsch u. Ro. in Cassel. In der außerordentlichen Hauptversammlung wurdt an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedes Direktor Grumbacher von der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-A.-G. in Berlin-Charlotlenburg und als viertes Aufsichtsmitsmitglied Herr Heinrich Becker aus Cassel neu-

Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin. Der Zulassungsantrag für 5 Mill, M. neue Aktien wurde gestellt von der Diskonio-Gesellschaft, Darmstädier Bank, Berliner Handelsgesellschaft, der Firma S. Bieschröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland und dem A. Schaaffbausenschen Bankverein.

Versicherungswesen.

* Württembergische Privat - Penerversicherung a. u., Wartiembergische Privat - Peuerversicherung a. G., Stuttgart. Geschäftsergebnisse im Mai 1912: Versicherungssumme: Erböhung 12.541.798 M., Gesamtheirag Ende Mai 1913: 3.240.461.470 M. (t. V. 2.968.816.609 M.). Prämien: Im Monat Mai 448.854 M., vom 1. Januar bis Ende Mai 1912: 3.513.943 M. (t. V. 434.126 M. bezw. 2.891.944 M.). Kapitul und Mietzinsen: 19.246 M. bezw. 397.589 M. (i. V. 10.723 M. bezw. 371.723 M.). Brandschäden: 91.128 M. bezw. 582.524 M. ft. V. 109.229 M. bezw. 523.662 M.).

Berliner Börse.

(Bigener	Drahtbericht	den	Wiesbadener	Tarblatte.
The second second	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	Heren	TOTAL COMMISSION CONTRACTOR	

Div.	Letzte Notierungen vom 29. Juni-	Varietzie Letzte Nationage.	
8/19		163.25 163.40	
61/9	Commerz- und Discontobank Darmstüdter Bank	112 29 112	
121/2	Deutache Bank	253. 253.10	
8	Deutsch-Asiationhe Bank	188.35 188.	
81/6	Deutsche Effekten- und Wechselbank	117.25 117.25	
10	Liteconto-Commandin	184 19130	
81/a	Dresdener Bank	25 250 E 1 200 EA	
107/14	Cathonalbank file Danenablend	ARTON AND THE PERSON OF	
5.48	Oestorreichische Kroditanatalt. Reiobsbank	199.25	
71/2	Relonstonia	134-40 182-50	
73/8			
71/2	Wiener Bankverein. Hannoversche Hypotheken-Bank.	145 181.75	
88/4	Berliner Grosse Strassenhahn	145. 145. 183. 183.95	
6	Suggettsone Eigenbahn-Gesellschaft	104.04	
9	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	141.50 140.04	
5	Digraduniache Lilovit-Action	117,80 119,30	
644	Cleanered of the Cinematican by Street of the bar		
	Designation of the Companies of the Comp	1830 1820	
7	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrich	77	
8	Grientalischer Einenbahn-Betrich	100.25 11770	
6	Baltimore und Ohio.	103.50 1.670	
61/6			
10	Neue Bodeugesellschaft Berlin.	155.50 153	
8		117.90 119.	
3 1	DESCRIPTION PROPERTY IN	87.20 89.10	
6	Linkshiweree Losseringen	400	
6		Wild Street Street Street	
0	Chem. Albert. Deuisch Uebersee Elektr. Act. Feiten & Guilleaums Labraver	600,25 618. 450,25 450,6%	
4	Deutsen Lebersee Elektr. Act.	167.50 198.10	
3 1	A second	40.3- 1 134.6-1	
21/2	Hehneleast	13470	
3	Rheinisch-Westfälische Kalkworke	133.70 136	
0	Behneyer Rheinisch-Westfälische Kalkwerke. Adler Kleyer	504.10 805	
5		231.40 230.25	
21/6	Plantinmar Greek	231.40 230.25 230.90 212.00	
6	Puderus	129.15 179 U.1	
1		A COLUMN TO THE PARTY OF THE PA	
87		ISL. 142	
0	Extendinguisting	161.75 182.10	
0		157. 1-7.83	
8	do, Guss	10.7 TO 10.7	
5	Harpener Phonix	195.50 188. 197.00 217.70	
4	Leurahiitte	217.70	
4	Allegenering Elektricities, Constitute 12	113-1-10	
8	Rhemische Stahlwerke, AG.	24.50	
8	Lindes Elemasobinen	174.75	

Tendens: fest, aber ruhig-

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 18. bis 25. Juni.

Dampfer:	Herkunft benw. Reiseniel:	Ankunit beaw. Weiterfahrt:
Hemir	Deutsche Ostafrika-1 itreisebureau L. Rettens auf der Heimreise > Ausreise > Heimreise	
Passage und R. Noordam Nicow Amsterdam Potsadam	Von New York	nie. P316 stenfels, Hotel Nassau. am 18. von New York. > 20. in Retterdam. > 23. Lizard passiert.

Rheindampfschiffnhrt. winische und Düsseldorfer Gesellschaft.

> 25. von New York.

Abfabrien von Biebrich: morgens 620, 830, 935 (Exprediate Borusaia" und "Auguste Victoria"), 850 (Schneilishet "Barbarossa" und "Elsa"), 1939, 1129 (Exprediatet "Kaiser Wilhelm II." und "Biliener", 1230 bis Colin; mittags 120 (Gilterschiff, Werktags) bis Coblenz, 220 (nur Bonn- u. Feiertags) bis Coblenz, 320 (nur Sonn- u. Feiertags) bis Abmanshausen n. zurück, 430 bis Andersach; abends 620 bis Bingen und surück. (epikekwazen von Wiesbaden nach Bisbrich morgens 739) Uhr. Billette und Auskunh in Wiesbaden bei dem Agent W. Biekel, Langgasse 39. Telephon 338.

Ryndam nach Rotterdam

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt. (August Waldmann, Blebrich.)

Von Biebrich nach Mainz, ab Schlöß. Bei schönem Wetter nachmittaga Untindlich.) 95, 10°, 11, 12°, 1, 2, 5, 4, 5, 6, 7, 8, 8, 97° —
Von Mainz nach Biebrich, ab Stadthalle. Bei schönem Wetternachmittags 'estündlich.) 83, 19, 11°, 12, 12°, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8, 97°. —
Von Tageslicht ab Kaisertor-Haupthahnhof Minuten apitter. 8 Nur
Sonn- und Feiertags. * Nur bei schönem Weiter. * 7 Bis 18 Juni nur
Sonniags: dann täglich. (Wochentags bei schlechtem Wester erst
ab 2 Uhr.)

Lette Nachrichten.

Ein bemerkenswerter Toaft Lord Haldanes auf Kaifer Wilhelm.

hd. London, 29. Juni. Bet Gelegenheit ber 65. Jubiläumsfeier bes deutschen hofpitals brachte Lord haldane, der Grofflegelberbahrer bes Ronigs, ber bem Diner im Savon-Sotel prafidierte, auf ben beutiden Staifer einen Toaft aus, in bem er u. ausführte: Der deutsche Raifer ift mehr als ein Raifer, er ift ein Rami, ein großer Mann. Er bat bon ben Göttern das idjönste Geschent erhalten, welches fie machen tonnen, er hat die Gabe des Geistes erhalten. Er ift ein lonaler Führer feines Bolles fowobl in geiftiger Sinfidit als auch in feinen Sandlungen. Und er hat es in einem Bierteljahrhundert geleitet, wo er ununterbrochen bemüht mar, ben Frieden zu erhalten. (Lebhafter Beifall.) Er hat seinem Lande eine glängende Flotte gegeben, die wir, da wir uns doch auf Fiottensachen berpieben, bewundern. Er hat die Traditionen der größten Armee bewahrt, welche die Welt jemals geschen, und er ift in ben Dienften bes Friedens groß geworden. Raifer Bilbelm bat ein wirfliches großes Bert bollbracht, und wir freuen uns, bag ber Mann, ber bie Auf-gabe fo löfte, ein halber Englanber iit. Ich habe ben ftarten Gindend, bag England und Dentichtand fich in ben lehten Jahren mehr und mehr geglichen haben als borber. Deutschland ift, wie wir, eine große Sandelsmacht geworben. Dieses Land zeichnet fich nicht allein in Sachen ber Wiffenschland und Runft aus innbern auch auf bem Gebiete bes Saudels. Es hat eine proftische Rubrigfeit entfaltet, welche bas Boll fo auszeichnet. Aus ber Satfode, bag wir bagu gelangt find, und immer mehr und mehr gleich gu fommen, find Entfremdungen entitanden, und bie Abnlich : teit gwifden beiben Rationen bat eine gewiffe Rivalität gegeitigt. Aber- bieje Gognericaft barf leine tief. genenbe fein, bamit wir unfere gemeinsamen Aufgaben erfüllen fonnen. Ich weiß bestimmt, bag ber beutiche Raifce diefe fibergeugung feilt.

Der Rampf bei Gibi-Gaib in fürfifcher Darftellung.

Berlin, 20, Juni. Die hiefige thefifche Botichaft teilt genenüber ben Radiriditen von einem italienischen Siege bei Sibl-Saib mil: Rach einem Telegramm bes Kommandanten non Tripolis rudten bie Italiener in drei Kolonnen auf bas türfifche Lager und griffen die Berichangungen Sidl-Saids an. Rach fiebenftunbigem erbittertem Rampfe murben bie Staliener bis an das Meer gurudge = marfen, mobel fie gahlreiche Tote und Berwundete batten.

Bergebliche Unterhandlungen mit ben Meuterern von Monaftir.

Saloniti, 29. Juni. Die Unterhandlungen von Monaftir uber bie Ruffehr ber Menterer find ergebnistes geblieben. Die Meuterer bestehen barauf, bag bie migliebigen Minifice entfernt werben.

Nufland und England.

wh. Baris, 26. Juni. Dem "Tompe" wird aus Betereburg gemelbet, bag Dinigier Cfaffonom noch in biefem Rabre mach England reifen werde, um das bergliche Ginbernehmen zwifden Rugiand und England fund gu tun.

Der Gotolfougref.

Brag, 20. Juni. 3m Laufe bes geftrigen Tages trafen die meinen Teilnehmer bes Sofoifongreffes ein, barunter Bertreter aus Borlin, Leibzig und Dresden, Die Gefamtgabl ber angemeldeten Gajie beträgt 5600 Manner und 750 Francis.

Bur Raiaftrophe auf bem frangofiichen Bangerfreuger.

wh. Barie, 29. Juni. Rach einer Mattermelbung and Toulon habe ber gur Unterfuchung ber Rataftrophe auf bem Bongerfreuger "Jules Michelet" eingesette Ausschuß ermittelt, bah bas bei ber Schiefilbung bermenbete Bulber besfelben Heiprungs fel wie die feiner Beit ben Drendnoughts gelieferten Bulverforten, Die auf Befehl bes Momirale Boue De Lapehrere als gefährlich ausgeschifft worden waren. Dieje Geitstellung babe großes Auffeben berborgerufen. Der Untersuchungeausichun babe bas Marineministerium ersucht. das bom "Jules Richelet" ausgeschiffte Bulver fofort analyfieren gu laffen.

Der fiberlanbflug Döberin Beimar aufgegeben.

Balle (Saale), 29. Juni. Die beiben Militarflieger Leuinant Rafiner und Cherleutnant Raupifch, Die geftern abend gegen 7 Uhr ben Weiterflug nach Beimar antreten follten, unternahmen zuvor einen Probeffing. Dabei feste der Motor aus und die Flieger waren gezwungen, auf freiem Felbe zu landen, wobei der Apparat beschädigt wurde, is bat Der Beiterflug abigogeben werden mußte

Tobesfturg eines Fliegers.

wh. Mulhaufen i. G., 29. Juni. Peufe morgen unt 5 Uhr ifürzie der Flieger Schadt bei der Rapoleonsinsel mit seinem Fluggeug ab. Er war sosort vot. Der Flist war mit einem zur Ablieferung an die Militärverwaltung fertigen Apparat "Diatic" zur vorschriftsmäßigen Proberunde die all 300 Meter hohe mit derpadier Ladung und gegen 300 Milosopalier haben in der Retriebälieft auf dem Plumlan debehöhein aufgegramm Betriebsstoff auf dem Flugplat Sabsheim aufgestiegen. Bei der Rapsleonsinsel soll er, wie Augenzeugen berichten, die Kurve zu furz genommen haben, wobei er auf einer Höhe von 250 Weter in den Bald abstürzte.

Der Acroplanmettflug Befing. Baris verfcoben.

wb. Baris, 29. Juni. Der "Matin" tellt mit, bag bet bon ihm beranftaltete Aeropiambetiflug Befing-Baris, ber urfprünglich fur ben September b. 3. in Aussicht genommen mar, bis zum Mai 1918 verschoben werden mußte.

Der Streit ber Geeleute.

wb. Baris, 29. Junt. Wie aus Marfeille gemelbet wird, haben die Ruftenschiffabristapitane und die Offigiere ber Sanbelsmarine bes Mittelmeers in einer Berfammfung einen Beidlugantrag angenommen, in bem fie bie Farberungen der eingeschriebenen Geeleute als durchaus be-gründet anerkennen. Gleichzeitig beschloffen fie, bei ben Gefellicaften Chritte gu unternehmen, um eine Gehaltserhöhung für die Offigiere aller Grabe burchgufeben.

wh. Baris, 29. Juni. Geftern abend fam es gwifden Ausftandigen, Die eine Stragenfundgebung gegen bas joge-nannte "gelbe Sundifai" ber Seefente veranftalteten, und ber Boligei gu einem Bufammenftog, mobei mehrere ber Ruhefibrer verwundet wurden.

Gin Wolfenbruch am Befuvabhang.

hel. Rom, 29. Juni. Gin Wolfenbruch verwührete bie Felber und mehrere Ortichaften an ben Sangen bes Bejuds und unterbrach bie Kleinbahnlinie. Gin Mann fand ben Tob und gablreiche Berfonen murben berlett.

Internationale Gifenbahnbiebe.

hd. Lemberg, 29. Juni. Sier murbe ber internationale Gifenbahn- und Gotelbieb Rowafowsto aus Rugland berhafiel-Er hatte fich gabireiche Dicoftable in Bicebaden, Frantfurt, Munden, Dresben und anderen Stabten gu fculben Lommon laffen.

wh. Baris, 29. Juni. Es beift, baf bie Camelots bu Ron die morgen im Bantheon ftattfindende Rouffcau-Feier, an ber Brandent Jallieres teilnehmen wird, burch larmende Rundgebungen it oren wollen.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 39, Juni, 8 Uhr vormitings. t = ashr loicht, 2 = leicht, 3 = suhwach, 4 = massig, 5 = friech, 5 = stark, 7 = staff, 8 = stiffmusch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Whad- Stabiumg und Staring	Watter.	Therm.	Academing des Barom v. 5-8 Uhr morgene.	nehlag it
Borkum Keitam Hamburg Swinemande Noufahrwaszer Memel Anchen Hamaover Bertin Dresden Grealau Bromberg Metz Frankfurt(Maio) Karlaraha (Bed.) München Zegspitze Stornoway Halin Head Valencia	738,5 738,9 762,2 760,3 761,2 760,3 761,3 761,4 760,5 760,0 760,2 761,3 763,6 763,9 763,9 764,1	0903	heiter wolking heiter heinekt heiter wolkent Deheakt Deheakt wolkent heiter bedeakt heiter	+31 +15 +20 +20 +20 +20 +21 +21 +21 +21 +21	-0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Scilly Abordeen Shields Holyload He g'Aix St. Mathien Grianes	785,1 7 V.,4 755,6	NW 4 85W2 85W2	welkin wolkin wolkin	+13 +13 +13	0,0-0,4	2.5-6.4 0,1-0.4
Vilesingen Helder Bedö Christiansund Skudenes Vardö	750.2	81 W3	bedanks Gewitter	+15	0.0-0.4 -0.0-0,4	0,5-2,4
Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Herndsend Haparasda Wisby Karlstad Archangel	763,8 759,0 761,0 760,0 760,0 760,0 763,6 763,1 764,2	\$03 \$03 \$2 W2 \$03 \$W3	Dunst weiking hall bed. haller weikenl.	+15 +17 +18 +20 +17 +18 +18 +17 +18	-0.0 - 0.4 -0.5 - 1.4 -0.0 - 0.4 -0.5 - 1.4	0.5-2.4
Petersburg Riga Wilna Gorki	738,6 762,6 762,4	WSW1 WSW1 SW1	bedeekt. heiter	‡17 ‡18 ‡18	-0,0-0,4 -0,5-1,4	0.5-2.4
Kiew Kiew Wien Prag Rom Florenz	761.0 759.2 762.1 762.1 762.6 762.6 763.3 9.3.3	\$501 NW1 01 N01 503 NW1		+1700 1700 1700 1700 1700 1700 1700 1700	0.8-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Wettervoraussage für Sonntag, 30. Juni, van der Meteorologiachen Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Heute noch Cewitter, mergen warm, Gewitterneigung-

Witterungsbeebachtungen in Wiesbaden

Approximately and a contract of the contract o	The state of the s				
98. Jani	7 Uhr morrena	2 Uhr	9 Uhr	Minal	
Barometer and D° und Normaleshwere Barometer and dem Morraspiegel Tharmometer (Coteins) Dunstepsinnung (sam) Selative Fenchtighest (30) Wind-Binhtang und Stärks Niederschlageliche (mm)	765,6 765,7 17.1 10.7 74 Still	732.4 782.4 26.0 11.6 46 SW3	761.4 761.3 19.0 12.9 79 SW1	753,2 763,1 20,3 11,7 66,3	

Höchris Tomperatur (Calsiva) 26.5 Niedrigste Temperatus 12.5. Wasserstand des Rheins

Siebrich: Pegel 2.00 m gegen 2.50 m am gestrigen Vormittag. Canb. 3.65 m 297 m 297 m 207 m

Die Abend-Ausgabe umfaft 10 Seiten und die Berlagebeilage "Der Landbote".

Serantovertich für beit politischen und allgemeinen Teil: Il. Gegenbank. Erbenbeim: für Femilieten: B. v. Rauenbail: für Bofales und urvennischen. I. B.: D. Diefenback, für die Kingeime und Reftamen: D. Turnauf; bimilich im Biebaben. Trud und Berlag der A. Schellenbergimen Dof-Buchbruderei in Wiebaben.

Correstunde ber Medaftium: 18 bis 1 Uhr: in ber politischen Abreilung von 10 bis 12 Uhr-

Mr. 29

*** Wies Mo

> 25. 1. Nach

2. Kon 3. Kon 4. Vari 5. Kon 6. Sinf

Dere

hablig gu bei billfommen Wies

Dafeli Uniere m

Bequem gu e Bel. t Es emp 0 740 m Willrtt. Wal Prachtvol mit vorzi

9000 Alle

Frisleger Sham Mn

Hanr- U.

шогден шп poleonsiniel r Pilot war ang fertigen unde bis gu n 300 Kilos cim aufge. Lugenzeugen obei er auf

oben. t bag ber Baris, ber веношшев

e gemelbet e Offigiere erfammlung die Forbes dianie per ic, bei bent te Gehalts icn.

das foge-lieten, und schrece ber

üftete die des Bejuvs ed den Tod

berhafiet.

n , Frants

u schulben melote bu Inrmemb?

ericht o. 8 - stark

Nieden schlag in 34 Stunden mm

0,5-2,4 0.1-0,4

ni, tfuri a.M. igung en Mittal

tag, bork. mirtig

10.5

t. 209.

Dr. Gentner's - Schuherême

die Welfmarke

iff unübertroffen.

Affeinig, Jabrikant: Garl Gentner, Göppingen,

Rheinstrasse 64 - Direktor: Arthur Michaelis.

Montag, den 1. Juli 1912, abends 7 Uhr, im Saale des Konservatoriums, Rheinstraße 64:

(108. Vortrags - Abend).

Programm. 1. Nachklänge von Ossian, Konzert-Ouvertüre für Orchester
Konzert (A-moll) für Cello
Konzert-Etude für 2 Violinen
Varlationen über "Der Tod und das Mädehen" Goltermann. Eintritt frei gegen Vorzeigung des Programms. Programme gratis im Bureau.

(Buchter und Biebhaber ebler Ranarien). Morgen Countag, ben 30. Juni 1912:

Ausflug nach Connenbera

"Raffauer Sof", Inh. Dr. Reffaur. Boss. Dafelbft Tang, Unterhaltung, Preisfaiehen re. — Reine Tombola.
— Unfete werten Mitglieder neblt Ungeborigen werben frbl. gebeten, fich vollställig zu beteiligen, wie and alle Freunde und Conner unieres Bereins hierzu billfommen find. Aufang 4 Uhr. Eintritt frei. Der Borftaud.

Wiesbadener Fußball=Verein Countag, ben 30. Juni:

Ausslug nach Dotheim, Rest. Wilhelmshöhe. Befondere Ginlabungen ergeben nicht.

Die Beranftaltung findet bei Bier fatt. Der Borffand.

:: :: Jeder muss :: :: ::

Restaurant und Café.

Durch das schöne Dambachtal in einer halben Stunde zu erreichen.

Zimmer mit u. ohne Pension. sehen! Liegt wunderschön. Bee. W. Hammer, Wwe.

Schützenhaus - Sonnenberg.

Bequem zu erreichen burch's Dambachinl ober m. Gleftr, Rr. 2 nach Connenberg. Bef. porgugl. Ruche und Reller. Dagige Breife. - Telephon 4057. Emil Mobibecker. Es empfiehlt fich

740 m liber d. Meer Frendenstadt. Wald- u. Kur-Hotel Stokinger.

Prachtvoll gelegen, ärstlich empfohlener Höhen- u. Nervenkur-Aufenthalt mit vorzügl. Verpflegung in ruhiger staubfreier Lage. Pension mit Zimmer von Mk. 5,50 au. Moderne Einrichtung. Prospekte gratis. F124 CONTROL H. Stokinger. WUNGSTEEN

AlleHaararbeiten

auch von ausgekämmten Haaren. Züpfe von Mk. 2.- an. Prisieren in u. ausser dem Hause prempt u. billig. Shampoonieren und Ondulation 1 .-Manieure Mk. I .- Pedieure.

Rarl Rönig, 65 Schwalbacher Strasse 65.

vis-h-vis der Emser Strasse. Haar- u. Bartpflege à la Hoffriseur Haby, Berlin.



Montag, den I. Juli,

mit ganz bedeutender Preisermässigung.

Leopold Cohn, Grosse Burgstrasse 5, = Damen - Konfektion. =

Niederländer Danndischiffahrt.



Abfahrten:

Ab Biebrick Sonntage 7.20 Wochentage 6-20

Motterdam (Anschluss nach London u. Hall tiglieb, ausser Sonntars).

Einfache Reise Hin- u, Rückreise Salon Vorkaj. Coblenz 6.--Bona K5ln 6,50 4,80 14,50 36,20 Rotterdam 62,25 London 23,--Köln-Rotterdam Mr. 6.—. 85 Pf. pro Bett extra.

Vorausbastellung erforderlich.

Schnellfahrt täglich Schnellfahrt täglich

Auszug aus dem Personentarif:

Von Mainz-Biebrich.

9.85 Mil 3.55 Coblens

Ansehluss in Köln an das 6¹⁰ Boot, weiter nach Rotterdam, London und Hull.

Slimtliche Dampfer sind mit Schlafkabluen versehen. Schurmann & Co., Biebrich.

Konkurs-Ausverkauf

Die zur Konkursmasse Claes gehörigen Warenbestände, wie:

Merrenwäsche, weiss und farbig, Herrenunterkleidung,

Krawatten, Handschuhe, Wollene Westen etc.

Farbige Biberwäsche u. Bezüge, Anstandsröcke, Schürzen, Spitzen Kurzwaren, sowie

Turner- und Athleten-Trikots werden zu und unter Einkaufspreis im Geschäftslokale

10 Bahnhofstrasse 10

Der Konkursverwalter: C. Brodt.

ausverkauft. **0**

Morgen Sonntag:

Grosses Militar - Monzert der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusikmeisters E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. - Eintritt 20 Pf. Verein der Württemberger

Wiesbaden.

Senning, ben 30. Juni 1912, in famil. Maunien ber "Alten Abelfs-höhe" (Beliber: Joh. Bauly):

Grokes Sommerfest, bestehend aus Taus, humariftischen u. Ctaring Battragen, Tambola, groß. Breisichieften u. Rinder-Bolonatse. (Gintritt frei.

Bwei Rapellen, Anfang 4 Ubr. Bondeleute, fomie Breunde und Gonner bes Bereins find freundlicht

Der Borftanb. NB, Bei Biet. - Bei ichlichter Bitterung int Gool (auch bei Bier). gver probt — lobi!

im Ganzen
Gefochter Schinfen Pfd, 1.60
Rufischinfen part 1.40
Blokichinfen und 1.40
Goinfenspeck milb 1.20
Dörefteisch fest 0.93
Greck geräuchert 0.93
Brichmg. Mettwurft 1.20
Galami u. Jerbeita 1.35

Daffeld. Leberwurft Bib. 0.08 " Rottoueft . " Wintwurft. Biokwurft . Buldaer Breftopf . 1.10 Sulte, Delitarg . 0.90 Braftfleifd . 1.10 ff. Buffdnitt . 1.-, 1.20 Gin Berfud überzengt!

Holland. Raffee= u. Butter-Haus Telephon 4224. Wellriffirnfie 4. Birdigaffe 5. Mille Waren frei Band!

Reflauration Lohmihle bei Biebrid).

mitch, pa. felbftgetelt. Apfelwein.

Prof. Ehrlich's Geschlechtskranke.

Heilung der Tonerrhee (Harn-röhrenaustuss) u. Syphilks chne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufstör, ohne Rüc'Hall. Au'-kl. Brosch. 1. di-kr. verschl., Mr. 1.20. Spezialarzt Dr. nied. Thisquen's Biochemische Heil-verfahren, Kölle, A. d. Deminik. 8 (Hauntbahnhof).

Naturreiner Blutenhouig bas Ffund 1.20 Mf. frei Saus liefert D. Dunide, Gartnerei n. Bienen-gucht, Aufamm.

"Bern Gie bon barinadigen Saut-ausichlägen, Flechten, K 163

Hautjucken

uim geplant find, fo bağ der Hautreis See mest ichkerten lägt, bringt Ihmen Inder's "Saluberma" roja Erleichtes rung. Aersel, worm compf. Dofe 50 Mi. u. 1 Mf. fidulifie Form) bei bei Mischenbeimer, Mismardring I. Mill. Actal. Betall, ellipt. Loc. 50 Bi. u. l. Mrf. (Hänfife Horus) bet Wild. Wachell, Mheinfit. 67. Chr. Tauber, Kircka. 20. F. E. Müller, Pismaratung I., G. Kraft, Wellingitraße 20. Trogerie Mexi, Nichelsberg, Orogerie Minor, Schwelbacher, Ede Mauritus. itraze, E. Woebus, Laumestr. 28.

Mehr als

Päckchen werden täglich von den echten

Dr. Oetker's Fabrikaten

verkauft.

Das ist der beste Beweis für deren hervorragende Qualitüt. Es wird zuweilen versucht, minderwertige Nachahmungen in möglichst ähnlichen Packungen anzubieten.

Man weise solche Nachahmungen zurück und fordere beim Einkauf stets die "echten" Dr. Oetker's Backpulver Dr. Oetker's Puddingpulver Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

Ucberall zu haben! F107

1 Päckehen 10 Pfg., 3 Stück 25 Pfg.

letzte Gratistage. unwiderruflich

Jeder, der sich an diesen Tagen, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, erhält ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahme)

Sonntags

nur von 9 bis 2 Whr ununterbrochen geöffnet!

Sonntags

nur von D bis 2 Uhr ununterbrochen geöffnet!

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30~36 cm)

12 Visites mati 4 Mark 12 Kabinetts S Mark. Bei mehreren Person, u. Gruppen ein kl. Aufschlag

#2 Viktoria Isites für Kinder Bei mehreren Person, u. Gruppen ein kl. Aufschlag

5 Mark. ¥2 Frinzess 9 Mark.

Telephon 1986. Wieshaden, Gr. Burgsfr. 10. Fahrstuhl.

Kompleter Apparat

Mk. 10.-.

Unerreichtes System.

Neu!



Kompleter Apparat

Mk. 10.-.

Glänzend bewährt.

Week's Fruchtsaft-Seiher

39k. 5.59 Ich bitte um zwanglose Besichtigung. K139 Alleinverkauf für Wiesbaden:

Bankgeschäfte jeder Art.

Kirchgasse 47 Telephon 213.

Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flössner, Wellritzstrasse 6. M. Stillger, Häfnergasse 16.

Straussfedern-: Manufaktur :

Wiesbaden. Priedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

> Engros. - Detail. Grösstes Lager in

Pleureusen u. Reiher etc.

Bitte genau auf Firma

BLANCE zu achten.

Mein Laden-Geschüft.

OBBERGORGES OF THE O Frish eingetropen:

Neues Canerfrant, erfte neue Goll. Bollberinge, neue Matjedberinge, brima, neue Commer-Walta, ,, ital. Kartoffeln. 1108

Chr. Keiper, Beberg.

Alte Kartoffeln, frige Gutterartifel gefucht en 5, Bart. r. fowie fonlige Dirfdgraven 5,

In der Geschäftsflelle bes Penen Wiesb. Droschfenbesiger-Bereins (Alte Rolonnabe), Telephon 6455, werden jederzelt Bestellungen für Wagen und Antomobile nach bem Renuplay und gurud entgegengenommen.

3weifp., 4-5 Berf., 20 Mt., Ginfp. 2-3 Perf. 15 Mt. Antomobile, 4-5 Berj., 30 MR.,

and einzelne Perjonen pro Perjon 5 Mf. Abfahrt 2 lifr Alte Rolonnabe. - Telephon 6455.

bes Ju- und Muslandes liegen fofort nach jedem einzelnes gelaufenen Rennen umentgelilich auf.

Henaucant "Dentider vol". Goldgaffe.

Beftichedfonte Frankfurt a. M. Nr. 3923.



Wernfpredier Biebrich Dr. 50.

Die Raffe ift von ber Röniglichen Regierung als mitnbel ficher erffirt; für die Spateinlagen battet außer den nach Regierunge-Boridrift unbedingt ficher angelegten Rapitolien ber Raffe noch die Stadt Biebrich mit ihrem Bermögen und ibren gefamten Einflinften.

Zindfuß für Spareinlagen in jeder Bobe 3 1/2 0/0 mit Berginfung bom Gingablungeragt bis jum Rudgablungetage; bei Spareinlage mit halbs ob. einfahriger Stunbigungefrift entiprechenb erhöhte Binsinge.

Rildeahlungen in jeber Sobe in ber Regel fo'ort.

Strengfte Webeimhaltung bezüglich bet Sparguthaben birem bie Sabung gemahr-leifet, insbesondere burten ben Steuerbehorden nach gefenlicher Borichrift teinerlei Austinfte über bit Sparer und beren Ginlagen gemacht werben.

Ginglebung von Spareinlagen bei ausmartigen Raffen ohne Unterbrechung ber Berglujung und ohne jegliche Roften fur ben Sparer.

Bermietung bon Schrantfachern gu 3, 6 unb 10 Mart pig Liabr in ben nach bem neueffen Stanbe ber Technul neuerbaufen Erefor ber Raffe.

Raffen ofal: Biebrid, Rathaneftrage 59. Geoffnet von 8-121/2 und 3-5 Ufr.

Pfeiffer & Co., I

Langgasse 16

Billige, sorgfältige Bedienung.

Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer - Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes).

zu Wiesbaden.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Monto Xr. 250 Frankfurt n. M.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher

560 Geschäftslokal. 978 Direktion,

Der Verein nimmt von Jedermann, nuch von Michimitgliedern:

Darleken. mindestens Mk. 300.-, gegen 1/s- und ganzjübrige Kündigung zu besonders zu vereinberendem Zinafusse.

Sparkasse - Einlagen von Mk. 5. - an bis zum Betrege von Mk. 3500,zu 31/2 % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monstsgeleistelen Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzimst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Schock-Konten) gegen tägliche Verzinzung, provisionsfrei, mit 3 % verzinzlich.

Mitgliedera des Vereins werden:

Worschildsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein en Sicherste lung, im letzteren Falle durch Verläng rung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr contreckbar.

Weehsel diskontiert, Mredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von a rovision. Ferner erlodigt:

Wechsel-Inleasso, An- und Verkanf von Wertunpieren unter günstigen Bedingungen, Eialösong von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, leiztere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In., auch Auslande, Ausstellung von Reiss-Kredithriefen. Annahme von offenen und geschlossenen Benots. Vermietung von Schrauttlichern unter Selbstverschlass der Mieter in unserer unde liggt fener- und diebessieheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr.

Geschäftsberichte, Bedingungen u. dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

De

nur

Wr. 299. Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag, 29. Juni 1912. 60. Jahrgang.

Montag, den 1. Juli

beginnt der grosse

SaisonAnswertant

Die Preise sind in allen Abteilungen des Hauses

ganz ausserordentlich herabgesetzt.

Der Ausverkauf dauert nur wenige Tage.

U. H. BICZ

Damen-Moden

Langgasse 20.

JE 137

n jebergeit und gurud 15 9M. eingelnen gaffe. emer dr. 50. milubel blungstagt inlage unt ntiprecenb g gewähre derben nach e über bis erben. hrt

, wie

toria

Grand-Café Habsburg

Vollständig umgebaut und neu eingerichtet. Bedeutend vergrößert.

Kirchgasse, Ecke Mauritiusstr.

neben Walhalla.

3 erstklassige Billards. Spielzimmer.

Pilsner Urquell. Helles Bier. Münchner Bürgerbräu. Weine erster Firmen.

Neu eröffnet!

Geschäftsführung: W. Diehm, früher Direktor im Nonnenhof und in der Stadthalle Mainz.

Amtliche Anzeigen

In unser Sandels Megister B, Mr. 204, wurde heute bei der Firma: Deutsiche Bolzsolgesellschaft mit der schränkter Saftung" mit dem Side zu Wiesbaden eingetragen: Der discherige Geschäftsführer Nettor a. D. Karl Graebe zu Wiesbaden ist ausgeschieden. Statt seiner ist der Diplom-Ingenieur Anton von Böhm in Wiesbaden zum Geschäftsführer bestellt.

Wiesbaben, den 20, Juni 1912. Abnigl. Amtogericht, Abteil. 8.

Bergeichnis ber in ber Leit vom 18. Juni bis einschl. 26. Juni 1912 bei der Agl. Bolizeidirestion angemeldeten Fund-jachen.

iachen.
Gefunden: 1 Damenuhr, zwei Damen-Bortemonnaies mit Indalt, 1 Korallen - Dalsfeite, 1 Damen-Horners mit Indalt, 1 Korallen - Dalsfeite, 1 Brille, 1 Broide, 1 Middfanne, 1 Damen-Houbidalt mit King. 1 geitreistes Arbeiterhemb, 1 Frauenhemb aus Leinwond, i Greigleiter, 8 Herren-Baletois, 1 Spazierstod, 1 Damen-bluse, 1 Kastonius, Golünsel, ein Bituations - Lageblan, 1 Kinder-Bortemonnaie mit Andalt, 1 Damen-Gonnenschirm, 1 Borstednadel, ein goldener King, 1 Herren-Regenschirm, 1 Opernglas, 1 Handlarren.
Bugeflaufen: 9 Handlarren.
Bugeflagen: 1 Brieftaube.

Standesamt Erbenheim.

Geburten:

Geburten:
Juni 2.: Maurer Georg Christian Sternberger e. S., Arthur Balter.

3.: Metger Dermann Willig e. S., Semann. — 10.: Tagl. Wilhelm Bestei e. Z., Eilfabeth Senriette Marta. — 11.: Landwirt Reinhard Heine. — 16.: Schlosser. — 16.: Schlosser August Reinemer e. Z., Lina Sobhie August Reinemer e. Z., Lina Sobhie August Reinemer e. Z., Lina Sobhie Huguste.

Tusgebote:
Aonditor Oito Wilhelm Fris in Wiesbaben u. Lina Elife Born hier.

Tagl. Brunislaus Burzsowsh u. Dienstmand Anna Karie Schröner hie. Senriette Luife Jung hier.

Chelchliebungen:
Juni 22.: Konditor Otto Wilhelm Fris in Wiesbaben u. Lina Elife Born hier.

Born hier.

Juni 5.: Landw. Seinrich Konrad
Born, 65 J. — 6.: Landw. Seinrich
Säufer, 69 J. — 7.: Ehefrau bes
Landwirts Karl Maurer, Senriette,
ach. Göbel, 49 J. — 20.: Landwirt
Seinrich Stein L., 48 J.

Nichtamitliche Unzeigen

Von der Reise zurück. Hirsch,

Spezialarzt für Kinderkrankheiten, Kl. Burgstrasse 1. Telephon Nr. 3682,

Ludwigsen, Dentist,

ehemaliger mehrjähriger Assistent bei Herrn Dentist W. Sünder

Michelsberg 19

(Ecke Hochstittenstrasse.) Sprechst, 9-12, 2-6, Sonat, 9-12, Spez.: Kronen- u. Brückenarbeit.

Neue Kartoffeln

gelbfleischige, Beniner 71/4 Mart frei Saus liefert Deto Buleelbuch. Schwalbacher Straße 91.



25 Pfennig pro Glas.

Zu beziehen durch

heiten, Blutarmut, nach Operationen, Wechenbett eto, bestens empfohlen. B 12989

Heil- und

Nahrungsmittel

bei Magen- u. Darmkrank-

Dotzheimer Str. 107. - Tel. 659. - Postversand n. auswärts.



übernimmt bie Bertifgung von

Mäusen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten ic. in allen Fallen, mo es nicht glidt, bas Ungegiefer rabifal gu befeitigen. Grfolgreichfies, reinliches Berfahren. Batentamtlich gefcunt.

Befuch und Roftenvoranichlag gratis. - Bablungen erft nach Erfolg. Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer

3uh.: Math. Leibel, Maint, Francolobftrage 2, Bertir, Biesbaden: 3. Archer, Tapegierm., Schwolbacher Strafe 53



Wasabbares Korsett ans weissem Batist mit 5.75 Feston u. Strumpfbalter 9.

Waschbares Korsell aus weissem Prell mit 5 00 Festen u. Strumpfhalter 9.

Waschbares Kors elf mit hübscher Festen- 7.00 Garnitur u. Strumpfhalt.

Waschbares Korsett weiss Drell, extra langes 10.50 Fass. m. dopp. Strumpth. 10.

10 Pf. Matjesheringe Indan

Mitftadt-Roufum, Meigergafie 31. Modernes gutery, Spellezim. (duntet Giden) gu laufen gefucht.

:: Erfrischend :: ist die Kopfwäsche bei Gebrauch von C. W. Poths

fallen der linare.

Seit Jahren bewährt und aufs Beste eingeführt. Da völlig frei von Farbe und Geruch, ange-nehmstes Teerpräparat zur Haarund Kopfwäsche.

Gustav Erkel (C. W. Poths Nuchf.). Seifenfabrik — Ennggasse 27.

ohne Glätte

ist cluxing in selacr Art, das verbreitetste Wachs in Deutschland, mit kaltem Wasser aufwischbar, in jeder Beziehung zu empfehlen, Wiesbaden aufe Beste eingeführt.

Alleinvertrieb durch

Luxemburg-Drogerie, Kaiser-Friedr.-Ring 52. Telephon 786.

Auf Lager beit Fritz Bernstein,

Mene gelbe Antioneln per Rumpf 68 3%. Carl Kirchner,

Rheingauer Strafe 2.

Ellenbogengasse 11.

Während ber heißen Jahredzeit Täglich:

Begetar. Reftaurant (C. Milluser), Tannusstraße 18.

unverschnittene naturreine Weine!

vom Winzer-Verein . 1.15 1911r Essenheimer Rotwein

vom Winzer-Verein . 1.— per Flasche ohne Glas bei Ent-nahme von 14 Flaschen. In Wiesbaden Lieferung frei Haus.

Friedr. Marburg. Weinhandlung,

Neugasse 3. Billig Gemüse! Billig

Konfrabi 10 St. 25 Bl. Gelbe Italiener Rart. Bfo. 9 Bf. Jahanuisbecren . . . 10 Pfb. 1.80 Werners Obli- u. Gemissehalle, Dogbeimer Strafe 31. B13375

Tudrige Friscuse, gewandt im Ondulieren, empf. sich Lesendon 8588. Fictouring I. P. L

Noch 1 Reflame-Jeld in der Durchgangshalle bes Tagbiati. Daufes jahrweife gu bermieten. Rab. im Tagbiatt Sontor, rechts der Schalterballe.

> Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stone,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre, K108

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiesbadener Bestattungs-

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerel.

Gegr. 1856. Celefon 111.

Saramagazin Schwalbacherfte, 86. Lieferant Des Bereins

für Generbeftattung. Beberinhrungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

Louis

hat fein Telephon 3363 von Bellris ftrage 8 nach Reftaurant "Ind Lothringer Ed", Sah. Stubenrauch Wwe., berlegt.

Tennisplätze

Sportplatz a. d. Frankfurterstrasse, Haltestelle Linie 5,

Salsonkarten bedeutend ermissigt Ferienkarten 15, Juli bis 15, Aug-

Tennisunterricht. Fritz Sauer,

Adelheidstrasse 33, Part.

welches seit 7 Jahren in beste Frants. Loge besteht u. einen Jahren unstab v. 120,000 Wt. aufweist, umstanbebalber sehr billig abge Aur Selbstreft. erhalten Naheres F. R. D. 1726 an Rubolf Montransfurt a. M. F1

Deutsche Donne (Milbe) Bill. au vert. Rab, Felbftr. 10, 8.1

Rinberwagen (Brennaber), f. n., zu bert. Romerberg 8, Artife-Butes Fahrrab mit Freilauf bill. gu bert, Jannitrage 29, &

26,000 Mf. auf gute Stoothef auf großes Infittut gefucht. Off. Jahnstraße 29, 8, gut möbl. Limmel ebent, mit borzüglicher Benfist febr billig zu bermieten.

Junge als Bifolo gum fof. Gintriit gefuch Bopbenicantelchen, Röderstraße

Silb, Damen Schlöff. Uhr a. d. B. Biebr., Abolfsh., Dannerst berl. Gegen Belohn. abzug. Schwar bacher Straße 41, Uhrenladen.

Gilberne Taiche von Sotel Beige Lilien dis Rüdeb heiner Str. 9 verloren. Auf des Bügel voll ausgefchriebener Namt Gegen guie Belchnung abaugebes auf dem Jundburgau. Golbene Damen-Uhr

Bleichftrafe, Faulbrunnenftraße per G. Belohn, absug. Bleichfir. 84,

Roter Fächer abb. get. Batt Bolizeihund entlaufell Salsband m. Marfe "Traine Maint Absug. Leffingitrage 9, Wiesbaben, ober Mainz, Emausweg.

Bermanbten, Freunden und Befonnten bie traurige Rachricht, bag mein lieber, guter Manu.

Herr

Zindjer,

nad furgem, fdmerem Beiben fanft entichiafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten Aran S. Freeb.

Georg Ererb u. Familie. Wisebaden, 28. Juni 1919.

Beerbigung: Montag 4 Uhr Sübfriebhof.

ibren Orf Söftefner feltfæfen; Sen flubiee den Aunelen das Bickfigfte für ... Cammlung den Fluctnamen (nach Stemmböume der alten Familien auf die Geimat besließden Urkund offen; 2. C. S. die G. c. offen bie a

futgende: herandsid Suffem); 4. im 9rd

endung gelangen konn. Wenn das Interelle hierfür erft wedt ift, jo wecken die Orlömjoffen mie in anderen, so auch Prenzkauer Preis das selds Geichmaf an der Berhädderen den kons Keimaldorfas finden und freundliche Amellinaum

Lecolung gelaugen foum. Weem bas Interesse hierfür erst geneder ist, so weeden bie Ortsingssen wie in anderen, so auch im Frensjaars freis dend selbt weighmad an der Berschönerung ihres Deimalderschies sind weighmungen der Frenschliche Unterständer und freundliche Unterständer und gen den sen schwingen Behierlachen und Rinnsfalen, die jeht im alszenerund der Behierlachen und Rinnsfalen, die jeht im alszenerund der Behierlachen und Rinnsfalen, der gemeinde werden sich deren Gasten Toren. Bus dem außeren Anfalle Socialiste Schlisse auf den Geist, der die bestehenden. Anfalen Bereite find, was den Eristinsassen beteht, ziehen bereit Streife. Bereit Streifen Bereit der Kristlichen der Gasten. Burch Bereiten und andere Knipslanzung der Kristlik auch menden nehmerken Wegisten werder werden der Rupslanzung des Gemaligen Bie demertens und den Anafandberer auf.

OIII. Mmid (

folgende: I. flus den Annalen das Wichtlifte für ihren Orf feransgiegen; Z. Sammlung den Flutzanmen (nach Zahleiner Segieun); Z. die Stammbönune der alten Familien felffeller; 4. im Archib die auf die Keimat beglöglichen Urfanden Hadienven; 6. Mitarbeit der Arthuniseen an dem Bentralnunfeum, Weden der misselchaftlichen Arbeit darf des Bergmügen nicht ausgeschaltet werden, dage rechnen Kuttäge und Ansfilige, auch folge mit dem Kauplderein. Geg. Archivatal De. Wog-ner (Wissbadden) Rest auf dem gleichen Standpunft. ift aber der Gamminng der Saubmurten, den Allertumsbereind" mit der Samminng der Saubmurten, den Werdschifter sohe mit der Samminng den Viefern und Rriegsbogsbüchern belöckfilte

Weiterichisturius für bie Saussbalungsteherinnen bes Regierungsbegriff Biltsbach. Im 34. S. W. lautbe auf bem Bailerungsbegriff Biltsbach.

Ribes & fe im ber ertie & & be an gift be Saussballungsteherinnen in Ribes & im ber ertie & & be an gift be Saussballungsteher inten in Derichigut Treetlen, bis an form London.

Ripes & fe im ber ertie & & be an gift be Saussballungsteher inten in Derichigut Treetlen, bis an form London in Derichigut Treetlen, bis an form London in Derichigut Treetlen, bis an form London in Derichigut Treetlen, Die an form London Derichigen Presentation Der Randonittsgalfganumer infolge anderer Steningsfäßige verminden Der Randonittsgalfganumer rejeter Randonittsgalfbanumer Setz Randonittsgalfbanumer Setz Randonittsgalfbanumer, Derra Randonittsgalfbanumer, Der Randonitumer, Der Randonittsgalfbanumer, Der Randonitumer, Der

(Sphertrag.

Um Banernfour der reidem Schleg Wach beim Rober des Sebertren.

Lieb alles ist daragrabhiert
Lieb and der Debmung reigliniert.

Sum Schliffe reicht ihm der Rober.

Sie Schliffe reicht ihm der Rober.

Sie fannet dem Bauer floste dar.

Sie fannet dem Bauer floste dar.

Ger fraht find fange binderm Spe.

Ger fraht find fange Binderm Spe.

Ger fraht find fangeflätt.

Ger finmet – Nar fels es – der Betrag.

Son schlift der Batisfeitiger Bertrag.

Son schlift der Sallsfach – heiter nigt.

Schn beittet einer Spe aufgrüne.

Sonn beittet einer Spe aufgrüne.

Sonn beittet einer Spe aufgrüne.

Der Nachbruf ber mit ehem " berbibam Beitide in nur mit gennnes antifenongobe erlauf, ber fibbrut aler abbeen Deiginni-Mreifet in ogne Genebraging ber Eckelieltung nicht gestaltet.

Britmann.

とうとうとうとうとうとうとうとうとうと

von Wellrid ant "Aum uh. Stuben-

s 5. I ermässigt bis 15. Aug-

richt. ier, Part.

in belte inen Sahre animeist, i illig absul Raheres iboli Most F 13

Rübe)
raße 20.
agen
tr. 10, 5.
mabor),
1 8, Artib.
Freilauf
20, 2.

Shpothet a dit. Off. a der Sof. iol. Zimmet der Benfan.

fi. uhr Donnerst. ug. Schmel laden. bis Rübes Huf bes ener Rame abzunebes

aftraße verliftr, 34, 2 r. h. gef. Biltt

tlaufen-

ine Mains

ben unb

e Nach t. guter

ceeb,

Beiben

bitten

milit. 1 1912 4 tibe

29, 3.

c. 200.

Erfdeint jeben Sambing Abenb. 0-9

26.

うくろくろくろくろくろ

1912. Bolkstiimliche Wochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

Dan grane Hans.

Ein altes Hand, berdüßtert, weitergtau, Gelt, wie bervounligene Königställfer find, Wie trußt rapen aus dem Heimadyau, Edit finsten Gängen, wo man tappt, wie blind, Klus Dämmerweinlein winft die Wärchenfrau, Die sig auf ihre Träumrrein bestinut. Durch Kindenwissel lacht des Hinnelsblau.

Rennst du, die deinnen bohnt, mein Königskind?

Lehne. 200 Haus an

CHIDITS. Ben 3viebh

Au der Bügelehne fand ein einfelidliges häusten. Beite Birgelehne fand ein einfelidliges häusten über Spürchen und Zeifleichtipt duchs auf der feinige von der ein verfählämmiger Birgen bamm mit grünen Breigbehang oder gar ein Kolgünten bamm mit grünen Breigbehang oder gar ein Kolgünten bamm mit grünen Breigbehang oder gar ein Kolgünten bamm mit grünen Breighehang sie der Geren bamm mit grünen Breighen Ferifier und in füren Verleichigen Ferifier und in füren Verleichigen Ferifier und in füren Schaften, dann eine fleine Gruppe Birfen und in füren Gehalten bedfe ein Tabbe Strüngemäner ein Hofe Schaften der Gehörten bedie ein Erhöfer. Das flier ein fam auch under der Strüngenden Beite ein Boffer, das flier der der Schaften Gehörten und reines Ferifier der Grünglichen Ferifier fin der Grünglichen Beiten der Ferifier der Grünglichen Grünglichen Grünglichen Grünglichen der Grünglichen der

und Berfag ber 2. Elickhahrm Diefenbuch in für bie Corifffeitung: &. Brrantmarth &

pill Thomas

"Und dann ließ ich m Haben filhren", hrach bieren Mann. mid h das ftill bon di S Weib und dir gu 1 meinen e sid an

"Und weil ich das Riefferkuchenherz, einer anderen geschenkt hatte ...?" fragte er sein Weih mit einem Ichelmichen Lächeln.
"Nuhreis der kacheln.
"Nuhreis der dem Tage dab lässer, flüsterte das liedliche Weib.
"Das hatt du is ichen Tage hab ich's gewuht", sagte sie und legte ihren Arm um seinen Leite.
"Kar erst an dem Tage hab ich's gewuht", sagte sie und legte ihren Arm um seinen Leite.
Ta hob der kleine Flachskapt, der in dem stehel von der Erde und hübste gesammelt hatte, einen Zettel den dem Weige Blütep gesammelt hatte, einen Ettern, die sich am Nain gesetzt hatten.
"Echau Wutterl, so ein schnes Kelferl hoh' ich gründlich der Knabe,

Die Mutter nahm den Keinen, blumig umrahmten, bedrucken Jettel in die Hand. Der Häusker läckelte und ibrach: "Tas ist ja das Zetterl, das auf das Lebendschlerz gesteld war . . . An bist dach ein Hanptbub', Franzl, das das gestunden hast."

Tie Mutter aber sas mit übersonntem Gesicht: "Neine Rosen, seine Pelsen blüben jo schän, als wenn abert wertiedte Serzen nedeneinander tun stehin. ..."

Ta läckelte, sie ihrem Mann, der den Knaben auf dem Schoft hatte, zu nud lehnte sich an ihn.

Tie Abendsonne aber übergoldete das seine Erdensstellen. Thymiandust stien aus dem Grafe und takperauf klang das einsame Klappern der Torfnissee.

ung der Schach-Aufgaben vom 16, Jung Nr. 21. Selbatmatt in 4 Zügen. 1. De2-dl b6-b5 2. E 51-e2 b5xa4

Auttosa

Schach

Bei den Flachsbauern des Dunstiids

Bon Dermann Urban (Coln).

In vielen Bouernhäufern des Hinde fein größer Reichtum an Leinen. Das "Gediech" ist der heinliche Stolg der Ausfran. In der unförmlichen Gickentruße finden wir Molle an Volle, größ und sein, gebleicht und ungebleicht. "Husbenachreinen." Manches ist schon gelb dam Liegen. Größ ist auch der Barral an verarbeitetem Leinen. In dem glieden, wird der Karral an verarbeitetem Leinen. In dem gliegen. Gicken ist glündichen, nächtigen Eichenschaft sind gange Siehe von Bettlaten, Tischtüchern, Handlichen und Semden aufgen iddent, auch bei streicht sie über der Augen. Liebt dosend fie über die berieh vollen, dabei überichtigene, gehonneren und mustett es mit glängenden Augen. Liebt dosend sie einem die die Eltern des Beäutiganes zur "Braultschaft, so sigt sie vonde, "nur einmal im Jahr undschen" und habe dam die Eltern des Beäutiganes Durf, Sie bereicht sich von den Eltern auf die Kinder und Entel. Ich seigt siedtlicher und Sandlicher, die der Erze Erzeltschaft sied eine Butter selbt geweht hat, und bie micht ieht nohle in Austricht sied wei der Beiter der Erzelt sied wei der Sachter siedt und bie die die dei der Dunkender Butter glebt und geschen, die sie in muhfeliger Auserh gescht hat, und die dei dei dei den Dunkender Buttern geleht und geschen, wie sie den muhfeliger Ausern geleht und geschen, wie sie den muhfeliger Buttern geleht und geschen die ein muhfeliger Ausern geleht und geschen, wie den den geleht und geschen und geschen der Erzelt gesche der Sachten und geschen der Sachten und geschen der Sachten. Daben will ich erzelts gesche der Sachten.

Aufen.

Aufen fang Rai füt der Landnaum den Flachs oder Leinsfaunen auf nur guten Boden recht dicht nach der alten Ausernveget: "Lein sa der Edhart und gleit schieden die meterspoken die nie steinen führen Kulten sie meterspoken die nie steinen führen Kulten sie siehen Kultionne. Bei Flimmerklauen Villenstätter in der besten Lunisvame. Mit Vewunderung genicht des Auge des Heiben Lunisvame. Mit Vewunderung genicht des Auge des Heiben des Stengels vielet sich ein holziger Kern, der ben fangen seinen, aber starten Battigienu umgeben ist. Diese sie mis den Flachs so vertischt machen. Aus ihnen bereitigt der Sennschaft wirden Blachs so vertischt machen. Aus ihnen bereitigt der Sennschaft wirden keine Weiner Ander.

Auf die keine Augertalen getren dem Sprich siner Ander. "Eelhf gewecht und selbt gemacht.

Auf die beite der Sein Löcht gemacht. In Blach gestenden, deine keiner kahren. Ersteffen der Soomenneyd senferen auf dem zehe sinen eisemen seinen kahren der Sennen ausgeben der Schaften von getrende und geden einen eisemen Kann die Klangen in der Schame durch einen eisemen Kann die Klangen in der Schame deine gewest, zum Kenden ausgebeitet und der Klangen und ber Heiber gerest, zum Kenden ausgebeitet und der Klangen au gewinnen, mussen in dienen Sungvießt, der Klangen sie einem Kennen werde in frühreren zu gewinnen, mussen gestächt und die Klangen der Sinder und gewest, der habe kolligen und Linae Wieße oder einem Schopelfeld ausgeweitet, Unter der Einspitzung von Zau, Argen und Währen gesten in eina Bieße der einem Schopelfeld ausgehreitet. Unter der Einspitzung von Zau, Argen und Währen gestehen werden und eine Geologen und Kannen werden keit Bege der einem Schopelfeld des ihren Geschieden der Begen und Kannen werden und einer Wieße der einem Schopelfeld des ihren der Begen und ker Berchfault".

Aus Bussen gestehen Einschlichen der Elien Schopen der Seie delt, der Dereit, der Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagens des Verlagens des Verlagens der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Der ein der Verlagen d

An der Seite stehen mehrere gegadelte Pjähle. Dicke Brechflacksbrückel hängen zwischen den Gadelästen. Mit einem meterlangen, hölgernen Mester ichlagen Frauen die Rinden und Stengelreste aus. Gleichzeitig fällt auch derAbstall "Dodche" genannt, zur Erde, aus dem das Sackeinen bereitet wird. Gendhnich sit is seden Dort auch eine "Schwingmaschie" derhanden. Ein Rad mit zehr auch eine "Schwingmaschie" krichtung der Speichen am Nadtranz angebracht, wird schwest durch bireh Jand auch eder Flickeite gehaltenen Flachsbuschen. Ein nie gehaltenen Flachsbuschet. Die Wester durchsbreichen die an sie gehaltenen Flachsbuschet. Der Erfolg ist Verselbe.

Der "Schwingslache" wied nun durch die "Hochel" gesogen. Sie ist ein mederzeißiger Komm mit vierkunitgen, iptken "Stabzisten" (zühnen). Diese lind auf einem Breit se angeardnet, daß seder Jahn in die Lücke der benachdarten Reihe eitet. Der Lauer greift eine Partie Placks, schlägt sie in die Jähne und zicht sie durch. Dadurch reinigt er die Faseun vollig von den Jäckt sie durch. Dadurch reinigt er die Faseun vollig von den Jäckt sie nach ind democraven. Diese neunt man "Verzistache", jene einfach "Kern". "Hobchen, gerston und democraven. Diese weiten und Kern" werden nun im kommenden Winter zu Garn gerstonnen.

olfstilmliches aus der Krop Schweiz. 13 (pacte

Reinlichkeitspreise für Dörfer.

Im Land' (Bertin SW) leien ver: "In Kreise Milbausen im Stick ind gebt gebritenten out den Gedulten gekennenen, Re in 11 ich et it bre i se in en Gedulten gekennenen, De in 11 ich et ibre i se Tauer ven Isten.
Sie dehre die Stiftung aunächt für die Tauer ven Ich
ieht wieder die Stiftung aunächt für die Tauer ven Ich
geneinden angeregen, auf die algemehn Keinlichtet und zugedünde in diserum Rege als leister Anlehm der Anseiten
gedünde in diserum Rege als leister Landig untehnen. Die
kreis bestehen für 1912 in 1000 und 500 M. in God und
gedünde in diserum Rege als leister Landig untehnen. Die
kreis des distern, dem Kreisdierlen und einem Alglich des
gedünde in diserum Rege als leister Anlehm der Gemeindegedünde in diserum Rege als leister Anlehm der antisten,
gedünde in diserum Kreiselter und einem Alglich des
beiser Art. est is der Kreisere kreise in die die Annenengeicht
auß den Gistern, dem Kreisdierlen und einem Alglich des
beiser Art. est is der und biege A. eine solde Auregung des ses
wachten Wernstehen. Die Kreiser des jehigen Lanbiege Annar 1908, die wir der "Kreis- und Gentreschaft der
berdierten Enrichten. Die nachenburg, a. Anner lehe
berdierten Teil einen ungepflegten und unerfreisiligen
berdien Angelen ind und hährlig zu ausgebedurch Erbeitäl der Schacht die Dorfrieden die der Wechzigelt der
Kreisen der Gederen Bergünten und unerfreisiligen
beitaus grüben Teil einen ungepflegten und unerfreisiligen
beitaus grüben Teil einen ungepflegten und unerfreisiligen
kreißen gederen Bergünten und berdrechte Kreinkreise um beites derum des hieligen Kreises beiten Aufähren
erweihert, entschen der Sergänten von denferen der
Doublete Kreise um beites derum der Ven Fallen au den
Geltenstehen. In de er St ei is der Wart, der Geden der
Doublete Serding deruckt und beiter Begeben gleben für
duftere Denburg deruckt und beiter Begeben gleben für
der erweiheine der incandikten der hieben der
Genen deren der der incandikten der bestehen und
den der der in rechtliche Geseiche Kreise und
den Bertalichen. Die

wenn ed im Felde nicht biel zu tun gab, die Stude nicht leet. Freund und Gewaller fam und half triufen und Niste nichen, und die dar der Hochgeit liehende Perfon mußte sich sorialien und Angeleit gehande verallen Letter

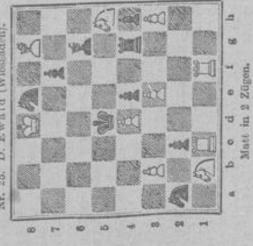
Bier meleihahe Mauern, die bordere Salbie übermälbt, der hintere Teil von einem Isht bodeck, bilden die Anlage Mit durrem Beilig wird ein mühiges Fouer unter dem Keinen Gendlbe unterhalten. Die Sibe gieht zum Isoli, auf den

Schach

Alle die Schachsche betreffnuten Züsehrifter sind zu die Redaktinn des "Wissle, Taghati" zu richten und seit der Aufsthrift "Schalh" zu rerebben Organ des Schachvorvins Wirschaden und Hiebrich. Einfigiert von H. Biefenbach.

Maldaner 1912, Wieshaden, 30. Juni Schachverein, Vereinslolmi: Café Wiesbadener

Schach-Aufgaben. D. Ewald (Wiesbaden). 25,



Nr. 26, Freiherr v. Holzhausen, Woiß: Kel; Sc2, fc. Sohwarz: Kgl; Thl; Lb3; Bg2, h Matt in 3 Zügen,

Wedn:

in 3 Zagen. e7—e6 K c5—e4 Nr. 22. Matt ii 1, Lb1—b7 2, Kf7—g6 3, Db2—c2 ma

Richtige Lösu M., Konrad Dr.

M. M. in N. Die Lösungen sind nicht richtig. Bei Nr. 23 scheitert I. Thayhê an L... D×ge, und bei Nr. 24 haben Sie ütersehen, daß die weiße Dame nicht auf d2, sondern e2 steht. Vielleicht probieren Sie's noch einmal! — J. C. in N. Auch lire Lösungen sind falsch, Nr. 23 ist mit 1. SgaxTe3f nicht zu lösen, da Schwarz im 2. Zuge recht wohl darch Kxdö dem Matt ausweichen kann. Bei Nr. 24 schritert I. Ke5—de an I... Ki6, dem auf 2. De7 folgt 2*.. Kb7, worauf das Matt im 3. Zuge nicht erreichbar ist. Briefkasten



is - Leichtsinn.
I nebeneinanderstehends
z Zusammenhang einen Aufrichtigkeit — Bedrüngni Von jedem Wort sind drei Buchstabon zu merken, die im männlichen Vornamen bezeichnen. Merkrätsel,

Sinnrätsel.

Mich hat der Berg, mich hat das Tier,
Die Hand, das Buch, das Messer hier,
Nur mußt da's recht verstein.
Da hast mich selber auch an dir,
Doch kannet du mich nicht seh'n.

Wer triffus? Die Losung der in der letzten Nummer der "lliustraeten Kinder-Zeitung des Wiesbademor Tagblatts" enthaltenen Aufgabe ist folgendes: Um alle Appfol in der von dem Lehrer aufgegebenen Weise einzusammeln mußte Paul 10 100 Sc hritte machen. Viele Einsender von Lösungen haben weit geringere, manche auch höhere Resulfate herausgerechnet, Richtig gelöst wurde die Aufgabe von Kitchen Braun, Karl Bleichenbach, J., M. Garistmann, Alms Goericke, Joh. Griff, Theodor Höbzer, Georfweiter Honkmann, Peter Juan, Heinrich Kieler, Erwin Lans, Paul Nicolai, Liesel Krapp, Geschwister August und Lina Pabat, Kätlar Paul, Lespold Rücker, Huns Schuh, Karl Schlech, Stephan Winter, Geschweiter Zeitlin und den drei Unbekannten X Y Z in Wiesbaden, sowie von Richurd Bach in Somenberg, Karl Hormann Stephan in Klopponheim, W. Peters in Schlangenbad, Willy Habn in Caub a. Rh. und Jud. Freudenmann in Homburg v. d. H.

Soung der Schach-Aufgaben vom 16, Jr. Nr. 21. Solbstmatt in 4 Zügen, 1. D c2—d1 b6—b5 2. L b1—c2 b5×a4 3. S c3—b1 a4—a3 4. L c2—a4 a3×b2 matt,

matt.

Schneider, E. Both, in Wiesbuden, ungen sandten ein: F. und Wdw., sämtlich

Ecke Rätsel-E

bürnelt der Rüttel int verboten.)



Nr. 288. — Homogramm Auffernation: Reisobeschreibung, Georg, Robbe, Urban,

And wie lie so glüdlich unter den Birken standen, tief eine Stimme vom Hänschen her: "Jo, seid denn ihr gescheit? . . . Tim gerade noch, als ods ein Liebstempaar wären! . . . Bring' doch lieber die Erdähfeln: die Uhr geht ichon start auf Mittag."

Tie Mutter nahm den Keinen, hinnig umrahmten, bedrucken Jettel in die Hand. Der Hänsfer löchelte und ibrach: "Tas ift ja das Jetterl, das auf das Leh-kucknigerz geklebt war . . . Tu bijt doch ein Hanptbub", Krannt das die das gefinnden hart.

車

Tagblatts. Wiesbadener 200 Morgen-Beilage

ltr. 150.

(a. Fortfebung.,

Sonntag,

Juni. 30.

Rameradin Die

berbolen, Rachbrud

> Graffin Bon

nen

Sa, Die Deung Ros ha denn borg —

"Gs ift "nemmlich" for voir find ein pars Meauffe der Sudad und fallegen der Eastellung 65. Die Efflishen der Sudad und fallegen der Eastellung 65. Die Efflishen der Dodarcht nichts tungt, wird fortgeführt. Sie beitzeln mit Rindern — der Entletten Gefin, — es fragt find mit, no Sie mittlemell befehben ge 3. July 16 mit No. Sie mittlemell befehben ge 3. July 16 mit Rindern — der Gand — der Gig Juniflen mit Rindern — der Gen und gaben es jär andem, jär jedgande mit der fort und gaben es jär andem, jär jedgande mit der fort und gaben es jär andem, jär jedgander en eine Ettgegerende in Indem "Des Derfens fin der "Des Derfens fin hon leibft" mart bis 20dif und 3 Sach betren fin den leibft", narf die Sudag und 3. Der berfens bit auflien nicht zu der Gene nicht mit mittellen mitjen, der Sie mid nur für en ranz "Des Derfens fin den nicht state mit der nichts und noch geständeren. "Des Derfens fin mit mit mittellen mitjen, der Sie mid nur für en ranz "Des Derfens fin mit mit der Sie mid nur für en ranz "Des Derfens in der Sie stellen. "Des Gieben."

"Des Derfens sie der nicht seinen Runder. "Deri, sie miffen finder in der nicht seinen Runder "Stellen eine State der habe ger Defen eine Palent in der Sie haben der Sie sie sie der in der Derfens ger mit eine reine Sand fermige mit der mit der der Merind gekunt habe Gefine haben eine Ernehben mit eine Ernifder fin beiteg hieft. Fann bie Gefine haben der Anten der Sienen eine Rettlichen Merin der Sienen eine Rettlichen der Merin der Sienen eine Rettlichen Merin der Sienen eine Rettlichen der Sienen eine Rettlichen Gefine haben der Anstern aus über mit der Siene der nicht der Siene der nicht der Sienen eine Rettlichen der Sienen der der Sienen der Ansterlen der Sienen der Gefine der Sienen der Sienen der Sienen der Sienen der Sienen der Rettlichen der Sienen der Sienen der Rettlichen der Siene Rettlichen der Sienen der Sienen der Sienen der Sienen der Si Eer Wijting am Radomittag bor ferterer. Gin feigler With box aufgefommen, der in das eige Zalfrick Auf Frachte und iber allem, fam de Beltrichtigung de de Greekfung eines Zieles — man-6s aufgefommen, der im fam feigler Auf de Beltrichtigung des des Greekfung eines Zieles — man-6s aufgefommen, dem fein der Ebeltrichtigung des Greekfung eines Zielester, gemödt, weichte nache nech einmal eine Brokert gemödt, der Greekfung Beltrichten der Wilfler der Greekfung auf einem Welfen des der Wilfle des Stäbliches auf einem Welfen der Wilfler der Staben beitet, untdöloften den Zelfelel und murchen beitet, untdöloften den Zelfelel und murchen beitet, untdöloften der Zelfelel und murchen beitet, untdöloften der Zelfelel und murchen beitet Zelfeler der Scharfter der Staben fein Zelfele und einfele Stehen beitet Staben der Scharfter der Sch

> Dof . Budbendrret in Sartfenbergichen Bertlag ber Berantwortifd far ble Sheffileitung: 28. b. Rauenburf in Bieblaben,

Beiefengrund bin bas Bief auf bie Welbe treibend."

Feudilen 9

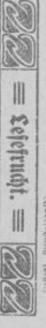
Sprechaimmer ein wenig Handlangerdienste geton batte — es nußte nett sein, sie mit ihrer fröhlichen, rocht augreisenden Art um sich au haben, — aber zu solch einem Vorschlog hätte er sich nie verstiegen, er hatte seine Erinde dafür! Wenn sie nun werklich ganz sertginge — lieder konnte man ihr doch etwas Koltgeld zahlen, obgleich — und von ihm durste diese Nachgeichigkeit seinenfalls ausgehen. Er besah eine furcht dasse Angle dador, auch nur den Schaften eines Verdaches dei "Näde" zu erwecken — dann wäre es von vornderein aussichtslos gewesen, Gestene im Hause zu bekolten!

Wesine aber suhr am nöchsten Rachmittag zum liteinen Haus in der An binaus, wo sie seit jenem Sanntag nicht mehr gewesen war. Ostermager Amalie empling sie mit derselben dreube und Järklickseit und schug dann die Hände liber so eine Bande, eine ding dem die Hände liber so eine Bande, eine drecket nichtannien. Und wenn nur der Geine erst

Endlich erschien er und seine Mutter eclies, ihm auch nicht das geringste Testail dieser "ühnerhärten Uhngerschtipfett". "Tes wer'n nier gleich haben", sagte der Seine und griff wieder nach seinem Hit. "Tas Bestie war aben dach, du gingst fort von deme Deut", Eastenlin" Gestin"?!"
"Wer hat mir Anhänglichseit gepredigt", meinte sie etwas spikig.
"Moll — aber hier war sie nicht angebracht! Also soll ich erst im Guten mit ihm reden, mit, denn'm Tostore"

Wieder hocke Gestus auf dem Studi am Beit nieder und stügte die Stirn gegen die Leine. Sie war gang erligistert. Ihr, der Femnatsofen, die nur die Verwandten aufgesucht batte, um sie auszumußen, wurde plöblich der Begriff eines alten Bortes slar, das die Mutter in ihrer fausten Art oft madicend geäusiert datte, wenn Gesuse sich erächterzig über Jamiliengeslüche die kriechterzig über Jamiliengeslüche die kriecht es hin! And sein Stiermoers tatte sie nur eine Zustuch sie Borwandten woder die Feste sieden wollen. Richt einnal sindstig wer die Feste sieden wollen. Richt einen die Korwandten sied an sie Anspriche erheben konnten wich in die Borwandten sied die Korwandten sieden in die Korwandten sieden sie konnten die Korwandten sieden sie Korwandten sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden die Korwandten sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden die Korwandten sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden die korwandten sieden si

neigung. Sie kelten ihr ein Sein, als ie das die natürlichie Sache der Lect; und sie vertreten ihr diecht nach angen, als wirden sie bertreten ihr diecht nach angen, als wirden sie keltst von dem Anterstellen. Die die vertreten ihr diecht nach auch nicht ein die ein die



#

Rieine eschichten von Alma-

Cadema.

Georg Georg, der je in jeinen Remanen ein dinich fradiges Bild digsteichen zehenn in feinen Bemanen ein dinich freibiges Bild digsteichen zehenn in feinen Gemäßen derrorgegenebert den frogte einmei dem versichen Freund, die er des gegeben der freiben Wilkeldires jed im Sand der Wechtlichen der Gemäßen derendigen werden der freiben Wilkeldires jed im Sand der Protein der Geschiede in des dem der Protein der Geschiede in des dem der Protein der Geschiede in des Geschiederen der G

Bunte welt. III

Ben Runffean als "Erzieher". Rauffean, besse burtstag am 28. Juni feierlich begangen wurde hat "Emile" zwar großen Einfluß auf die Padagogil Begenwart gehabt, aber er wollte darin den Erzie praftische Anweifung in die Sand geben, nach de buchställich handeln sollten. Dat er seine Kinder i baus geschlicht, weil er sich nicht für falig hielt. bessen 200. Ge-t. hat mit seinem 1952 bis in die Erziehern seine ch der sie man der ins Findel-ett, ihnen eine

Amerikanischen Union Konnen sich in der Gesethgebung nicht gerug tum, die Kleinsten Angelegenbeiten der Ägglichen und des privaten Lebens sollen Gegenkand der Gesethgebung nicht gerug tum, die Kleinsten Angelegenbeiten der Gesethgebung neckden. Das "Journal" beingt eine ließige Ausamenischung derartiger Gesehentwürfe, die gegentwärtig in den geschäung derartiger Gesehentwürfe, die gegenwärtig in den geschäung derartiger Gesehentwürfe, die gegenwärtig in den geschäung derartiger Gesehentwürfe, die gegenwärtig in den geschäung der Frankol in der Angelegie der und bestänigt nerden. In Artanios soll das ungesehlich und krankolt erligtet nerven. In Und bedracht jeden Bürger, der nicht wenden, die Allebalipiel als ungesehlich und krankoltlichen eine Allebalischen Geschlichen von alle Rützger, der nicht von alle Rützger, der nicht genachtuen; in Indisenderen geschlich verschlich. In Und helchäftigt win Hich unt einer Junggesellentwirten über fünktigen Opfer eine Lechendereitschlich verschlich. In Und helchäftigt win Hich unt einer Junggesellen in Italien den nicht als 43 Jahren eine jährliche Steuer von 100 M. auferkalt währ die der Geschlichen der Geschl

Spreckzimmer ein wenig Handlangerdierste geton hatte — es nutzte nett sein, sie mit ihrer frohlichen, rasch zugereisenden Ard um sich zu haben, — aber zu

neigung. Sie toten ihr ein Heim, als sei das natürlichste Sache der Welt; und sie vertraten Recht nach außen, als würden sie selbst von dem

Kleine Geschichten von Alma-Tadema. Georg Ebers, der ja in seinen Komanen ein übnlich

1 24

krogung bon "fab'elen pokon", foll helhen: "nach boen feucken Weisengrund hin das Bieh auf die Weibe treibend." Beelekal lassen fich nach weibere Sydockeson anrechen"); sie trazen dann eben auch nur zur Bestärlung der Benstächn Konficht bei, das eine sichere Weierlung dieses Waprens un-möglich ist.

altnaffanifchen Gefetgebung. Ruffurelles

Stemand burfte und einer außgangs des 17. Zadre hunderen Salgacherordnung für die biegithen und den einer ausgang für die biegithen und der Lateneinbegigten Gebeiter Bie er bemien, wommt er die Branklig geleiter hatte. Das Gergaben des Gelauers nach eine gefahuert geleiter wah den Schae auf eine gefahuert hatte. Das Gergaben des Gelauert nach einem Bett geläuft und den Schae auf eine gefahuert hatte. Dasselbe gatt von Ben Schae Schae auf eine gefahuert hatte. Dasselbe gatt von Ben Schae eine hatte geläuftet und Be eine Bilder under hatte. Dasselbe gatt von Ben Bilder der Stehen der Schae und Belgebingte Zafel ober an die Eine Bilder gelöpten der Bilder und Bilderen der Berten. Dasselbe gatt von Ben Bilder der Schae angeerdert under Berten gegebere der Schae der Bilder gegebie der Schae der Belgen under Geriefen der Schae der Bilder Berten gegebieten der Schae der Bilder Berten berte Bilder Schae der Bilder der Schae der Bilder der Schae der Bilder der Schae der Bilder Bertelfer mit Filder. Zangen, Schaffer verboten. Ben Gerteten und bei der der der Bilder Bilder der Bilder der Bilder der Bilder der Bilder der Bilder der Bilder Bilder der Bilder der Bilder der Bilder der Bilder der

elnbagifde (Erbiologitzeil", 20. 1, S. 9 (Sitesbaden 1889 bis 1902) ben erfen Zell des Kammas "Rahen" ban dem allebanifden erfen Zell des Kammas "Rahen" ban dem allebanifden manniligen Bornamen Chazo es und fielst dem gwellen Keil "Einbogen" — Ellenbagen für die bolfzihmide Bogeichmung einer Erdfrinnmung, dier des Borksbades, an. Im Salden benifden benichen kurde des Eder Glenbagen in äbnlichen Bällen Minffa pervendet, "vie überbaum de neine Krifadhung alter Bölfer Krimmungen und Underheiten in Berg und Kat, in Belb und Blut nach äbnlich arfeitet Kellen des menfchichen Söcheres au beneumen allegt". Die Steb.

aufgetriebene Rieb burfte 516 11 III ober ben Unterfenen, und nachen Kauft werben. "1651 nauze in Sache brack in Ende feile Berein auf ben Backe in Strack nerben mußen. Hif Hun Berfrein ungen, Huffaufen burch Sin Rieb innroe 1700 befrimmert! So Bate, auf best Muffaufen burch Sin Rieb innroe 1700 befrimmert: "Buerfauft nerben, es fei benn auf boten, Kus jehem Sanfe der Graßerion auf ben Backenmarth erfüglerin hat ben Tho erfafferen Befrimmentig feil in der 1730 erfafferen Befrimmentig feile in der Stimpfaufig feile zum der Befringen, feil

patte eine Uchinde dorgalegen, daß er das Gambuerfen ein sediden Weiter glein. daß er das Gambuerfen auben, ein Jahr der zieht, nach Gelegenbett, auf fein uf gamanderf nac und fein Probeitig gemacht latte, imild Weiterarfelten unternahn oder den Reuken er Wegend, und Eduken er Kagend, und Weiter aber, deit Probeitig erhanden und keuten arfehon, Andere aber, die tildig erhanden und "in endammen morden,", falle fein Gintrag geligsben, est, was das fin die Juniff gegeben, denten geligsben, und "in er das bas nicht at" gelegt und zum Beiten der gangen gebühtliche Penfion" ansgelichen oder Rein R

Strigett al
lange st. of
Brabellid.
Strigett al
lange st. of
Brabellid.
Strigett al
notifie. bath
be! etmon
authoritano
Bath peim
Strigett after
Scholar of
Striffert our
birfement.
Striffert our
birfement.

Altnassaner Alleriei

d. Die roangeliche Riche in Idrein vourde 1330 von Georg G ex (a.g. volgische Richen Distigue Edit erbaut und dem schlichen Esit erbaut und dem schlichen Bereit erstehen auf und nach und nach und nach aus erteichtet. Graf Zohannes von Anhau, der mit feinem Runthertständente Begabt vorz. ließ 1667 die Riche ber Mitteren feiner erteichtet. Graf Zohannes von Sprützenntsparce erteichtet. Graf die Stelle der Sprützenntsparce erteichen auffähren. An Stelle der Sprützenntsparce erteichen auffähren. An Stelle der Sprützenntsparce erteichen auffähren. An Stelle der Sprützenntsparce erteichen aus von Stellen Schmidt begrüffet. Gine Kangel aus dem schleckenen kraien fielen Runklerenten son Schwidt begrützen und der Graffen Schwidt begrützen ihr sie ibrügen 28 den Zumenrauff aus Anharenten. Die Bilder sind in überstehen gebenstätige gegalten und den feltene und der für der Geriffen Sprützenerie. Sie Bilder sind der Geriffen Sprützenerie.

fielde Chevill", Monatsfürift für Kamilien und beide in Seffen und Deffen-Aufrat. Begründet und geben um Dr. Lennann Brannings-Oftabio Und Dr. Lennann Brannings-Oftabio Dr. Bliffelin Stehl (Werden der Sefflichen Spenit: Bliffelin Sieber Sefflichen Spenit: Bliffelin Sieber Sichningsburchen und Sieber 1912. Mus dem Suchul befess Seftes deber ver D. H. Bullelin Deck; De Kornker refarmierte und Pflücklingsgemehre 1914. De Kornker refarmierte und Pflücklingsgemehre 1914. Der Köllup geich: Die erste ben unferer Gegend. I. Dr. Köllup Sofd: Die erste ung in Defen "Seffiffd Detsgriddich berausgegeb und D. Dr. S. G. Sellti gonn, Serlt I. Intr. Berton: Schaltyform Schaltyform Schaltyform Scholtyform Sc

na mußen. Auf Alustuscht zum Berfauf gein mußen. Auf Alustusch zum Berfauf gebas Auffaufen duch Fremde eine Strafe bon
be 1709 bestimmt: "Richts son Alter. gesetzt,
eben es sei denn auf dem Wochenmark selfgejedem Haufe der Ernssches son allemal eine
mu Wochenmarkt erkäptsiech bei Strafe, sie ung
ven ader nicht." Die Kleinstädigtet spiener: derm auf dem Mochennarkt feltge-fe der Graffsheit son allemal eine narlt erfafelnen dei Strafe, sie ung cht. Die Aleinstaderer spiegelt sich en Bestimmung ab: "Denen, volche die get Woch er markt sommen, a Vittualien, Jolg, Frückte, Butter, moren, foll aufgebaßt und sie sollen

"Die Schalberrichung erfernt als oberiten zust des Genatsberrichung erfernt als oberiten bas größte Blei des eingelner, wolde mit der Schalbeitode in tellertweite und moralische Ausbildung auf der Schalbeitode unterfluche und bei Blei des Genatsberriches unterfluche und moralische Ausbildung auf der Schalbeitiger Burden Bergelischen Bergelischen der Schalbeitiger Der dem Beleg der Genatschlieber der Schalbeitiger Der dem Beleg der Genatschlieber der Schalbeitiger Der dem Beleg der Genatschlieber der Schalbeitiger Der dem Beleg der Kurzelleiten Bergelischen der Schalbeitiger der Genatschlieber der Schalbeitiger der Genatschlieber der Schalbeitiger Der der Belag der Bergelische Der Genatschlieber und Bergelische Der Genatschlieber und Bergelische Bergelische Der Genatschlieber und Bergelische Bergelische Der Genatschlieber und Der Gere ein Bergelischen der Genatschlieber der Genatschlieber der Genatschlieber der Bergelischen der Genatschlieber der Bergelischen der Genatschlieber der Gelantschlieber der

Gulben entricketon, ib, und zwar aus der Johi ben beinplum begahlten. Die Gewendunksklite den merigitens 21 Johre, die Gewendunksklite der vertigitens 21 Johre, die Kandesbepulierten die Johrendunk und aus derzog ermannte der der Herrendunk und aus drei ihm zur Austrach en Kandesbepulierten den Bedildenten der Bank

Un der Spischer Abenvoltung fand ein diegleranden Staat und ein diegleichenden Santroldschöbe, Annebestooltungsbespieden und Lofalderwasie fungsbespieden. Die Jahl der Antsbespieden und Lofalderwasie bei der Ermeinde Sahl der Antsbespiele Bebrug B. die der Ermeinde bespiele SW. Die oderste Berng maltiung ber Gemeinde für alle Zweige der Staatsbestoofen ung bildele das Schoolsministerlung. Name of Section of Serial experience of Serial expension of Section Serial Section of Section Serial Serial

14. Rebenhelade bet zones.

15. Estatbething.

Die Statbeingierung.

Die Statbeingierung.

Die Statbeinführte flohen aus bierhen und fird bireften Steue gehörte der Weunde und Genoedelieuer. Bu der die über Steue gehörte die Ekonode und Genoedelieuer. Die Genoedelieuer eine Algabe von dem reinem Entog des Genoedelieuer eine Algabe von den aus Arbeitslohn und Genoedelieuer eine Algabe von den aus Arbeitslohn und Genoedelieuer eine Algabe von den den einem Gritag jeder Art den Genoedelieue feln. Alf in der einem Gritag jeder Art den Genoedelieue hen den auf in der einem Gritag jeder Art den Genoedelieue den Alfahren den Alfahren den Alfahren den Alfahren den Alfahren den den Bereitslohn und Alfahren den den Alfahren aus noch Sporten und den Genoefsben, uns noch

Wiesbabener Cagbtaff. Maffau. herzogiums 3mm oun le Des Derfassung

> Dread Diefenbach in Bietlaben. 4 disorthic fitz ble

Banggaffe Beftellgelb. marfring gabeitellen

Bevöl

Tie Fr und das C Charafter

fonnen, fo

Corge hai bältnis am

bolferungs dur erften Ihr Gege Man begir lout 311 Reichstag worden fürglich, d

ormee jet offigiere i gegen bie 580 000 M

Eruppen i Pingeredju mit- einem ten. Das 220 000 T Refruten fende fogu gibt die 8 Soldaten, Die B die Bahler

lat im 31 der Feder autage Ties mit begre offiniere r Offigieren

franzöftiche

offigiere 1

100 000. Migverbal die Rriegi manche Go ber nation ditterte (plante ma Innge, wi Bogefen b

the Stampelchjabe ind bit Kauftenstiensberg, neide von dem Kunt der Zaufdpreis braniferte Jimmelien with erfebet unter. Die M 18 es it in gehaten die Angeben with Allegen der Stampel der Menden unter Stampel der Menden d

(Hitte Chanffeerute 11 Ot Melet

Mafun

11

den größeren Orben des Herzoglams befanden sich u.e. ich u.e. mit der Bestimmung, der in die getrenklichen und künstlichen Berufe abgedenden Jugend die allgemeine Sorbidmag auf üren kunstigen Beruf zu ermöglichen. Soche te e. ich u.e. sie der kunstigen Beruf zu ermöglichen. Soche te e. ich u.e. sie der kunstigen Beruf zu ermöglichen. Soche diesen Jugend angemessen ber kunstigen Bestummungen der weiße lichen Jugend angemessen best Kunstigen Bestung vorden nach Ber Schulkung und und unter Auflicht des Schulkunspang der Landes ein lurger Anterricht in der Kunstig den Kollsschalten wurde ein lurger Anterricht in der Kunstig den Kollsschalten wurde ein lurger Anterricht in der Kunstig den Der Zundes ein seigen der Feistliche in der Kunstige von der Anderschere ber Vandesverdt der Pelebung von Pareitellen ausäche, der Ansiellung der Gestlichen der Beitlichen der Gestlichen der Gestliche Stelle der Gestlichen der Gestlichen führer der Gestlichen der Gestlichen der Sieren der sieden ausgemeinen Arzieren des gestlich der Gestliche Gestlichen der Gestlichen der Gestlichen der Sieren des sieden als sieher als siehen aber Generaligen aber den Gebange führe der Gestlichen der der und der den der den Gebangeschenen Kiens der Gebangeschen.

Das Milltär bestand aus dem Generalkad, zwei Jaldregimentern leichter Infunterie, einer Batterie, einem Battalten Keinem Leichter Infunterie, einer Batterie, einem Batalten Reierde für den inneren Patialkalten und der Gamilianskonpagnie auf der Markkburg. Jades Jederschment bestand aus zwei Batalkonen, jedes Batalkon aus sechs Kompognien. Die Stärke der Respekte sichtete sich nach Anggabe der sin den Batalkon sonniert, welches aus dem Stad und des kompognien bestand, In üben mistärlichen Texpoliten isse Reserve gang dem Generalsonwande, hirficktlich ihrer Meinelben, als sie allen an sie den Angleben, die sie allen an sie den Angleben, die sie allen an sie den Angleben Bustibertseitung der össenklichen Dedung und Schöekseit bestanten Bestären an sie ergehenden Aufforderungen zu gedeuchen gutter. Tium beabach

Dos Herzogiam war in 28 Am i 3 be gir t'e eingeteilt und ziver in die Kinter Braudach, Diet, Dilkenburg, Etivike Geckenburg, Sodomer, Derkorn, Deckein, Heivike Geckenburg, Sodomer, Derkorn, Deckein, Heivike, Deckenburg, Editeile, Deckenburg, Editeile, Deckenburg, Editeile, Deckein, Derkeide, Neinfele, die de i z he i m. dei den übergang Alficus an Breuhen. Diete Antien is de i z he i m. dei de i z de i z de i z he i m. dei de i z de i z de i z de i z de i m. dei de i z de i z de i z de i z de i m. dei de i z de i m. dei de i z de Michaelahn. D.

Der Name "Kahenelnbogen".

Tiefer nerknitzige Kame ist wie wenige greignet, ble dortstung nach Entstehung und Bedeutung anzuregen. Allerdings bedeuten ethanologische Spekulationen sieds bedeutliche Bagnisse, weil nach zu leicht Faneigt ist, an einmal aufgestellte Supothesen historische Fallerungen zu knühren. Lobison die Fortstung bezüglich wuch dober bezüglich der Erklärung des Kamsons "Kahenesndogen" bedöchtet werden. Obison die Fortstung bezüglich diese Kamsons "Kahenesndogen" bedöchtet werden. Obison die Fortstung bezüglich diese Kamsons eine ganze Aiteratur gegetigt fat, ist man bis heute zu keinem allgemein bestächigenden Refultut gekommen. Die wödersprechenden bestächten Küchang an und berust sich wieder auf die ältesten Aufortstäten auf biesem Käheten sie berust wiede de ergesen wiede Went, dem Berhaltsvollen Enlätzern wird es ergesen wie Went, dem Berhaltsvollen Erstellt seiner Spehreitster fant in Enlätzern bei de Erstellt seiner Spehreitschafter der Berhaltsvollen Erstellt seiner Erstellt seiner Spehreitschafter der Berhaltsvollen Erstellt seiner Erstellt seiner Spehreitschafter der Berhaltsvollen Erstellt seiner Erstellt se Schleier ge-b es ergehen henelnbogens einer Spein-der Uzippung

pleten ben gettingen Michael eine Seinen beite und wertung weitungen Michael eine Seinen der Name A. urbandisch gum erleitungen mögen in dies eine Beschen und der Anderschein Geschächeiter einem berücken beite Geschächen der Seine der Seinen der Seine der Seinen der Seinen d jagigeld ben s Ramens s eine Art unden zuwei damens (Nahenelnbogen) wird bech ne Art möglich jein. Bergleichen n zuweilen aus Kleinigfeiten, die ich bleiben, und befonders nahm n Bergleichen Ben igfeiten, die ber Bouchus Madaucit t off ouf Kreug-n on, die nach nunt der Rome vor, neckken iden mar. Die

Der Teufe über'n Rûc eine unför

nicht; ihre Gr fa arges, als Er war 3 ichlecht und fierte. Sie ben "später darunter ei hingu: "@ entfprechen Mund. Si einen Giar

tete alfo:

Unb je mit fchri merben 1

toeif, ba

jo fünbi fönnen f

> "Safiu Huf bi

> "Schlu Der H "Du

Faultier! Schulbige den will haftig tein fie an uns Langi